IM 550/600 series

Anwenderanleitung

Ausgewählte Version

Erste Schritte 1

Kopieren 2

Fax 3

Drucken 4

Scannen 5

Document Server 6

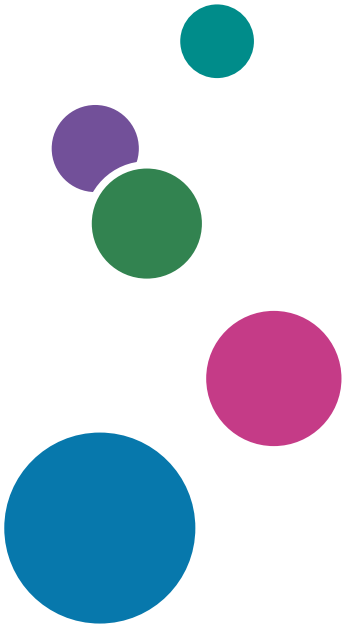
Web Image Monitor 7

Hinzufügen von Papier und Toner 8

Fehlerbehebung 9

Spezifikationen des Geräts 10

Impressum und Kontaktinformationen 11



Informationen, die nicht in diesem Handbuch enthalten sind, finden Sie in den Online-Handbüchern, die auf unserer Website (https://www.ricoh.com/) oder über das Bedienfeld verfügbar sind.

Für eine sichere und korrekte Verwendung lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise vor der Verwendung dieses Geräts.

Hinweise zum Lesen der Handbücher

In den Handbüchern verwendete Symbole

Dieses Handbuch verwendet die folgenden Symbole:

Wichtig

Weist auf Punkte hin, die beim Verwenden der Funktionen zu beachten sind. Dieses Symbol weist auf Punkte hin, die verursachen können, dass das Produkt bzw. der Service nicht mehr verwendbar sind oder Daten verlorengehen, wenn die Anweisungen nicht eingehalten werden. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch.

Hinweis

Weist auf zusätzliche Erklärungen zu Gerätefunktionen sowie auf Anleitungen zum Beheben von Anwenderfehlern hin.

[ ]

Zeigt die Namen der Tasten oder Schaltflächen auf dem Produkt oder Bildschirm an.

INHALTSVERZEICHNIS

Hinweise zum Lesen der Handbücher ... 1

In den Handbüchern verwendete Symbole ... 1

1. Erste Schritte

Ein- und Ausschalten der Stromversorgung ... 11

Einschalten ... 11

Ausschalten ... 12

Energiesparmodus ... 12

Anleitung zu Bezeichnungen und Funktionen der Komponenten ... 14

Außen: Vorder- und linke Seitenansicht ... 14

Außen: Vorder- und rechte Seitenansicht ... 16

Außen: Rück- und linke Seitenansicht ... 18

Innen: Vorderansicht ... 20

Namen und Funktionen des Bedienfelds ... 21

Touchscreen/Schnittstellen ... 21

LED-Leuchten ... 22

Reihenfolge des Installationsablaufs der Optionen ... 24

Anbringen der Papiereinzugseinheit ... 25

Installieren der Wireless-LAN-Schnittstellenkarte ... 28

Installieren der IEEE 1284-Schnittstellenplatine ... 30

Installieren des Geräteservers ... 32

Installation des Dateiformatkonverters ... 35

Installieren der SD-Kartenoptionen ... 37

Ändern der Anzeigesprache ... 41

Verwenden des Home-Bildschirms ... 42

Intuitive Bildschirmbedienung mit den Fingern ... 44

Verwenden des Kopierbildschirms ... 47

Verwendung des Kopierbildschirms (Standardansicht) ... 48

Verwendung des Kopierbildschirms (Volle Ansicht) ... 49

Ändern des Layouts oder der Anzeige der Tasten der Kopierfunktion ... 50

Verwenden des Faxbildschirms ... 53

Anpassen des Bildschirms [Einstellungen] ... 53

Verwenden des Scannerbildschirms ... 56

Anpassung des Bildschirms [Sendeeinstellungen] ... 56

Hinzufügen von häufig verwendeten Apps zum Home-Bildschirm....59
Hinzufügen eines Symbols/Widgets zum Home-Bildschirm....60
Verschieben oder Löschen von Symbolen und Widgets....61
Anlegen eines Ordners zur Verwaltung von Symbolen....61
Registrierung häufig verwendeter Einstellungen als Programm....62
Speichern von Einstellungen als Programm....63
Ändern der Inhalte des Programms....64
Anmeldung über das Bedienfeld....67
Anmelden durch Eingabe von Anwendername und Passwort....68
Anmelden mit einer IC-Karte....69
Anmeldung über ein mobiles Endgerät....70
Authentifizierung mittels Anwendercode....71
Ändern des Anmeldepassworts....71
Einlegen einer Vorlage auf dem Vorlagenglas....74
Einlegen einer Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug (ADF)....76

2. Kopieren

Grundlegende Vorgehensweise zum Kopieren von Dokumenten....79
Erstellen von vergrößerten oder verkleinerten Kopien....82
Festlegen eines Kopierverhältnisses oder Formats....82
Vergrößern oder verkleinern entsprechend dem Papierformat....84
Geringfügige Verkleinerung zur Vergrößerung der Ränder....86
Duplex-Kopien....88
Kombinieren und Kopieren einer mehrseitigen Vorlage auf ein einzelnes Blatt Papier....91
Kopieren auf Umschläge....94
Kopieren auf Umschläge im Bypass....94
Kopieren auf Umschläge im Papiermagazin....95
Kopieren in Seitenreihenfolge oder für jede Seitennummer....97

3. Fax

Grundlegender Vorgang für die Übertragung von Faxen....99
Registrieren von Faxnummern im Adressbuch....102
Eintragen einer Faxnummer und der Sendebedingungen....102
Ändern/Löschen eingetragener Daten wie der Faxnummer....104
Anzeigen einer Vorschau vor dem Senden eines Fax....106

Anzeigen des Übertragungsergebnisses von gesendeten Faxen....108
Überprüfen der Informationen auf dem Fax-Bildschirm....108
Überprüfen des Ergebnisses im Kommunikationsergebnisbericht....110
Überprüfen des Ergebnisses im Sofortsenden-Ergebnisbericht....110
Überprüfen des Ergebnisses im Kommunikationsfehlerbericht....110
Überprüfung des Ergebnisses im Fehlerbericht....110
Anzeigen des Speicheraufbewahrungsberichts....111
Überprüfen per E-Mail....111
Überprüfen der Informationen in Web Image Monitor....112

4. Drucken

Installation des Druckertreibers mithilfe des Device Software Manager-Installationsprogramms....115
Installieren von Device Software Manager von der CD-ROM....115
Installieren von Device Software Manager über die heruntergeladene Datei....118
Installation des Druckertreibers für eine Netzwerkverbindung (Windows)....121
Installation des PCL 6-Druckertreibers von der CD-ROM....121
Installation des PostScript 3-Druckertreibers von der CD-ROM....124
Installations des PCL 6-/PostScript 3-Druckertreibers über die heruntergeladene Datei....127
Wenn das Gerät nicht gefunden werden kann....128
Installation des Druckertreibers für Netzwerkverbindung (OS X/macOS)....131
Installieren der PPD-Datei....131
Registrieren des Geräts in [Drucken & Scannen] oder [Drucker & Scanner]....132
Festlegen der Optionseinstellungen....135
Grundlegendes Verfahren zum Drucken von Dokumenten....137
Drucken eines Dokuments in Windows....137
Drucken eines Dokuments in OS X/MacOS....139
Duplexdruck....142
Festlegen von Duplexdruck (Windows)....142
Festlegen von Duplexdruck (OS X/macOS)....143
Kombinieren und Drucken von mehreren Seiten auf einem einzelnen Blatt....144
Festlegen der Funktion zum Kombinieren von zwei Vorlagen (Windows)....144
Festlegen der Funktion zum Kombinieren von zwei Vorlagen (OS X/macOS)....145
Drucken auf Umschläge....147
Drucken von im Drucker gespeicherten Dokumenten über das Bedienfeld....150

Direktdruck von einem USB-Speichergerät oder einer SD-Karte..... 151
Druckbare Dateiformate..... 151
Dateien von einem Wechselspeichergerät drucken..... 152

5. Scannen

Scannen von Dokumenten und Senden der gescannten Daten per E-Mail..... 155
Grundlegendes Verfahren zum Senden einer E-Mail..... 155
Registrieren des beim Senden an eine E-Mail-Adresse festgelegten E-Mail-Ziels im Adressbuch.... 157
Scannen von Dokumenten und Senden der gescannten Daten an einen Ordner..... 160
Drucken des Prüfblattes..... 160
Überprüfen der Computerinformationen (Windows)..... 161
Erstellen eines freigegebenen Ordners (Windows)..... 162
Überprüfen der Computer-Informationen (OS X/macOS)..... 165
Erstellen eines freigegebenen Ordners (OS X/macOS)..... 166
Registrieren des erstellten freigegebenen Ordners im Adressbuch..... 167
Grundlegendes Verfahren zum Senden an einen Ordner..... 170
Scannen einer Vorlage mit geeigneter Qualität und Helligkeit..... 172
Festlegen des Dateityps oder Dateinamens beim Scannen eines Dokuments..... 175

6. Document Server

Speichern von Dokumenten im Document Server..... 179
Drucken von Dokumenten im Document Server..... 182
Drucken eines Dokuments mit den beim Scannen festgelegten Einstellungen..... 182
Ändern der Druckeinstellungen zum Drucken eines Dokuments..... 183
Festlegen einer zu druckenden Seite..... 185

7. Web Image Monitor

Verwendung von Web Image Monitor..... 187
Was Sie im Web Image Monitor tun können..... 188
Web Image Monitor-Bildschirm..... 189
Angeben der Web Image Monitor-Hilfe..... 190

8. Hinzufügen von Papier und Toner

Einlegen von Papier in das Papiermagazin..... 193
Einlegen von Papier in Magazin 1 bis 5..... 194
Einlegen von Papier in den Bypass..... 198
Festlegen normaler Formate über das Bedienfeld..... 199

Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats über das Bedienfeld....200
Festlegen von Papiertyp und -dicke....201
Empfohlene Papierformate und -typen....202
Magazin 1....202
Papiereinzugseinheit....203
Bypass....204
Hinweise zu Spezialpapier....205
Papierdicke für jedes Papiergewicht....205
Ungeeignetes Papier....206
Papierlagerung....207
Aufbewahrung von Ausdrucken....208
Ausrichtung und Lagerung von dickem Papier....209
Ausrichtung und Lagerung von Umschlägen....210
Verwendung der Kopierfunktion....211
Verwenden der Druckfunktion....211
Einlegen von Papier mit fester Ausrichtung oder zweiseitigem Papier....212
Kopieren auf Briefbögen....212
Bedrucken von Briefbögen mit dem Druckertreiber....213
Empfohlenes Vorlagenformat und -gewicht....215
Austausch des Toners....216
Ansehen des Videos zum Austausch des Toners....216
Austauschen des Toners....217
Vorsichtsmaßnahmen beim Lagern von Toner....220
Vorsichtsmaßnahmen beim Austausch des Toners....220
Entsorgung von gebrauchten Tonerbehältern....222
Austauschen des Resttonerbehälters....223
Ansehen des Videos zum Austauschen des Resttonerbehälters....223
Austauschen des Resttonerbehälters....224
Vorsichtsmaßnahmen beim Austausch des Resttonerbehälters....226
Entsorgen des Resttonerbehälters....228

9. Fehlerbehebung

Warntöne
....229

Überprüfen von Anzeigen, Symbolen und Meldungen auf dem Bedienfeld..... 231
Wenn ein Symbol mit einer Nachricht angezeigt wird..... 231
Wenn die Anzeige [Status prüfen] leuchtet oder blinkt..... 233
Wenn das Gerät nicht bedient werden kann..... 235
Wenn das Gerät auf einen Vorgang auf dem Bedienfeld nicht richtig reagiert..... 235
Wenn das Gerät nicht korrekt auf einen Vorgang von einem Computer reagiert..... 239
Wenn eine Meldung angezeigt wird und das Gerät nicht betrieben werden kann..... 241
Wenn während der Verwendung der Kopierfunktion eine Meldung angezeigt wird..... 244
Wenn eine Meldung bei der Verwendung von Document Server angezeigt wird..... 246
Wenn während der Verwendung der Faxfunktion eine Meldung angezeigt wird..... 248
Meldungen, die während des Betriebs erscheinen, oder wenn Senden/Empfangen eines Faxes nicht ausgeführt werden kann..... 248
Meldungen, die erscheinen, wenn das Gerät keine Verbindung zum Netzwerk herstellen kann..... 250
Meldungen, die erscheinen, wenn die Remote-Faxfunktion nicht verfügbar ist..... 261
Wenn während der Verwendung der Druckerfunktion eine Meldung angezeigt wird..... 266
Meldungen, die ohne Fehlercodes erscheinen..... 266
Meldungen, die mit Fehlercodes erscheinen..... 281
Wenn während der Verwendung der Scannerfunktion eine Meldung angezeigt wird..... 283
Meldungen, die auf dem Bedienfeld erscheinen..... 283
Am Computer angezeigte Meldungen..... 293
Wenn andere Meldungen angezeigt werden..... 300
Angezeigte Meldungen, wenn die Anmeldung am Gerät fehlschlägt..... 304
Angezeigte Meldungen bei Fehlschlagen der Anmeldung am Gerät mit einer IC-Karte..... 312
Angezeigte Meldungen bei nicht verfügbarem LDAP-Server..... 313
Angezeigte Meldungen bei einem Problem mit dem Zertifikat..... 315
Angezeigte Meldungen, wenn die Application Site nicht verwendet werden kann..... 317
Wenn Papier oder eine Vorlage gestaut ist..... 319
Wenn Papierstaus häufig auftreten..... 320

10. Spezifikationen des Geräts

Modellspezifische Informationen..... 325
Liste der Spezifikationen..... 326
Spezifikationen für die Haupteinheit..... 326
Spezifikationen für den Document Server..... 334

Spezifikationen für das Faxgerät.....334
Spezifikationen für den Drucker.....340
Spezifikationen für den Scanner.....342
Spezifikationen des ADF.....346
Spezifikationen der Papiereinzugseinheit.....347
Spezifikationen für die IEEE1284-Schnittstellenkarte.....347
Spezifikationen für die WLAN-Karte.....348
Spezifikationen für die Geräteserver-Option.....349
Einstellwerte der Übertragungsfunktion.....350
Senden einer E-Mail.....350
An Ordner senden.....351
Broadcast-Übertragung.....352
Druckbarer Bereich und Rand.....353
Geräteoptionen.....354
Anleitung zu den Funktionen der externen Geräteoptionen.....354
Anleitung zu den Funktionen der internen Geräteoptionen.....354
Funktionen, die optionale Konfigurationen erfordern.....357
Kopierfunktion.....357
Faxfunktionen.....357
Druckerfunktion.....358
Scannerfunktion.....358
Andere.....358
Funktionskompatibilität.....360

11. Impressum und Kontaktinformationen

Umweltschutzbestimmungen.....363
ENERGY STAR-Programm.....363
Energiesparfunktionen.....363
Anwenderinformationen zu elektrischen und elektronischen Geräten Region A (hauptsächlich Europa).....364
Hinweis zum Batterie- und/oder Akku-Symbol (nur für EU-Länder) Region A (hauptsächlich Europa).....365
Umwelthinweise für Anwender Region A (hauptsächlich Europa).....366
Hinweise für Anwender im Staat Kalifornien (Hinweise für Anwender in den USA) Region B (hauptsächlich Nordamerika).....367

Marken (Anwenderanleitung)..... 368

1. Erste Schritte

Ein- und Ausschalten der Stromversorgung

Drücken Sie den Hauptschalter an der rechten Seite des Geräts, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

Wichtig

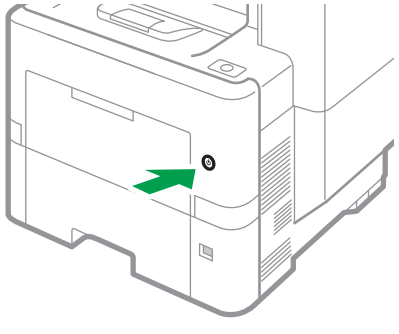
- **Schalten Sie das Gerät nicht im normalen Betrieb aus, falls Sie die Faxfunktion des Geräts verwenden. Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, gehen im Faxspeicher abgelegte Daten ungefähr eine Stunde nach dem Abschalten des Geräts verloren. Falls Sie aus irgendeinem Grund das Gerät ausschalten oder das Netzkabel abziehen müssen, vergewissern Sie sich, dass auf dem Bildschirm der Faxfunktion 100 % verfügbarer Speicher angezeigt wird.**

Einschalten

Wichtig

- **Wenn Sie den Hauptschalter drücken, warten Sie mindestens 10 Sekunden, bis bestätigt wird, dass die Stromversorgungsanzeige aufleuchtete oder erloschen ist.**

1. **Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker fest in der Wandsteckdose sitzt.**
2. **Drücken Sie den Hauptschalter.**



EAT066

Die Netzanzeige leuchtet auf.

Auf dem [Home]-Bildschirm werden Anwendungssymbole angezeigt, sobald diese starten.

Hinweis

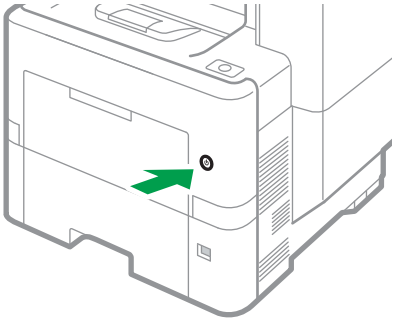
- Wenn das Gerät eingeschaltet wird, zeigt der Bildschirm möglicherweise an, dass das Gerät einen automatischen Neustart durchführt. Schalten Sie die Hauptstromversorgung nicht aus, während das Gerät dies verarbeitet. Es dauert ungefähr fünf Minuten, bis das Gerät neu gestartet wird.

Ausschalten

Wichtig

- **Schalten Sie das Gerät während des Betriebs nicht aus. Um das Gerät auszuschalten, vergewissern Sie sich zunächst, dass der Arbeitsvorgang abgeschlossen ist.**
- **Halten Sie den Hauptschalter beim Ausschalten der Hauptstromversorgung nicht dauerhaft gedrückt. Andernfalls wird die Stromversorgung des Geräts zwangsweise abgeschaltet, wodurch die Festplatte oder der Speicher beschädigt werden kann oder Fehlfunktionen auftreten können.**
- **Drücken Sie den Netzschalter des Geräts nicht sofort wieder, nachdem Sie ihn einmal gedrückt haben. Warten Sie nach dem Aus- oder Einschalten des Geräts mindestens 10 Sekunden, nachdem die Ein/Aus-Anzeige im Bedienfeld zu leuchten beginnt bzw. erloschen ist.**

1. **Drücken Sie den Hauptschalter.**



EAT066

Die Ein/Aus-Anzeige an der rechten Seite des Bedienfelds erlischt. Die Stromzufuhr schaltet sich automatisch ab, nachdem das Gerät korrekt heruntergefahren wurde. Wenn die Anzeige auf dem Bedienfeld nicht verschwindet, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Energiesparmodus

Wenn das Gerät eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird, schaltet es automatisch in den Energiesparmodus. Der "Energiesparmodus" verfügt über zwei Modi: "Niedrigenergiemodus" und "Ruhemodus". In der Werkseinstellung verwendet das Gerät den Modus "Ruhemodus".

Niedrigenergiemodus

Wenn Sie das Gerät für einen bestimmten Zeitraum nach der Benutzung nicht verwenden, schaltet sich das Display ab und das Gerät schaltet in den Niedrigenergiemodus. Das Gerät verbraucht im Niedrigenergiemodus weniger Energie.

Sie können die Zeitspanne bis zum Umschalten in den Niedrigenergiemodus unter [Timer Niedrigenergiemodus] ändern.

Siehe "Timer-Einstellungen", Anwenderanleitung (Vollversion).

Sie können die Geräteeinstellungen so ändern, dass das Gerät in den Niedrigenergiemodus wechselt, wenn Sie auf [Energiesp.] für die Option [Energ.sp.tast. z. Änd. d. Mod.] drücken. Gehen Sie dazu zu [Settings] ▶ [Systemeinstellungen] ▶ [Administrator Tools].

Siehe "Timer-Einstellungen", Anwenderanleitung (Vollversion).

Um den Niedrigenergiemodus zu verlassen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- ADF anheben
- Eine Vorlage in den ADF einlegen
- Papier in den Bypass einlegen
- Tippen Sie das Anzeigefeld an
- Druckaufträge starten
- Öffnen Sie eine beliebige Abdeckung
- Öffnen Sie ein beliebiges Papiermagazin

Ruhemodus

In diesem Modus schaltet sich die Bedienfeldanzeige ab und die Ein/Aus-Anzeige blinkt langsam. Der Stromverbrauch sinkt. Wenn Sie das Gerät eine bestimmte Zeit lang nicht bedienen oder [Energiesparen] ( ) drücken, wechselt das Gerät in den Ruhemodus.

- Sie können den Zeitraum, bis das Gerät in den Ruhemodus wechselt, unter [Timer Ruhemodus] oder [Wochentimer] einstellen.

  Unter [Wochentimer] können Sie die Zeiten und die Wochentage festlegen, zu denen bzw. an denen das Gerät in den Ruhemodus wechselt.

  Nur der Administrator kann die Option [Wochentimer] festlegen, wenn die Administratorauthentifizierung aktiviert ist.

  Siehe "Timer-Einstellungen", Anwenderanleitung (Vollversion).

- Im Ruhemodus nimmt das Gerät den Betrieb bei folgenden Aktionen wieder auf:
  - Anheben des ADF.
  - Einlegen einer Vorlage in den ADF.
  - Berühren der Bedienfeldanzeige.

Hinweis

- Die Energiesparfunktionen werden deaktiviert, wenn eine Störung auftritt oder ein Vorgang ausgeführt wird.

Anleitung zu Bezeichnungen und Funktionen der Komponenten

⚠ACHTUNG

- Halten Sie die Lüftungsschlitze des Geräts immer frei. Andernfalls besteht Brandgefahr, da die internen Komponenten überhitzen.

Symbole für Region A und Region B

Region A (hauptsächlich Europa und Asien), (hauptsächlich Europa), oder (hauptsächlich Asien)

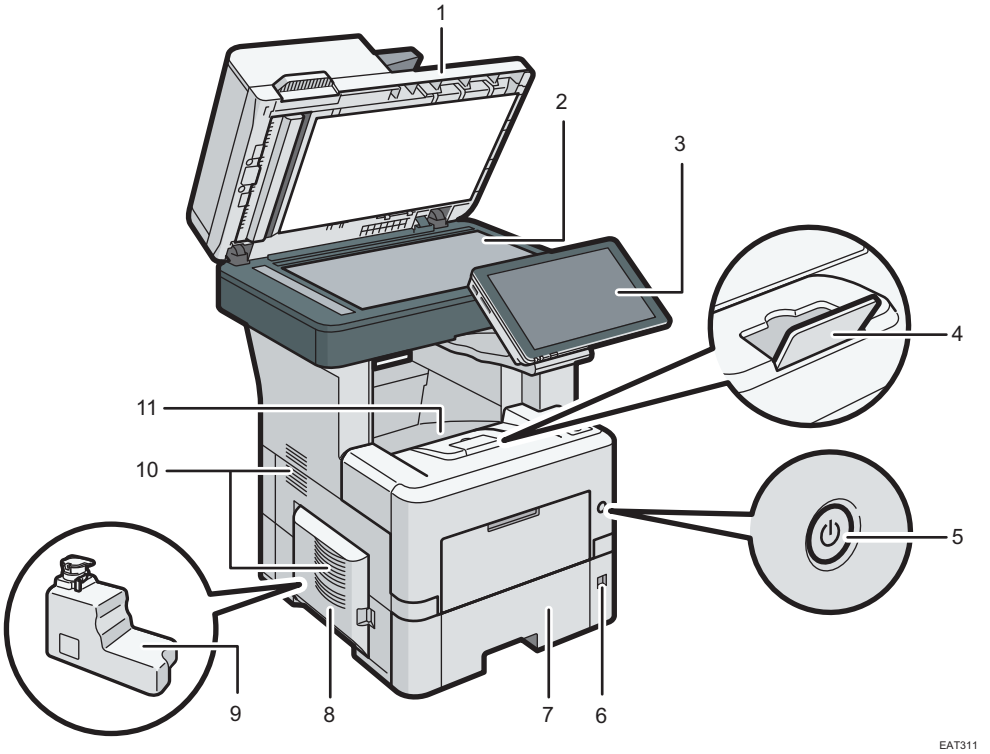
Region B (hauptsächlich Nordamerika)

Unterschiede bei den Funktionen der Modelle von Region A und Region B werden durch zwei Symbole gekennzeichnet.

Lesen Sie die Informationen zu dem Symbol, das der Region des verwendeten Modells entspricht.

S. 325 "Modellspezifische Informationen"

Außen: Vorder- und linke Seitenansicht



1. **Automatischer Vorlageneinzug (ADF)**

   Senken Sie die Abdeckung über die Vorlagen auf dem Vorlagenglas.

   Wenn Sie einen Stapel Vorlagen in den ADF einlegen, dann werden die Vorlagen automatisch einzeln eingezogen.

2. **Vorlagenglas**

   Legen Sie die Vorlagen hier mit der Vorderseite nach unten ein.

   Siehe "Dokumente nach Priorität drucken", Anwenderanleitung (Vollversion).

3. **Bedienfeld**

   S. 21 "Namen und Funktionen des Bedienfelds"

4. **Magazinerweiterung**

   Ziehen Sie diesen Anschlag hoch, damit das Papier nicht herunterfällt.

5. **Hauptschalter**

   Drücken Sie auf den Netzschalter, um das Gerät ein- und auszuschalten.

   S. 11 "Ein- und Ausschalten der Stromversorgung"

6. **Papierformat-Wahlscheibe**

   Mit diesem Wählrad können Sie das Papierformat auswählen. Zur Verwendung eines Papierformats, das nicht auf der Papierformat-Wahlscheibe angezeigt wird, stellen Sie das Wählrad auf „✳“. In diesem Fall stellen Sie das Papierformat über das Bedienfeld ein.

7. **Papiermagazin**

   Standardpapiermagazin. Legen Sie hier Papier ein.

   S. 193 "Einlegen von Papier in das Papiermagazin"

8. **Linke Abdeckung**

   Für Zugang zum Resttonerbehälter öffnen.

   S. 223 "Austauschen des Resttonerbehälters"

9. **Resttonerbehälter**

   Der Resttoner wird hier gesammelt. Ersetzen Sie den Behälter, wenn er voll ist.

10. **Lüftungsschlitze**

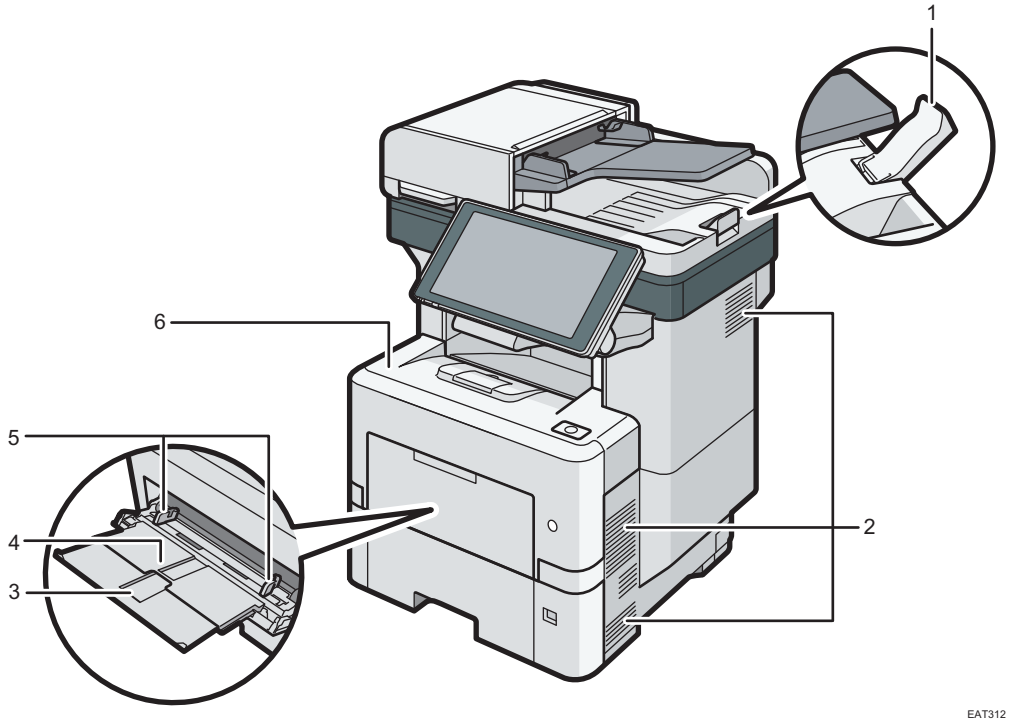
    Öffnungen für die Innenbelüftung des Geräts, damit die internen Komponenten nicht zu heiß werden.

11. **Standardablage**

    Hier werden Kopien, Drucke oder eingegangene Faxseiten ausgegeben.

Außen: Vorder- und rechte Seitenansicht

IM 550F/IM 600F



1. **Verlängerung der Innenablage des ADF**

   Ziehen Sie diese Verlängerung heraus, um zu verhindern, dass größere Vorlagen als A4 oder $8^1/_2 \times 11$ herunterfallen.

2. **Lüftungsschlitze**

   Öffnungen für die Innenbelüftung des Geräts, damit die internen Komponenten nicht zu heiß werden.

3. **Verlängerung für den Bypass**

   Ziehen Sie diese Verlängerung heraus, wenn Sie Papier einlegen, das größer als A4 oder $8^1/_2 \times 11$ ist.

4. **Bypass**

   Verwenden Sie dieses Magazin zum Kopieren oder Drucken auf OHP-Folien, Klebeetiketten und Papier, das nicht in die Papiermagazine eingelegt werden kann.

   S. 198 "Einlegen von Papier in den Bypass"

5. **Papierführungen**

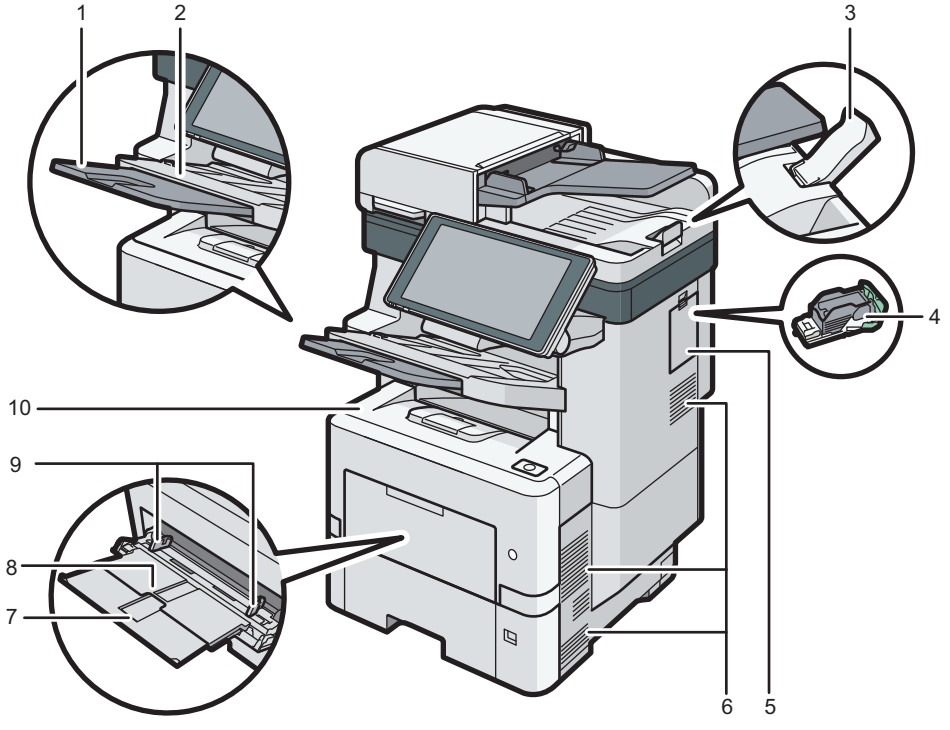
   Richten Sie beim Einlegen des Papiers in den Bypass die Papierführungen an den Kanten des Papiers aus.

6. **Vordere Abdeckung**

   Öffnen, um auf das Innere des Geräts zuzugreifen und den Papierstau zu entfernen.

   Hier öffnen, um die Druckerpatrone auszuwechseln.

IM 600SRF



1. **Verlängerung für die Finisher-Versatzablage**

   Ziehen Sie diese Verlängerung heraus, wenn Sie Papier einlegen, das größer als A4 oder $8\frac{1}{2} \times 11$ ist.

2. **Finisher-Versatzablage**

   Sortierte oder geheftete Papiere werden hier ausgegeben.

3. **Verlängerung der Innenablage des ADF**

   Ziehen Sie diese Verlängerung heraus, um zu verhindern, dass größere Vorlagen als A4 oder $8\frac{1}{2} \times 11$ herunterfallen.

4. **Heftklammernkartusche**

   Heftklammernkartusche für den Finisher. Tauschen Sie die Kartusche aus, denn keine Heftklammern mehr enthalten sind.

5. **Rechte Abdeckung**

   Öffnen Sie diese Abdeckung, um die Heftklammernkartusche auszutauschen.

6. **Lüftungsschlitze**

   Öffnungen für die Innenbelüftung des Geräts, damit die internen Komponenten nicht zu heiß werden.

7. **Verlängerung für den Bypass**

   Ziehen Sie diese Verlängerung heraus, wenn Sie Papier einlegen, das größer als A4 oder $8\frac{1}{2} \times 11$ ist.

8. **Bypass**

   Verwenden Sie dieses Magazin zum Kopieren oder Drucken auf OHP-Folien, Klebeetiketten und Papier, das nicht in die Papiermagazine eingelegt werden kann.

   S. 198 "Einlegen von Papier in den Bypass"

9. **Papierführungen**

   Richten Sie beim Einlegen des Papiers in den Bypass die Papierführungen an den Kanten des Papiers aus.

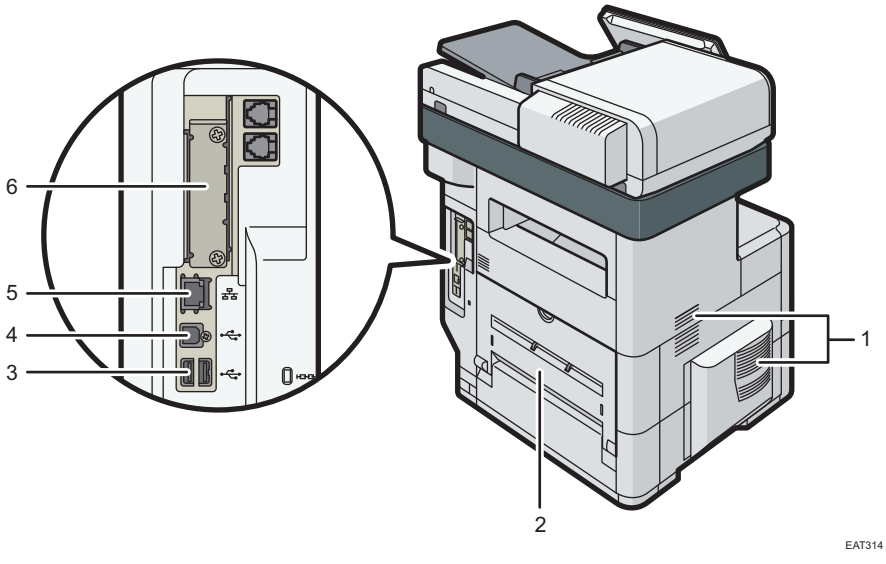
10. **Vordere Abdeckung**

    Öffnen, um auf das Innere des Geräts zuzugreifen und den Papierstau zu entfernen.

    Hier öffnen, um die Druckerpatrone auszuwechseln.

Außen: Rück- und linke Seitenansicht

IM 550F/IM 600F



1. **Lüftungsschlitze**

   Öffnungen für die Innenbelüftung des Geräts, damit die internen Komponenten nicht zu heiß werden.

   Nach großvolumigem Drucken kann das Gebläse gegebenenfalls weiter laufen, um die Temperatur im Inneren des Geräts zu senken.

2. **Hintere Abdeckung**

   Diese Abdeckung öffnen, um auf das Geräteinnere zugreifen zu können.

3. **USB2.0-Schnittstelle Typ A**

   Verwenden Sie diese Schnittstelle zum Anschluss der IC-Kartenauthentifizierungseinheit.

4. **USB2.0-Schnittstelle Typ B**

   Verwenden Sie diese Schnittstelle, um das Gerät und den Computer mittels USB-Kabel zu verbinden.

5. **Ethernet-Anschluss**

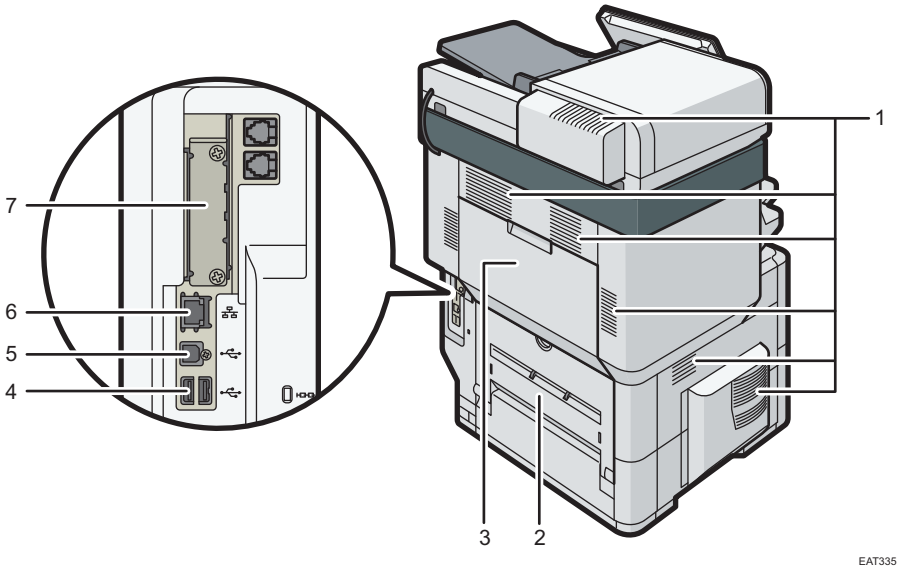
   Verwenden Sie ein Netzwerkkabel, um das Gerät an ein Netzwerk anzuschließen.

6. **Steckplatz für optionale Schnittstellenkarte**

   Es können optionale Schnittstellenkarten eingesetzt werden.

   Sie können eine optionale Wireless-LAN-Schnittstellenkarte, eine IEEE-1284-Schnittstellenkarte, einen Geräteserver oder einen Dateiformatkonverter einsetzen.

IM 600SRF



1. **Lüftungsschlitze**

   Öffnungen für die Innenbelüftung des Geräts, damit die internen Komponenten nicht zu heiß werden.

   Nach großvolumigem Drucken kann das Gebläse gegebenenfalls weiter laufen, um die Temperatur im Inneren des Geräts zu senken.

2. **Hintere Abdeckung**

   Diese Abdeckung öffnen, um auf das Geräteinnere zugreifen zu können.

3. **Hintere obere Abdeckung**

   Öffnen Sie diese Abdeckung, um gestautes Papier zu entfernen.

4. **USB2.0-Schnittstelle Typ A**

   Verwenden Sie diese Schnittstelle zum Anschluss der IC-Kartenauthentifizierungseinheit.

5. **USB2.0-Schnittstelle Typ B**

   Verwenden Sie diese Schnittstelle, um das Gerät und den Computer mittels USB-Kabel zu verbinden.

6. **Ethernet-Anschluss**

   Verwenden Sie ein Netzwerkkabel, um das Gerät an ein Netzwerk anzuschließen.

7. **Steckplatz für optionale Schnittstellenkarte**

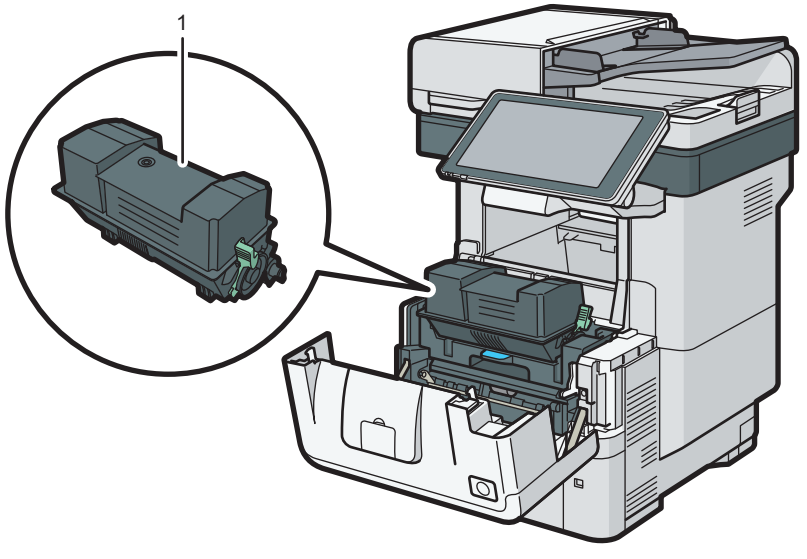
   Es können optionale Schnittstellenkarten eingesetzt werden.

   Sie können eine optionale Wireless-LAN-Schnittstellenkarte, eine IEEE-1284-Schnittstellenkarte, einen Geräteserver oder einen Dateiformatkonverter einsetzen.

Hinweis

- Das Gebläse im Innern des Geräts bei den Lüftungsschlitzen kann nach einem Druckauftrag noch eine Weile laufen, um das Gerät abzukühlen.
- S. 300 "Wenn andere Meldungen angezeigt werden"

Innen: Vorderansicht



EAT315

1. **Druckkartusche**

   Auf dem Bildschirm werden Meldungen angezeigt, wenn die Druckkartusche ausgetauscht oder eine neue Kartusche vorbereitet werden muss.

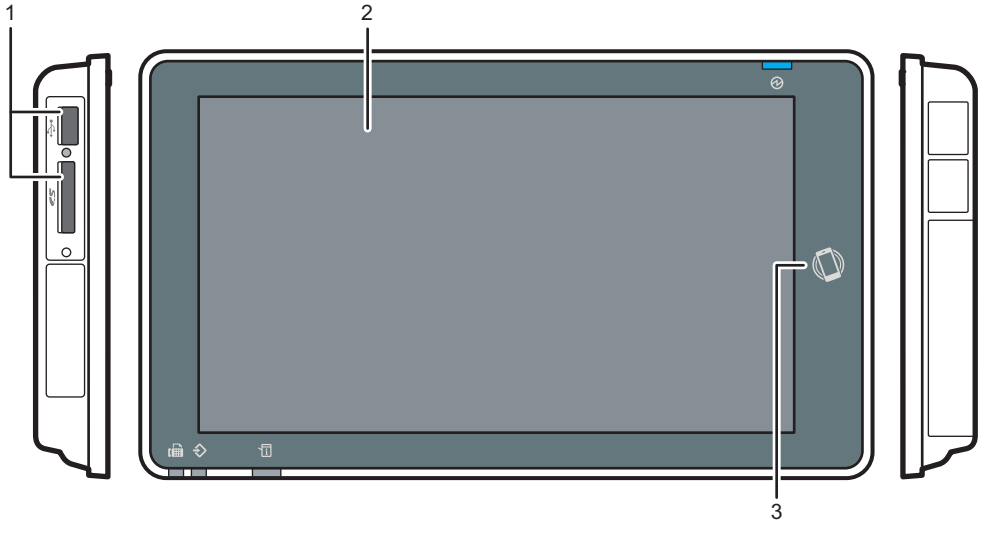
   S. 216 "Austausch des Toners"

Namen und Funktionen des Bedienfelds

Der Touchscreen (Smart Operation Panel), über den das Gerät bedient wird, wird "Bedienfeld" genannt.

- Auf der linken Seite des Bedienfeldes befinden sich Schnittstellen zum Anschluss externer Geräte und Steckplätze zum Einsetzen einer SD-Karte/eines USB-Flash-Speichers.
- Selbst bei ausgeschaltetem Bildschirm zeigen die LED-Leuchten im Rahmen des Bedienfelds den Zustand des Geräts an.

Touchscreen/Schnittstellen

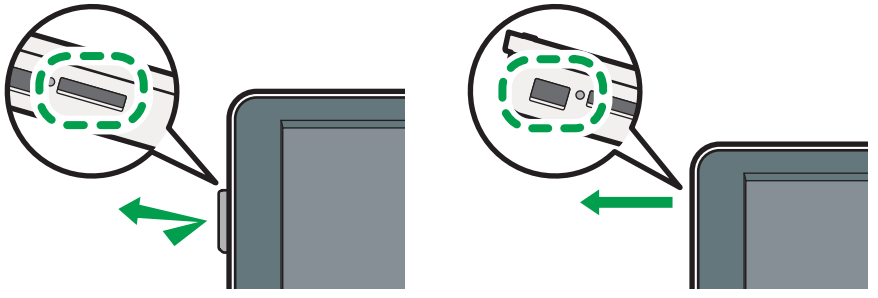


DZB165

1. **Mediensteckplätze**

   Eine SD-Karte oder einen USB-Flashspeicher einstecken. Sie können gescannte Daten speichern oder eine auf dem Medium gespeicherte Datei drucken.

   - Verwenden Sie eine SD- oder eine SDHC-Speicherkarte mit einer Kapazität von bis zu 32 GB. SDXC-Speicherkarten können nicht verwendet werden.
   - Das Speichermedium muss in den Formaten FAT16 oder FAT32 formatiert sein.
   - Bestimmte USB-Speichergeräte können mit diesem Gerät nicht verwendet werden.
   - Ein USB-Verlängerungskabel, ein Hub oder ein Kartenleser können nicht verwendet werden.
   - Wenn das Gerät ausgeschaltet oder das Medium aus dem Gerät entfernt wird, während das Gerät die Daten auf dem Medium liest, überprüfen Sie die Daten auf dem Medium.
   - Vor dem Entfernen des Mediums aus dem Steckplatz drücken Sie auf das auf dem Bildschirm angezeigte Symbol (/), um die Verbindung abzubrechen.



DZW174

2. **Touchscreen**

   Zeigt den Home-Bildschirm, Anwendungen und Meldungen an. Bedienung mit den Fingerspitzen.

   S. 42 "Verwenden des Home-Bildschirms "

   S. 44 "Intuitive Bildschirmbedienung mit den Fingern"

3. **NFC-Tag**

   Dient zum Verbinden eines Smart Devices und des Geräts über RICOH Smart Device Connector.

   Siehe "Verwenden der Gerätefunktionen von einem mobilen Gerät aus", Anwenderanleitung (Vollversion).

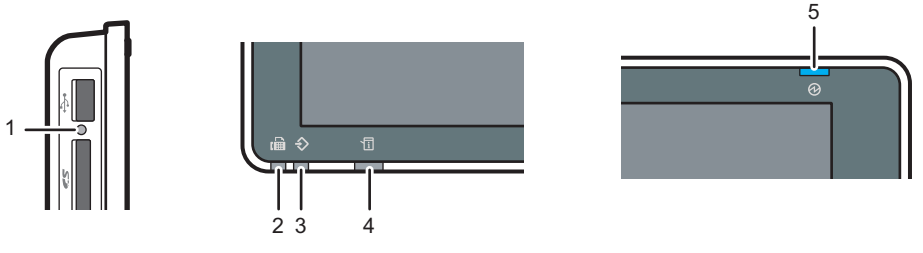
Hinweis

- Zur Verbesserung der Lesbarkeit können Sie den Winkel des Bedienfelds anpassen.



EAT317

LED-Leuchten



DZB164

1. **Medienzugriffsleuchte**

   Blinkt, wenn Daten von einer SD-Karte gelesen oder auf diese geschrieben werden.

   Schalten Sie das Gerät nicht aus und ziehen Sie das Medium nicht ab, während das Gerät auf SD-Karte oder USB-Flashspeicher zugreift.

2. **Faxanzeige**

   Zeigt den Status der Faxfunktion an.

   - Blinkt: Senden und Empfangen von Daten
   - Leuchtet: Datenempfang (Substitute RX File/Memory Lock Reception/Personal Box)

3. **Datenempfangsanzeige**

   Blinkt, wenn das Gerät Daten vom Druckertreiber oder dem LAN-FAX-Treiber empfängt.

4. **Statusanzeige**

   Zeigt den Status des Systems an. Leuchtet bei einer Störung, oder wenn Toner zu Ende geht.

   S. 231 "Überprüfen von Anzeigen, Symbolen und Meldungen auf dem Bedienfeld"

5. **Ein/Aus-Anzeige**

   Die Ein/Aus-Anzeige leuchtet auf, wenn der Hauptschalter eingeschaltet wird. Im Ruhemodus blinkt sie langsam.

Reihenfolge des Installationsablaufs der Optionen

Bei der Installation von mehreren Optionen empfiehlt es sich wie folgt vorzugehen:

1. **Einsetzen der Papiereinzugseinheit.**

   Die Papierbank wird unterhalb des Geräts angebracht.

   Sie können bis zu vier Papiereinzugseinheiten anbringen. Bis zu 2.000 Blatt Papier können eingelegt werden.

2. **Bringen Sie den Rolltisch an.**
3. **Setzen Sie die optionale Schnittstellenkarte ein.**

   Stecken Sie sie in den Steckplatz am Gerät.

   Es kann nur eine Schnittstellenplatine eingesetzt werden.

4. **Installieren Sie den Dateiformatkonverter.**
5. **Setzen Sie die SD-Karten-Optionen ein.**

   Stecken Sie sie in den SD-Kartensteckplatz des Geräts.

   Es sind zwei Steckplätze für SD-Karten vorgesehen.

   Jeder Steckplatz unterstützt verschiedene SD-Kartentypen.

   Wenn Sie zwei oder mehr SD-Karten verwenden möchten, die in denselben Steckplatz gesteckt werden können, kontaktieren Sie bitte Ihren Verkaufs- oder Kundenberater.

Anbringen der Papiereinzugseinheit

Sie können eine Papiereinzugseinheit installieren.

⚠VORSICHT

- Fassen Sie den Stecker des Netzkabels nicht mit feuchten Händen an. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.

⚠ACHTUNG

- Das Gerät hat das folgende Gewicht.
  - IM 550F/600F: ungefähr 29 kg (64 lb.)
  - IM 600SRF: ungefähr 40 kg (88 lb.)
- Zum Bewegen des Geräts die dafür vorgesehenen Griffe auf beiden Seiten verwenden und zu zweit langsam anheben. Ein Fallenlassen des Geräts kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.

- Wenn Sie die Papereinzugseinheit unachtsam anheben oder fallenlassen, kann dies zu Verletzungen führen.

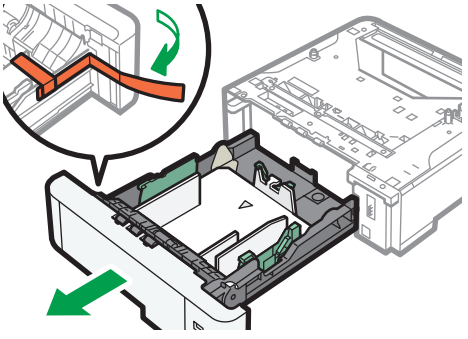
- Achten Sie beim Bewegen des Geräts darauf, das Netzkabel aus der Steckdose zu ziehen, und stellen Sie sicher, dass die Netzkabel und anderen Verbindungskabel entfernt wurden. Andernfalls kann das Netzkabel beschädigt werden, was zu einem Brand oder Stromschlag führen kann.

Wichtig

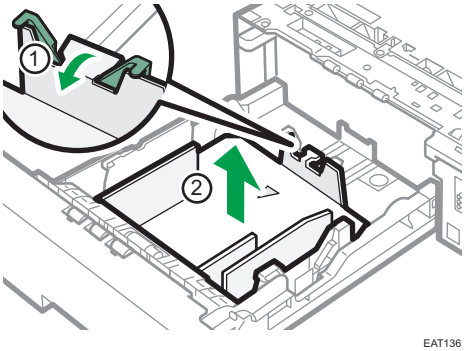
- **Stellen Sie das Gerät nicht direkt auf den Boden.**
- **Bei der Installation mehrerer Optionen muss zuerst die Papiereinzugseinheit installiert werden.**
- **Zum gleichzeitigen Anbringen von zwei oder mehr Papiereinzugseinheiten stapeln Sie diese zunächst übereinander und bringen Sie sie dann als ein Modul an.**
- **Entfernen Sie das Verpackungsmaterial von der Papiereinzugseinheit, bevor Sie den Strom einschalten.**

1. **Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.**

2. **Entfernen Sie die Verpackung, Klebestreifen und die Plastikabdeckung von der Papiereinzugseinheit.**



EAT135



EAT136

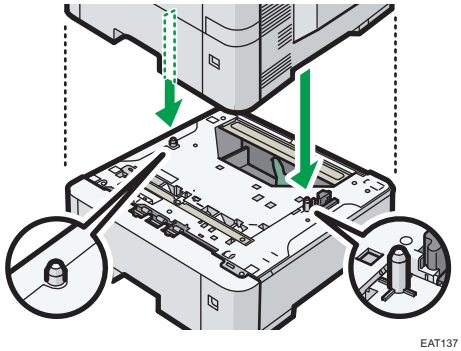
3. **Heben Sie das Gerät mit den Griffmulden auf beiden Seiten des Geräts zu zweit an.**

   Das Anheben des Geräts erfordert zwei Personen.

   Wenn Sie das Gerät bewegen, berühren Sie keines der folgenden Teile:

   - Bedienfeld, ADF und Teile in deren Umfeld
   - Konvexe Teile rechts am Gerät
   - Durch Etiketten am Gerät gekennzeichnete Stellen
   - Unterseite des optionalen Papiermagazins

4. **Es befinden sich zwei senkrechte Stifte auf der optionalen Papiereinzugseinheit. Richten Sie sie an den Löchern an der Unterseite des Geräts aus und senken Sie das Gerät vorsichtig ab.**



EAT137

5. **Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie das Gerät ein.**
6. **Drucken Sie die Konfigurationsseite aus, um zu überprüfen, ob die Einheit korrekt angebracht wurde.**

Hinweis

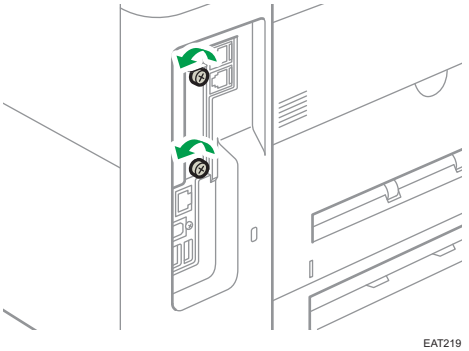
- Um zu überprüfen, ob die optionale Papiereinzugseinheit korrekt angebracht wurde, drucken Sie die Konfigurationsseite und überprüfen „Installierte Optionen“ auf der Konfigurationsseite. Wenn die Einheit korrekt angebracht wurde, wird "Magazin 2", "Magazin 3", "Magazin 4" und "Magazin 5" angezeigt.
- Siehe "Liste / Testdruck", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Wenn die optionale Papiereinzugseinheit nicht korrekt installiert wurde, wiederholen Sie den Vorgang von Anfang an. Falls sie selbst nach einem erneuten Versuch nicht korrekt installiert werden kann, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
- Um die Papiereinzugseinheit verwenden zu können, müssen Sie die Geräteoptionen unter "Zubehör" im Druckertreiber konfigurieren.
- Siehe "Festlegen der Option Konfiguration oder Manuelle Papiereinstellungen", Anwenderanleitung (Vollversion).

Installieren der Wireless-LAN-Schnittstellenkarte

Wichtig

- Vor Beginn einen Metallgegenstand anfassen, um statische Elektrizität zu entladen. Statische Elektrizität kann die Schnittstelleneinheiten beschädigen.
- Setzen Sie die WLAN-Schnittstellenplatine keinen Stößen oder starken Erschütterungen aus.

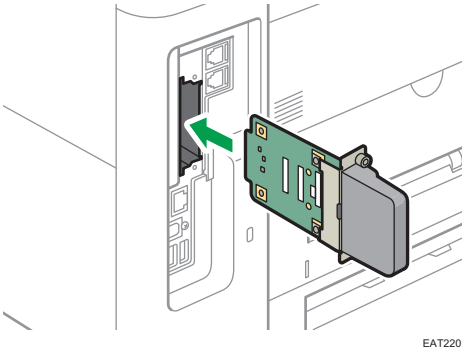
1. **Den Kartoninhalt überprüfen.**
2. **Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.**
3. **Lösen Sie die beiden Schrauben und entfernen Sie die Steckplatzabdeckung.**



EAT219

Die entfernte Abdeckung wird nicht mehr verwendet.

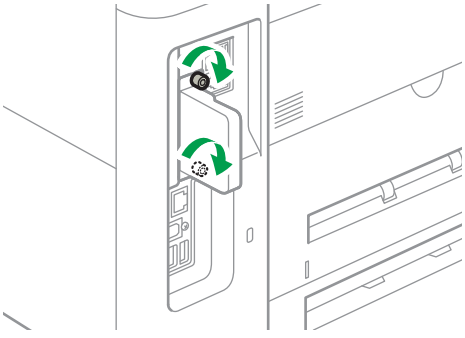
4. **Setzen Sie die Schnittstellenplatine vollständig ein.**



EAT220

Überprüfen Sie, ob die Schnittstellenplatine sicher mit dem Controller-Board verbunden ist.

5. **Ziehen Sie die beiden Schrauben an, um die Schnittstellenplatine zu fixieren.**



EAT221

6. **Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie das Gerät ein.**
7. **Drucken Sie die Konfigurationsseite aus, um zu überprüfen, ob die Platine korrekt angebracht wurde.**

Hinweis

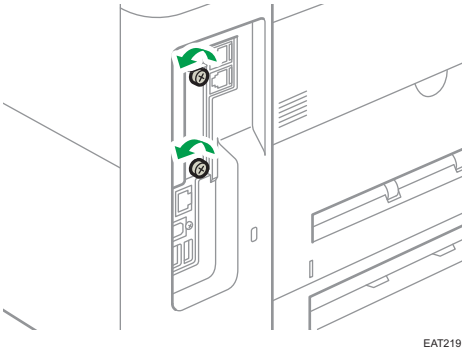
- Prüfen Sie, ob die Karte korrekt installiert wurde, indem Sie die Konfigurationsseite ausdrucken. Wenn sie richtig installiert wurde, wird auf der Konfigurationsseite Wireless LAN für Geräteverbindung angezeigt.
- Siehe "Liste / Testdruck", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Falls die Platine nicht korrekt installiert wurde, wiederholen Sie den Vorgang von Anfang an. Falls sie selbst nach einem erneuten Versuch nicht korrekt installiert werden kann, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
- Bevor Sie die Gigabit-Ethernetkarte verwenden können, müssen Sie die Einstellungen über das Bedienfeld konfigurieren.
- Siehe "Verbindung zu einem WLAN herstellen", Anwenderanleitung (Vollversion).

Installieren der IEEE 1284-Schnittstellenplatine

Wichtig

- Vor Beginn einen Metallgegenstand anfassen, um statische Elektrizität zu entladen. Statische Elektrizität kann die Schnittstelleneinheiten beschädigen.
- Die IEEE 1284-Schnittstellenplatine keinen Stößen oder Erschütterungen aussetzen.

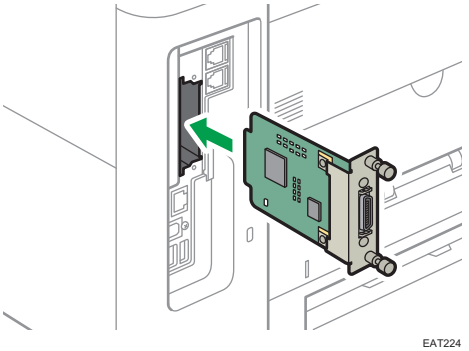
1. Den Kartoninhalt überprüfen.
2. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.
3. Lösen Sie die beiden Schrauben und entfernen Sie die Steckplatzabdeckung.



EAT219

Die entfernte Abdeckung wird nicht mehr verwendet.

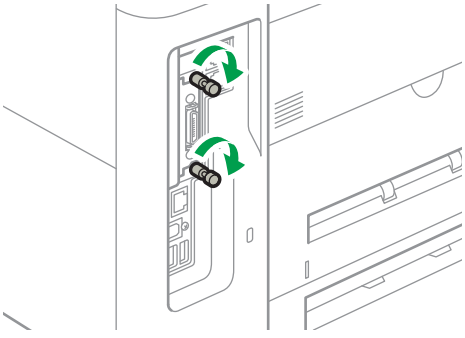
4. Setzen Sie die IEEE 1284-Schnittstellenplatine vollständig ein.



EAT224

Überprüfen Sie, ob die IEEE1284-Schnittstellenkarte sicher mit dem Controller-Board verbunden ist.

5. **Ziehen Sie die beiden Schrauben an, um die Schnittstellenplatine zu fixieren.**



EAT225

6. **Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie das Gerät ein.**
7. **Drucken Sie die Konfigurationsseite aus, um zu überprüfen, ob die Platine korrekt angebracht wurde.**

Hinweis

- Prüfen Sie, ob die Karte korrekt installiert wurde, indem Sie die Konfigurationsseite ausdrucken. Wenn sie richtig installiert wurde, wird auf der Konfigurationsseite Parallelschnittstelle für Geräteverbindung angezeigt.
- Siehe "Liste / Testdruck", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Falls die Platine nicht korrekt installiert wurde, wiederholen Sie den Vorgang von Anfang an. Falls sie selbst nach einem erneuten Versuch nicht korrekt installiert werden kann, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Installieren des Geräteservers

Wichtig

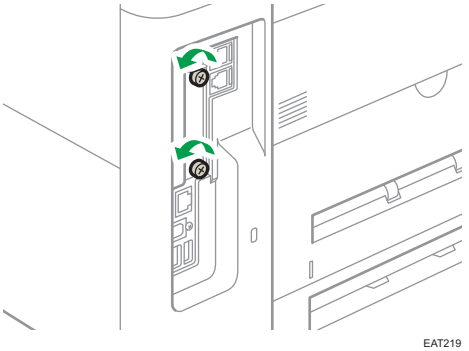
- Region B **(hauptsächlich Nordamerika)**
  Wenn Sie die Option Geräteserver verwenden möchten, kontaktieren Sie Ihren Kundendienstmitarbeiter.
- **Vor Beginn einen Metallgegenstand anfassen, um statische Elektrizität zu entladen. Statische Elektrizität kann die Schnittstelleneinheiten beschädigen.**
- **Setzen Sie den Geräteserver keinen Stößen oder starken Erschütterungen aus.**

Bei dem optionalen Geräteserver handelt es sich um eine Schnittstellenplatine, die das Gerät um eine Ethernet-Schnittstelle erweitert.

Ist diese Option installiert, können zwei Ethernet-Kabel gleichzeitig am Standard-Port des Geräts und an einem zusätzlichen Port am Geräteserver angeschlossen werden. Den Ports können unterschiedliche IP-Adressen zugewiesen werden, das Gerät kann also Jobs aus unterschiedlichen Netzwerksegmenten drucken.

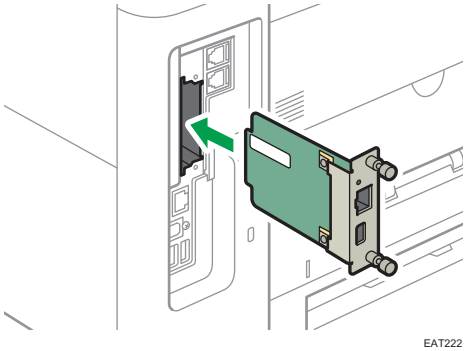
Vorgang zur Installation des Geräteservers

1. **Den Kartoninhalt überprüfen.**
2. **Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.**
3. **Lösen Sie die beiden Schrauben und entfernen Sie die Steckplatzabdeckung.**



Die entfernte Abdeckung wird nicht mehr verwendet.

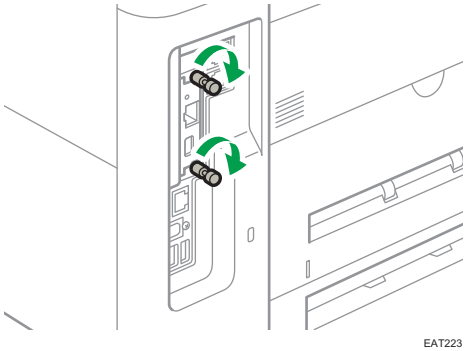
4. **Setzen Sie die Schnittstellenplatine vollständig ein.**



EAT222

Überprüfen Sie, ob die Schnittstellenplatine sicher mit dem Controller-Board verbunden ist.

5. **Ziehen Sie die beiden Schrauben an, um die Schnittstellenplatine zu fixieren.**



EAT223

6. **Schließen Sie den Geräteserver an das Gerät an.**

Einzelheiten finden Sie in der Installationsanleitung des Geräteservers.

Konfiguration der Einstellungen

Nach Installation und Anschluss des Geräteservers am Gerät konfigurieren Sie die Geräteeinstellungen.

Wichtig

- **Setzen Sie bei Verwendung des Geräteservers [E-sparmod., zur Deakt. des Druckerservers] auf [Deaktivieren-Modus], damit das Gerät nicht in den Energiesparmodus schaltet. Ansonsten wird die Verbindung des Geräteservers zum Netzwerk unterbrochen, wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, und das Gerät kann keine Druckjobs empfangen.**

1. **Drücken Sie auf dem Home-Bildschirm auf [Einstellungen].**



2. Drücken Sie [Gerätefunktionen].



DZC170

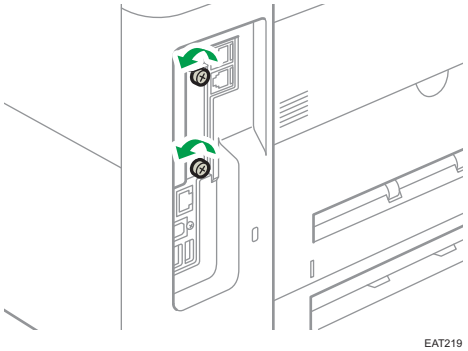
3. Drücken Sie auf [Systemeinst.] ▶, die Registerkarte [Administrator Tools]▶, [E-sparmod., zur Deakt. des Druckerservers].
4. Drücken Sie [Deaktivieren-Modus].
5. Drücken Sie auf [OK].
6. Nach Abschluss des Vorgangs drücken Sie auf [Home] ( ).

Installation des Dateiformatkonverters

Wichtig

- Vor Beginn einen Metallgegenstand anfassen, um statische Elektrizität zu entladen. Statische Elektrizität kann die Schnittstelleneinheiten beschädigen.
- Setzen Sie den Dateiformatkonverter keinen Stößen oder starken Erschütterungen aus.

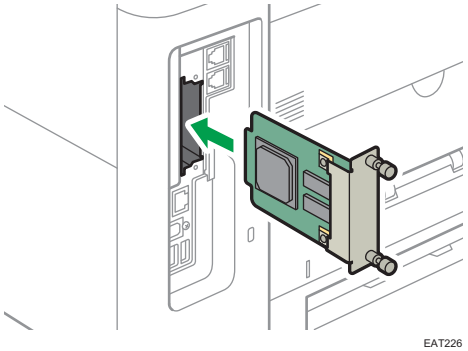
1. Den Kartoninhalt überprüfen.
2. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.
3. Lösen Sie die beiden Schrauben und entfernen Sie die Steckplatzabdeckung.



EAT219

Die entfernte Abdeckung wird nicht mehr verwendet.

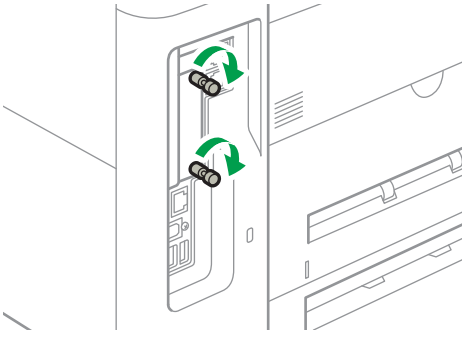
4. Stecken Sie den Dateiformatkonverter vollständig ein.



EAT226

Prüfen Sie, ob der Dateiformatkonverter fest mit dem Controller-Board verbunden ist.

5. **Ziehen Sie zwei Schrauben an, um den Dateiformatkonverter zu sichern.**



EAT227

6. **Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie das Gerät ein.**
7. **Drucken Sie die Konfigurationsseite aus, um zu überprüfen, ob die Platine korrekt angebracht wurde.**

Hinweis

- Falls die Platine nicht korrekt installiert wurde, wiederholen Sie den Vorgang von Anfang an. Falls sie selbst nach einem erneuten Versuch nicht korrekt installiert werden kann, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Installieren der SD-Kartenoptionen

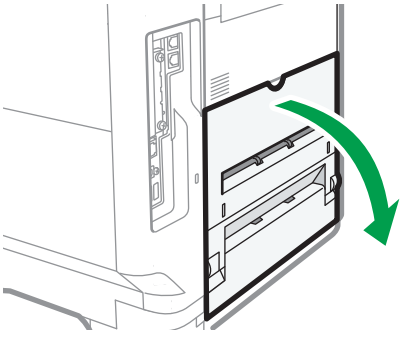
⚠ACHTUNG

- Bewahren Sie SD-Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Sollte ein Kind versehentlich eine SD-Speicherkarte verschlucken, konsultieren Sie sofort einen Arzt.

Wichtig

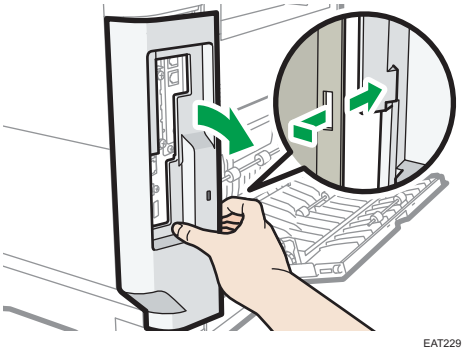
- Die Karte keinen Stößen oder Erschütterungen aussetzen.

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.
2. Hintere Abdeckung öffnen.



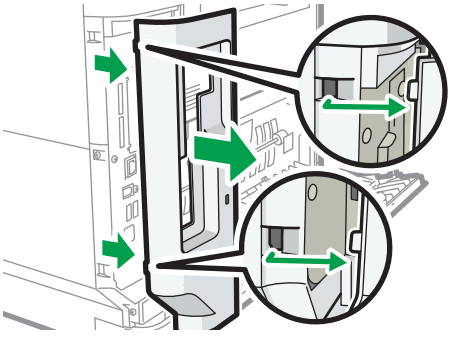
EAT228

3. Lösen Sie die Zunge an der Abdeckung der Schnittstelle, die sich an der Seite der hinteren Abdeckung befindet.



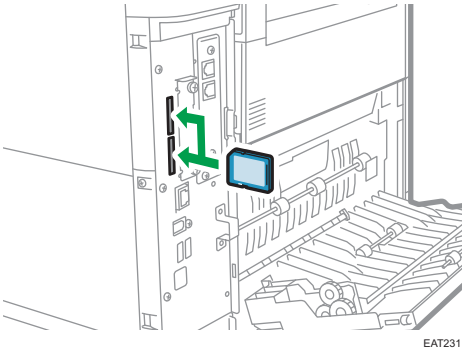
EAT229

4. **Lösen Sie die beiden Zungen außen an der Schnittstellenabdeckung.**



EAT230

5. **Setzen Sie die SD-Karte in den Steckplatz ein, bis sie einrastet.**



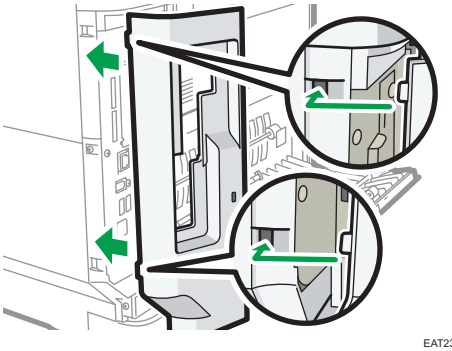
EAT231

Wenn Sie nur eine SD-Karte einsetzen möchten, verwenden Sie den oberen Steckplatz. Wenn Sie zwei SD-Karten gleichzeitig einsetzen möchten, verwenden Sie beide Steckplätze. Wenn Sie die optionale VM-Karte einsetzen möchten, verwenden Sie nur den unteren Steckplatz.

Wenn Sie zwei oder mehr SD-Karten gleichzeitig verwenden möchten, kontaktieren Sie den Kundendienst.

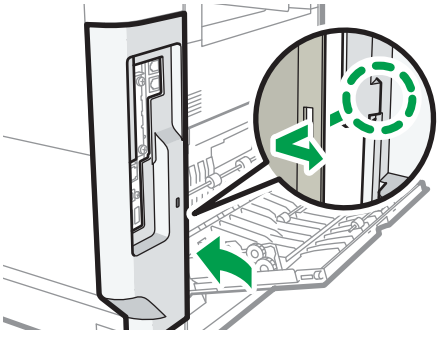
Wenn Sie eine frei handelsübliche SD-Karte zur Sicherung des Adressbuchs verwenden, stecken Sie diese bitte in den unteren SD-Kartensteckplatz.

6. **Lassen Sie die beiden Zungen außen an der Schnittstellenabdeckung einrasten.**



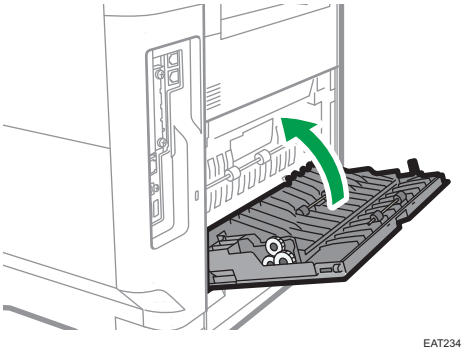
EAT232

7. **Lassen Sie die Zunge an der Schnittstellenabdeckung einrasten, sie befindet sich an der Seite der hinteren Abdeckung.**



EAT233

8. **Die hintere Abdeckung schließen.**



EAT234

9. **Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie das Gerät ein.**
10. **Überprüfen Sie, ob die SD-Karte richtig installiert wurde.**

Hinweis

- Sie können überprüfen, ob die SD-Karte richtig installiert wurde, indem Sie das Bedienfeldmenü oder die Konfigurationsseite kontrollieren.
  - XPS-Karte/PostScript 3 Einheit: Drucken der Konfigurationsseite, ist die Karte ordnungsgemäß installiert, erscheint der entsprechende Optionsname für "Druckersprache" in "Systemreferenz".
  - Siehe "Liste / Testdruck", Anwenderanleitung (Vollversion).
  - VM-Karte: Einstellungen Erweit. Funktionen wird in Machine Features Settings angezeigt.
  - Faxanschlusseinheit: Das Menü für den Faxanschluss erscheint in Faxeinstellungen.
  - OCR-Einheit: Das Menü für OCR erscheint in den PDF-Einstellungen des Scanner-Bildschirms.
- Falls die Karte nicht korrekt installiert wurde, wiederholen Sie den Vorgang von Anfang an. Falls sie selbst nach einem erneuten Versuch nicht korrekt installiert werden kann, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

- Berühren Sie bei Betrieb des Geräts die Karte nicht. Die Karte kann sich lösen, auch wenn sie nur leicht gedrückt wird. Die Steckplatzabdeckung muss wieder angebracht werden.

Ändern der Anzeigesprache

Sie können die Anzeigesprache ändern. Englisch ist die Standardeinstellung.

1. **Drücken Sie auf dem Home-Bildschirm das Widget zum Ändern der Sprache.**



2. **Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.**



3. **Drücken Sie auf [OK].**

Verwenden des Home-Bildschirms

1

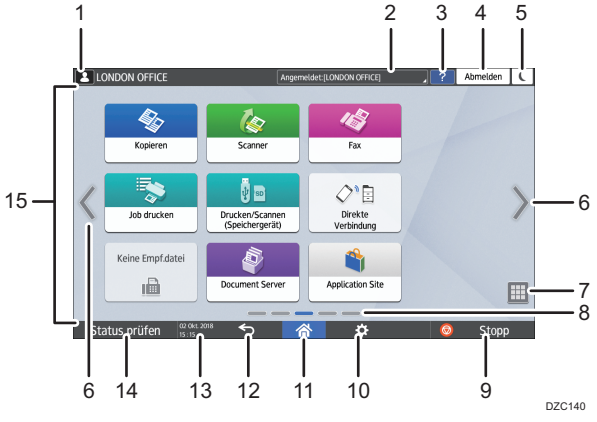
Drücken Sie [Home] ( ) in der Mitte des unteren Bildschirmrands, um den Home-Bildschirm mit Symbolen für jede Funktion anzuzeigen. Auf dem Home-Bildschirm können Sie Verknüpfungen zu häufig verwendeten Funktionen und Widgets anlegen.

- Berühren Sie zur Bedienung des Home-Bildschirms den Bildschirm.

  S. 44 "Intuitive Bildschirmbedienung mit den Fingern"

- Sie können Symbole und Widgets anlegen oder löschen und die Anordnung ändern.

  S. 59 "Hinzufügen von häufig verwendeten Apps zum Home-Bildschirm"



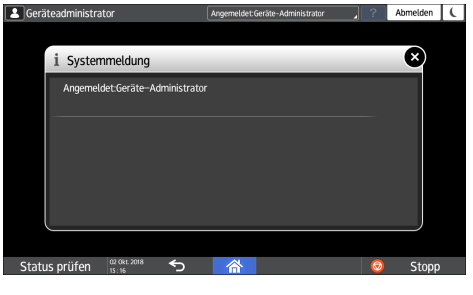
1. **Anmelde-Symbol**

   Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Anwender angemeldet sind. Wenn Sie das Symbol drücken, werden die Namen der derzeit angemeldeten Anwender angezeigt.

2. **Systemmeldung**

   Zeigt System- und Anwendungsmeldungen an. Falls es zwei oder mehr Meldungen gibt, werden sie abwechselnd angezeigt.

   Falls eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass der Toner ausgegangen ist oder eine Störung vorliegt, drücken Sie auf die Meldung. Dann wird die Liste mit Systemmeldungen angezeigt, um den Inhalt zu prüfen.



3. **Hilfe** ?

   Dieses Symbol wird angezeigt, wenn das Gerät mit dem Internet verbunden ist und Hilfe für den angezeigten Bildschirm oder Störungsmeldungen verfügbar ist.

Setzen Sie [Cookie] im Browser des Bedienfelds auf [An], damit die Hilfe korrekt angezeigt wird.

Siehe "Browser-Einstellungen", Anwenderanleitung (Vollversion).

4. **[Anmelden]/[Abmelden]**

   Diese Tasten werden angezeigt, wenn die Anwenderauthentifizierung aktiviert ist. Drücken Sie die Tasten, um sich am Gerät an- oder abzumelden.

   S. 67 "Anmeldung über das Bedienfeld"

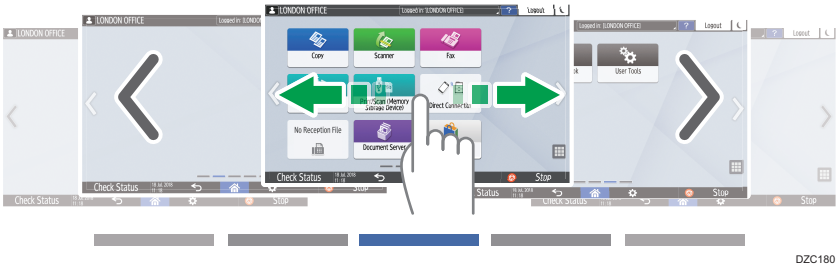
5. **[Energiesp.]**

   Drücken Sie, um in den Ruhe- oder Niedrigenergiemodus zu wechseln oder diesen zu verlassen.

   S. 12 "Energiesparmodus"

6. **Zwischen Bildschirmen wechseln**

   Drücken, um die Bildschirme nach rechts oder links zu verschieben. Der Home-Bildschirm setzt sich aus fünf Bildschirmen zusammen.



DZC180

   Sie können durch Wischen zwischen den Bildschirmen wechseln.

   S. 44 "Intuitive Bildschirmbedienung mit den Fingern"

7. **Anwendungsliste**

   Zum Anzeigen von nicht auf dem Home-Bildschirm angezeigten Anwendungen drücken.

   S. 59 "Hinzufügen von häufig verwendeten Apps zum Home-Bildschirm"

8. **Anzeige des aktuellen Bildschirms**

   Zeigt an, welcher der fünf Bildschirme gerade angezeigt wird.

9. **[Stopp]**

   Zum Anhalten des Scan- oder Druckvorgangs drücken.

   Sie können die Einstellung so ändern, dass nur ein laufender Job mit der [Stopp-Taste z. Auss. d. Druckj.] angehalten wird.

   Siehe "Administratorwerkzeuge (Systemeinstellungen)", Anwenderanleitung (Vollversion).

10. **[Menü]**

    Wird angezeigt, wenn in der derzeit ausgewählten Anwendung ein Menü zur Verfügung steht.

    Auf dem Home-Bildschirm drücken, um die Symbole auf ihre werksseitig vorgegebenen Standardpositionen zurückzusetzen.

11. **[Home]**

    Drücken, um den Home-Bildschirm anzuzeigen.

12. [Zurück]

Drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzuwechseln.

13. Datum/Uhrzeit und restlicher Toner

Das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit werden angezeigt.

Um die Informationen zum restlichen Toner anzuzeigen, stellen Sie [Anzeigezeit/Verbleibend] unter [Restlicher Toner] ▶ [Bildschirmfunktionen] ▶ [Geräteeinstellungen für Bildschirm] auf [Einstellungen Systemleiste (Oben/Unten) am Bildschirm] ein.

14. [Status prüfen]

Drücken, um die folgenden Systemstatus des Geräts zu prüfen. Leuchtet auf, wenn ein Fehler auftritt.

- Gerätestatus

  Zeigt den Fehlerstatus und den Netzwerkstatus.
- Betriebsstatus jeder Funktion

  Status von Funktionen wie Kopieren oder Scanner
- Aktuelle Jobs
- Jobverlauf
- Wartungsinformationen des Geräts

  Siehe "Überprüfen des Gerätestatus über das Bedienfeld", Anwenderanleitung (Vollversion).

15. Symbolanzeige

Zeigt die Symbole und Widgets an.

Hinweis

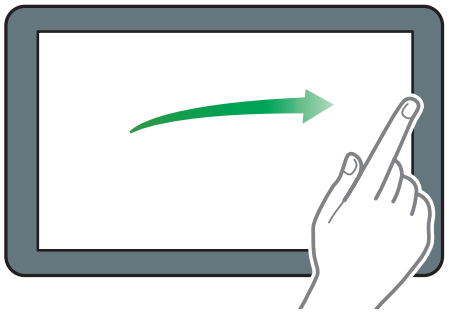
- Sie können den beim Einschalten des Geräts angezeigten Bildschirm unter [Priorität Funktion] ändern.
- Siehe "Anzeigen häufig verwendeter Funktionen auf dem ersten Bildschirm", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Wenn Sie [Menü] ▶ [Home-Bildschirm zurückstellen] drücken, wenn die Embedded Software Architecture-Anwendung auf dem Computer installiert wird, werden die Anwendungssymbole nicht gelöscht.

Intuitive Bildschirmbedienung mit den Fingern

Auf dem Home-Bildschirm oder dem Anwendungsbildschirm können Sie durch Berührung mit Ihren Fingern folgende Vorgänge ausführen.

Wischen (zum Wechseln zwischen Bildschirmen)

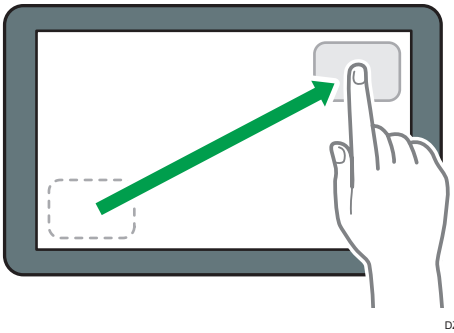
Den Bildschirm berühren und mit dem Finger schnell nach links oder rechts wischen, um zwischen den Bildschirmen zu wechseln.



DZB181

Ziehen (zum Verschieben eines Symbols)

Halten Sie ein Symbol gedrückt und ziehen Sie dann den auf den Bildschirm gedrückten Finger an die gewünschte neue Position.

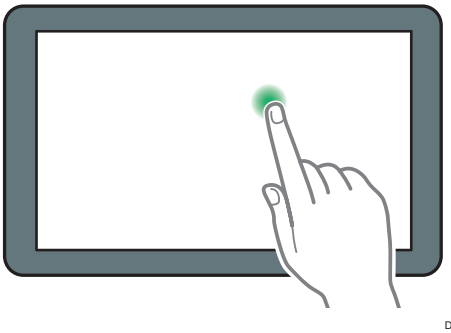


DZB182

Langes Tippen (zum Öffnen des verfügbaren Menübildschirms)

Drücken Sie längere Zeit auf eine leere Stelle des Bildschirms, um den Menübildschirm zu öffnen.

Auf dem Home-Bildschirm können Sie einen Ordner anlegen oder das Hintergrundbild über das Menü ändern.

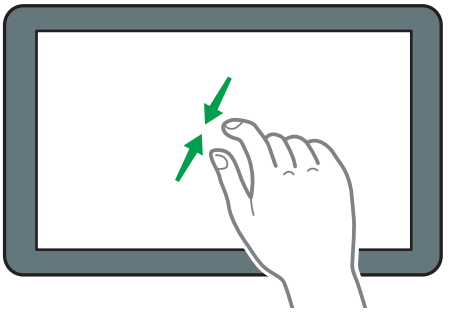


DZB183

In manchen Anwendungen können Sie den Bildschirm auch mit folgenden Aktionen bedienen:

Zusammenziehen (zum Herauszoomen des Bildschirms)

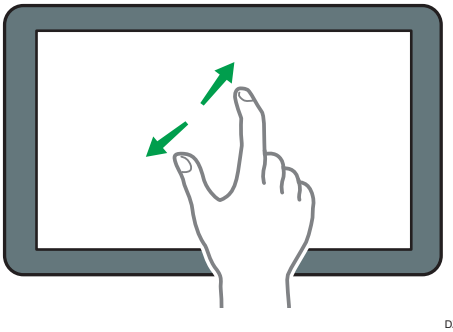
Berühren Sie den Bildschirm mit Daumen und Zeigefinger und ziehen Sie die Finger zusammen. Diese Funktion ist nützlich für die Vorschau von Dateien und Bildern.



DZB185

Auseinanderziehen (zum Zoomen in den Bildschirm)

Berühren Sie den Bildschirm mit Daumen und Zeigefinger und ziehen Sie die Finger auseinander. Sie können auch in den Bildschirm hineinzoomen, indem Sie ihn zweimal in sehr kurzem zeitlichen Abstand antippen. Wenn Sie den Bildschirm erneut kurz zweimal antippen, kehrt der Bildschirm zur Vollbildanzeige zurück. Diese Funktion ist nützlich für die Vorschau von Dateien und Bildern.



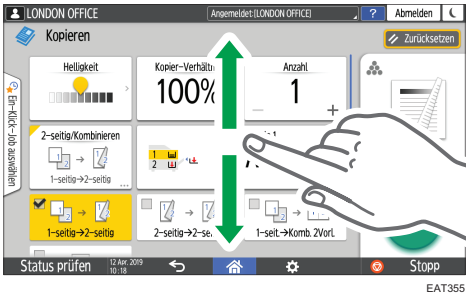
DZB184

Verwenden des Kopierbildschirms

Sie können zwischen zwei Typen des Kopierbildschirms wählen.

Standardansicht (Werkseinstellung)

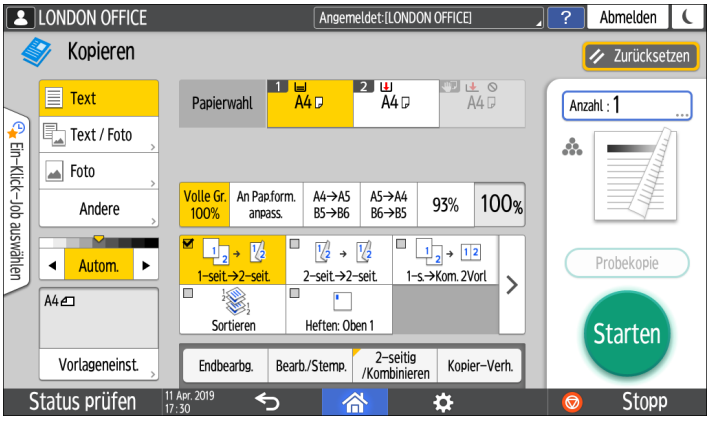
Die allgemeinen Funktionen, die häufig verwendet werden, werden mit großen Tasten angezeigt. Scrollen Sie den Bildschirm nach unten, bis Sie die Tasten zur Konfiguration der Funktionen für Finishing oder Bearbeitung sehen.



EAT355

Volle Ansicht

Sie können alle Funktionstasten auf einem einzigen Bildschirm sehen. Sie müssen zur Auswahl einer Funktion nicht durch sämtliche Bildschirme blättern.



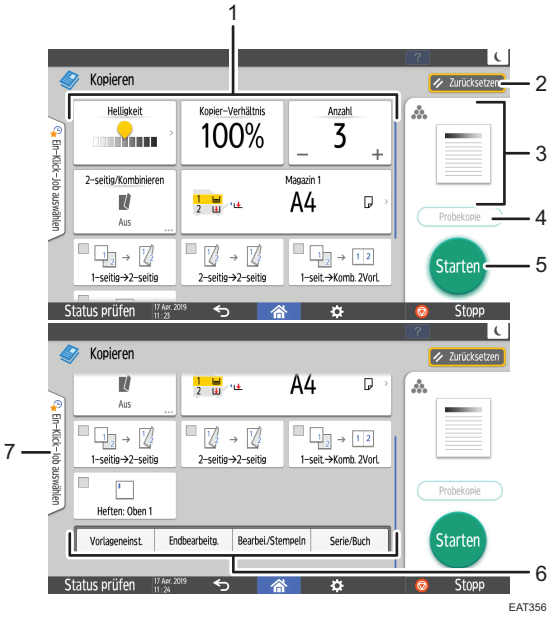
- Um den Bildschirm zu wechseln, drücken Sie [Menü] ( ) ▶ [Bildschirmeinstellungen] ▶ [Bildschirm wechseln] und dann wählen Sie auf dem Kopierbildschirm [Standard-Ansicht] oder [Vollbildansicht].
- Sie können die gleichen Funktionen auf jedem der Bildschirme verwenden.
- Wenn der Administrator Anwenderauthentifizierung eingerichtet hat und Anwendereigene Präferenzen aktiviert ist, kann jeder angemeldete Anwender den Bildschirmtyp ändern.

1

Verwendung des Kopierbildschirms (Standardansicht)

Sie können in der Standardansicht das Layout und die Art der Darstellung der Schaltflächen auf dem Kopiererbildschirm anpassen.

S. 50 "Ändern des Layouts oder der Anzeige der Tasten der Kopierfunktion"



EAT356

1. **Kopierfunktionstasten**

   Drücken Sie eine Taste zur Auswahl der Funktion, die der Taste zugewiesen werden soll. Wischen Sie auf dem Bildschirm nach oben und unten, um die Tasten außerhalb des sichtbaren Bereichs anzuzeigen. Die Tasten, denen bereits Funktionen zugewiesen wurden, werden in Gelb oder mit in der oberen linken Ecke angezeigt. Je nach der zugewiesenen Funktion ändert sich die Anzeige der Tasten je nach der angegebenen Einstellung.

2. **[Zurücksetz.]**

   Zurücksetzen der im Kopierbildschirm vorgenommenen Einstellungen.

3. **Vorschau mit aktuellen Einstellungen**

   Zeigt ein Bild mit den im Kopierbildschirm vorgenommenen Einstellungen an. Drücken Sie auf das Bild, um die Liste der Einstellungen anzuzeigen.



4. **[Probekopie]**

   Drücken Sie diese Taste, um einen Auszug testweise zu kopieren, bevor Sie den Rest der Vorlage kopieren.

   Siehe "Eine Teilkopie als Test erstellen und den Rest der Vorlage kopieren", Anwenderanleitung (Vollversion).

5. **[Start]**

   Dient zum Starten des Kopiervorgangs.

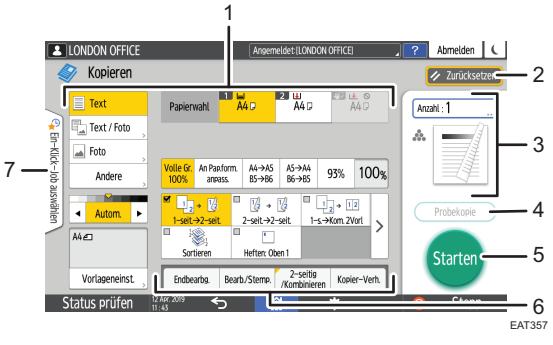
6. **Andere Tasten der Kopierfunktion**

   Drücken Sie diese Taste, um die Funktionen auszuwählen, deren Tasten außerhalb des sichtbaren Bereichs des Bildschirms liegen. Die Taste der Funktion, die derzeit konfiguriert wird, wird mit in der oberen linken Ecke angezeigt.

7. **One-Touch-Job wählen**

   Sie können die voreingestellten Einstellungen im Gerät oder im Jobverlauf sehen. Wenn Anwenderauthentifizierung konfiguriert ist, lässt sich hier der Verlauf der ausgeführten Jobs für jeden Anwender anzeigen. Beim Auswählen eines Jobverlaufs werden die dazugehörigen Einstellungen auf dem aktuellen Kopierbildschirm angezeigt. Sie können die Einstellungen eines früheren Jobs erneut verwenden, indem Sie den Jobverlauf auswählen.

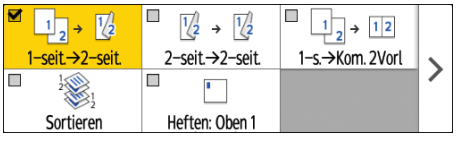
Verwendung des Kopierbildschirms (Volle Ansicht)



1. **Kopierfunktionstasten**

   Drücken Sie eine Taste zur Auswahl der Funktion, die der Taste zugewiesen werden soll. Die Tasten, denen Funktionen zugewiesen sind, werden in Gelb angezeigt.

   Zum Anzeigen des Anzeigebereichs in der nachstehenden Abbildung drücken Sie › oder wischen Sie nach links oder rechts.



2. **[Zurücksetz.]**

   Zurücksetzen der im Kopierbildschirm vorgenommenen Einstellungen.

3. **Vorschau mit aktuellen Einstellungen**

   Zeigt ein Bild an, das die Anzahl und die im Kopierbildschirm vorgenommenen Einstellungen widerspiegelt. Drücken Sie [Anzahl] zur Anzeige der Tastenanzahl. Drücken Sie auf das Bild, um die Liste der Einstellungen anzuzeigen.

4. **[Probekopie]**

   Drücken Sie diese Taste, um einen Auszug testweise zu kopieren, bevor Sie den Rest der Vorlage kopieren.

   Siehe "Eine Teilkopie als Test erstellen und den Rest der Vorlage kopieren", Anwenderanleitung (Vollversion).

5. **[Start]**

   Dient zum Starten des Kopiervorgangs.

6. **Andere Tasten der Kopierfunktion**

   Drücken Sie diese Taste, um die Funktionen auszuwählen, deren Tasten außerhalb des sichtbaren Bereichs des Bildschirms liegen. Die Taste der Funktion, die derzeit konfiguriert wird, wird mit in der oberen linken Ecke angezeigt.

7. **One-Touch-Job wählen**

   Sie können die voreingestellten Einstellungen im Gerät oder im Jobverlauf sehen. Wenn Anwenderauthentifizierung konfiguriert ist, wird der Verlauf der ausgeführten Jobs für jeden authentifizierten Anwender angezeigt. Beim Auswählen eines Jobverlaufs werden die dazugehörigen Einstellungen auf dem aktuellen Kopierbildschirm angezeigt. Sie können die Einstellungen eines früheren Jobs erneut verwenden, indem Sie den Jobverlauf auswählen.

Ändern des Layouts oder der Anzeige der Tasten der Kopierfunktion

Sie können das Layout und die Art der Darstellung der Kopierer-Funktionstasten im Kopiererbildschirm im Modus Standardansicht (Modus Tasten anordnen) anpassen.

Wenn der Administrator die Anwenderauthentifizierung konfiguriert hat und Anwendereigene Präferenzen aktiviert ist, kann jeder angemeldete Anwender das Layout anpassen.

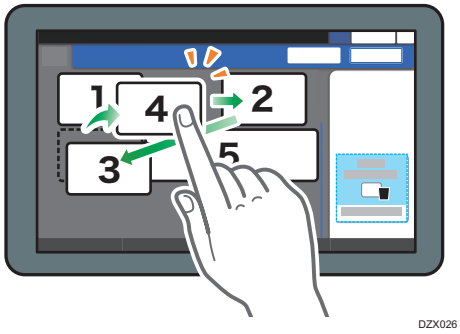
Umschalten zum Modus zum Ändern des Tastenlayouts

Halten Sie im Kopierbildschirm eine der Tasten gedrückt, bis der Bildschirm umschaltet und drücken Sie dann [OK], um den Bildschirm des Modus zum Anordnen der Tasten anzuzeigen.



Ändern des Tastenlayouts

Halten Sie die Taste, die Sie verschieben möchten, gedrückt. Ziehen Sie sie an die gewünschte Stelle auf der Anzeige und drücken Sie dann [OK].

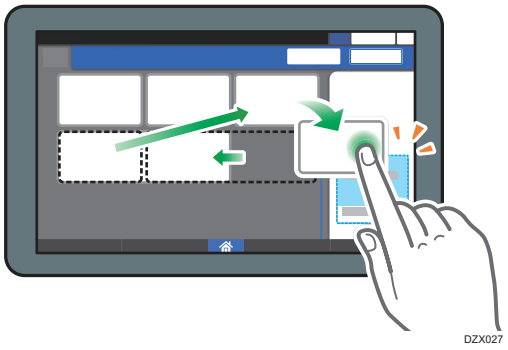


DZX026

Sie können den Bildschirm des Modus zum Anordnen der Tasten auch anzeigen, indem Sie [Menü] ( ) ▶ [Tastenlayout ändern] ▶ [Tastenlayout ändern] drücken.

Ausblenden einer Taste

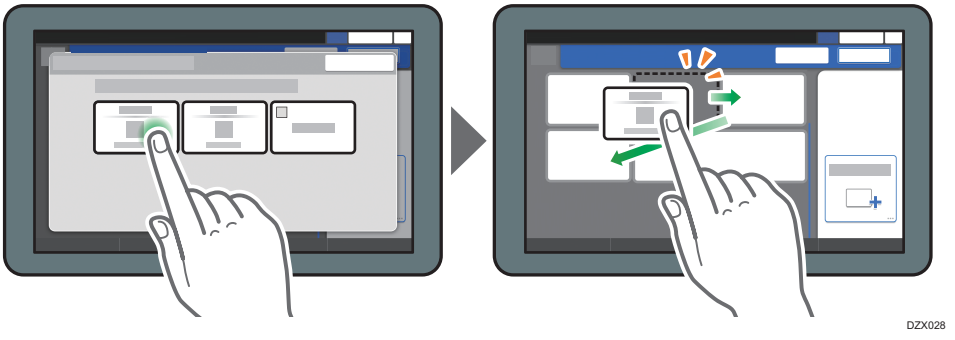
Halten Sie die Taste, die Sie ausblenden möchten, gedrückt und ziehen Sie sie auf "Schaltflächen verbergen", und drücken Sie [OK].



DZX027

Anzeigen einer ausgeblendeten Taste

Drücken Sie "Liste ausgeblendeter Schaltflächen", um die ausgeblendeten Schaltflächen anzuzeigen. Halten Sie die anzuzeigende Taste gedrückt und ziehen Sie sie an die gewünschte Stelle der Anzeige. Drücken Sie [OK].



Wiederherstellen des anfänglichen Tastenlayouts

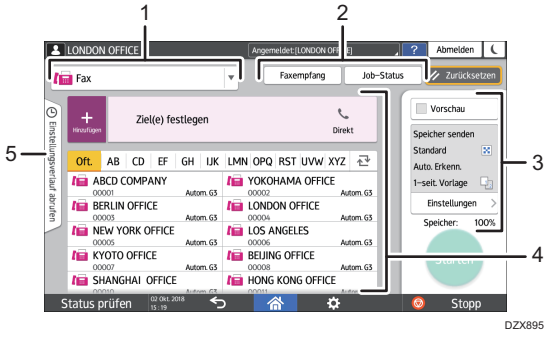
Drücken Sie [Menü] ( ) ▶ [Bildschirmeinstellungen] ▶ [Anfängliches Tastenlayout wiederherstellen] am Kopierbildschirm. Drücken Sie nach dem Überprüfen [Zurück].

Zurücksetzen des Tastenlayouts auf die Standardeinstellung

Drücken Sie auf dem Kopierbildschirm [Menü] ( ) ▶ [Bildschirmeinstellungen] ▶ [Anfängliches Tastenlayout wiederherstellen] ▶ [Wiederherstellen].

Verwenden des Faxbildschirms

Auf dem Faxbildschirm gibt es fünf Arten von Funktionen und Einstellungen.



1. **Auswahl des Zieltyps**

   Zum Umschalten zwischen den Zieltypen [Fax] (inklusive IP-Fax) und [Internet-Fax]. Die im Adressbuch und dem Ziel-Eingabebildschirm zur manuellen Eingabe angezeigten Elemente ändern sich, wenn Sie den Zieltypen ändern.

2. **Überprüfen der Sende-/Empfangsinformationen**

   Durchsuchen und drucken Sie empfangene Dokumente, die sich im Speicher oder auf der Festplatte des Geräts befinden. Sie können auch den Sende- und Empfangsverlauf durchsuchen und drucken.

3. **Übertragungseinstellungen**

   Sie können die zusätzlichen Funktionen angeben, die beim Senden eines Faxes verwendet werden sollen, die Scaneinstellungen an die Scanvorlagen anpassen und vor dem Versand des Faxes eine Vorschau anzeigen. Sie können auch die aktuellen Einstellungen und den verbleibenden freien Speicher überprüfen.

4. **Zielangabe**

   Sie können mittels One-Touch-Bedienung eine im Adressbuch gespeicherte Adresse auswählen. Drücken Sie , um das Ziel anderweitig, beispielsweise durch manuelle Eingabe oder durch Auswahl aus dem Verlauf, anzugeben. Sie können auch ein neues Ziel in das Adressbuch aufnehmen.

5. **Jobverlauf**

   Der Jobverlauf der ausgeführten Jobs wird angezeigt. Wenn Anwenderauthentifizierung eingestellt ist, wird der Jobverlauf jedes authentifizierten Anwenders angezeigt. Wenn Sie einen Jobverlauf auswählen, wird die Einstellung auf den aktuellen Faxbildschirm angewendet. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie dieselbe Einstellung mehrfach verwenden.

Anpassen des Bildschirms [Einstellungen]

Halten Sie eine Taste auf dem Bildschirm [Einstellungen] gedrückt, um das Tastenlayout anzupassen.

Wenn der Administrator Anwenderauthentifizierung und Anwendereigene Präferenzen aktiviert hat, lässt sich der Bildschirm für jeden Anwender anpassen.

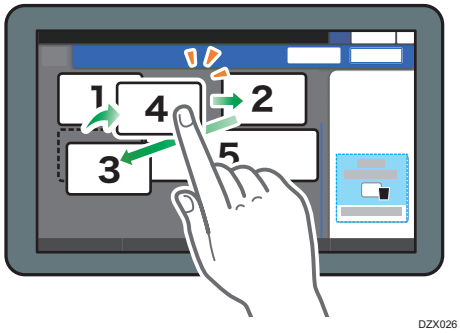
Umschalten zum Modus zum Ändern des Tastenlayouts

Halten Sie auf dem nachstehend gezeigten Bildschirm eine beliebige Taste gedrückt und drücken Sie dann [OK], um in den Tastensortiermodus zu wechseln und die Änderung des Tastenlayouts zu aktivieren.



Ändern des Tastenlayouts

Halten Sie zur Änderung des Layouts eine Taste gedrückt und ziehen Sie die Taste an eine neue Stelle, drücken Sie dann [OK].

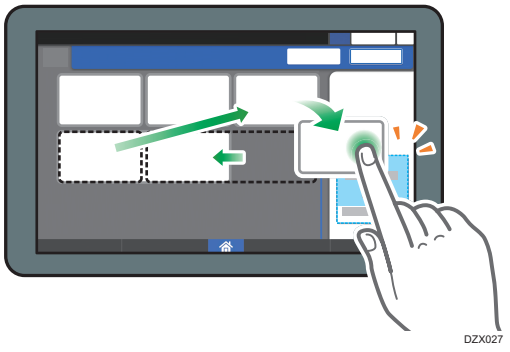


DZX026

Sie können den Bildschirm des Modus zum Anordnen der Tasten auch anzeigen, indem Sie [Menü] ( ) ▶ [Tastenlayout ändern] ▶ [Tastenlayout ändern] drücken.

Ausblenden einer Taste

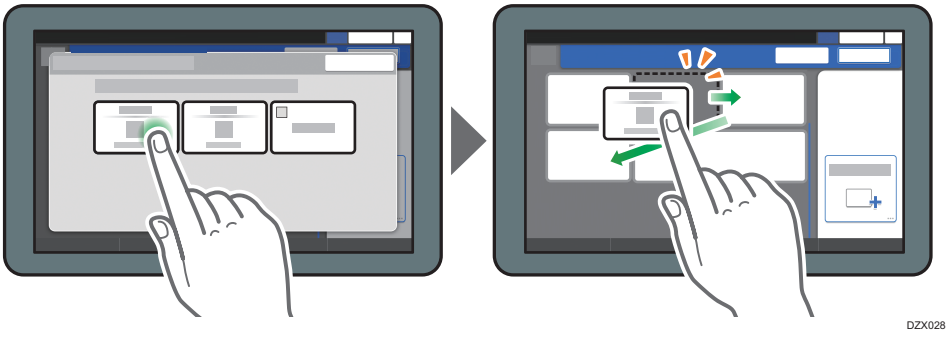
Halten Sie zum Ausblenden eine Taste gedrückt und ziehen Sie sie auf [Schaltflächen verbergen] und drücken Sie dann auf [OK].



DZX027

Anzeigen einer ausgeblendeten Taste

Drücken Sie "Liste ausgeblendeter Schaltflächen", um die ausgeblendeten Schaltflächen anzuzeigen. Halten Sie die anzuzeigende Taste gedrückt und ziehen Sie sie an die gewünschte Stelle der Anzeige. Drücken Sie [OK].



Wiederherstellen des anfänglichen Tastenlayouts

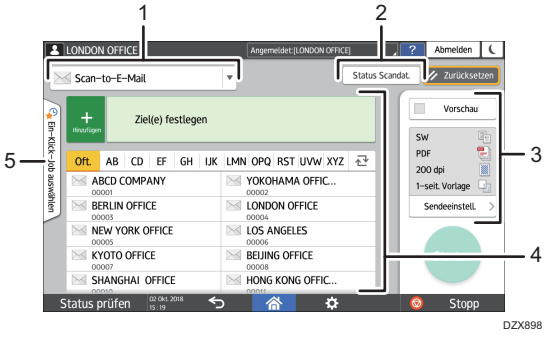
Drücken Sie [Menü] auf dem Faxbildschirm ( ) ▶ [Tastenlayout ändern] ▶ [Das Tastenlayout der Werkseinstellungen prüfen]. Drücken Sie nach dem Überprüfen [Zurück].

Zurücksetzen des Tastenlayouts auf die Standardeinstellung

Drücken Sie auf dem Faxbildschirm [Menü] ( ) ▶ [Tastenlayout ändern] ▶ [Layout zurücksetzen] ▶ [Wiederherstellen].

Verwenden des Scannerbildschirms

Auf dem Scanner-Bildschirm gibt es fünf Arten von Funktionen und Einstellungen.



1. **Auswahl des Zieltyps**

   Sie können zwischen [Scan-to-E-Mail] und [Scan-to-Folder] wechseln. Die im Adressbuch und im Ziel-Eingabebildschirm zur manuellen Eingabe angezeigten Elemente ändern sich beim Wechsel des Zieltyps.

2. **Status Scandat.**

   Sie können den Sendeverlauf der gesendeten Dokumente durchsuchen und den Versand eines in der Warteschlange befindlichen Dokuments abbrechen. Abhängig von den Sicherheitseinstellungen wird der Status der Übertragungsdatei möglicherweise nicht angezeigt.

3. **Übertragungseinstellungen**

   Sie können die Scaneinstellungen entsprechend dem Typ des zu scannenden Dokuments und den Zweck der gescannten Daten festlegen, und eine Vorschau vor dem Versand der Daten anzeigen.

4. **Zielangabe**

   Sie können mittels One-Touch-Bedienung ein im Adressbuch registriertes Ziel auswählen. Drücken Sie , um das Ziel anderweitig, beispielsweise durch manuelle Eingabe oder durch Auswahl aus dem Verlauf, anzugeben. Sie können auch ein neues Ziel in das Adressbuch aufnehmen.

5. **One-Touch-Job wählen**

   Sie können die voreingestellten Einstellungen im Gerät oder im Jobverlauf sehen. Wenn Anwenderauthentifizierung eingestellt ist, wird der Jobverlauf jedes authentifizierten Anwenders angezeigt. Wenn Sie einen Jobverlauf auswählen, wird die Einstellung für den aktuellen Scannerbildschirm übernommen. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie dieselbe Einstellung mehrfach verwenden.

Anpassung des Bildschirms [Sendeeinstellungen]

Halten Sie eine Taste im Bildschirm [Sendeeinstell.] gedrückt, um das Tastenlayout anzupassen.

Wenn der Administrator Anwenderauthentifizierung und Anwendereigene Präferenzen aktiviert hat, lässt sich der Bildschirm für jeden Anwender anpassen.

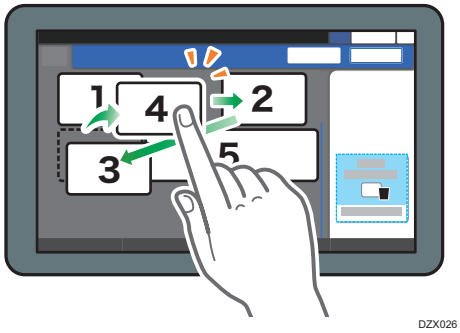
Umschalten zum Modus zum Ändern des Tastenlayouts

Halten Sie auf dem nachstehend gezeigten Bildschirm eine beliebige Taste gedrückt und drücken Sie dann [OK], um in den Tastensortiermodus zu wechseln und die Änderung des Tastenlayouts zu aktivieren.



Ändern des Tastenlayouts

Halten Sie zur Änderung des Layouts eine Taste gedrückt und ziehen Sie die Taste an eine neue Stelle, drücken Sie dann [OK].

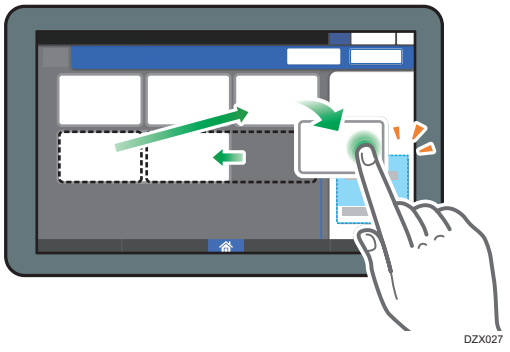


DZX026

Sie können den Bildschirm des Modus zum Anordnen der Tasten auch anzeigen, indem Sie [Menü] ( ) ▶ [Tastenlayout ändern] ▶ [Tastenlayout ändern] drücken.

Ausblenden einer Taste

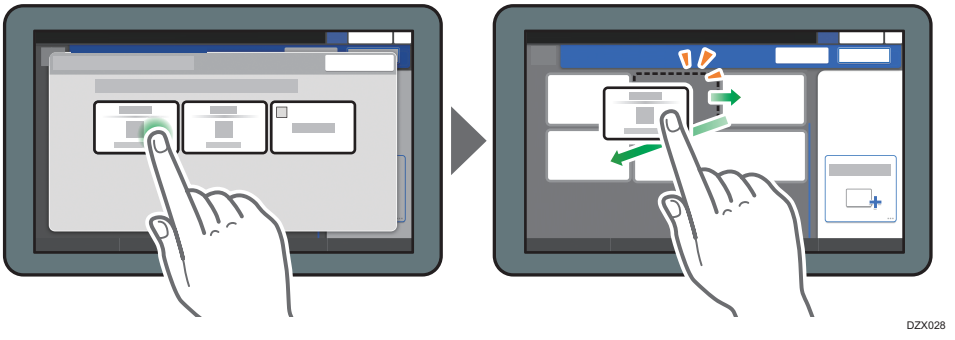
Halten Sie zum Ausblenden eine Taste gedrückt und ziehen Sie sie auf [Schaltflächen verbergen] und drücken Sie dann auf [OK].



DZX027

Anzeigen einer ausgeblendeten Taste

Drücken Sie "Liste ausgeblendeter Schaltflächen", um die ausgeblendeten Schaltflächen anzuzeigen. Halten Sie die anzuzeigende Taste gedrückt und ziehen Sie sie an die gewünschte Stelle der Anzeige. Drücken Sie [OK].



Wiederherstellen des anfänglichen Tastenlayouts

Drücken Sie [Menü] auf dem Scanner-Bildschirm ( ) ▶ [Tastenlayout ändern] ▶ [Das Tastenlayout der Werkseinstellungen prüfen]. Drücken Sie nach dem Überprüfen [Zurück].

Zurücksetzen des Tastenlayouts auf die Standardeinstellung

Drücken Sie [Menü] auf dem Scanner-Bildschirm ( ) ▶ [Tastenlayout ändern] ▶ [Layout zurücksetzen] ▶ [Wiederherstellen].

Hinzufügen von häufig verwendeten Apps zum Home-Bildschirm

Die können ein häufig verwendetes Symbol oder Widget ganz leicht zum Home-Bildschirm hinzufügen. Sie können die Symbole auf dem Home-Bildschirm nach Belieben anordnen, indem Sie die Reihenfolge ändern oder Ordner verwenden.

- Fügen Sie ein Symbol oder Widget aus dem Bildschirm mit der Anwendungsliste hinzu.
- Jede Seite des Home-Bildschirms kann bis zu 12 Symbole, Widgets oder Ordner anzeigen, insgesamt also 60 Objekte. Ein Ordner kann bis zu 80 Symbole enthalten.
- Sie können folgende Elemente zum Home-Bildschirm hinzufügen: Verknüpfungen zu Lesezeichen im Browser auf dem Bildschirm und Programme, die im Kopierer, Fax oder Scanner registriert sind.



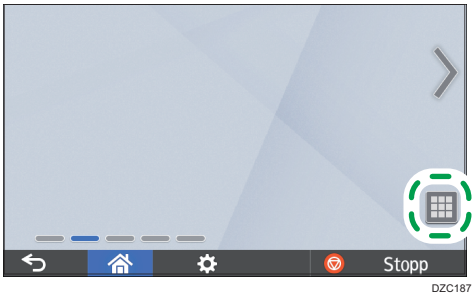
DZC186

Hinweis

- Sie können keine Verknüpfung zu einem Programm, das in der Document-Server-Funktion registriert ist, zum Home-Bildschirm hinzufügen.
- Wenn Sie die Anwenderauthentifizierung eingerichtet haben, melden Sie sich an und nehmen Sie die Anpassungen vor. Jeder Anwender kann seinen eigenen Home-Bildschirm konfigurieren.
- Eine Verknüpfung, ein Ordner oder ein Widget kann nicht erstellt oder verschoben werden, wenn auf dem Home-Bildschirm kein Platz vorhanden ist. Löschen Sie in diesem Fall eines der registrierten Objekte und führen Sie dann denselben Vorgang aus.
- Die Namen von Symbolen und Widgets werden mit bis zu 20 Doppelbyte- oder 30 Einzelbyte-Zeichen angezeigt. Namen, die aus 21 oder mehr Doppelbyte-Zeichen bestehen, werden mit "..." angezeigt, womit das 20. und folgende Zeichen angegeben werden.

Hinzufügen eines Symbols/Widgets zum Home-Bildschirm

1. **Drücken Sie auf das Symbol der Anwendungsliste auf dem Home-Bildschirm.**



DZC187

2. **Halten Sie das Symbol oder Widget gedrückt, das dem Bildschirm mit der Anwendungsliste hinzugefügt werden soll.**



- Wählen Sie die Registerkarte [Widget], um ein Widget hinzuzufügen, oder wählen Sie die Registerkarte [Programm.], um ein Programm hinzuzufügen.

3. **Nachdem sich der Home-Bildschirm geöffnet hat, verschieben Sie das Symbol oder Widget an die gewünschte Position und lassen es los.**

   Um eine klassische Anwendung bzw. Programm hinzuzufügen, wählen Sie den Typ der Anwendung/des Programms aus dem angezeigten Menü aus.



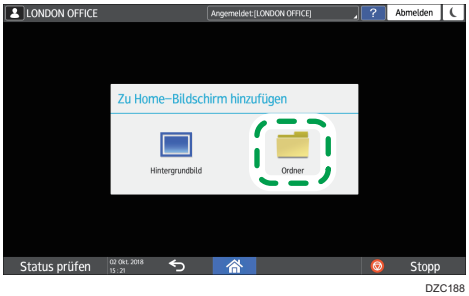
Verschieben oder Löschen von Symbolen und Widgets

- Zum Verschieben eines Symbols oder Widget halten Sie das Symbol gedrückt und verschieben es an die gewünschte Position und lassen es los.
- Zum Löschen eines Symbols oder Widgets halten Sie das Symbol gedrückt, verschieben es auf das Papierkorbsymbol und lassen es los.
- Wenn Sie ein Verknüpfungssymbol einer Funktion oder eines Programms auf dem Home-Bildschirm löschen, wird die Funktion oder das Programm nicht gelöscht.
- Zum Zurücksetzen des Home-Bildschirms gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie [Menü] ( ) unten in der Mitte des Home-Bildschirms.
2. Drücken Sie [Home-Bildschirm zurücks.].
3. Drücken Sie in der angezeigten Meldung auf [OK].

Anlegen eines Ordners zur Verwaltung von Symbolen

1. **Halten Sie die Stelle des Home-Bildschirms gedrückt, an der Sie einen Ordner anlegen möchten.**
2. **Wenn der Bildschirm "Zu Home-Bildschirm hinzufügen" angezeigt wird, drücken Sie [Ordner].**



DZC188

3. **Öffnen Sie den erstellten Ordner, halten Sie den Titel gedrückt und ändern Sie den Ordnernamen.**

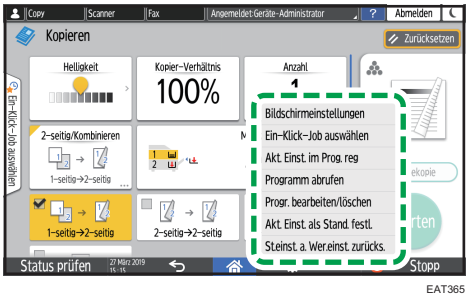
   Sie können einen Ordnernamen mit bis zu 30 Zeichen eingeben.

4. **Ziehen Sie das Symbol über den Ordner und lassen Sie es los.**

Registrierung häufig verwendeter Einstellungen als Programm

Sie können ein "Programm" aus einer Kombination der Funktionen für Kopieren, Fax oder Scanner speichern, beispielsweise die Scaneinstellung, die Ausgabeeinstellung und die Adresse.

- Das gespeicherte Programm lässt sich einfach aus dem Anwendungsbildschirm laden.



EAT365

- Wenn Sie auf das Symbol eines Programms auf dem Home-Bildschirm drücken, verwendet das Gerät die Einstellungen und führt die im Programm gespeicherte Funktion automatisch aus.
- Sie können die folgende Anzahl von Elementen als Programme speichern.
  - Kopieren: 25 Elemente
  - Fax: 100 Elemente
  - Scanner: 100 Elemente

Hinweis

- Folgende Einstellungen lassen sich nicht als Programm speichern:
  - Kopieren

    [Ausrichtung] von [2-seitig/Kombinieren]
  - Fax

    [Betreff], [Absender]
  - Scanner

    [Absender], [PDF-Sicherheitseinstellungen], [Anfangsnummer]
- Sie können ein Ziel im Programm der Scannerfunktion nur dann registrieren, wenn die [Programmeinstellung für Ziele] der [Scannereinstellungen] auf [Ziele einfügen] gesetzt ist.
- Siehe "Allgemeine Einstellungen (Scannereinstellungen)", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Wenn [Programmeinstellung für Ziele] unter [Scannereinstellungen] auf [Ziele ausschließen] gesetzt ist, wird das Ziel, das im abgerufenen Programm in der Scannerfunktion registriert wurde, nicht angezeigt.

- Ein Ordnerziel mit einem Zielschutzcode kann nicht in einem Programm der Scannerfunktion registriert werden.

Speichern von Einstellungen als Programm

Konfigurieren Sie zunächst die zu gewünschten Einstellungen in den Bildschirmen für Kopieren, Fax oder Scanner und speichern Sie sie anschließend.

1. **Drücken Sie im Home-Bildschirm auf [Kopierer], [Fax] oder [Scanner].**

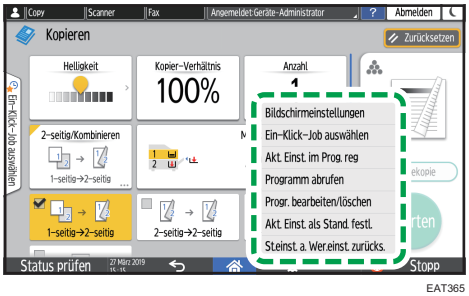


2. **Legen Sie die Scan- und Ausgabeeinstellungen, die als Programm gespeichert werden sollen, fest.**



3. **Drücken Sie [Menü] ( ).**

4. **Drücken Sie [Akt. Einst. im Prog. reg].**



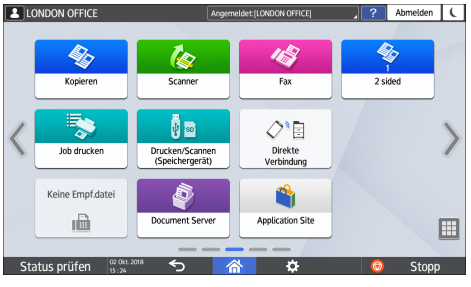
EAT365

5. **Drücken Sie eine Programmnummer, um die Einstellungen zu speichern.**



6. **Geben Sie dem Programm einen Namen, wählen Sie ein Symbol aus und drücken Sie [OK].**
7. **Drücken Sie [Platzieren].**

   Das ausgewählte Symbol wird auf dem Home-Bildschirm angezeigt.



8. **Drücken Sie [Verlassen].**

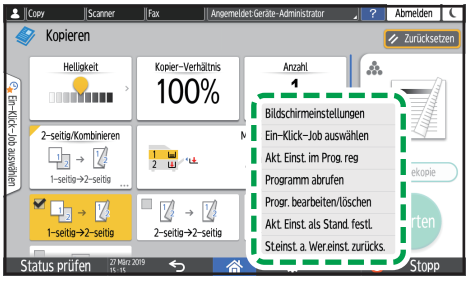
Ändern der Inhalte des Programms

Sie können einen Teil des Programms ändern oder überschreiben oder die Inhalte ändern und als neues Programm speichern.

1. **Drücken Sie im Home-Bildschirm auf [Kopierer], [Fax] oder [Scanner].**



2. **Drücken Sie [Menü] ( ) und drücken Sie dann auf [Programm abrufen].**



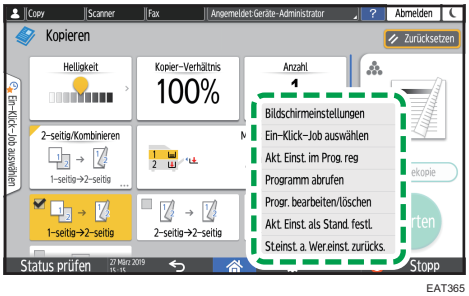
EAT365

3. **Drücken Sie die zu ändernde Programmnummer.**



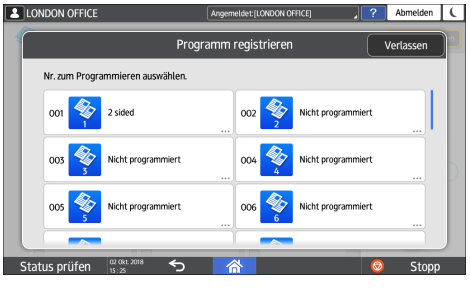
4. **Ändern Sie die Scan- und Ausgabeeinstellungen.**

5. **Drücken Sie [Menü] ( ) und dann drücken Sie [Aktuelle Einstellungen für Programm festlegen].**



EAT365

6. **Wählen Sie eine Programmnummer zum Speichern der geänderten Einstellungen.**



- Um das Programm zu überschreiben, wählen Sie die Nummer des geladenen Programms.

- Um den Inhalt als neues Programm zu speichern, wählen Sie eine Nummer, die noch nicht programmiert wurde.

7. **Drücken Sie in der angezeigten Meldung auf [Programm].**
8. **Geben Sie einen Programmnamen ein und wählen Sie ein Symbol.**
9. **Drücken Sie auf [OK].**
10. **Drücken Sie [Platzieren].**
11. **Drücken Sie [Verlassen].**

Hinweis

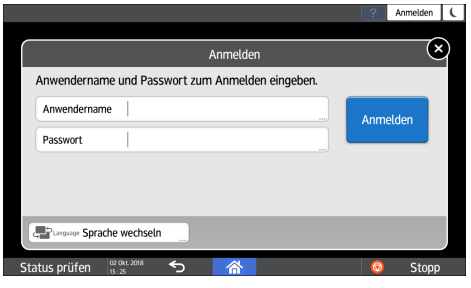
- Um das Symbol oder den Programmnamen zu ändern oder das Programm zu löschen, drücken Sie [Menü] (⚙) und verwenden Sie [Programm bearbeiten / löschen].

Anmeldung über das Bedienfeld

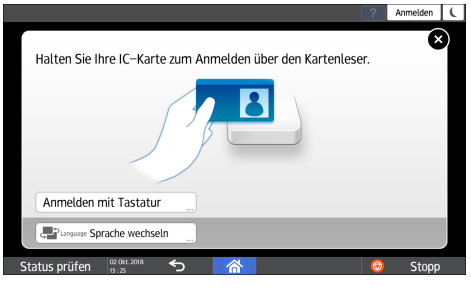
Wenn das Gerät vom Administrator so eingestellt wurde, dass nicht autorisierte Anwender nicht zugelassen werden, müssen Sie sich zur Verwendung des Geräts mit Ihren Anmeldedaten authentifizieren.

Diese Authentifizierungsverfahren werden nachstehend beschrieben.

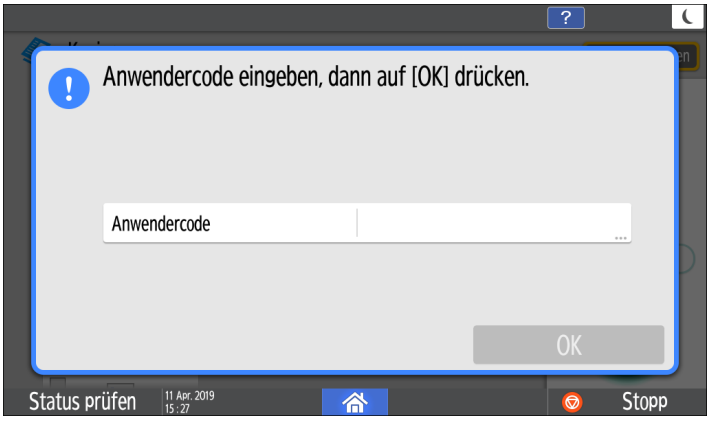
- Wenn Basis-Authentifizierung, Windows-Authentifizierung oder LDAP-Authentifizierung im Gerät konfiguriert wurden, melden Sie sich mit dem Anwendernamen und dem Passwort zur Authentifizierung an.



- Je nach den Einstellungen des Geräts können Sie eine IC-Karte oder ein mobiles Endgerät zur Authentifizierung verwenden.



- Falls Sie Anwendercode-Authentifizierung eingestellt haben, müssen Sie den Anwendercode eingeben, wenn Sie eine zugangsbeschränkte App verwenden möchten.



Um die Verwendung des Geräts durch eine nicht autorisierte Person zu vermeiden, sollten Sie sich immer abmelden, wenn Sie das Gerät nicht mehr verwenden möchten.

Wenn ein Anwender angemeldet ist, wird der Name des Anwenders in der Systemmeldung angezeigt.

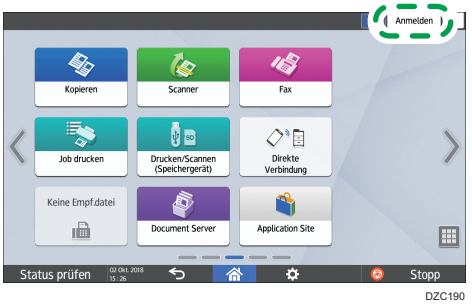
Hinweis

- Wenn das Gerät für einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wird, wird der Anwender automatisch abgemeldet. Die Standardeinstellung für die automatische Abmeldung ist drei Minuten. Die Wartezeit für die automatische Abmeldung lässt sich einstellen, indem Sie [Auto-Abmelde-Timer] unter [Systemeinst.] ändern. Die Einstellung für die automatische Abmeldung kann auch vollständig deaktiviert werden.
- Siehe "Timer-Einstellungen", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Fragen Sie den Administrator nach Login-Anwendernamen, Anmelde-Passwort und Benutzerpasswort.

Anmelden durch Eingabe von Anwendername und Passwort

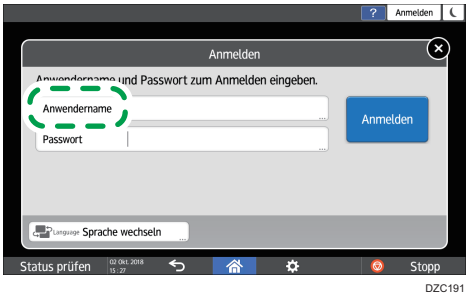
Geben Sie die Authentifizierungsdaten über die auf dem Bedienfeld angezeigte Tastatur ein.

1. **Drücken Sie oben rechts am Bildschirm [Anmelden].**



DZC190

2. **Drücken Sie auf [Anwendername].**



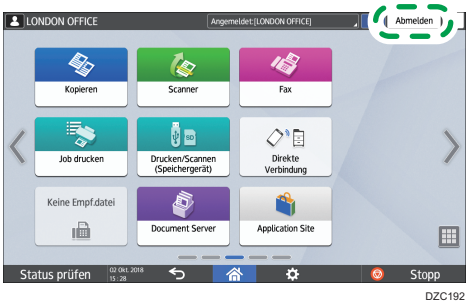
DZC191

3. **Geben Sie den Login-Anwendernamen ein und drücken Sie dann [Fertig].**
4. **Drücken Sie auf [Passwort].**
5. **Geben Sie das Login-Passwort ein und drücken Sie dann [Fertig].**

6. **Drücken Sie [Login].**

Hinweis

- Falls mehrfach ein inkorrektes Passwort eingegeben wird, wird die Anmeldung mit diesem Anmeldenamen deaktiviert (Sperrfunktion). Die Standardeinstellung für die Sperrfunktion sind fünf erfolglose Anmeldeversuche. Wenn ein Anwender gesperrt ist, kann die Sperre nur vom Administrator aufgehoben werden.
- Drücken Sie zum Abmelden von dem Gerät in der rechten oberen Ecke des Bildschirms [Abmelden] und dann [OK].

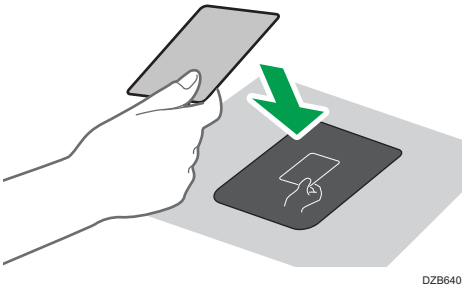


DZC192

Anmelden mit einer IC-Karte

Halten Sie eine IC-Karte über den Kartenleser auf der rechten Seite des Geräts. Wenn die Karte nicht am Gerät registriert ist, geben Sie die Authentifizierungsdaten ein und registrieren Sie die Karte.

1. **Halten Sie eine IC-Karte über den Kartenleser.**



DZB640

- Wenn die Karte auf dem Gerät registriert ist, werden Sie angemeldet.
- Wenn die Karte nicht registriert ist, öffnet sich der Registrierungsbildschirm. Fahren Sie zur Registrierung der Karte mit dem nächsten Schritt fort.

2. **Geben Sie den Anmeldenamen des Anwenders und sein Anmeldepasswort ein und drücken Sie dann [Registrieren].**
3. **Halten Sie Ihre IC-Karte erneut über den Kartenleser.**

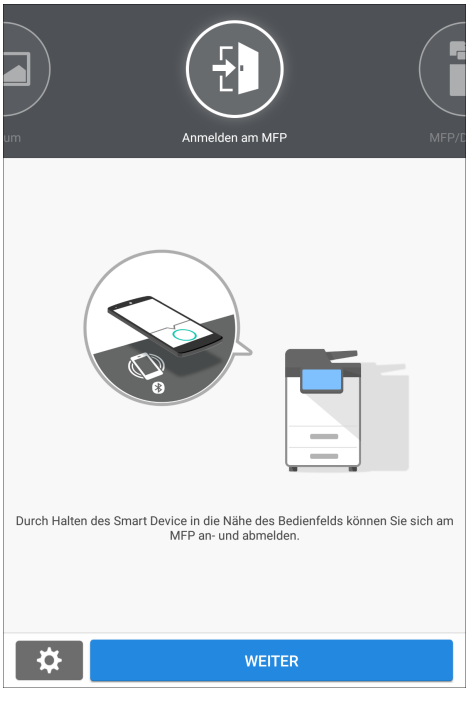
Hinweis

- Zum Abmelden halten Sie die IC-Karte über den Kartenleser oder drücken rechts oben im Bildschirm auf [Abmelden].
- Wenn ein anderer Anwender seine IC-Karte über den Kartenleser hält, während Sie noch angemeldet sind, werden Sie automatisch abgemeldet und der neue Anwender wird angemeldet.

Anmeldung über ein mobiles Endgerät

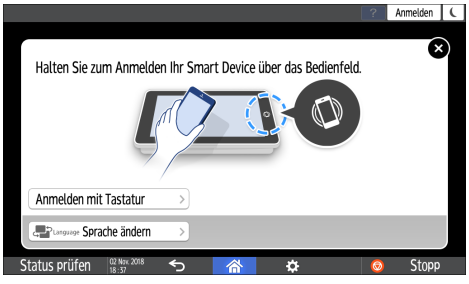
Melden Sie sich am Gerät mit der App RICOH Smart Device Connector auf Ihrem Mobilgerät an. Sie benötigen ein Mobilgerät, das Bluetooth Low Energy (BLE) unterstützt.

1. **Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion auf Ihrem Mobilgerät.**
2. **Starten Sie die App RICOH Smart Device Connector auf dem Mobilgerät und wischen Sie nach links oder rechts, um den Anmeldebildschirm aufzurufen.**



3. **Drücken Sie auf [WEITER].**

4. **Öffnen Sie den Anmeldebildschirm auf dem Bedienfeld des Geräts und halten Sie das Mobilgerät über das Bluetooth-Zeichen.**



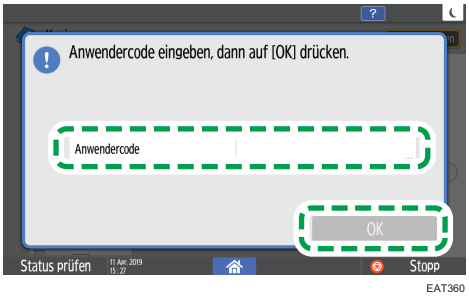
Hinweis

- Halten Sie zum Abmelden vom Gerät das Mobilgerät über das Bluetooth-Zeichen im Bedienfeld oder drücken Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf [Abmelden].
- Falls ein anderer Anwender ein Mobilgerät über den Kartenleser hält, während Sie angemeldet sind, werden Sie automatisch abgemeldet und der neue Anwender wird angemeldet.

Authentifizierung mittels Anwendercode

Wenn Anwendercode-Authentifizierung als Authentifizierungsmethode des Geräts eingestellt wurde, geben Sie den Anwendercode ein, bevor Sie eine App starten.

1. **Geben Sie den Anwendercode ein und drücken Sie [OK].**



EAT360

Hinweis

- Wenn Sie die Verwendung der App beenden möchten, drücken Sie [Energiesp.] ( ) oder halten [Zurücksetz.] gedrückt, um den Authentifizierungsstatus aufzuheben.

Ändern des Anmeldepassworts

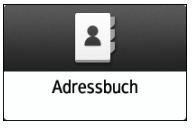
Wenn Basis-Authentifizierung, Windows-Authentifizierung oder LDAP-Authentifizierung für das Gerät eingestellt wurde, ändern Sie regelmäßig das Passwort, damit das Gerät nicht von Unbefugten verwendet werden kann.

Passwörter können folgende Zeichen enthalten. Wählen Sie ein schwer zu erratendes Passwort.

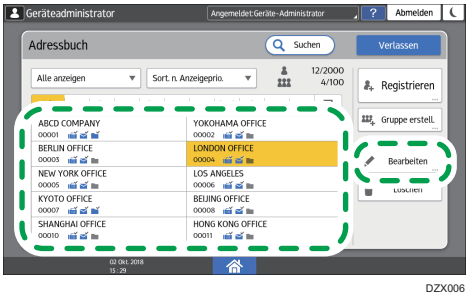
- Großbuchstaben: A bis Z (26 Zeichen)
- Kleinbuchstaben: a bis z (26 Zeichen)
- Ziffern: 0 bis 9 (10 Zeichen)
- Symbole: (Leerzeichen) ! " # $ % & ' ( ) * + , – . / : ; < = > ? @ [\ ] ^ _ ` { | } ~ (33 Zeichen)

Ändern des Anmeldepassworts über das Bedienfeld

1. **Auf dem Gerät anmelden.**
2. **Drücken Sie auf dem Bildschirm „Home" auf [Address Book].**

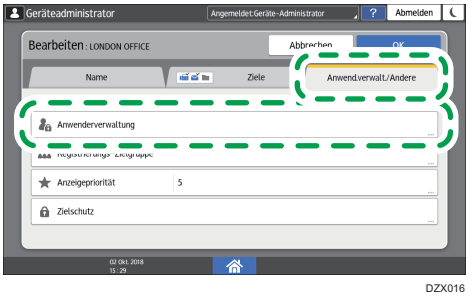


3. **Wählen Sie den Login-Anwender aus dem Adressbuch und drücken Sie [Bearbeiten].**



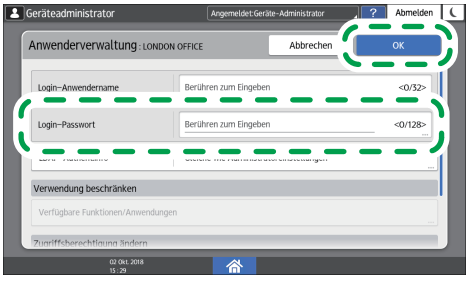
DZX006

4. **Drücken Sie auf die Registerkarte [Anwend.verwalt./Andere] ▶ [Anwenderverwaltung].**



DZX016

5. **Geben Sie das neue Anmeldepasswort ein und drücken Sie dann [OK].**



DZX187

Sie können bis zu 128 Zeichen eingeben.

6. **Drücken Sie auf [OK].**
7. **Nach Abschluss des Vorgangs drücken Sie auf [Home] ( ).**

Sie können das Anmeldepasswort über Web Image Monitor ändern.

Siehe "Ändern des Anmeldepassworts über Web Image Monitor", Anwenderanleitung (Vollversion).

Einlegen einer Vorlage auf dem Vorlagenglas

Verwenden Sie das Vorlagenglas zum Scannen von Vorlagen, wie Bücher und Lizenzunterlagen, die sich über den ADF scannen lassen.

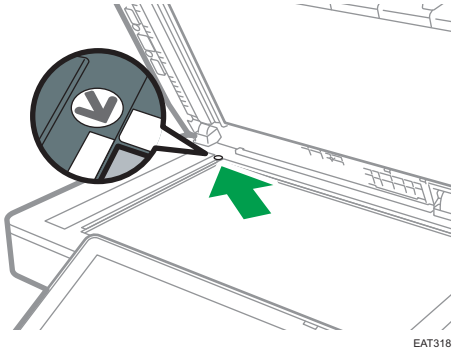
⚠ACHTUNG

- Legen Sie beim Absenken des automatischen Vorlageneinzugs die Hände nicht auf die Scharniere und das Vorlagenglas. Andernfalls können Sie sich Ihre Hände oder Finger einklemmen, was zu Verletzung führen kann.

Wichtig

- **Heben Sie den ADF nicht gewaltsam an. Die Abdeckung des ADF kann sich öffnen und Verletzungen verursachen. Der ADF oder seine Scharniere können ebenfalls beschädigt werden.**

1. **Anheben des ADF.**
2. **Legen Sie die Vorlage mit der Vorderseite nach unten ein und richten Sie sie an der Markierung in der oberen linken Ecke des Scanbereichs aus.**

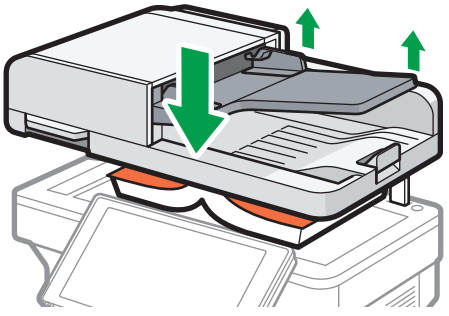


S. 215 "Empfohlenes Vorlagenformat und -gewicht"

3. **Senken Sie den ADF ab.**

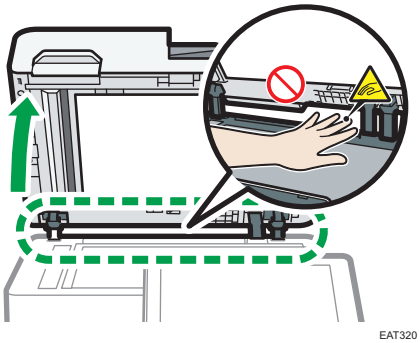
Hinweis

- Wenn Sie ein dickes Buch oder eine dreidimensionale Vorlage auf das Vorlagenglas legen und den ADF absenken, wird die hintere Seite des ADFs entsprechend der Vorlage angehoben.



EAT319

- Öffnen oder schließen Sie den ADF nicht, wenn sich Ihre Hände in dem Bereich zwischen ADF und Vorlagenglas befinden.



EAT320

- Das Gerät kann das Format der Vorlage nicht automatisch erkennen. Geben Sie das Vorlagenformat an.
- Siehe "Einstellung zum Senden per Fax einer Vorlage auf dem Scanner", Anwenderanleitung (Vollversion).

Einlegen einer Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug (ADF)

Der ADF scannt automatisch mehrere Vorlagenblätter oder zweiseitige Vorlagen auf einmal.

Wichtig

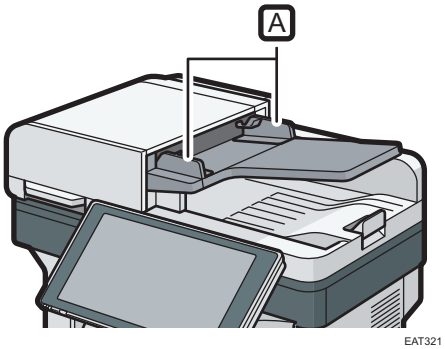
- **Versuchen Sie nicht, die Vorlagen zu schieben oder zu ziehen, sobald sie eingezogen werden.**
- **Mischen Sie keine Vorlagen mit unterschiedlichen Formaten.**
- Für Hinweise zu den Vorlagenformaten, die in den ADF eingelegt werden können:

  S. 215 "Empfohlenes Vorlagenformat und -gewicht"
- Falls die folgenden Vorlagen in den ADF eingelegt werden, kann es zu Papierstau, weißen oder schwarzen Linien oder Schäden an der Vorlage kommen. Legen Sie diese Vorlagen auf das Vorlagenglas.
  - Geheftete oder geklammerte Vorlagen
  - Perforierte oder eingerissene Vorlagen
  - Gewellte, gefaltete oder zerknitterte Vorlagen
  - Zusammengeklebte Vorlagen
  - Vorlagen mit Klebeband oder Klebstoff
  - Beschichtete Vorlagen wie beispielsweise Thermopapier, Kunstdruckpapier, Alufolie, Karbonpapier oder leitfähiges Papier
  - Vorlagen mit Perforationslinien
  - Indexierte oder etikettierte Vorlagen bzw. Vorlagen mit ähnlich vorstehenden Teilen
  - Haftende Vorlagen wie Transparentpapier
  - Dünne, sehr flexible Vorlagen
  - Dicke Vorlagen wie Postkarten
  - Gebundene Vorlagen, z.B. Bücher
  - Transparente Vorlagen wie beispielsweise Folien oder Transparentpapier

    Siehe "Dokumente nach Priorität drucken", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Beim Einlegen einer Vorlage, die mit Bleistift geschrieben wurde, in den ADF, kann die Vorlage schmutzig werden.
- Bessern Sie eine gewellte Vorlage aus, bevor Sie sie in das Gerät einlegen.
- Achten Sie darauf, dass mehrere Vorlagen nicht aneinander haften und nicht gleichzeitig zugeführt werden.
- Legen Sie keine Vorlage mit feuchter Korrekturflüssigkeit oder Tinte ein. Das Scanglas wird verschmutzt und der Fleck mit der Vorlage gescannt.

- Öffnen Sie die Abdeckung des ADF nicht, bis die gescannten Vorlagen in die Vorlagenablage ausgeworfen wurden. Dies könnte zu einer Fehlfunktion führen.
- Wenn Sie Vorlagen gewaltsam in den ADF schieben, kann dies zu Papierstau führen. Falls es zu Papierstau kommt, öffnen Sie die Abdeckung des ADF und legen Sie weniger Vorlagen in den ADF ein. Sie können auch die Abdeckung des ADF öffnen und die Vorlagen einlegen, ohne diese gewaltsam hineinzuschieben.

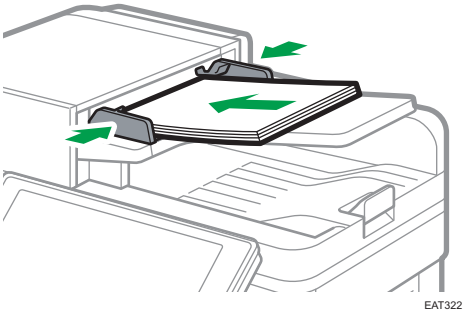
1. **Stellen Sie die Vorlagenführung Ⓐ auf das Vorlagenformat ein.**



EAT321

2. **Die ausgerichteten Vorlagen gerade mit der zu kopierenden Seite nach oben in den ADF einlegen.**

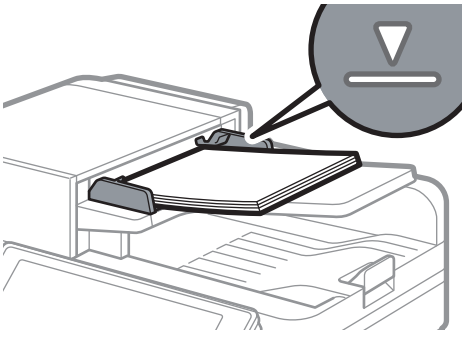
   Legen Sie die Vorlagen mit der ersten Seite nach oben ein.



EAT322

   Fächern Sie Blätter vor dem Einlegen auf, damit mehrere Blätter nicht aneinander haften und nicht gleichzeitig zugeführt werden.

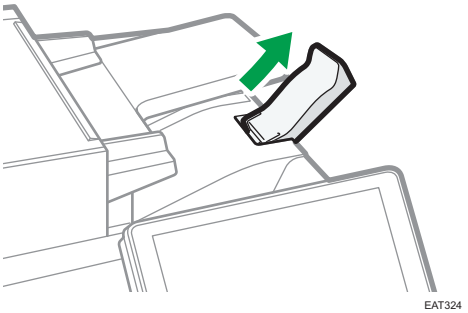
   Achten Sie darauf, dass der Vorlagenstapel die Begrenzungsmarkierung nicht überschreitet.



EAT323

Hinweis

- Ziehen Sie die ADF-Verlängerung am Vorlagen-Ausgabefach heraus, um Vorlagen zu scannen, die größer sind als A4 oder $8\frac{1}{2} \times 11$.



EAT324

- Das Gerät kann das Format der Vorlage nicht automatisch erkennen. Geben Sie das Vorlagenformat an.
- Siehe "Einstellung zum Senden per Fax einer Vorlage auf dem Scanner", Anwenderanleitung (Vollversion).

2. Kopieren

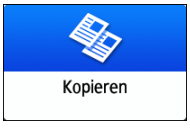
Grundlegende Vorgehensweise zum Kopieren von Dokumenten

Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den automatischen Vorlageneinzug (ADF), um eine Kopie zu erstellen.

Wichtig

- **Ist die vorherige Einstellung noch aktiv, drücken Sie vor dem Kopieren auf [Zurücksetzen].**

1. **Drücken Sie auf dem Home-Bildschirm auf [Kopie].**



2. **Legen Sie die Vorlage ein.**

   Siehe "Eine Vorlage auf den Scanner legen", Anwenderanleitung (Vollversion).

3. **Drücken Sie auf dem Kopierbildschirm auf [Vorlagenformat].**



   Wird die Schaltfläche nicht angezeigt, wählen Sie sie unter [Vorlageneinstellung] aus.

4. **Geben Sie das Vorlagenformat an.**

   Das Vorlagenformat kann auf drei Arten festgelegt werden:

   - Unter Verwendung der Papiermagazineinstellungen

     Wenn [Pap.mag.einst. verw.] ausgewählt ist, scannt das Gerät die Vorlagen basierend auf dem Format des Papiers, das im ausgewählten Magazin eingelegt ist.

   - Auswählen eines Standardformats

     Der Anwender wählt das Vorlagenformat aus den regulären Formaten aus.

- Festlegen benutzerdefinierter Formate

  Der Anwender gibt die horizontale und vertikale Größe der Vorlagen an.

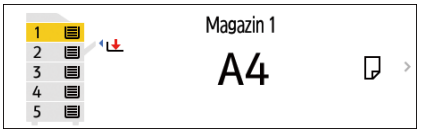
  Siehe "Kopieren einer Vorlage mit benutzerdefiniertem Format", Anwenderanleitung (Vollversion).

5. Drücken Sie [+] oder [−] in [Anzahl], um die Anzahl der Kopien anzugeben.



Sie können diesen Wert über die Tastatur eingeben, nachdem Sie [Anzahl] oder eine Zahl gedrückt haben.

6. Drücken Sie auf die Taste zur Auswahl eines Papiermagazins und legen Sie das zu verwendende Papier fest.



- Falls Sie keine anderen Magazine verwenden möchten, wenn kein Papier mehr vorhanden ist, stellen Sie das Gerät so ein, dass es nicht automatisch andere Magazine auswählt.

  Siehe "Magazinpapiereinstellungen", Anwenderanleitung (Vollversion).

- Um zu verhindern, dass das Gerät andere Magazine automatisch auswählt, deaktivieren Sie die Funktion zum automatischen Wechseln des Magazins.

  Siehe "Allgemeine Funktionen (Kopierer- / Document Server-Einstellungen)", Anwenderanleitung (Vollversion).

7. Drücken Sie auf [Start].

- Wenn das Kontrollkästchen [Ausrichtung der Vorlage jedes Mal nach Drücken von Starten prüfen.] unter [Ausrichtung der Vorlage auswählen] aktiviert und die Option "2-seitig", "Heften" oder eine Option unter [Bearbei./Stempeln] ausgewählt ist, wird der folgende Bildschirm angezeigt. Wählen Sie die passende Vorlagenausrichtung aus. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie diese Auswahl nicht jedes Mal vornehmen möchten.



- Wenn Sie die Vorlage in den ADF legen, beginnt der Vorlagen-Kopiervorgang.
- Wenn Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas legen, beginnt der Kopiervorgang entsprechend der Einstellungen. Wenn Sie zusätzlich eine zweite Seite oder die Rückseite der Vorlage kopieren möchten, legen Sie die Vorlage entsprechend auf das Vorlagenglas und drücken Sie [Starten]. Drücken Sie nach dem Scannen aller Vorlagen [Sc. end], falls dies entsprechend der Einstellungen erforderlich ist.
- Vorlagen, die gescannt werden, wenn kein Papier eingelegt ist oder ein Fehler auftritt, werden automatisch kopiert, wenn das Gerät zum Ausführen des Kopiervorgangs bereit ist.

Hinweis

- Das Gerät kann das Format der Vorlage nicht automatisch erkennen.

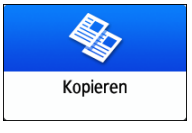
Erstellen von vergrößerten oder verkleinerten Kopien

Um die Vorlage beim Kopieren zu vergrößern oder zu verkleinern, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Vergrößern oder verkleinern in einem vorgegebenen Verhältnis oder auf festgelegtes Format (Zoom/Verkleinern/Vergrößern/Formatvergrößerung)
- Vergrößern oder verkleinern entsprechend dem Papierformat (automatisches Verkleinern/Vergrößern)
- Geringfügig verkleinern (Rand erstellen)

Festlegen eines Kopierverhältnisses oder Formats

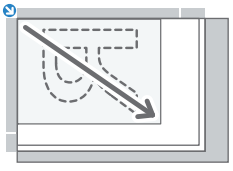
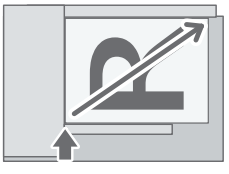
1. **Drücken Sie auf dem Home-Bildschirm auf [Kopie].**



2. **Legen Sie die Vorlage ein.**

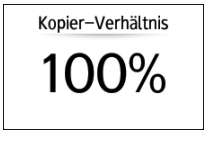
   Siehe "Eine Vorlage auf den Scanner legen", Anwenderanleitung (Vollversion).

   Der Ursprung für Vergrößerung/Verkleinerung ist beim Vorlagenglas und beim automatischen Vorlageneinzug (ADF) unterschiedlich positioniert, siehe nachstehende Tabelle:

Einlegeposition	Ausgangspunkt	Vergrößern	Verkleinern
Vorlagenglas	Vergrößert oder verkleinert ausgehend von oben links.  DZB222	 DZB224	 DZB225
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	Vergrößert oder verkleinert ausgehend von unten links  DZB223		

Wenn Sie eine zweiseitige Vorlage in den ADF einlegen, wird die obere rechte Ecke der Vorlage zum Ausgangspunkt für die Vergrößerung/Verkleinerung der Rückseite. Um von demselben Punkt ausgehend zu vergrößern oder zu verkleinern, legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas und fertigen eine zweiseitige Kopie an.

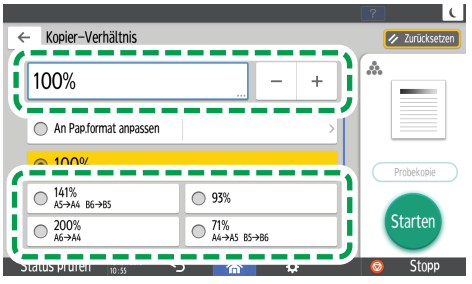
3. **Drücken Sie [Kopier-Verhältnis] und wählen Sie ein Kopierverhältnis oder ein Format.**



Um ein Kopierverhältnis oder ein Format anzugeben, das nicht der angezeigten Einstellung entspricht, drücken Sie [Andere] und gehen dann wie folgt vor.

Festlegen eines Kopierverhältnisses (Zoom/Verkleinern/Vergrößern)

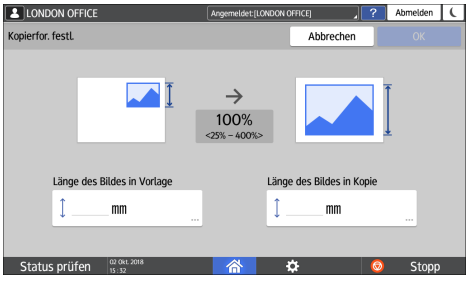
Geben Sie einen Wert ein oder wählen Sie ein Kopierverhältnis aus.



EAT411

Festlegen eines Formats (Formatvergrößerung)

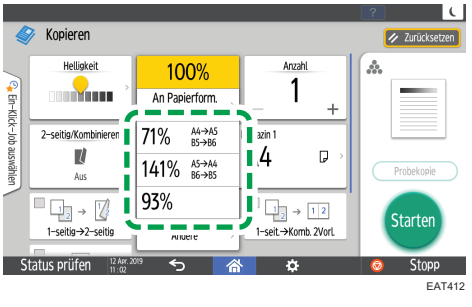
Drücken Sie [Kop.form. festl.] und geben Sie die Länge der Vorlage und des kopierten Bildes ein.



4. **Drücken Sie auf [Start].**

Hinweis

- Sie können die Kopier-Verhältnis-Optionen, die durch Drücken auf [Kopier-Verhältnis] auf dem Bildschirm zum Kopieren angezeigt werden, ändern. Sie können auch die Vergrößerungs- und Verkleinerungsverhältnisse ändern, die angezeigt werden, wenn Sie im Kopierbildschirm [Kopier-Verhältnis] ▶ [Sonstige] drücken.

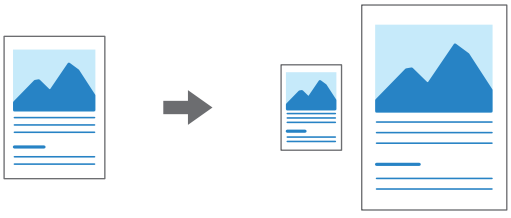


EAT412

- Siehe "Kopiermaßstab", Anwenderanleitung (Vollversion).

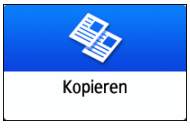
Vergrößern oder verkleinern entsprechend dem Papierformat

Die Vorlage wird so vergrößert oder verkleinert, dass sie auf das festgelegte Papierformat passt (An Papierformat anpassen)



DZB236

1. **Drücken Sie auf dem Home-Bildschirm auf [Kopie].**



2. **Legen Sie die Vorlage ein.**

   Siehe "Eine Vorlage auf den Scanner legen", Anwenderanleitung (Vollversion).

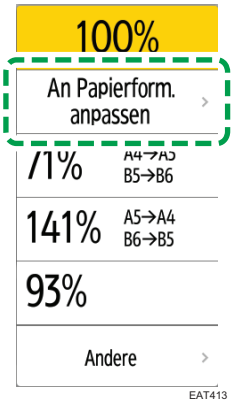
3. **Drücken Sie auf dem Kopierbildschirm auf [Vorlagenformat].**



   Wird die Schaltfläche nicht angezeigt, wählen Sie sie unter [Vorlageneinstellung] aus.

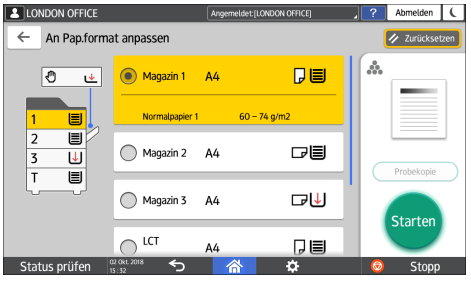
4. **Geben Sie das Vorlagenformat an.**

5. **Drücken Sie im Kopierbildschirm auf [Kopier-Verhältnis] und [An Pap.format anpassen].**

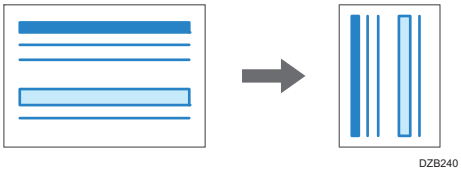


EAT413

6. **Wählen Sie das Magazin aus, welches das zu verwendende Papier enthält.**



Wenn die Ausrichtung der Vorlage und des Papiers im Einzugsmagazin nicht übereinstimmt, dreht das Gerät das kopierte Bild automatisch. Um eine A4-Vorlage ($8^1/_2$ × 11) auf das Format A5 ($5^1/_2$ × $8^1/_2$) zu verkleinern, können Sie beispielsweise A5 ($5^1/_2$ × $8^1/_2$)⊏ oder A5 ($5^1/_2$ × $8^1/_2$)⊐ auswählen.



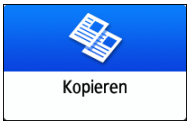
DZB240

7. **Drücken Sie auf [Start].**

Geringfügige Verkleinerung zur Vergrößerung der Ränder

Die Vorlage wird auf 93 % ihrer Größe verkleinert und in der Mitte des Papiers gedruckt. Diese Einstellung ist nützlich, wenn Sie die Ränder einer Kopie vergrößern oder eine Vorlage in Vollgröße auf ein Papier desselben Formats kopieren möchten, ohne dass die Kanten etwas abgeschnitten werden.

1. **Drücken Sie auf dem Home-Bildschirm auf [Kopie].**



2. **Legen Sie die Vorlage ein.**

   Siehe "Eine Vorlage auf den Scanner legen", Anwenderanleitung (Vollversion).

3. **Drücken Sie auf dem Kopierbildschirm [Rand erstellen].**



[Rand erstellen] wird in der Stanardeinstellung nicht angezeigt. Ändern Sie die Einstellung unter [Funkt. des Kop. / Doc. Servers] ▶ Registerkarte [Allg. Funkt.] ▶ [Funkt. anpass.: Kopie (Standard-Modus)] oder [Funkt. anpass.: Kopie (Modus Alle Ansichten)], um die Taste anzuzeigen.

Siehe "Allgemeine Funktionen (Kopierer- / Document Server-Einstellungen)", Anwenderanleitung (Vollversion).

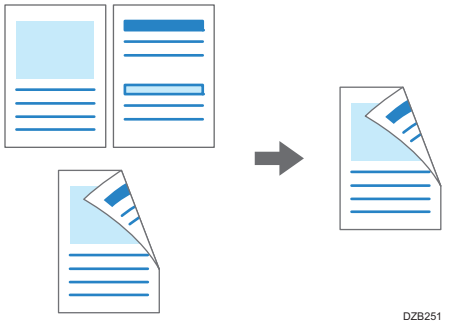
4. **Drücken Sie auf [Start].**

Hinweis

- Sie können das Kopierverhältnis von [Rand erstellen] auf einen anderen Wert als 93 % einstellen.
- Siehe "Kopiermaßstab", Anwenderanleitung (Vollversion).

Duplex-Kopien

Sie können zwei 1-seitige Seiten oder eine 2-seitige Seite auf die Vorder- und Rückseiten eines einzelnen Blatts Papier kopieren.

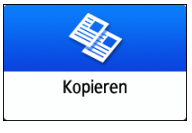


DZB251

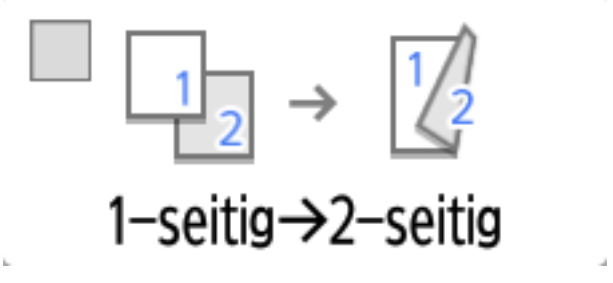
Das kopierbare Vorlagenformat hängt von dem der einseitigen Kopie ab.

S. 215 "Empfohlenes Vorlagenformat und -gewicht"

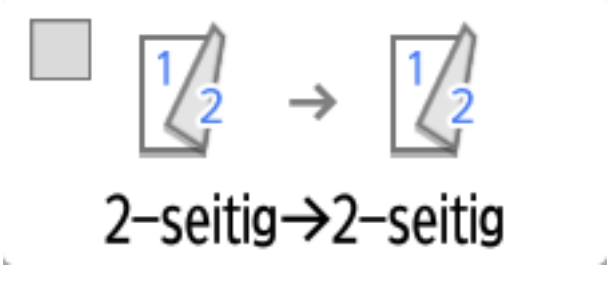
1. **Drücken Sie auf dem Home-Bildschirm auf [Kopie].**



2. **Drücken Sie auf dem Kopierbildschirm auf [1-seitig→2-seitig] oder [2-seitig→2-seitig].**
   - 1-seitig→2-seitig



   - 2-seitig→2-seitig

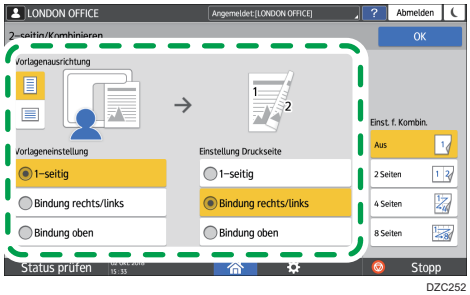


Duplexkopieren mit anderen Einstellungen als den auf den Tasten angezeigten

1. Drücken Sie [2-seitig/Kombinieren].



2. Geben Sie die Vorlagen- und die Druckseiteneinstellungen an.



DZC252

- Vorlagenausrichtung: Geben Sie die Ausrichtung für das Einlegen der Vorlagen an.
- Vor.eins.: Legen Sie die Einstellungen für die zu kopierende Vorlage fest (1-seitig/2-seitig (Seitenöffnungsrichtung)).
- Einstellung Druckseite: Wählen Sie die Endbearbeitung aus [Bindung rechts/links] oder [Bindung oben].

3. Drücken Sie auf [OK].

3. Legen Sie die Vorlage ein.

Siehe "Eine Vorlage auf den Scanner legen", Anwenderanleitung (Vollversion).

4. Drücken Sie auf [Start].

Drücken Sie beim Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas [Sc. end], nachdem alle Vorlagen gescannt wurden, falls dies entsprechend der Einstellungen und der Anzahl Vorlagen erforderlich ist.

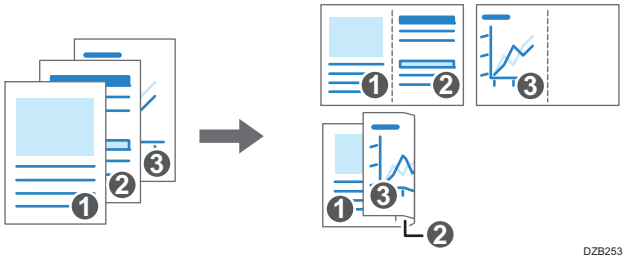
Hinweis

- Beim Kopieren einer einseitigen Vorlage auf beide Seiten eines Blatts können Sie die Ränder angeben.
- Siehe "Bearbeiten", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Sie können mit den folgenden Papiertypen keine Duplexkopien erstellen:
  - Etikettenpapier (Klebeetiketten)
  - Folie
  - Umschläge
- Sie können die Einstellung der Schaltfläche für 2-seitiges Kopieren im Kopierbildschirm ändern.

- Siehe "Allgemeine Funktionen (Kopierer- / Document Server-Einstellungen)", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Verwenden Sie die Funktion [Serien] zum seitenweisen Kopieren der Vorder- und Rückseite einer zweiseitigen Vorlage auf eine Seite eines Blattes.
- Siehe "Kopieren von einander gegenüberliegenden Seiten einer Buchtyp- oder zweiseitigen Vorlage", Anwenderanleitung (Vollversion).

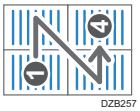
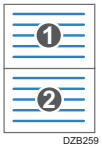
Kombinieren und Kopieren einer mehrseitigen Vorlage auf ein einzelnes Blatt Papier

Sie können mehrere Blätter einer Vorlage auf eine oder beide Seiten eines Blatts Papier kopieren, um Papier zu sparen.

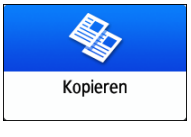


DZB253

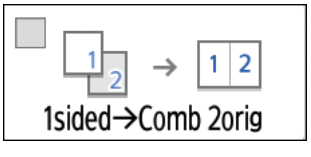
Die Anordnung der kopierten Seiten und das Kopierverhältnis hängen von der Vorlagenausrichtung und den kombinierten Seiten ab.

Vorlagenausrichtung	Zwei Seiten kombinieren	Vier Seiten kombinieren	Acht Seiten kombinieren
 DZB254	 DZB256	 DZB257	 DZB258
 DZB255	 DZB259	 DZB260	 DZB261

1. **Drücken Sie auf dem Home-Bildschirm auf [Kopie].**



2. **Drücken Sie auf dem Kopierbildschirm [1-seit.→Komb. 2Vorl.].**

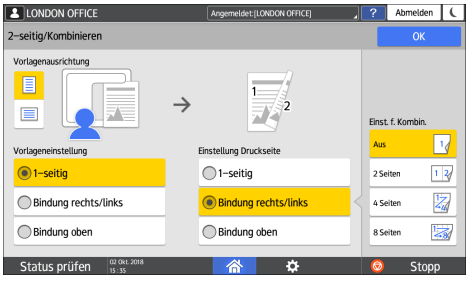


Kombinieren mit anderen als den auf den Tasten angezeigten Einstellungen

1. Drücken Sie [2-seitig/Kombinieren].

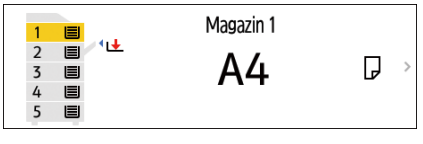


2. Legen Sie Einstellungen für Vorlage, Druckseite und Kombinieren fest.



- Vorlagenausrichtung: Geben Sie die Ausrichtung für das Einlegen der Vorlagen an.
- Vor.eins.: Legen Sie die Einstellungen für die zu kopierende Vorlage fest (1-seitig/2-seitig (Seitenöffnungsrichtung)).
- Einstellung Druckseite: Legen Sie die Einstellung für das kopierte Blatt fest (1-seitig/2-seitig (Seitenöffnungsrichtung)).
- Einst. f. Kombin.: Geben Sie die Anzahl der auf einer Blattseite zu kombinierenden Seiten an.

3. Drücken Sie auf die Taste zur Auswahl eines Papiermagazins und legen Sie das zu verwendende Papier fest.

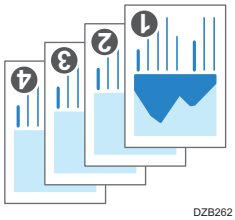
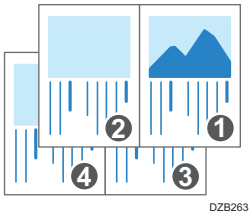


4. Legen Sie eine Vorlage ein.

Siehe "Eine Vorlage auf den Scanner legen", Anwenderanleitung (Vollversion).

Um beim Kopieren einer von rechts nach links zu lesenden Vorlage zuerst die rechte Seite und dann die linke Seite zu kopieren, legen Sie die Vorlage mit der Oberseite nach unten in den ADF.

Beispiel: 2 Seiten kombinieren

Ausrichtung	Ergebnisse
 DZB262	 DZB263

5. **Drücken Sie auf [Start].**

   Wenn Sie die Vorlagen auf das Vorlagenglas legen, drücken Sie nach dem Scannen aller Vorlagen gegebenenfalls auf [Sc. end] entsprechend der Anzahl der Vorlagen.

Hinweis

- Das Mindestkopierverhältnis in der Funktion Kombinieren beträgt 25 %. Wenn Sie beispielsweise ein A4-Vorlage ($8^1/_2$ × 11) auf ein A5-Papier ($5^1/_2$ × $8^1/_2$) kopieren wollen und dazu die Option [1-seitig→Komb. 4Vorl.] verwenden, beträgt das Kopierverhältnis weniger als 25 % und Teile des Bildes werden möglicherweise nicht kopiert.
- Auf dem Bildschirm [Bearbeiten] können Sie folgende Einstellungen konfigurieren:
  - [Schattenlöschung Vorlagenkombi.-Modus]: Legen Sie fest, ob der Begrenzungsrand um jede Vorlage weggelassen werden soll, damit der Rand erhalten bleibt.
  - [Kopierfolge für Komb.]: Legen Sie die Reihenfolge der kombinierten Bilder fest.
  - [Trennlinie für Komb.]: Legen Sie fest, ob eine Trennlinie zwischen kombinierten Seiten gezeichnet werden soll.
- Siehe "Bearbeiten", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Sie können die Einstellungen der Taste Kombinieren auf dem Kopierbildschirm ändern.
- Siehe "Allgemeine Funktionen (Kopierer- / Document Server-Einstellungen)", Anwenderanleitung (Vollversion).

Kopieren auf Umschläge

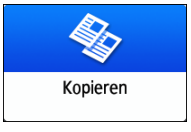
Zum Kopieren auf Umschläge, die normalerweise nicht verwendet werden, legen Sie diese in den Bypass. Wenn Sie häufig auf Umschläge kopieren, legen Sie sie in das Papiermagazin.

Kopieren auf Umschläge im Bypass

Wichtig

- **Die Duplex-Kopierfunktion kann für Umschläge nicht verwendet werden. Ist Duplexkopieren festgelegt, drücken Sie auf die Taste, um die Einstellung abzubrechen.**

1. **Drücken Sie auf dem Home-Bildschirm auf [Kopie].**



2. **Legen Sie die Umschläge mit der Kopierseite nach oben in den Bypass.**

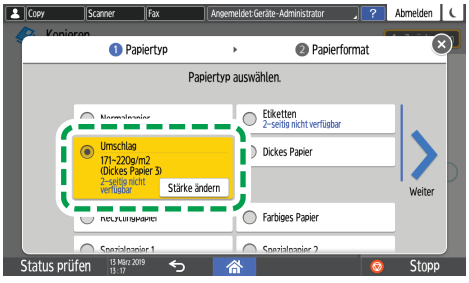
S. 210 "Ausrichtung und Lagerung von Umschlägen"

Der Bildschirm "Bypass-Papiereinstellungen" wird angezeigt.



3. **Drücken Sie [Einstellung ändern].**

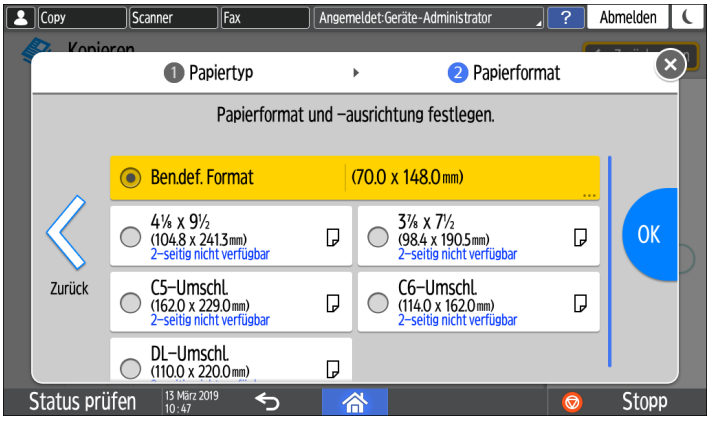
4. **Wählen Sie [Umschlag] und fahren Sie dann mit dem nächsten Bildschirm fort.**



EAT414

Zum Ändern des Umschlaggewichts drücken Sie [Stärke ändern].

5. **Legen Sie das Umschlagformat fest, und drücken Sie dann zweimal [OK].**



Geben Sie bei Auswahl von [Ben.-def. Format] das Umschlagformat ein.

6. **Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.**

S. 210 "Ausrichtung und Lagerung von Umschlägen"

7. **Drücken Sie auf [Start].**

Kopieren auf Umschläge im Papiermagazin

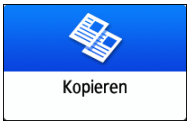
Wichtig

- **Die Duplex-Kopierfunktion kann für Umschläge nicht verwendet werden. Ist Duplexkopieren festgelegt, drücken Sie auf die Taste, um die Einstellung abzubrechen.**

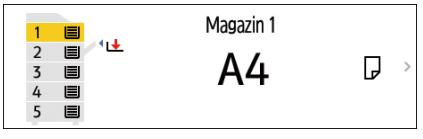
1. **Legen Sie die Umschläge in das Papiermagazin.**

S. 210 "Ausrichtung und Lagerung von Umschlägen"

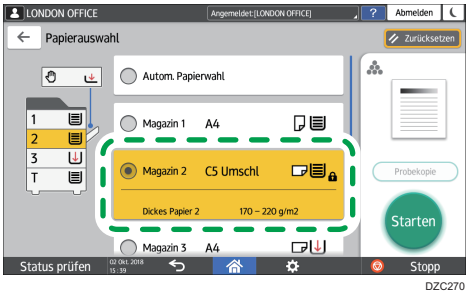
2. **Drücken Sie auf dem Home-Bildschirm auf [Kopie].**



3. **Drücken Sie auf die Taste zur Auswahl eines Papiermagazins und legen Sie das zu verwendende Papier fest.**



4. **Wählen Sie das Papiermagazin aus, in das die Umschläge eingelegt sind.**



DZC270

5. **Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.**

S. 210 "Ausrichtung und Lagerung von Umschlägen"

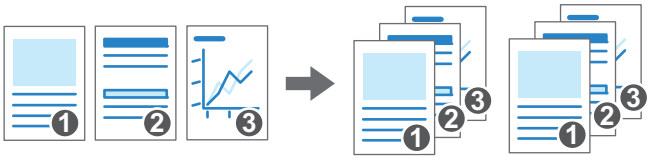
6. **Drücken Sie auf [Start].**

Kopieren in Seitenreihenfolge oder für jede Seitennummer

Beim Kopieren von zwei oder mehr Kopien einer mehrseitigen Vorlage können Sie die Seitenfolge wie nachstehend beschrieben festlegen.

Sortieren

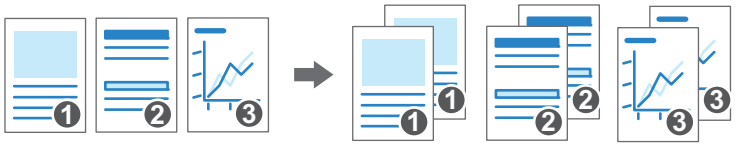
Kopiert in der Reigenfolge der Vorlage.



DZB241

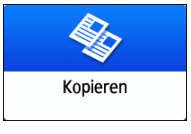
Stapeln

Gruppiert die Kopien von jeder Seite einer mehrseitigen Vorlage.



DZB242

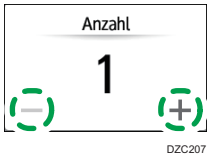
1. **Drücken Sie auf dem Home-Bildschirm auf [Kopie].**



2. **Legen Sie die Vorlage ein.**

   Siehe "Eine Vorlage auf den Scanner legen", Anwenderanleitung (Vollversion).

3. **Drücken Sie [+] oder [−] unter [Anzahl] im Kopierbildschirm, um die Anzahl der Kopien festzulegen.**



DZC207

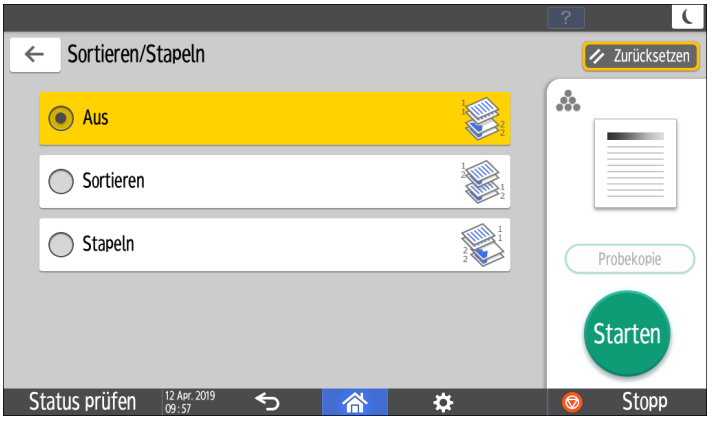
Sie können diesen Wert über die Tastatur eingeben, nachdem Sie [Anzahl] oder eine Zahl gedrückt haben.

4. **Drücken Sie im Kopierbildschirm auf [Sortieren/Stapeln].**



Wird die Schaltfläche nicht angezeigt, wählen Sie sie unter [Endbearbeitg.] aus.

5. **Wählen Sie die entsprechende Funktion aus.**



6. **Drücken Sie auf [Start].**

Wenn Sie [Sortieren] auswählen und eine Vorlage auf das Vorlagenglas legen, wird ein einzelner Kopiensatz angefertigt. Drücken Sie nach dem Scannen aller Vorlagen [Sc. end], um die restlichen Sätze zu kopieren.

Hinweis

- Wenn Sie einen IM 600SRF verwenden, werden die einzelnen Drucksätze versetzt ausgegeben.
- Sie können die Aktion, die während des Sortierens ausgeführt wird, wenn das Papier ausgeht oder der Speicher voll ist, unter [Speicher voll, Auto-Scan-Neustart] ändern.
- Siehe "Eingabe / Ausgabe", Anwenderanleitung (Vollversion).

3. Fax

Grundlegender Vorgang für die Übertragung von Faxen

Das Gerät scannt eine Vorlage, die per Fax gesendet werden soll, in den Speicher des Geräts, bevor es eine Kommunikation mit dem Ziel aufbaut (Speichersenden).

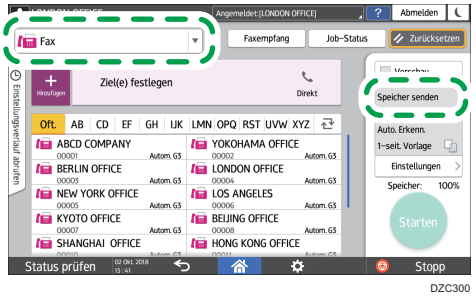
Sie können auch ein Fax übertragen, während Sie den Status des Fax-Ziels überprüfen.

Siehe "Senden einer Faxnachricht während dem Scannen einer Vorlage", Anwenderanleitung (Vollversion).

1. **Drücken Sie [Fax] auf dem Home-Bildschirm.**



2. **Überprüfen Sie, dass [Fax] und [Speicher senden] auf dem Fax-Bildschirm angezeigt werden.**



DZC300

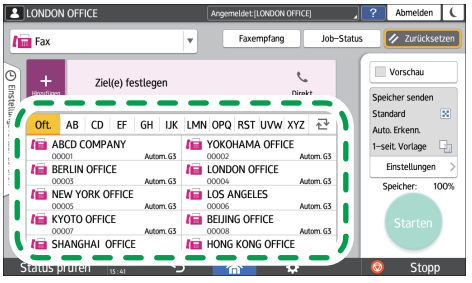
3. **Legen Sie die Vorlage in den ADF oder auf das Vorlagenglas.**

   Siehe "Einstellung zum Senden per Fax einer Vorlage auf dem Scanner", Anwenderanleitung (Vollversion).

4. **Drücken Sie [Einstellungen] und legen Sie dann die Scaneinstellungen fest.**

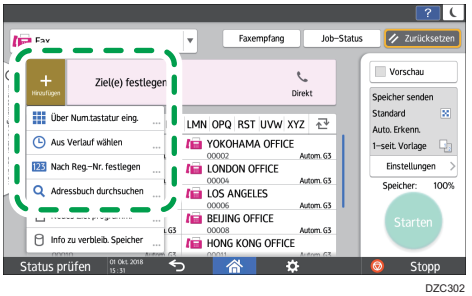
   Siehe "Senden eines Faxes in der für die Vorlage geeigneten Bildqualität", Anwenderanleitung (Vollversion).

5. Legen Sie das Ziel fest.



DZC301

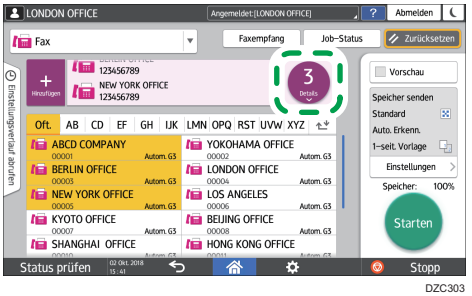
- Zur manuellen Eingabe der Faxnummer, wählen Sie das Ziel aus dem Zielverlauf aus oder suchen Sie nach dem Ziel im Adressbuch, drücken Sie auf + und geben Sie das Ziel an.



DZC302

Sie können nur das über die Zifferntasten eingegebene Ziel aus dem Verlauf auswählen.

- Um das Ziel erneut anzugeben, drücken Sie auf 3.



DZC303

6. Legen Sie auf dem Bildschirm [Einstellungen] ggf. den [Absender] fest.

- Wenn ein angemeldeter Anwender das Gerät bedient, wird der angemeldete Anwender zum Absender.

  Um ein Übertragungsergebnis per E-Mail zu erhalten, wählen Sie [InfoErgeb] aus. Die E-Mail-Adresse, die Sie im Kontrollkästchen [Als Absender verwenden] ausgewählt haben, wird als die E-Mail-Adresse des Absenders verwendet.

  Siehe "Registrieren von E-Mail-Adressen im Adressbuch", Anwenderanleitung (Vollversion).

- Um den Namen des Absenders auf der Seite zu drucken, die am Ziel empfangen wird, wählen Sie [Abs.-Name stemp.].

7. **Drücken Sie auf [Start].**

   Um die Übertragung nach dem Scannen der Vorlage abzubrechen, drücken Sie auf [Stopp] und verwenden Sie unter [Job-Status] ▶[TX-Standby-Datei].

   Siehe "Bestätigen und Verarbeiten eines Dokuments in der Faxwarteschlange", Anwenderanleitung (Vollversion).

Hinweis

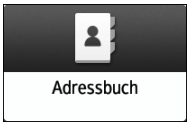
- Wenn die Telefonleitung, mit der Sie verbunden sind, Zeit für das Verbinden mit der öffentlichen Leitung erfordert, nachdem Sie die externe Nummer gewählt haben, geben Sie eine [Pause] ein, nachdem Sie die Nummer eingegeben haben, um die Zeit festzulegen, die bis zum Wählen der Nummer vergehen soll. Das Gerät pausiert für jede eingegebene [Pause] etwa zwei Sekunden lang.
- Um Tonwahl in einer Impulswahlumgebung zu verwenden, drücken Sie auf [Ton]. Ein Tonsignal wird für jede Nummer generiert, die Sie danach eingeben.
- Sie können die Sofortübertragung nur dann durchführen, wenn die Gesamtzahl der für alle Dokumente angegebenen Ziele den Maximalwert überschreitet.
- Während der unmittelbaren Übertragung kann das Gerät keine Vorlage scannen.
- Die zuerst eingeleitete Übertragung wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn drei gleichzeitige Übertragungen durchgeführt werden.
- Für die Maximalwerte der folgenden Elemente siehe "Liste der Maximalwerte für jedes Einstellungselement", Anwenderanleitung (Vollversion):
  - Anzahl von Dokumenten, die im Speicher aufbewahrt werden können, wenn Speichersenden verwendet wird
  - Anzahl von Seiten eines Dokuments, die im Speicher gespeichert werden können (Diagramm ITU-T Nr. 1, Auflösung „Standard", Standarddokument mit Text)
  - Anzahl von Zielen, die bei Verteilung per Rundsenden für ein Dokument festgelegt werden können
  - Anzahl von Zielen, die für jedes Dokument festgelegt werden können
  - Anzahl der Ziele, die im Zielverlauf gespeichert werden können
  - Anzahl von Zeichen/Ziffern in einem Ziel, die manuell eingegeben werden können

Registrieren von Faxnummern im Adressbuch

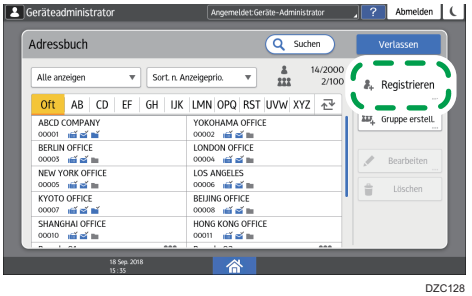
Durch das Eintragen von Zielen, an die Sie häufig Faxe senden möchten, zusammen mit den Sendebedingungen in das Adressbuch können Sie Faxe ganz einfach versenden.

Eintragen einer Faxnummer und der Sendebedingungen

1. **Drücken Sie auf dem Bildschirm „Home“ auf [Address Book].**



2. **Drücken Sie im Adressbuchbildschirm auf [Registrieren].**

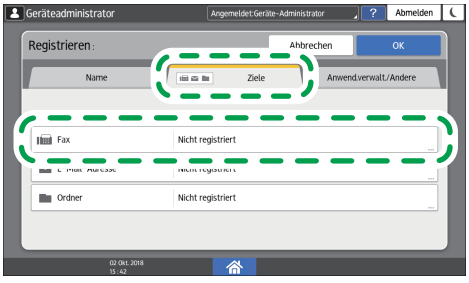


DZC128

3. **Geben Sie die Zieldaten in der Registerkarte [Name] ein und wählen Sie einen Titel zur Klassifizierung.**

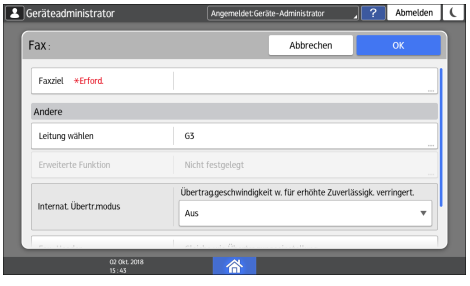


4. **Drücken Sie auf die Registerkarte [Ziele] ▶ [Fax].**



DZC135

5. **Geben Sie die Faxziele und die Sendebedingungen an.**

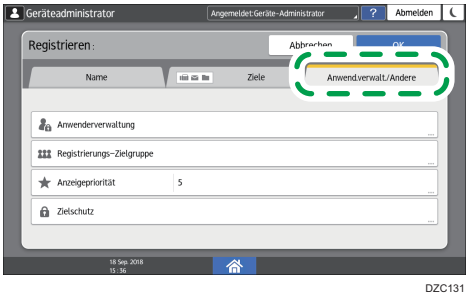


- Leitung wählen: Wählen Sie die zu verwendende Leitung aus.
- Internat. Übertr.modus: Geben Sie an, ob Fehler beim Versenden ins Ausland reduziert werden sollen.
- Fax-Header: Wählen Sie den auf das Empfangsblatt beim Ziel gedruckten Absendernamen aus. Speichern Sie den Fax-Header vorab.

  Siehe "Drucken des Zielnamens, des Fax-Headers und der Standardnachricht auf dem am Ziel empfangenen Fax", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Name einfügen: Geben Sie den Namen (Titel + Name) und einen Standardsatz ein, die auf dem Empfangsblatt beim Empfänger abgedruckt werden.

  Siehe "Drucken des Zielnamens, des Fax-Headers und der Standardnachricht auf dem am Ziel empfangenen Fax", Anwenderanleitung (Vollversion).

6. **Drücken Sie auf die Registerkarte [Anwend.verwalt./Andere] und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.**



DZC131

- Anwenderverwaltung: Geben Sie die Authentifizierungsdaten für die Anmeldung und Bedienung des Geräts ein.
- Registrierungs-Zielgruppe: Wählen Sie ggf. eine Gruppe, zu der dieses Ziel gehört. Registrieren Sie die Gruppe vorab.

  Siehe "Registrieren von Gruppen im Adressbuch", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Anzeigepriorität: Wenn die Empfänger nach Priorität sortiert werden, werden Empfänger mit höherer Priorität vor jenen mit geringerer Priorität angezeigt. Empfänger der gleichen Priorität werden in der Reihenfolge ihrer Eintragung angezeigt.
- Zielschutz: Wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus, damit der Sicherheitscode zur Auswahl dieses Empfängers eingegeben werden muss.

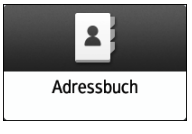
  Siehe "Schutzfunktion verwenden, um den Missbrauch von Adressen zu verhindern", Anwenderanleitung (Vollversion).

7. **Drücken Sie auf [OK].**
8. **Nach Abschluss des Vorgangs drücken Sie auf [Home] ( ).**

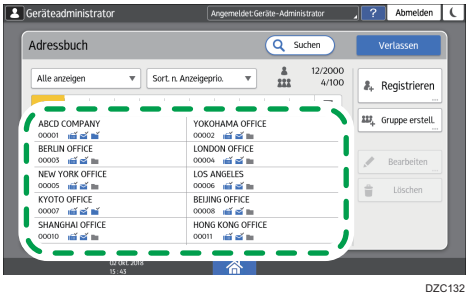
Ändern/Löschen eingetragener Daten wie der Faxnummer

Wenn Sie das für die persönliche Box verwendete Ziel löschen, schlägt die Dateiübertragung fehl. Schließen Sie das Ziel aus der persönlichen Box aus, bevor Sie es löschen.

1. **Drücken Sie auf dem Bildschirm „Home“ auf [Address Book].**



2. **Wählen Sie den zu ändernden oder zu löschenden Empfänger im Adressbuchbildschirm aus.**



DZC132

Sie können mehrere Empfänger auf einmal löschen.

3. **Drücken Sie [Bearbeiten] oder [Löschen], um die Empfängerangaben zu ändern oder zu löschen.**

4. **Drücken Sie [Home] (), wenn Sie die Änderungen oder den Löschvorgang abgeschlossen haben.**

Anzeigen einer Vorschau vor dem Senden eines Fax

Sie können die Vorschau des gescannten Dokuments auf dem Display des Geräts anzeigen, um zu überprüfen, dass es wie angegeben gescannt wurde.

Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn eines der folgenden verwendet wird:

- Sofortsenden
- Direktwahl
- Manuelles Wählen

Zum Anzeigen der Vorschau mit der richtigen Ausrichtung legen Sie die [Vorlagenausrichtung] in den [Einstellungen] korrekt fest.

1. **Drücken Sie [Fax] auf dem Home-Bildschirm.**



2. **Legen Sie die Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder auf das Vorlagenglas.**

   Siehe "Einstellung zum Senden per Fax einer Vorlage auf dem Scanner", Anwenderanleitung (Vollversion).

3. **Drücken Sie auf dem Fax-Bildschirm [Einstellungen] ▶ [Vorlagenausrichtung], um die Ausrichtung der Vorlage festzulegen, und drücken Sie dann auf [Vorschau].**

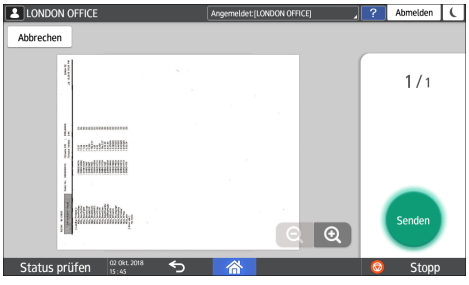


4. **Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen.**

   "Fax"

   Siehe "Senden eines Faxes in der für die Vorlage geeigneten Bildqualität", Anwenderanleitung (Vollversion).

5. **Geben Sie das Ziel auf dem Fax-Bildschirm ein und drücken Sie auf [Starten].**
6. **Überprüfen Sie die Vorschau.**



- Schieben Sie das Bild nach links oder rechts, um zwischen den Seiten zu wechseln.
- Zoomen Sie im Bild herein oder heraus, indem Sie die Finger auseinanderziehen oder zusammenschieben

7. **Drücken Sie [Senden].**

   Um die Übertragung abzubrechen und den Vorgang ab dem Scannen der Vorlage erneut durchzuführen, drücken Sie [Abbrechen].

Anzeigen des Übertragungsergebnisses von gesendeten Faxen

Sie können die Ergebnisse einer Fax-Übertragung auf dem Fax-Bildschirm, in verschiedenen Berichten oder auf dem Bildschirm eines Computers überprüfen.

Die folgenden Berichte werden gemäß dem Übertragungsergebnis oder den Einstellungen gedruckt:

- Kommunikationsergebnisbericht: Das Ergebnis des Speichersendens wird gedruckt.
- Sofortsenden-Ergebnisbericht: Das Ergebnis des Sofortsendens wird gedruckt.
- Kommunikationsfehlerbericht: Dieser Bericht wird gedruckt, wenn ein Fax nicht an alle festgelegten Ziele mit Speichersenden gesendet werden konnte.
- Fehlerbericht: Dieser Bericht wird gedruckt, wenn das Senden eines Fax mit Sofortsenden fehlgeschlagen ist.
- Speicheraufbewahrungsbericht: Dieser Bericht wird gedruckt, wenn das gescannte Dokument nicht im Speicher gespeichert werden konnte.

Hinweis

- Die Fax-Übertragungsergebnisse können auch in den Aufzeichnungen überprüft werden.
- Siehe "Anzeigen des Verlaufs von gesendeten und empfangenen Faxen", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Legen Sie [Ergebnisbenachrichtung] fest, wenn Sie ein Fax senden, um das Übertragungsergebnis per E-Mail zu erhalten.
- S. 111 "Überprüfen per E-Mail"
- Um den Bericht ohne Textunterbrechung anzuzeigen, wählen Sie eine Schriftart mit festem Abstand in den Einstellungen Ihrer E-Mail-Anwendung.
- Wenn Sie den die Funktion Absender auswählen, werden die Übertragungsergebnisse an die eingetragenen E-Mail-Adressen der Absender gesendet. Wählen Sie den Absender aus den Internet-Faxzielen oder E-Mail-Zielen in der Zielliste aus.

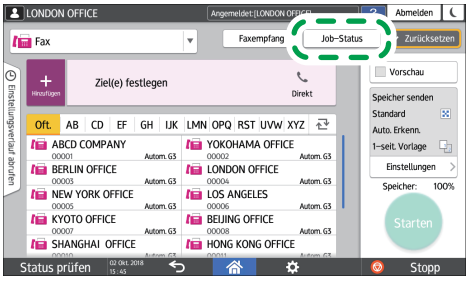
Überprüfen der Informationen auf dem Fax-Bildschirm

Drücken Sie [Job-Status] ▶ [Übertragungsergebnis] auf dem Fax-Bildschirm, um die Information zu sehen.

1. **Drücken Sie [Fax] auf dem Home-Bildschirm.**

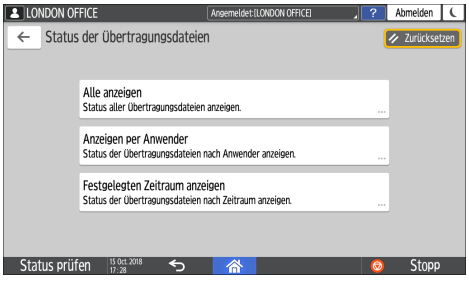


2. **Drücken Sie [Job-Status] auf dem Fax-Bildschirm.**



DZC304

3. **Drücken Sie [Übertragungsergebnis] und wählen Sie das Empfangsergebnis aus, das angezeigt werden soll.**



- Alle anzeigen

  Zeigt die Übertragungsergebnisse aus der Gesamtzahl von sowohl Übertragungs- als auch Empfangsergebnissen an, die 1.000 nicht überschreiten dürfen.

- Anzeigen per Anwender

  Drücken Sie dies, um das Ergebnis von Übertragungen anzuzeigen, die von einem bestimmten Anwender durchgeführt wurden. Wählen Sie den Anwender aus, dessen Ergebnisse angezeigt werden sollen, und drücken Sie auf [Anzeigen].

- Festgelegten Zeitraum anzeigen

  Drücken Sie dies, um das Ergebnis von Übertragungen anzuzeigen, die im festgelegten Zeitraum durchgeführt wurden. Legen Sie den Zeitraum fest, indem Sie das Anfangs- und Enddatum eingeben oder aus dem Kalender auswählen, der auf dem Bildschirm angezeigt wird, und drücken Sie [Anzeigen].

4. **Überprüfen Sie die Übertragungsergebnisse und drücken Sie auf [Verlassen].**

- „--LAN-Fax -->“ wird als das Ergebnis der Übertragung zum Gerät angezeigt, wenn Sie ein Fax von Ihrem Computer aus senden. Für das Ergebnis der Übertragung zu Ziel beziehen Sie sich auf das Übertragungsergebnis der gleichen Dokumentennummer.
- Das Ziel könnte angezeigt werden als „*“, abhängig von den Sicherheitseinstellungen.
- In einem Feld für eine verschlüsselte und verteilte oder weitergeleitete E-Mail wird das Verschlüsselungssymbol ( ) angezeigt.

- Um das Ergebnis der Übertragung zu sehen, die abgeschlossen wird, während die Übertragungsergebnisse angezeigt werden, schließen Sie den Bildschirm des Übertragungsergebnisses und öffnen Sie ihn erneut.

Hinweis

- Sie können ein ausgehendes Dokument im LAN-Fax, ein Dokument in der Warteschlange oder ein Dokument mit dem Status "Senden."nicht bestätigen oder ändern.

Überprüfen des Ergebnisses im Kommunikationsergebnisbericht

In der Werkseinstellung ist das Gerät so konfiguriert, dass der Bericht automatisch gedruckt wird. Legen Sie Automatisch drucken fest, um den Bericht jedes Mal zu drucken, wenn Sie ein Dokument per Speichersenden senden. Wenn mehr als ein Ziel festgelegt ist, wird der Bericht gedruckt, nachdem die Übertragung des Fax an alle Ziele abgeschlossen ist.

Um Automatisch drucken zu konfigurieren, wählen Sie Bit-Nummer [0] unter Schalternummer [03] aus und ändern Sie den aktuellen Wert auf „1“.

Siehe "Ändern der Parametereinstellungen", Anwenderanleitung (Vollversion).

Überprüfen des Ergebnisses im Sofortsenden-Ergebnisbericht

In der Werkseinstellung ist das Gerät so konfiguriert, dass der Bericht automatisch gedruckt wird. Legen Sie Automatisch Drucken fest, um jedes Mal zu drucken, wenn Sie einen Bericht mit Sofortsenden senden.

Um Automatisch Drucken zu konfigurieren, wählen Sie Bit-Nummer [5] unter Schalternummer [03] aus und ändern Sie den aktuellen Wert zu „1“.

Siehe "Ändern der Parametereinstellungen", Anwenderanleitung (Vollversion).

Überprüfen des Ergebnisses im Kommunikationsfehlerbericht

Dieser Bericht wird gedruckt, wenn das Fax nicht an alle festgelegten Ziele per Speichersenden gesendet werden konnte, wenn für Fax nicht Automatisch Drucken (die Werkseinstellung) festgelegt ist.

Überprüfung des Ergebnisses im Fehlerbericht

Der Bericht wird gedruckt, wenn ein Fax nicht per Sofortsenden gesendet werden konnte, wenn Sofortsenden-Ergebnisbericht nicht auf Automatisch drucken (die Werkseinstellung) gesetzt ist.

Anzeigen des Speicheraufbewahrungsberichts

Der Speicheraufbewahrungsbericht wird gedruckt, wenn das Dokument, das per Speichersenden gesendet werden soll, nicht im Speicher gespeichert werden kann. Wenn Sie möchten, können Sie den Bericht als eine Aufzeichnung drucken, und Sie können ihn auch drucken, wenn das Dokument richtig gespeichert wurde.

Um den Speicheraufbewahrungsbericht jedes Mal zu drucken, wenn ein Dokument im Speicher gespeichert wird, wählen Sie Bit-Nummer [2] und Schalternummer [03] aus und ändern Sie den aktuellen Wert zu „1“.

Siehe "Ändern der Parametereinstellungen", Anwenderanleitung (Vollversion).

Hinweis

- Es wird nicht gedruckt, wenn Sie die parallele Speicherübertragung verwenden.
- Lässt sich eine Vorlage nicht speichern, wird dieser Bericht selbst dann ausgedruckt, wenn das Gerät nicht auf Drucken eingestellt ist.

Überprüfen per E-Mail

Sie können das Fax-Übertragungsergebnis auf Ihrem Computer überprüfen, indem Sie eine E-Mail an den Absender oder die E-Mail-Adresse senden, die festgelegt sind, wenn das Fax gesendet wird. Das Bild der Vorlage, die per Fax gesendet wird, zusammen mit dem Ziel, Datum und Zeit, und dem Übertragungsergebnis, ist in der E-Mail enthalten.

1. **Drücken Sie [Fax] auf dem Home-Bildschirm.**



2. **Legen Sie die Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder auf das Vorlagenglas.**

   Siehe "Einstellung zum Senden per Fax einer Vorlage auf dem Scanner", Anwenderanleitung (Vollversion).

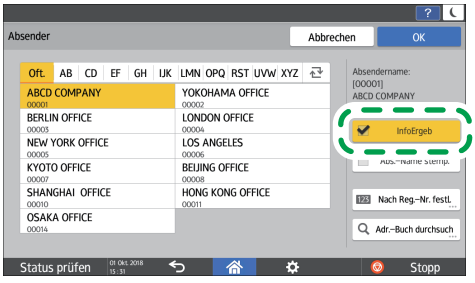
3. **Um eine E-Mail-Benachrichtigung an den Absender zu senden, drücken Sie [Einstellungen] ▶ [Absender] und legen Sie dann den Absender fest.**

   Wenn ein angemeldeter Anwender das Gerät bedient, wird der angemeldete Anwender zum Absender.

   Die E-Mail-Adresse, die Sie für das Kontrollkästchen [Als Absender verwenden] ausgewählt haben, als Sie die Adresse registriert haben, wird als die E-Mail-Adresse des Absenders verwendet.

   Siehe "Registrieren von E-Mail-Adressen im Adressbuch", Anwenderanleitung (Vollversion).

4. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ergebnisbenachrichtung].**



DZX317

5. **Um eine E-Mail-Benachrichtigung an ein anderes Ziel als den Sender zu senden, drücken Sie [Ergebnisbenachrichtung] auf dem Bildschirm [Einstellungen] und legen Sie dann das Ziel der E-Mail fest.**



6. **Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen.**

   Siehe "Senden eines Faxes in der für die Vorlage geeigneten Bildqualität", Anwenderanleitung (Vollversion).

7. **Nachdem Sie die Sendeeinstellungen konfiguriert haben, geben Sie das Ziel auf dem Fax-Bildschirm an und senden Sie das Fax.**

   S. 99 "Grundlegender Vorgang für die Übertragung von Faxen"

   Siehe "Grundsätzliche Vorgehensweise für das Senden von Internet-Faxen", Anwenderanleitung (Vollversion).

   Siehe "Grundsätzliche Vorgehensweise für das Senden von IP-Faxen", Anwenderanleitung (Vollversion).

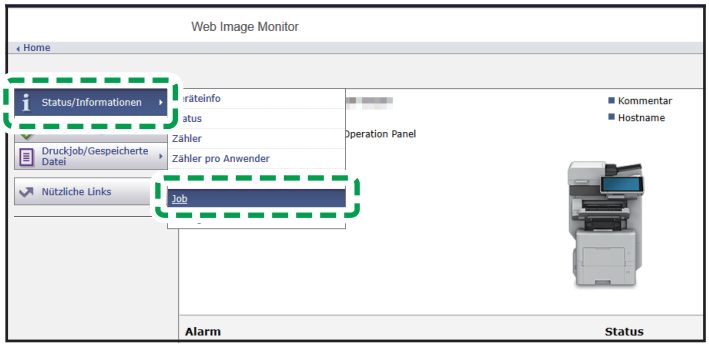
Überprüfen der Informationen in Web Image Monitor

In Web Image Monitor können Sie bis zu 1.000 der neusten Gesamtergebnisse des Übertragungs- und Empfangsverlaufs sehen.

1. **Melden Sie sich beim Web Image Monitor als Administrator an.**

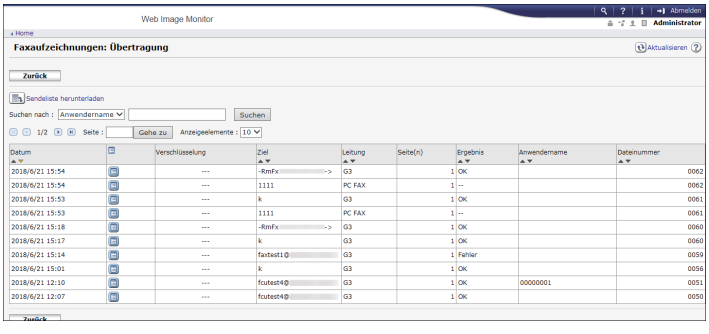
   Siehe "Anmelden bei Web Image Monitor", Anwenderanleitung (Vollversion).

2. **Klicken Sie im Menü [Status/Informationen] auf [Job].**

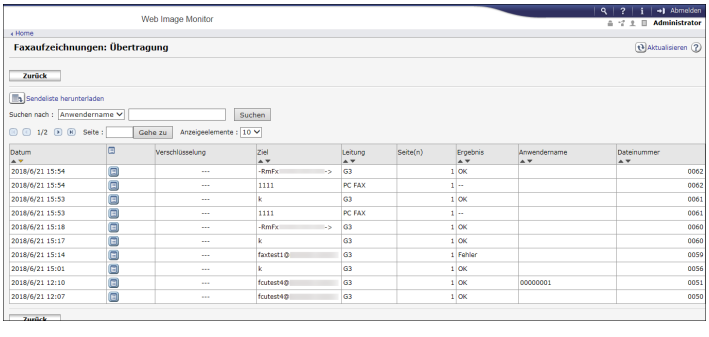


EAT522

3. **Klicken Sie auf [Übertragung] unter [Faxverlauf].**
4. **Überprüfen Sie den Übertragungsverlauf.**
   - Klicken Sie auf [Details], um die Details anzusehen.



   - Um den Verlauf als eine Liste in einer Datei im CSV-Format zu speichern, klicken Sie auf [Sendeliste herunterladen].



5. **Klicken Sie auf [Abmelden] und schließen Sie dann den Webbrowser.**

4. Drucken

Installation des Druckertreibers mithilfe des Device Software Manager-Installationsprogramms

Device Software Manager ist ein Unterstützungsprogramm für die Treiberinstallation unter Windows. Device Software Manager hilft Ihnen, den aktuellen Treiber über das Internet automatisch gemäß dem verwendeten Computer zu erkennen und ihn mit einem einfachen Vorgang zu installieren.

Wichtig

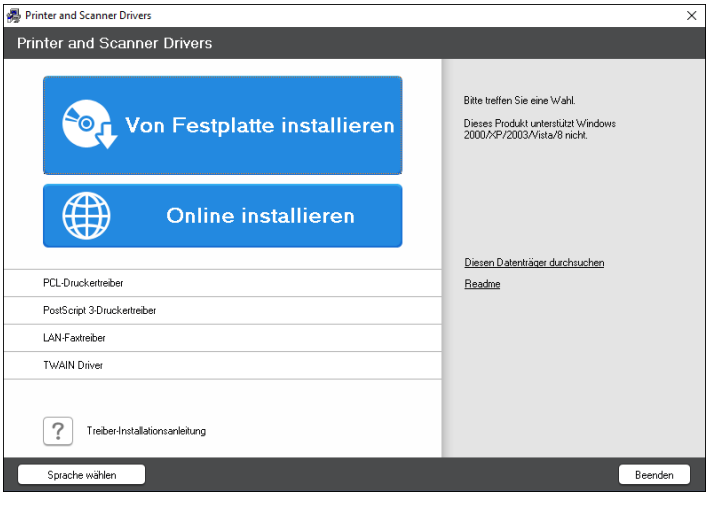
- **Device Software Manager unterstützt nur das Betriebssystem Windows. Um den Druckertreiber auf dem Mac-Betriebssystem zu installieren, siehe die folgenden Abschnitte.**
- **S. 131 "Installation des Druckertreibers für Netzwerkverbindung (OS X/macOS)"**
- **Siehe "Installieren des Druckertreibers für die USB-Verbindung (OS X / macOS)", Anwenderanleitung (Vollversion).**
- **Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms zum Anschließen des USB-Kabels.**

Installieren von Device Software Manager von der CD-ROM

1. **Legen Sie die CD-ROM in den Computer ein.**

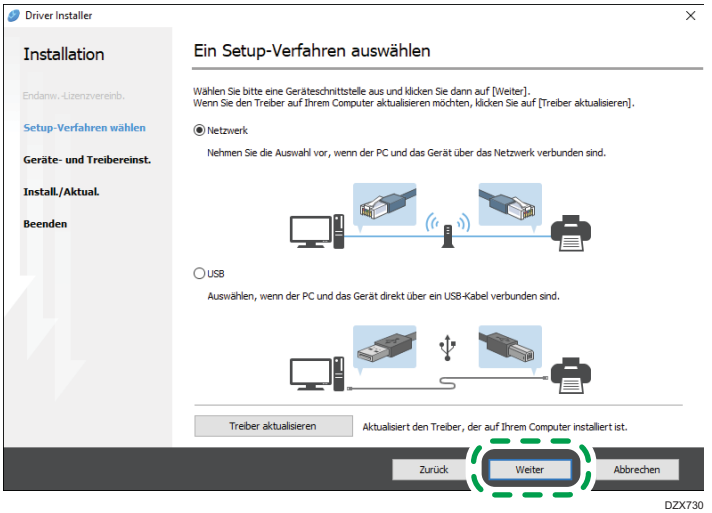
   Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, doppelklicken Sie auf [Setup.exe] im Stammverzeichnis der CD-ROM.

2. **Klicken Sie auf [Online installieren].**



3. **Wählen Sie [Ich akzeptiere die Vereinbarung] auf dem Bildschirm "Lizenzvereinbarung" und klicken Sie dann auf [Installieren].**
4. **Wählen Sie auf dem Bildschirm "Programm zur Verbesserung der Qualität" die Option [Ich nehme am Programm zur Verbesserung der Qualität teil] oder [Ich nehme nicht am Programm zur Verbesserung der Qualität teil] und klicken Sie dann auf [Weiter].**
5. **Geben Sie auf dem Bildschirm „Einstellung für Benachrichtigung zur Treiberaktualisierung“ an, ob die Nachricht über die Treiberaktualisierung angezeigt werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter].**

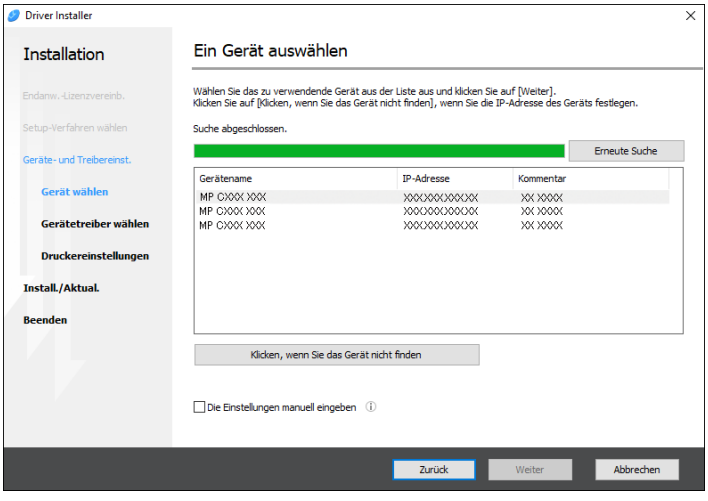
   Der Installationsvorgang von Device Software Manager beginnt.
6. **Wählen Sie die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Computer aus und klicken Sie dann auf [Weiter].**



DZX730

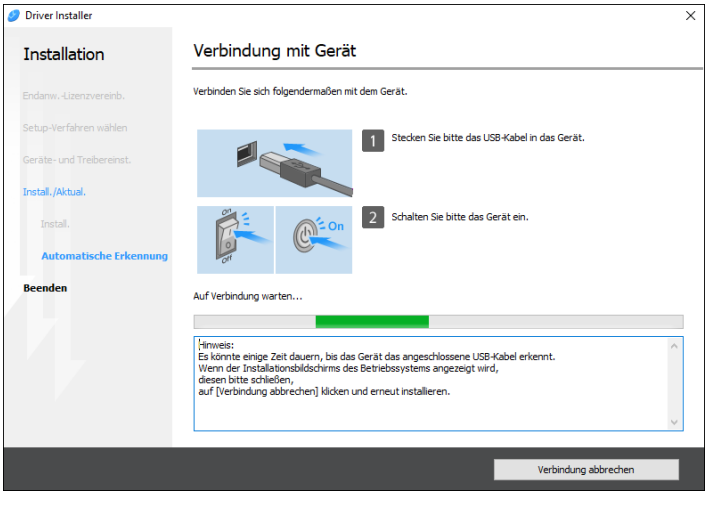
- Netzwerk: Suchen Sie nach Geräten, die mit dem Netzwerk verbunden sind.
- USB: Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm „Verbindung mit Gerät“ und verbinden Sie das Gerät und den Computer mit dem USB-Kabel, um nach dem Gerät zu suchen.

7. Wählen Sie dieses Gerät aus den erkannten Geräten aus und klicken Sie dann auf [Weiter].



Das Installation des Treibers beginnt.

- Wenn "Herausgeber konnte nicht verifiziert werden" am Anfang der Installation angezeigt wird, setzen Sie die Installation fort. Es besteht kein Problem mit dem gestarteten Installationsprogramm, das von der Hersteller-Website heruntergeladen wurde. Setzen Sie die Installation fort.
- Wenn Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel verbinden, folgen Sie den Anweisungen auf dem Installationsbildschirm.



Wenn das Gerät nicht erkannt wird, klicken Sie auf [Verbindung abbrechen]. Auch wenn die Verbindung abgebrochen wird, ist die Installation vollständig. Nachdem der Bildschirm des Installationsprogramms geschlossen wurde, wird das Gerät automatisch hinzugefügt, wenn es mit dem USB-Kabel mit dem Computer verbunden wurde.

8. **Nachdem die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf [Fertig stellen].**

Hinweis

- Nach Abschluss der Installation wird ein Desktop-Symbol für den Device Software Manager erstellt.



- Sie können den installierten Druckertreiber mit dem Device Software Manager aktualisieren.
- Siehe "Aktualisieren des Treibers (Windows)", Anwenderanleitung (Vollversion).

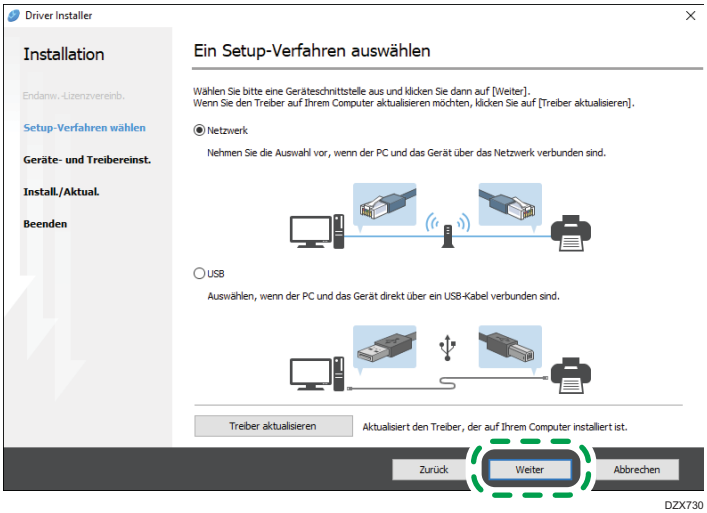
Installieren von Device Software Manager über die heruntergeladene Datei

1. **Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Datei.**
2. **Wählen Sie [Ich akzeptiere die Vereinbarung] auf dem Bildschirm "Lizenzvereinbarung" und klicken Sie dann auf [Installieren].**
3. **Klicken Sie auf [Weiter] auf dem Bildschirm "Willkommen zum Device Software Manager Setup-Assistenten".**
4. **Wählen Sie auf dem Bildschirm "Programm zur Verbesserung der Qualität" die Option [Ich nehme am Programm zur Verbesserung der Qualität teil] oder [Ich nehme nicht am Programm zur Verbesserung der Qualität teil] und klicken Sie dann auf [Weiter].**
5. **Geben Sie auf dem Bildschirm „Einstellung für Benachrichtigung zur Treiberaktualisierung“ an, ob die Nachricht über die Treiberaktualisierung angezeigt werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter].**

   Der Installationsvorgang von Device Software Manager beginnt.
6. **Markieren Sie nach Abschluss der Installation das Kontrollkästchen [Device Software Manager starten] und klicken Sie dann auf [Fertigstellen].**

   Die Installation von "Online installieren" ist abgeschlossen. Installieren Sie als Nächstes den Druckertreiber.
7. **Wählen Sie auf dem Bildschirm „Endanwender-Lizenzvereinbarung“ [Zustimmen] aus und klicken Sie dann auf [Weiter].**

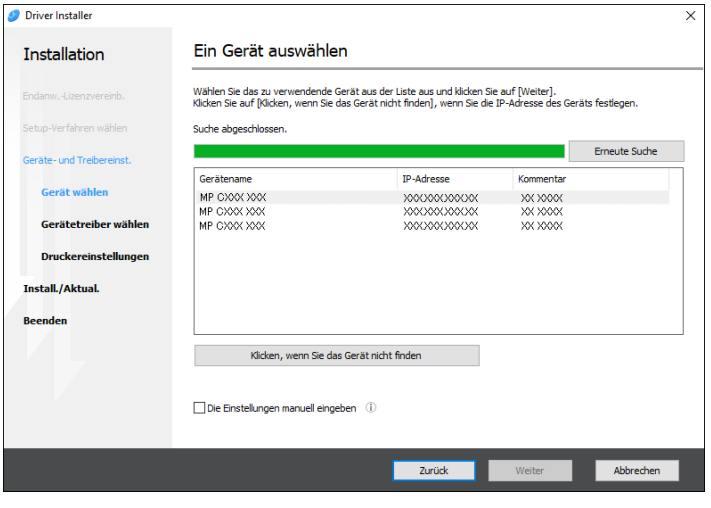
8. **Wählen Sie die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Computer aus und klicken Sie dann auf [Weiter].**



DZX730

- Netzwerk: Suchen Sie nach Geräten, die mit dem Netzwerk verbunden sind.
- USB: Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm „Verbindung mit Gerät“ und verbinden Sie das Gerät und den Computer mit dem USB-Kabel, um nach dem Gerät zu suchen.

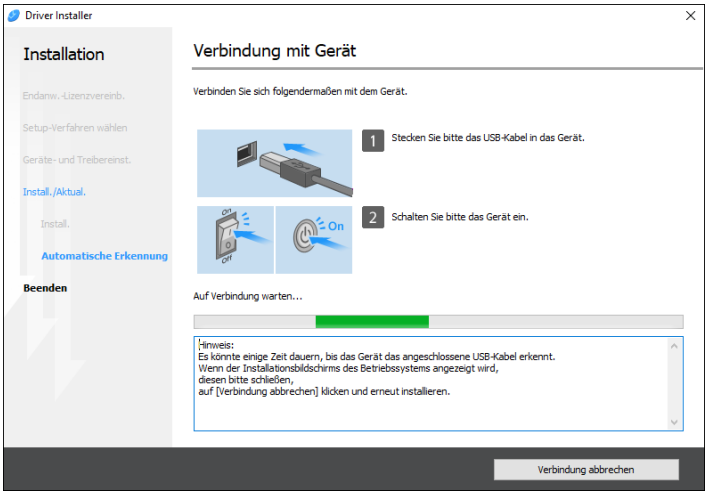
9. **Wählen Sie dieses Gerät aus den erkannten Geräten aus und klicken Sie dann auf [Weiter].**



Das Installation des Treibers beginnt.

- Wenn „Der Herausgeber konnte nicht verifiziert werden“ zu Beginn der Installation angezeigt wird, setzen Sie die Installation fort. Es besteht kein Problem mit dem gestarteten Installationsprogramm, das von der Hersteller-Website heruntergeladen wurde. Setzen Sie die Installation fort.

- Wenn Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel verbinden, folgen Sie den Anweisungen auf dem Installationsbildschirm.



Wenn das Gerät nicht erkannt wird, klicken Sie auf [Verbindung abbrechen]. Auch wenn die Verbindung abgebrochen wird, ist die Installation vollständig. Nachdem der Bildschirm des Installationsprogramms geschlossen wurde, wird das Gerät automatisch hinzugefügt, wenn es mit dem USB-Kabel mit dem Computer verbunden wurde.

10. Nachdem die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf [Fertig stellen].

Hinweis

- Doppelklicken Sie auf das Symbol Device Software Manager, das im Finder des Computers erstellt wurde, um den Druckertreiber zu aktualisieren.



- Siehe "Aktualisieren des Treibers (Windows)", Anwenderanleitung (Vollversion).

Installation des Druckertreibers für eine Netzwerkverbindung (Windows)

Wenn das Gerät und der Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind, sucht das Installationsprogramm nach dem Gerät, um den Druckertreiber zu installieren. Wenn das Installationsprogramm das Gerät nicht finden kann, geben Sie die IP-Adresse oder den Gerätenamen an, um den Druckertreiber zu installieren.

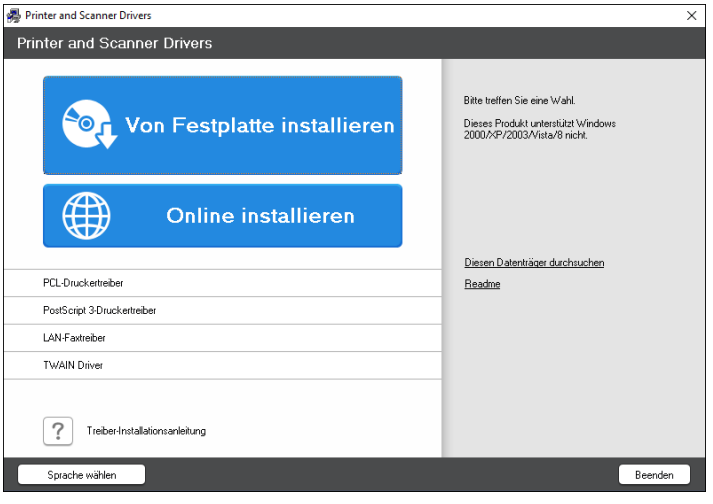
Installation des PCL 6-Druckertreibers von der CD-ROM

1. **Legen Sie die CD-ROM in den Computer ein.**

   Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, doppelklicken Sie auf [Setup.exe] im Stammverzeichnis der CD-ROM.

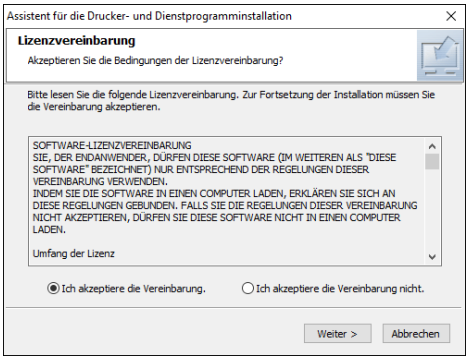
2. **Wählen Sie eine Sprache und klicken Sie dann auf [OK].**

3. **Klicken Sie auf [Von Festplatte installieren]**



4. **Klicken Sie auf [Netzwerkdrucker].**

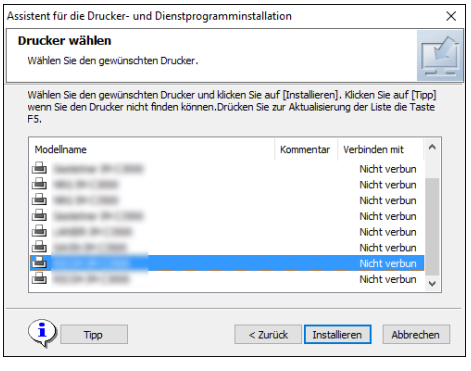
5. **Wählen Sie auf dem Bildschirm „Lizenzvereinbarung“ die Option [Ich akzeptiere die Vereinbarung] aus und klicken Sie dann auf [Weiter].**



6. **Überprüfen Sie den Bildschirm "Netzwerkverbindung bestätigen" und klicken Sie dann auf [Weiter].**

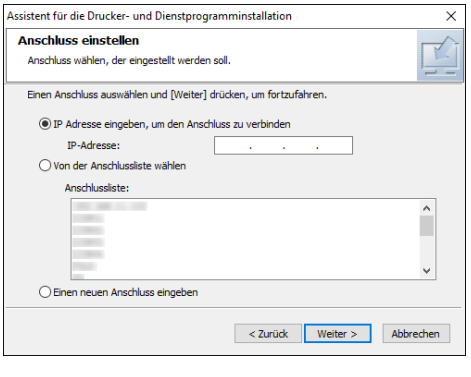
   Die Suche erkennt Geräte, die mit dem Netzwerk verbunden sind.

7. **Wählen Sie dieses Gerät aus den erkannten Geräten aus und klicken Sie dann auf [Installieren].**



8. **Wenn der Bildschirm "Anschluss einstellen" angezeigt wird, wählen Sie das Einstellverfahren des Anschlusses aus.**

   Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn der Computer nicht auf das Gerät zugreifen kann.



Geben Sie den Anschluss, der für die Verbindung zwischen dem Computer und dem Gerät verwendet werden soll, mit einer der folgenden Methoden an:

Zum Angeben der IP-Adresse

1. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein und klicken Sie dann auf [Weiter].
2. Fahren Sie bei Schritt 9 fort.

Zum Auswählen aus der Anschluss-Liste

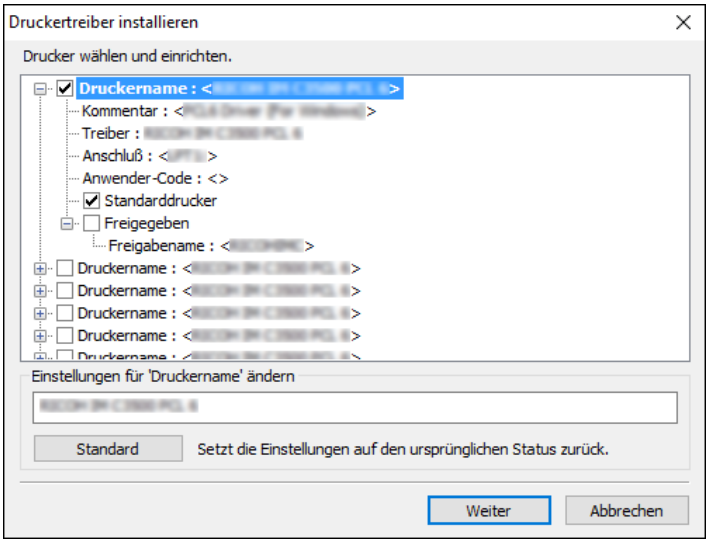
1. Wählen Sie den Anschluss aus, der für die Verbindung zwischen dem Computer und dem Gerät verwendet werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter].
2. Fahren Sie bei Schritt 9 fort.

Zum Erstellen eines neuen Anschlusses

1. Wählen Sie [Neuen Port festlegen] und klicken Sie auf [Weiter].
2. Wählen Sie auf dem Bildschirm "Assistent für die Drucker- und Dienstprogramminstallation“ die Option [Standard-TCP/IP-Port] aus und klicken Sie auf [Weiter].
3. Klicken Sie auf auf dem Bildschim „Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports“ auf [Weiter].
4. Geben Sie auf dem Bildschirm „Port hinzufügen“ den Druckernamen oder die IP-Adresse des Geräts ein und klicken Sie auf [Weiter].

   Der Anschluss-Name wird automatisch eingegeben. Sie können den Anschluss-Namen ändern.
5. Wenn der Bildschirm „Weitere Port-Informationen erforderlich“ angezeigt wird, wählen Sie [RICOH Netzwerkdrucker Modell C] aus und klicken Sie dann auf [Weiter].
6. Klicken Sie auf [Fertig stellen].

9. **Geben Sie den Namen des zu installierenden Drucker an, sowie ob er als der Standarddrucker verwendet werden soll.**



10. **Klicken Sie auf [Fortfahren].**

    Die Installation des Druckertreibers startet.

11. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Wenn Sie dazu aufgefordert werden, Ihren Computer neu zu starten, starten Sie ihn neu und folgen Sie den Anweisungen.

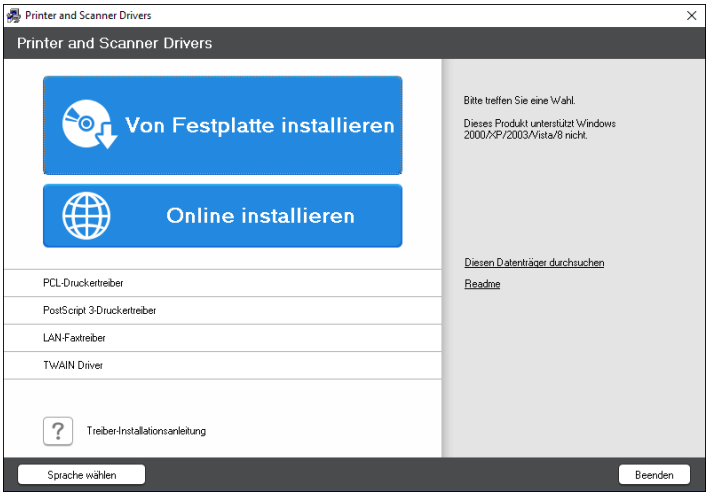
Installation des PostScript 3-Druckertreibers von der CD-ROM

1. **Legen Sie die CD-ROM in den Computer ein.**

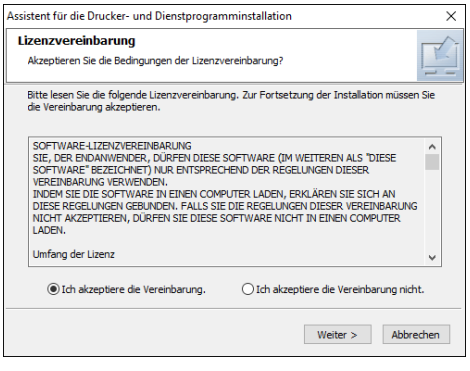
   Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, doppelklicken Sie auf [Setup.exe] im Stammverzeichnis der CD-ROM.

2. **Wählen Sie eine Sprache und klicken Sie dann auf [OK].**

3. **Klicken Sie auf [PostScript 3 Druckertreiber].**

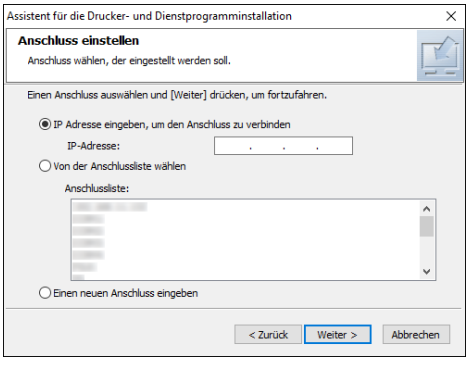


4. **Wählen Sie auf dem Bildschirm „Lizenzvereinbarung“ die Option [Ich akzeptiere die Vereinbarung] aus und klicken Sie dann auf [Weiter].**



5. **Klicken Sie auf [Weiter].**

6. **Wählen Sie ein Verfahren zur Verbindung mit einem Anschluss aus.**



Geben Sie den Anschluss, der für die Verbindung zwischen dem Computer und dem Gerät verwendet werden soll, mit einer der folgenden Methoden an:

Zum Angeben der IP-Adresse

1. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein und klicken Sie dann auf [Weiter].

Zum Auswählen aus der Anschluss-Liste

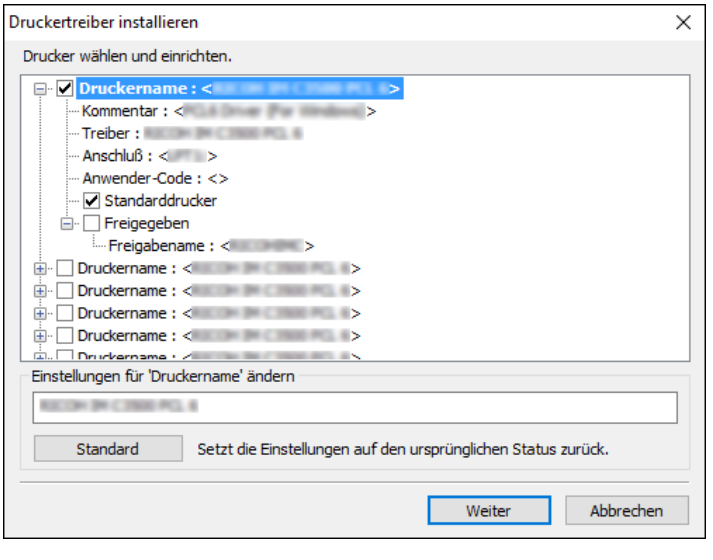
1. Wählen Sie den Anschluss aus, der für die Verbindung zwischen dem Computer und dem Gerät verwendet werden soll, und klicken Sie dann auf [Weiter].

Zum Erstellen eines neuen Anschlusses

1. Wählen Sie [Neuen Port festlegen] und klicken Sie auf [Weiter].
2. Wählen Sie auf dem Bildschirm "Assistent für die Drucker- und Dienstprogramminstallation" die Option [Standard-TCP/IP-Port] aus und klicken Sie auf [Weiter].
3. Klicken Sie auf auf dem Bildschim „Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports" auf [Weiter].
4. Geben Sie auf dem Bildschirm „Port hinzufügen" den Druckernamen oder die IP-Adresse des Geräts ein und klicken Sie auf [Weiter].

   Der Anschluss-Name wird automatisch eingegeben. Sie können den Anschluss-Namen ändern.
5. Wenn der Bildschirm „Weitere Port-Informationen erforderlich" angezeigt wird, wählen Sie [RICOH Netzwerkdrucker Modell C] aus und klicken Sie dann auf [Weiter].
6. Klicken Sie auf [Fertig stellen].

7. Wählen Sie den [Druckername] des Geräts aus, um den Menübaum zu öffnen, und geben Sie dann die Einstellungselemente an.



8. **Klicken Sie auf [Fortfahren].**

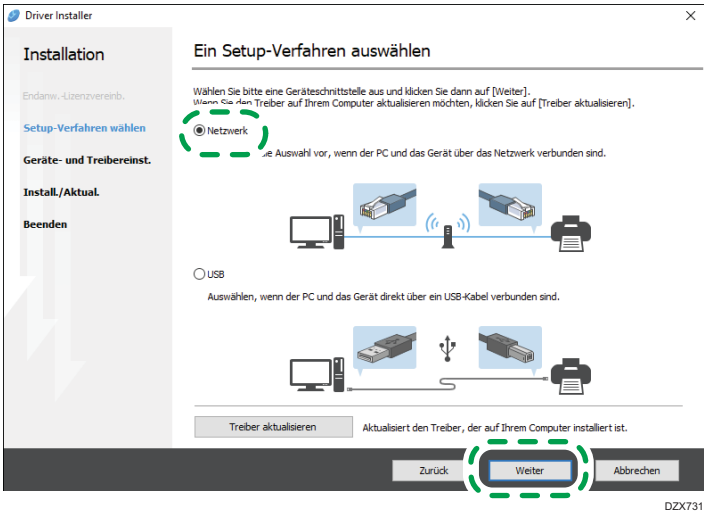
   Die Installation des Druckertreibers startet.

9. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

   Wenn Sie dazu aufgefordert werden, Ihren Computer neu zu starten, starten Sie ihn neu und folgen Sie den Anweisungen.

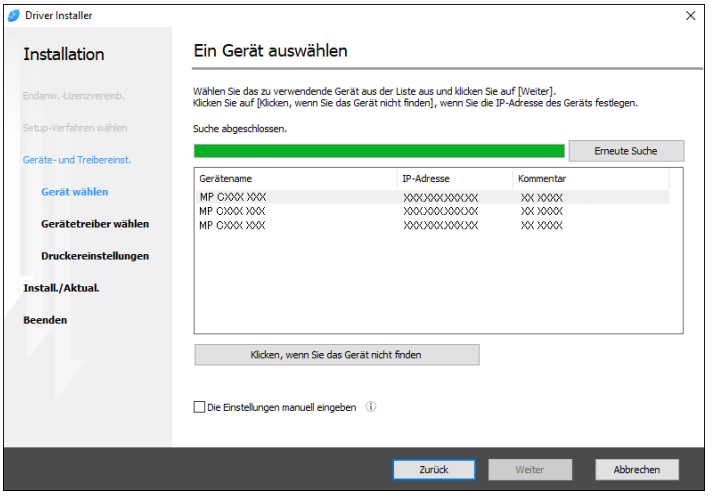
Installations des PCL 6-/PostScript 3-Druckertreibers über die heruntergeladene Datei

1. **Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Datei.**
2. **Bestätigen Sie, wo installiert werden soll, und klicken Sie dann auf [Extrahieren] oder [Installieren].**
   - Wenn der Bildschirm "Sicherheitswarnung" angezeigt wird, klicken Sie auf [OK].
   - Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja] oder [Zulassen].
3. **Wählen Sie auf dem Bildschirm „Endanwender-Lizenzvereinbarung“ [Zustimmen] aus und klicken Sie dann auf [Weiter].**
4. **Wählen Sie [Netzwerk] und klicken Sie dann auf [Weiter].**



   - Die Suche erkennt Geräte, die mit dem Netzwerk verbunden sind.
   - Wenn der Fehlerbildschirm angezeigt wird, siehe S. 128 "Wenn das Gerät nicht gefunden werden kann".

5. **Wählen Sie dieses Gerät aus den erkannten Geräten aus und klicken Sie dann auf [Weiter].**



Die Installation des Druckertreibers startet.

6. **Nachdem die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf [Fertig stellen].**

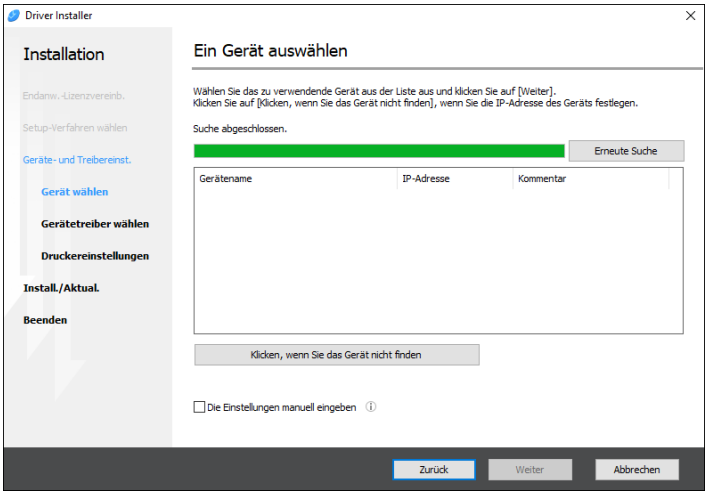
Wenn das Gerät nicht gefunden werden kann

Der Bildschirm "Netzwerkverbindungsfehler" wird angezeigt.



Bestätigen Sie und führen Sie 1 auf 3 aus und klicken Sie dann auf [OK]. Wenn das Gerät noch immer nicht gefunden werden kann, geben Sie die IP-Adresse oder den Namen des Geräts an, um den Druckertreiber zu installieren.

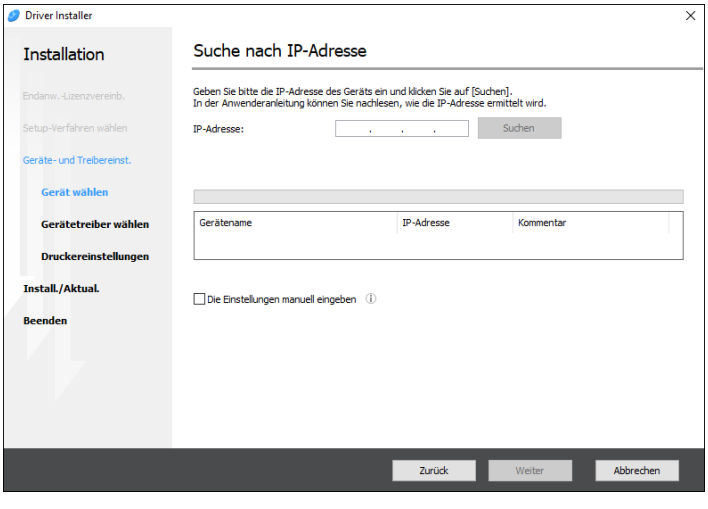
1. **Klicken Sie [Klicken, wenn Sie das Gerät nicht finden].**



2. **Wählen Sie [Geräte-IP-Adresse festlegen] oder [Gerätenamen festlegen] und klicken Sie dann auf [Weiter].**

Wenn Sie die IP-Adresse des Geräts angeben

1. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein und klicken Sie dann auf [Suchen].

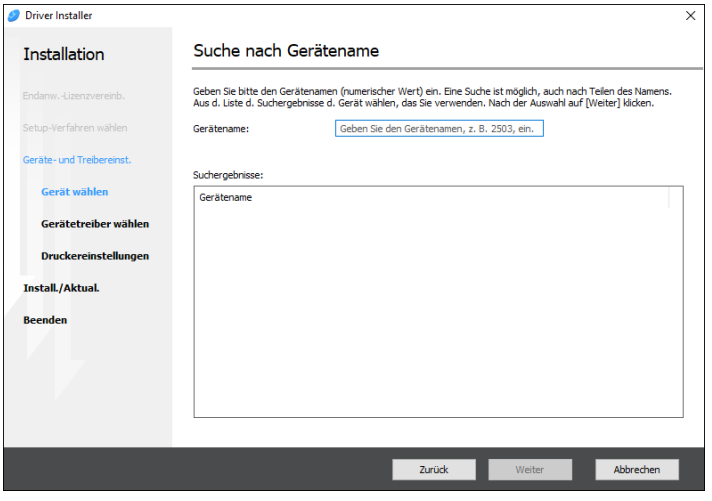


2. Wenn das Gerät erkannt wurde, klicken Sie auf [Weiter].

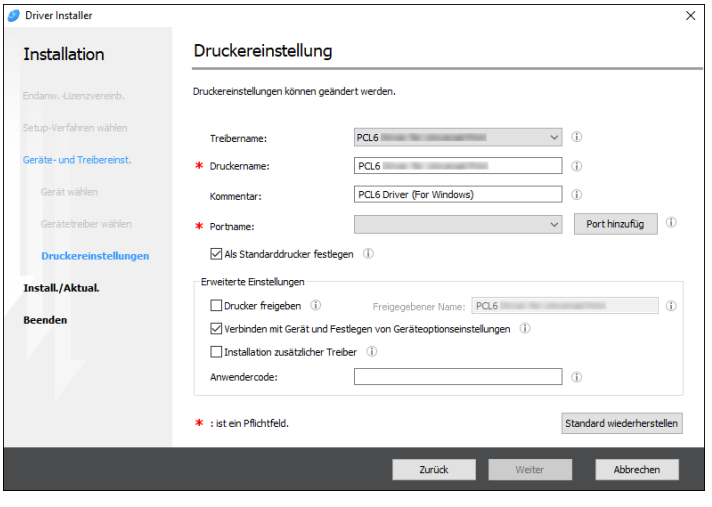
   Die Installation des Druckertreibers startet.

Wenn Sie den Namen des Geräts angeben

1. Wählen Sie das zu verwendende Gerät aus und klicken Sie dann auf [Weiter].



2. Wählen Sie auf dem Bildschirm „Druckereinstellungen“ einen der Portnamen aus „Portname“ aus und klicken Sie dann auf [Weiter].



Die Installation des Druckertreibers startet.

Einzelheiten zum Verfahren zur Angabe der IP-Adresse nach Installation des Druckertreibers finden Sie im folgenden Abschnitt:

"Drucken von Dokumenten trotz installiertem Druckertreiber nicht möglich", Anleitung für Treiberinstallation

3. Nachdem die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf [Fertig stellen].

Installation des Druckertreibers für Netzwerkverbindung (OS X/macOS)

Installieren Sie die PPD-Datei (Druckertreiber) unter OS X/macOS und registrieren Sie das Gerät dann auf dem Computer über die Systemeinstellungen.

Installieren der PPD-Datei

1. **Legen Sie die CD-ROM in den Computer ein und klicken Sie auf [macOS], um den Ordner [macOS PPD Installer] anzuzeigen.**

   Um den Treiber über die heruntergeladene Datei zu installieren, zeigen Sie den Ordner an, in dem sich die heruntergeladene Datei befindet.

2. **Doppelklicken Sie auf die Paketdatei.**

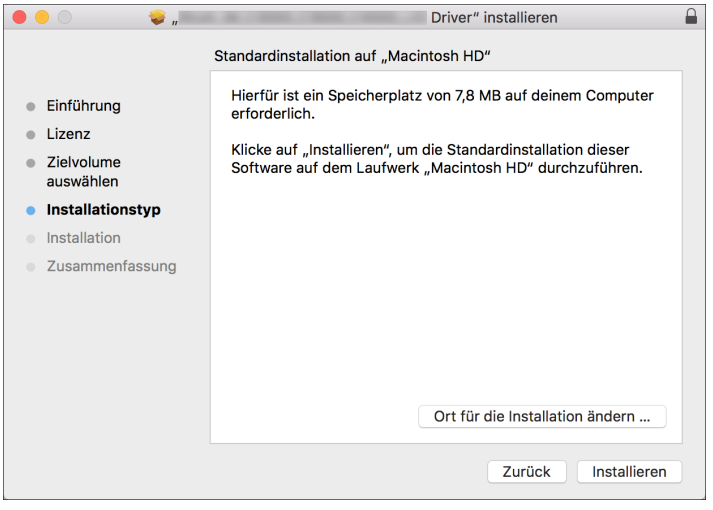


DZX684

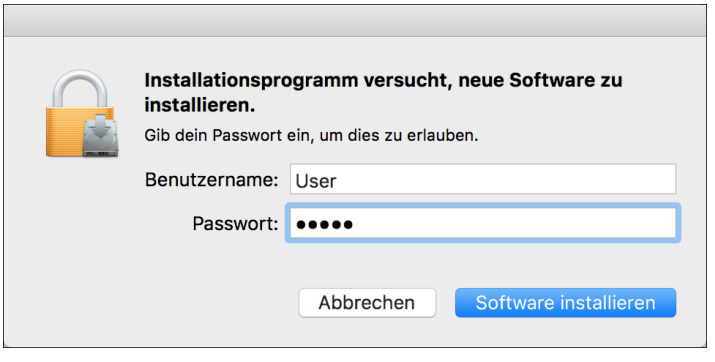
   - Zum Installieren von der CD-ROM doppelklicken Sie auf die Paketdatei im Ordner [macOS] ▶ [macOS PPD Installer].
   - Wenn der Installationsbestätigungsbildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf [Weiter].

3. **Klicken Sie auf dem Bildschirm "Einführung" auf [Weiter].**
4. **Klicken Sie auf dem Bildschirm „Lizenz“ auf [Weiter] und dann auf [Akzeptieren].**
   - Wählen Sie bei Aufforderung aus, wo der Treiber installiert werden soll, geben Sie den Installationsort an und klicken Sie auf [Weiter].

5. **Klicken Sie auf [Installieren].**



6. **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort des Computers ein und klicken Sie auf [Software installieren].**



Die Installation der PPD-Datei startet.

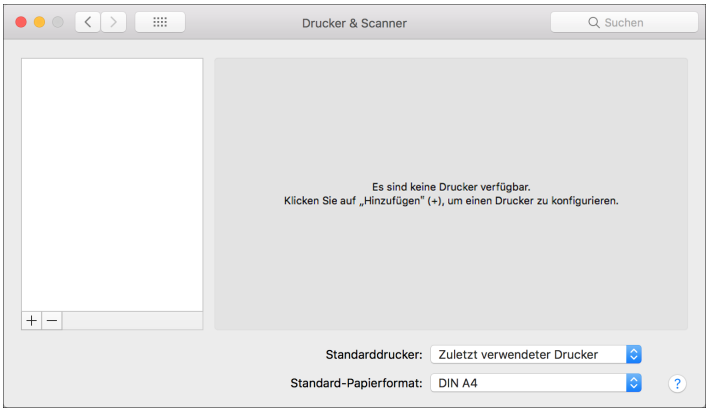
7. **Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf [Schließen].**

Registrieren des Geräts in [Drucken & Scannen] oder [Drucker & Scanner]

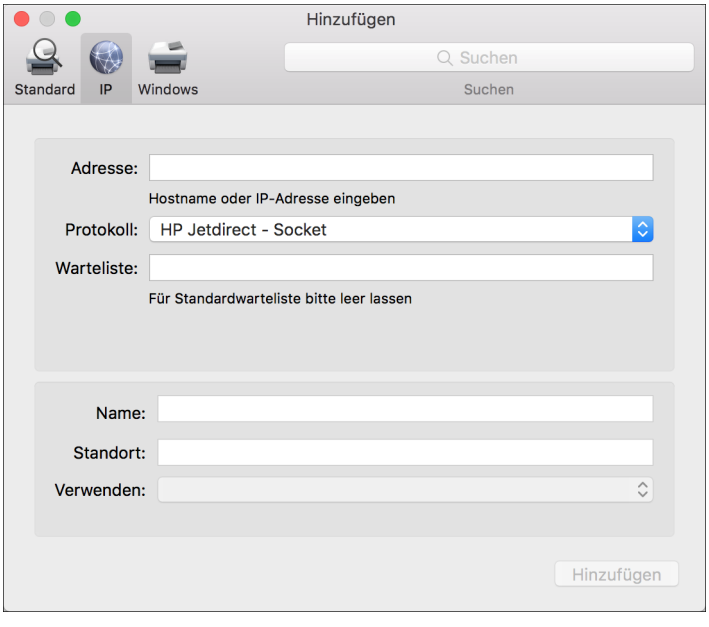
Registrieren Sie die PPD-Datei des Geräts in den Systemeinstellungen zum Ermöglichen des Druckens.

1. **Wählen Sie [Systemeinstellungen ...] aus dem Apple-Menü aus.**
2. **Klicken Sie auf [Druck & Scan] oder [Drucker & Scanner].**

3. **Klicken Sie auf [+].**



4. **Klicken Sie auf [IP] und konfigurieren Sie die Informationen des Geräts.**

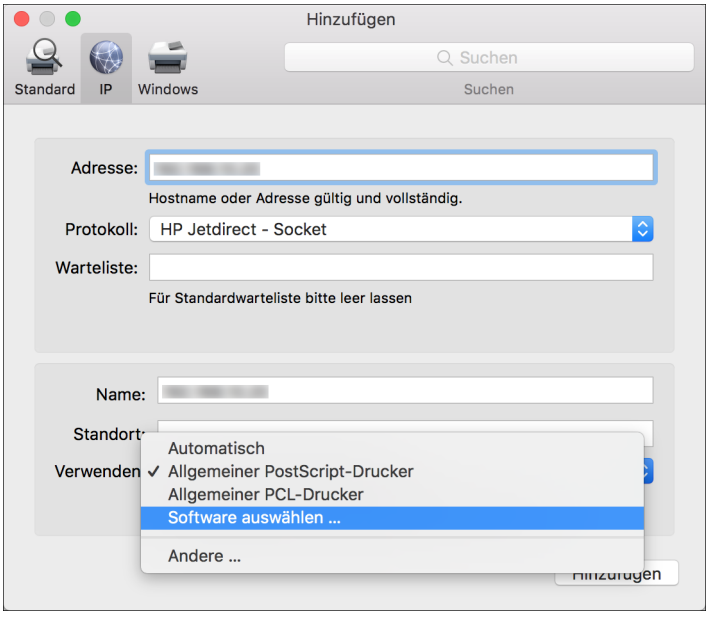


- Adresse: Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.
- Protokoll: Wählen Sie [LPD (Line Printer Daemon)] aus. Wenn der Drucker lange benötigt, um Vorgänge auszuführen, wenn das Protokoll [LPD (Line Printer Daemon)] verwendet wird, ändern Sie das Protokoll zu [HP Jetdirect - Socket].
- Verwenden: Überprüfen Sie, ob der Treibername angezeigt wird. Wenn „Generischer PostScript-Drucker" angezeigt wird, ist die eingegebene IP-Adresse unter Umständen nicht korrekt.

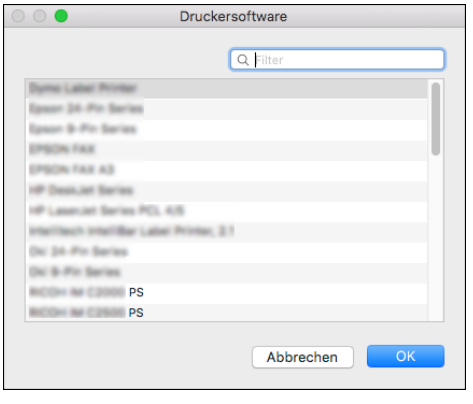
Wenn „Generischer PostScript-Drucker" angezeigt wird, obwohl die IP-Adresse korrekt ist

Führen Sie das folgende Verfahren zur Auswahl der PPD-Datei des Geräts aus:

1. Wählen Sie [Software auswählen ...] unter „Verwenden“ aus.



2. Wählen Sie das Gerät auf dem Bildschirm „Druckersoftware“ aus und klicken Sie dann auf [OK].

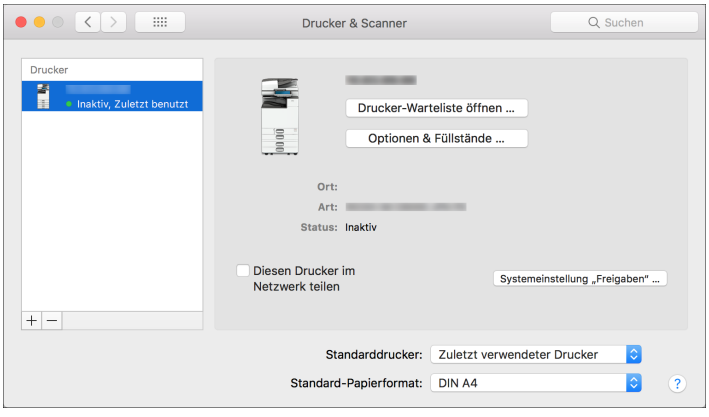


5. Klicken Sie auf [Hinzufügen].

Der Fortschrittsbildschirm wird angezeigt.

- Wenn sich der Fortschrittsbildschirm nach einer Weile nicht schließt, klicken Sie auf [Konfigurieren ...] oder [Einstellungen] und konfigurieren Sie die Optionskonfiguration des Druckers. Zum Vorgang der Optionskonfiguration siehe S. 135 "Festlegen der Optionseinstellungen".

6. **Überprüfen Sie, dass der Gerätename auf dem Bildschirm [Drucken & Scannen] oder [Drucker & Scanner] hinzugefügt wurde.**

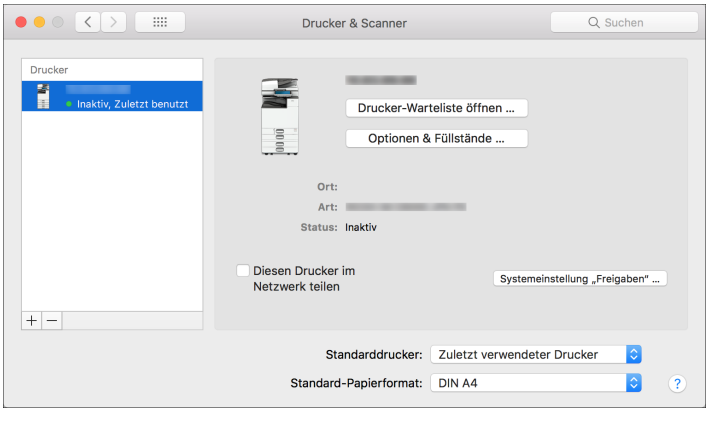


7. **Schließen Sie den Bildschirm Systemeinstellungen.**

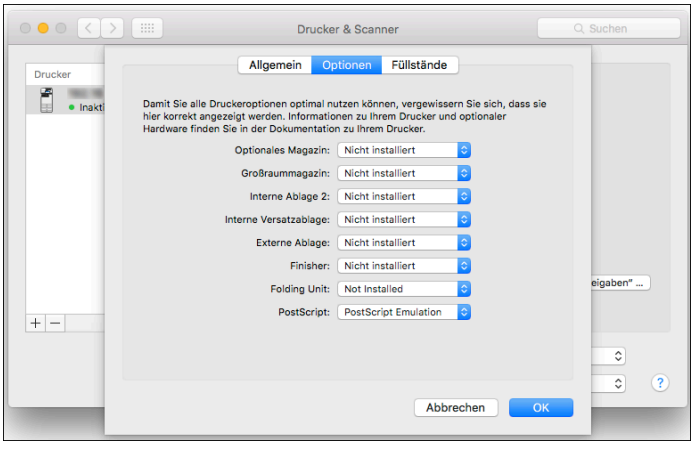
Festlegen der Optionseinstellungen

Wenn die Optionskonfiguration des Geräts nicht automatisch widergespiegelt wird, wählen Sie die Option, die auf dem Gerät installiert ist, in [Drucken & Scannen] oder [Drucker & Scanner] aus.

1. **Wählen Sie [Systemeinstellungen ...] aus dem Apple-Menü aus.**
2. **Klicken Sie auf [Druck & Scan] oder [Drucker & Scanner].**
3. **Wählen Sie das Gerät aus der Liste aus und klicken Sie dann auf [Optionen & Füllstände...].**



4. **Klicken Sie auf [Treiber] oder [Optionen], wählen Sie die auf dem Gerät installierte Option aus und klicken Sie auf [OK].**



- Wenn die verwendbaren Optionen nicht angezeigt werden, wurde die IP-Adresse nicht richtig eingegeben oder die PPD-Datei wurde nicht richtig registriert. Zur Eingabe der IP-Adresse oder zum Registrieren der PPD-Datei siehe S. 132 "Registrieren des Geräts in [Drucken & Scannen] oder [Drucker & Scanner]".

5. **Schließen Sie den Bildschirm Systemeinstellungen.**

Grundlegendes Verfahren zum Drucken von Dokumenten

Geben Sie den Druckertreiber an und konfigurieren Sie das Druckformat, den Papiertyp und andere Einstellungen, um ein Dokument zu drucken.

Wichtig

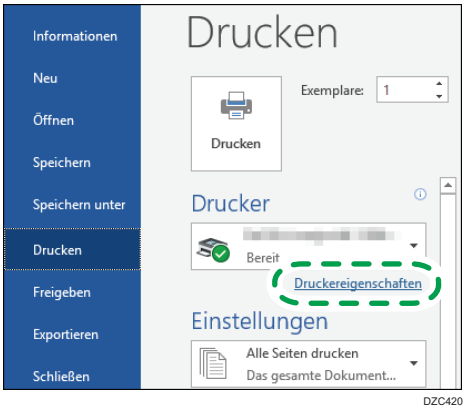
- **Duplex-Druck ist als Standardeinstellung gewählt. Wenn Sie nur auf eine Seite drucken möchten, setzen Sie die Einstellung für 2-seitigen Druck auf [Aus].**
- **Wenn Sie einen Druckjob über USB 2.0 senden, während sich das Gerät im Ruhemodus befindet, kann eine Fehlermeldung angezeigt werden, nachdem der Druckjob abgeschlossen wurde. Überprüfen Sie in diesem Fall, ob das Dokument gedruckt wurde.**

Drucken eines Dokuments in Windows

1. **Öffnen Sie ein zu druckendes Dokument auf dem Computer und zeigen Sie den Einstellungsbildschirm des Druckertreibers über das Druckmenü in der Anwendung an.**

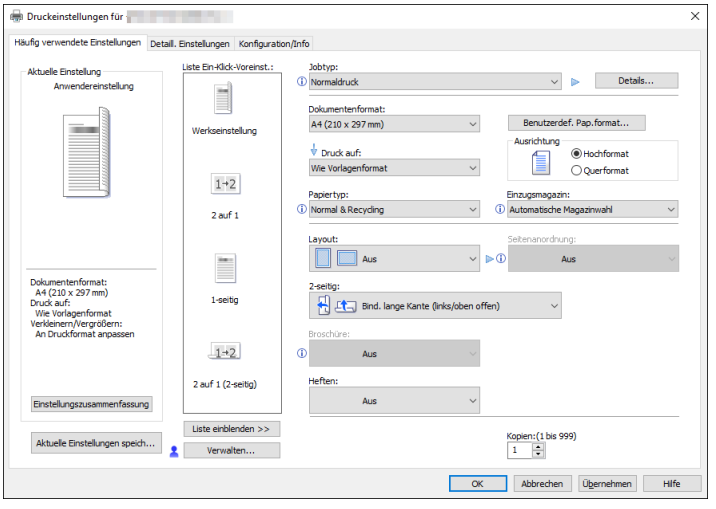
   Das Verfahren zum Anzeigen des Einstellungsbildschirms variiert abhängig von den Anwendungen.

   Klicken Sie zum Beispiel in Microsoft Word/Excel auf [Drucken] im Menü [Datei], wählen Sie das zu verwendende Gerät aus und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften].



2. **Geben Sie das Dokumentformat, den Papiertyp, das Papiermagazin und andere Einstellungen aus.**

   Sie können die Druckeinstellungen im Reiter [Häufig verwendete Einstellungen] und dem Reiter [Detaill. Einstellungen] angeben. Grundlegende Einstellungen können im Reiter [Häufig verwendete Einstellungen] angegeben werden, auch wenn Sie den Reiter [Detaill. Einstellungen] nicht verwenden.



- Liste Ein-Klick-Voreinst.:: Einige der nützlichen Funktionen wie Kombinieren oder Zweiseitig sind registriert. Klicken Sie zum Auswählen auf das Symbol der Funktion. Sie können häufig verwendete Druckeinstellungen in Ein-Klick-Preset registrieren.

  Siehe "Registrieren von häufig verwendeten Einstellungen", Anwenderanleitung (Vollversion).

- Jobtyp: Wählen Sie [Normaldruck] aus, um das Drucken sofort auszuführen.

  Sie können einen Teil des Druckauftrags erst als Test und dann den Rest des Dokuments drucken (Probedruck).

  Siehe "Teil des Druckauftrags als Test machen und mit dem Drucken des restlichen Dokuments fortfahren", Anwenderanleitung (Vollversion).

  Sie können Dokumente im Gerät speichern (Vertraulicher Druck, Angehaltener Druck oder Gespeicherter Druck).

  Siehe "Speichern von zu druckenden Dokumenten im Gerät", Anwenderanleitung (Vollversion).

- Dokumentenformat Wählen Sie das Format für das zu druckende Dokument aus.
- Ausrichtung: Geben Sie die Ausrichtung des Dokuments an. Wählen Sie Hochformat oder Querformat aus.
- Papiertyp: Wählen Sie den Papiertyp aus, der verwendet werden soll.
- Einzugsmagazin: Wählen Sie das Magazin aus, das das zu verwendende Papier enthält. Wenn Sie [Automatische Magazinwahl] wählen, wird automatisch ein geeignetes Papiermagazin gemäß den Angaben für [Druck auf] und [Papiertyp] gewählt.

  Wenn Sie keine bestimmten Magazine verwenden möchten, wenn [Automatische Magazinwahl] festgelegt ist, stellen Sie das Gerät so ein, dass es diese Magazine nicht automatisch auswählt.

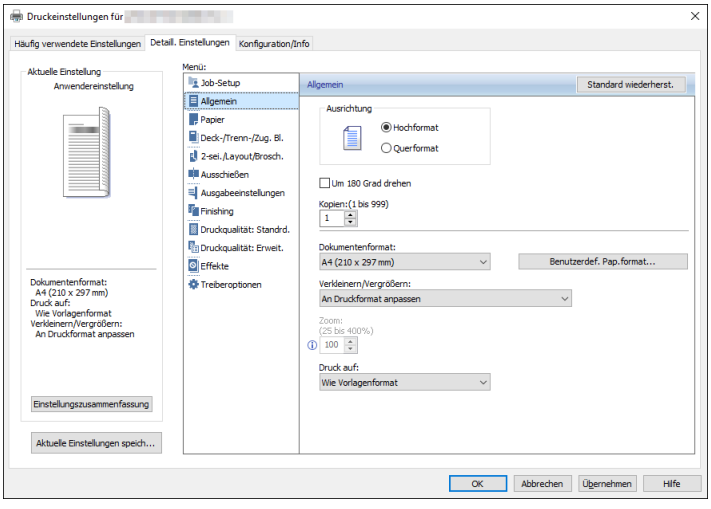
  Siehe "Magazinpapiereinstellungen", Anwenderanleitung (Vollversion).

Um zu verhindern, dass das Gerät andere Magazine automatisch auswählt, deaktivieren Sie die Funktion zum automatischen Wechseln des Magazins.

Siehe "System (Druckereinstellungen)", Anwenderanleitung (Vollversion).

- Kopien: Geben Sie die Druckmenge ein.

Auf dem Reiter [Detaill. Einstellungen] können Sie die erweiterten Einstellungen konfigurieren. Wechseln Sie das Menü und geben Sie die Einstellungselemente an.



Das Achtung-Symbol (ⓘ) weist auf deaktivierte Elemente hin. Klicken Sie zur Überprüfung der Ursache auf das Symbol.

3. **Nachdem Sie die Konfiguration abgeschlossen haben, klicken Sie auf [OK].**
4. **In der Anwendung klicken Sie auf die Schaltfläche zum Drucken.**

   Der Druckvorgang variiert abhängig von den Anwendungen.

   Zum Beispiel klicken Sie in Microsoft Word/Excel am Bildschirm auf [Drucken], wie in Schritt 1 angezeigt.

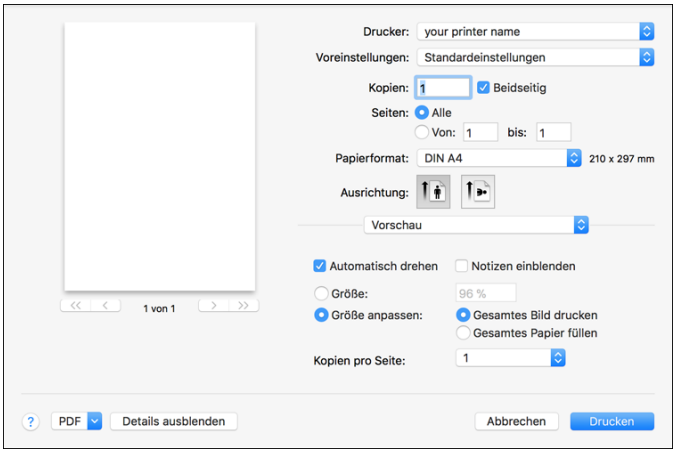
Hinweis

- Klicken Sie auf dem Bildschirm [Geräte und Drucker] mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Geräts, und klicken Sie danach auf [Druckeinstellungen], um die Standardwerte der Druckereinstellungen zu ändern.
- Wenn Sie den vom Druckserver bereitgestellten Server verwenden, werden die im Druckserver festgelegten [Standardeinstellungen] als Standard angezeigt.

Drucken eines Dokuments in OS X/MacOS

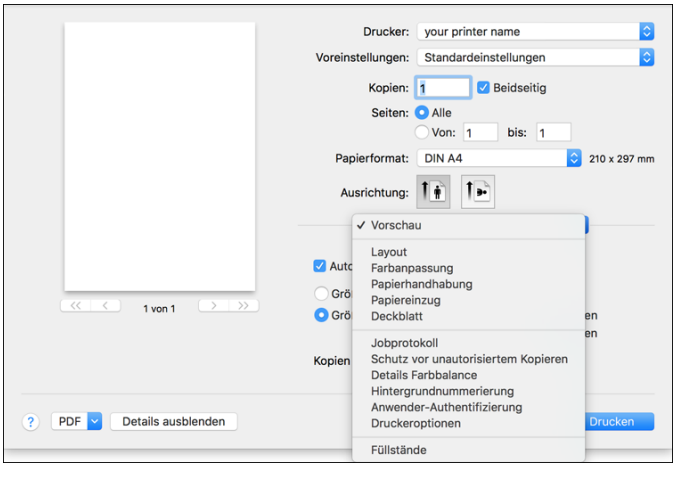
Im folgenden Verfahrensbeispiel wird OS X 10.13 verwendet. Der Vorgang kann je nach Version abweichen.

1. **Öffnen Sie das zu druckende Dokument auf dem Computer, und klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken].**
2. **Wählen Sie unter „Drucker:“ den zu verwendenden Drucker.**
3. **Geben Sie Papierformat, Ausrichtung und andere Einstellungen an.**



- Kopien: Geben Sie die Druckmenge ein.
- Papierformat: Wählen Sie die Größe des zu druckenden Dokuments aus.
- Ausrichtung: Geben Sie die Ausrichtung des Dokuments an. Wählen Sie Hochformat oder Querformat aus.

4. **Wählen Sie eine Kategorie aus dem Pop-up-Menü aus und geben Sie dann das Papiermagazin und den Papiertyp an.**



Papiereinzug

- Alle Seiten von: Wählen Sie das Magazin aus, das das zu verwendende Papier enthält. Wenn Sie [Autom. Auswahl] wählen, wird ein geeignetes Papiermagazin automatisch entsprechend dem angegebenen Papierformat und Papiertyp ausgewählt.

Falls sich im Gerät kein Papier des gewünschten Formats befindet, wird gemäß der Geräteeinstellungen gedruckt.

Jobprotokoll

- Jobtyp: Wählen Sie [Normaldruck] aus, um das Drucken sofort auszuführen.

  Sie können einen Teil des Druckauftrags erst als Test und dann den Rest des Dokuments drucken (Probedruck).

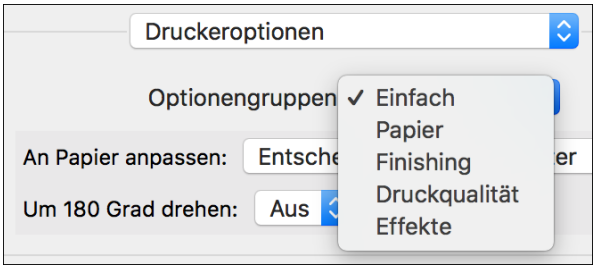
  Siehe "Teil des Druckauftrags als Test machen und mit dem Drucken des restlichen Dokuments fortfahren", Anwenderanleitung (Vollversion).

  Sie können Dokumente im Gerät speichern (Vertraulicher Druck, Angehaltener Druck oder Gespeicherter Druck).

  Siehe "Speichern von zu druckenden Dokumenten im Gerät", Anwenderanleitung (Vollversion).

Printer Features

Wählen Sie eine Kategorie aus dem Funktionsumfang aus und geben Sie dann die Einstellungselemente ein.



- Paper (Papier)
  - Papiertyp: Wählen Sie den Papiertyp aus, der verwendet werden soll.

5. **Klicken Sie nach Abschluss der Konfiguration zum Drucken auf [Drucken].**

Duplexdruck

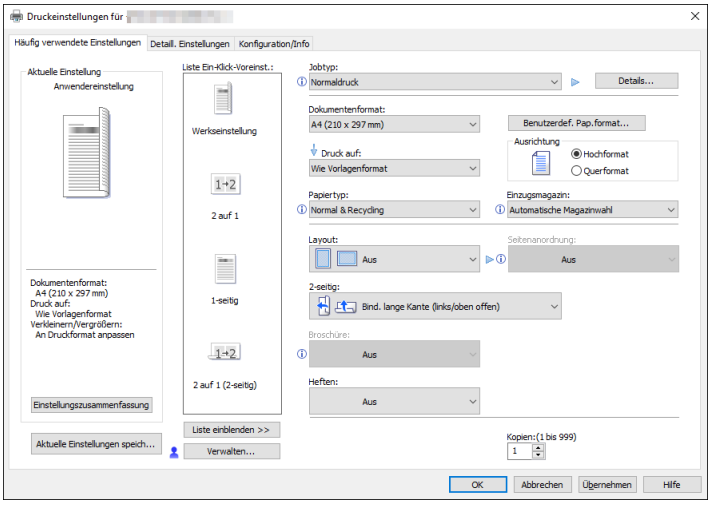
Geben Sie den zweiseitigen Druck im Druckertreiber an.

Festlegen von Duplexdruck (Windows)

Geben Sie den zweiseitigen Druck im Reiter [Häufig verwendete Einstellungen] an.

1. **Öffnen Sie ein zu druckendes Dokument auf dem Computer und zeigen Sie den Einstellungsbildschirm des Druckertreibers über das Druckmenü in der Anwendung an.**
2. **Legen Sie Papierformat, Papiertyp, Ausrichtung und sonstiges fest.**

   S. 137 "Grundlegendes Verfahren zum Drucken von Dokumenten"
3. **Geben Sie im Reiter [Häufig verwendete Einstellungen] die Bindeseite des Papiers bei "2-seitig" an.**



Ausrichtung der Vorlage und der Bindekante

Ausrichtung	Lange Kante binden	Kurze Kante binden
Hochformat 	 (Bindung Links)	 (Bindung Oben)
Querformat 	 (Bindung Oben)	 (Bindung Links)

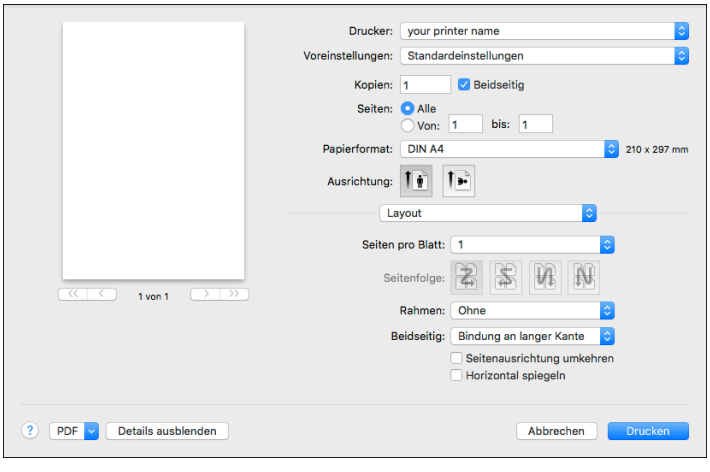
4. **Nachdem Sie die Konfiguration abgeschlossen haben, klicken Sie auf [OK].**
5. **In der Anwendung klicken Sie auf die Schaltfläche zum Drucken.**

Festlegen von Duplexdruck (OS X/macOS)

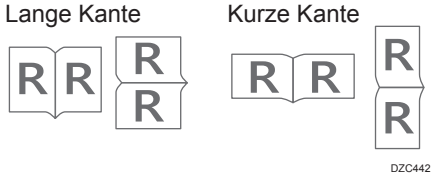
Legen Sie den zweiseitigen Druck im Menü [Layout] fest.

1. **Öffnen Sie ein zu druckendes Dokument auf dem Computer und zeigen Sie den Einstellungsbildschirm des Druckertreibers über das Druckmenü in der Anwendung an.**
2. **Legen Sie Papierformat, Ausrichtung, Papiertyp und andere Einstellungen fest.**

   S. 137 "Grundlegendes Verfahren zum Drucken von Dokumenten"
3. **Wählen Sie das Kontrollkästchen [Beidseitig] und wählen Sie dann [Layout], um die zu bindende Kante und die Öffnungsart des Papiers festzulegen.**



Ausrichtung der Vorlage und der Bindekante



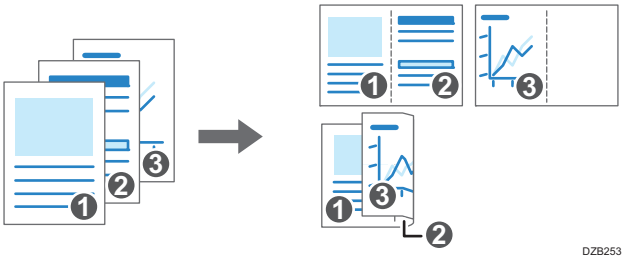
4. **Klicken Sie nach Abschluss der Konfiguration auf [Drucken].**

Kombinieren und Drucken von mehreren Seiten auf einem einzelnen Blatt

Sie können mehrere Seiten auf ein einzelnes Blatt mit reduzierter Größe drucken (Kombinieren von zwei Vorlagen).

Beispielsweise können Sie eine A4-Vorlage auf das Format A5 reduzieren und zwei Seiten auf einem A4-Blatt drucken. Sie können die Funktionen 2-seitig und Kombinieren gleichzeitig verwenden, um Papier zu sparen.

Sie können bis zu 16 Seiten auf ein einzelnes Blatt drucken und die Reihenfolge angeben, in der die Seiten auf dem Blatt angeordnet werden.



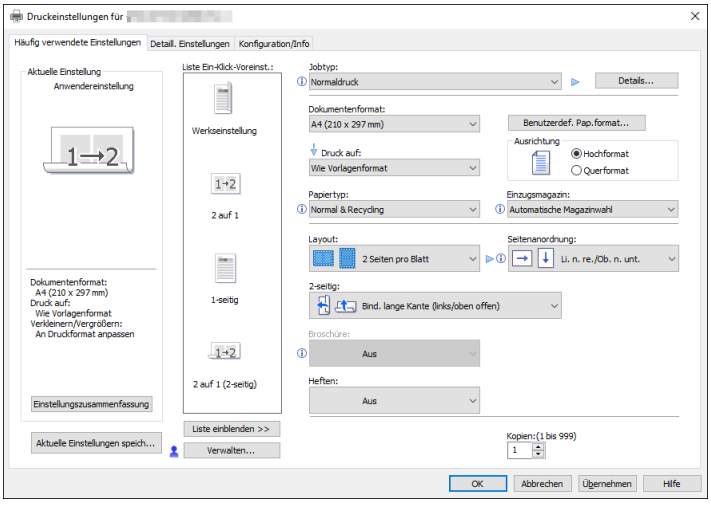
Festlegen der Funktion zum Kombinieren von zwei Vorlagen (Windows)

Legen Sie die Funktion zum Kombinieren von zwei Vorlagen auf dem Reiter [Häufig verwendete Einstellungen] fest.

1. **Öffnen Sie ein zu druckendes Dokument auf dem Computer und zeigen Sie den Einstellungsbildschirm des Druckertreibers über das Druckmenü in der Anwendung an.**
2. **Legen Sie Papierformat, Papiertyp, Ausrichtung und andere Einstellungen fest.**

   S. 137 "Grundlegendes Verfahren zum Drucken von Dokumenten"

3. **Legen Sie die Anzahl der Seiten, die kombiniert werden sollen, und die Reihenfolge der Seiten fest.**



- Layout: Wählen Sie die Anzahl der Seiten, die kombiniert werden sollen.
- Seitenanordnung: Wählen Sie die Reihenfolge der Seiten aus.
- Seitenrahmen drucken: Wählen Sie das Kontrollkästchen [Seitenrahmen drucken] auf dem Reiter [Detaill. Einstellungen] ▶ [2-sei./Layout/Brosch.] aus, um einen Rahmen um jede Seite zu drucken.

4. **Nachdem Sie die Konfiguration abgeschlossen haben, klicken Sie auf [OK].**
5. **In der Anwendung klicken Sie auf die Schaltfläche zum Drucken.**

Stellen Sie beim Drucken aus einer Anwendung, welche die gleiche Funktion wie das Gerät unterstützt, die Funktion nicht in der Anwendung ein. Falls die Einstellung in der Anwendung aktiv ist, kann das Druckergebnis vom gewünschten Ergebnis abweichen.

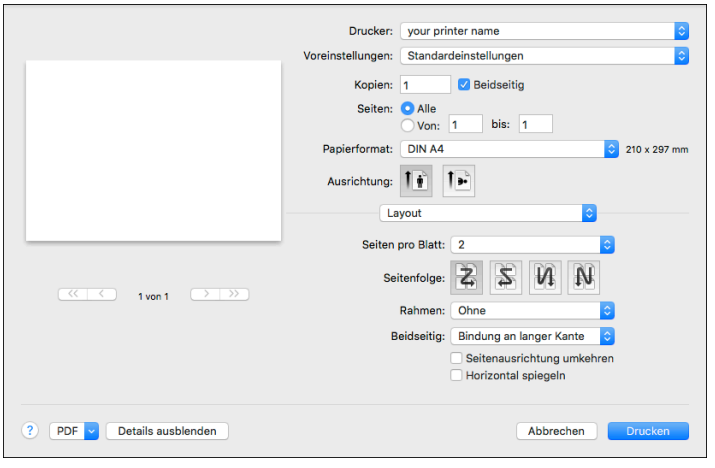
Festlegen der Funktion zum Kombinieren von zwei Vorlagen (OS X/macOS)

Legen Sie die Funktion zum Kombinieren von zwei Vorlagen im Menü [Layout] fest.

1. **Öffnen Sie ein zu druckendes Dokument auf dem Computer und zeigen Sie den Einstellungsbildschirm des Druckertreibers über das Druckmenü in der Anwendung an.**
2. **Legen Sie Papierformat, Ausrichtung, Papiertyp und andere Einstellungen fest.**

S. 137 "Grundlegendes Verfahren zum Drucken von Dokumenten"

3. **Wählen Sie [Layout] aus und legen Sie dann die Anzahl der Seiten, die kombiniert werden sollen, und die Reihenfolge der Seite fest.**



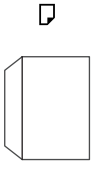
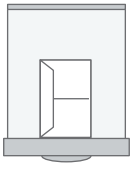
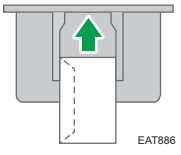
- Seiten pro Blatt: Wählen Sie die Anzahl der Seiten aus, die kombiniert werden sollen.
- Layout-Richtung: Wählen Sie die Reihenfolge der Seiten aus.
- Rahmen: Wählen Sie den Typ der Rahmenlinie aus, die zwischen den Seiten gezogen werden soll.

4. **Klicken Sie nach Abschluss der Konfiguration zum Drucken auf [Drucken].**

Drucken auf Umschläge

Legen Sie Umschläge in den Bypass oder das Papiermagazin ein und ändern Sie die Einstellungen für das Papiermagazin am Bedienfeld.

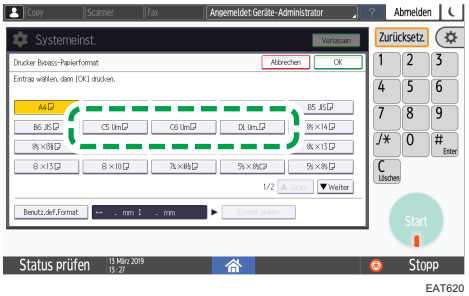
1. **Legen Sie einen Umschlag in den Bypass oder das Papiermagazin ein.**

Ausrichtung von Umschlägen	Magazine 2 bis 5	Bypass
Seitlich öffnende Umschläge: 	 EAT885 Laschen: geschlossen Untere Seite von Umschlägen: rechts zum Gerät Druckseite: nach unten	 EAT886 Laschen: geschlossen Untere Seite von Umschlägen: rechts zum Gerät Druckseite: nach oben

2. **Klicken Sie auf dem Home-Bildschirm auf [Einstellungen].**



3. **Drücken Sie auf [Papiermagazin-Einstell.] ▶ [Magazinpapierformat] oder [Drucker Bypass-Papierformat], und wählen Sie dann das Umschlagformat aus.**

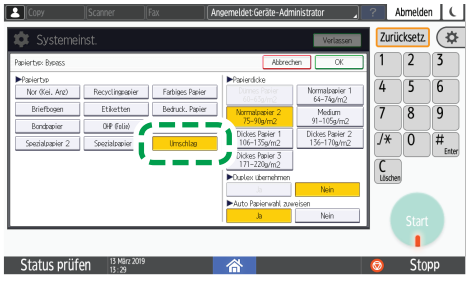


EAT620

- Wenn das Format des eingelegten Umschlags nicht in der Liste enthalten ist, wählen Sie [Benutzerdefiniertes Format] und geben Sie den Wert ein.

4. **Drücken Sie auf [OK].**

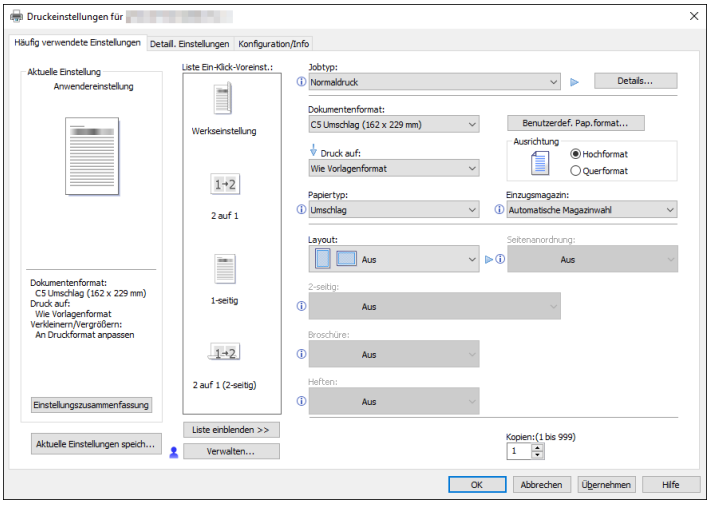
5. **Drücken Sie „[Papiertyp]“ für das Magazin, in das die Umschläge eingelegt sind, und wählen Sie dann [Einstellungen] aus.**



EAT621

6. **Nach Abschluss der Konfiguration drücken Sie auf [Home] ( ).**
7. **Öffnen Sie ein zu druckendes Dokument auf dem Computer und zeigen Sie den Einstellungsbildschirm des Druckertreibers über das Druckmenü der Anwendung an.**
8. **Geben Sie das Papierformat und den Papiertyp an.**

Windows

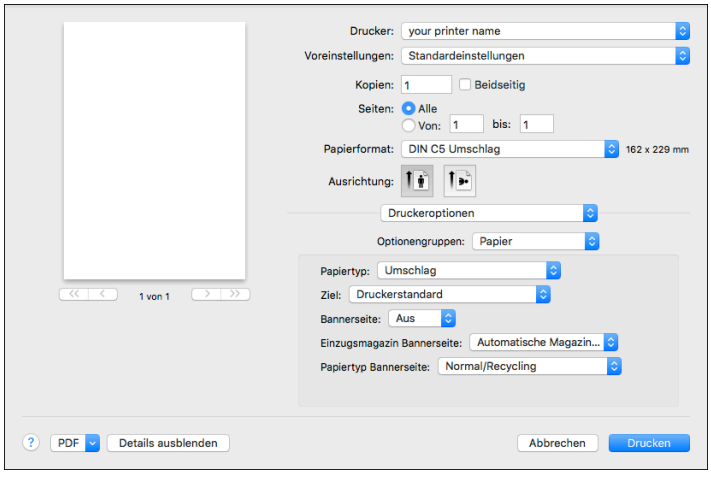


- Dokumentenformat: Wählen Sie das Umschlagformat. Wenn das Umschlagformat nicht in den Optionen enthalten ist, geben Sie den Wert in [Benutzerdef. Pap.format...] ein.
- Papiertyp: [Umschlag]

Sie können ein benutzerdefiniertes Papierformat angeben, was in der Regel als Option für die Dokumentformate verwendet wird.

Siehe "Drucken auf benutzerdefiniertem Papier, das im Bypass-Magazin eingelegt ist", Anwenderanleitung (Vollversion).

OS X/macOS



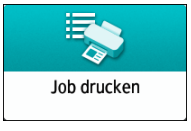
- Papierformat: Wählen Sie das Umschlagformat. Wenn das Umschlagformat nicht in den Optionen enthalten ist, wählen Sie [Benutzerdefinierte Formate verwalten...] und geben Sie den Wert ein.
- Papiertyp: [Umschlag]

9. **Starten Sie den Druck.**

Drucken von im Drucker gespeicherten Dokumenten über das Bedienfeld

Um ein Dokument zu drucken, das vom Druckertreiber auf dem Gerät gespeichert wurde, führen Sie den Druckvorgang in Job drucken über das Bedienfeld aus. Der Datei-Administrator kann auch nicht benötigte Dokumente löschen und durch Eingabe eines ungültigen Passworts gesperrte Dokumente entsperren.

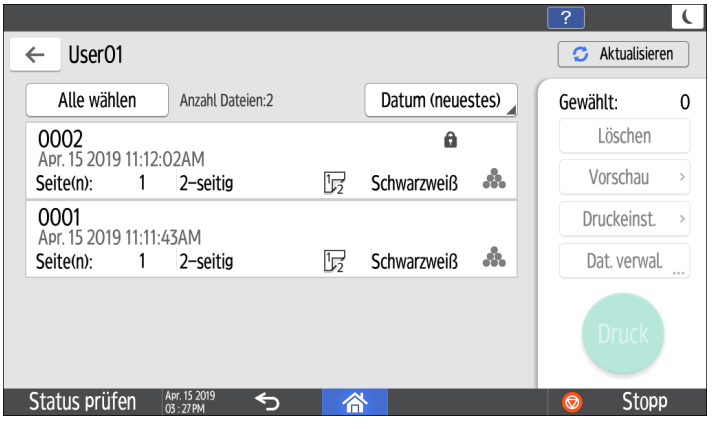
1. **Drücken Sie auf dem Home-Bildschirm auf [Job drucken].**



2. **Wählen Sie auf dem Bildschirm Job drucken die Anwender-ID, die für die Speicherung des Dokuments verwendet wurde.**

   Geben Sie das Passwort ein, wenn die passwortgeschützten Dokumente von Vertraulicher Druck oder Gespeicherter Druck gespeichert wurden. Der Bildschirm zeigt die Dokument an, die mit dem eingegebenen Passwort übereinstimmen, und die Dokumente ohne Passwörter an.

3. **Wählen Sie ein zu druckendes Dokument aus.**



   - Vorschau: Die erste Seite des Dokuments wird angezeigt. Wenn Sie mehrere Dokument auswählen, kann die Vorschau nicht angezeigt werden.
   - Druckeinst.: Ändern Sie die Druckeinstellungen für das ausgewählte Dokument.

     Siehe "Im Bedienfeld konfigurierte Druckeinstellungen", Anwenderanleitung (Vollversion).
   - Dat. verwal.: Ändern Sie die Druckzeit eines Angehaltener Druck-Jobs oder das für das Dokument festgelegte Passwort. Wenn Sie mehrere Dokumente auswählen, ist Dat. verwal. deaktiviert.

4. **Drücken Sie [Druck].**

Direktdruck von einem USB-Speichergerät oder einer SD-Karte

Sie können ein Speichergerät in den Mediensteckplatz des Geräts einstecken und die darauf gespeicherten Dateien drucken. So haben Sie die Möglichkeit, externe Daten einfach zu drucken.

⚠ACHTUNG

- Bewahren Sie SD-Karten und USB-Speichergeräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Wenn ein Kind versehentlich eine SD-Karte oder ein USB-Speichergerät verschluckt, konsultieren Sie sofort einen Arzt.

Hinweis

- USB-Speichergeräte und SD-Karten werden für den Direktdruck unterstützt. Bestimmte Arten von USB-Speichergeräten und SD-Karten können allerdings nicht verwendet werden.
- Das Gerät kann nur Dokumente drucken, die nicht größer als 1 GB sind.
- Sie können bis zu 999 Dateien mit insgesamt 1 GB auswählen.
- Falls der Druckjob einer PDF-Datei abgebrochen wird, führen Sie den Druck aus einem PDF-Anzeigeprogramm wie Acrobat Reader aus, indem Sie den Druckertreiber verwenden.

Druckbare Dateiformate

Dateiformat	Details
JPEG-Dateien	Exif-Version 1.0 oder später
TIFF-Dateien	Unkomprimierte TIFF-Dateien Mit MH, MR oder MMR komprimierte TIFF-Dateien
PDF-Dateien	PDF-Version 1.7 (kompatibel mit Acrobat 8.0) oder früher*1
XPS-Dateien	Möglich für alle XPS-Dateien

*1 Das Gerät unterstützt die folgenden Funktionen nicht: Crypt Filter, DeviceN Farbraum (mehr als acht Komponenten), Wasserzeichen, optionale Inhalte (Version 1.6), AcroForm

Hinweis

- Eine PDF-Datei mit benutzerdefiniertem Format kann eventuell nicht gedruckt werden.

Dateien von einem Wechselspeichergerät drucken

1. Drücken Sie auf dem Home-Bildschirm auf [Drucken/Scannen (Speichergerät)]

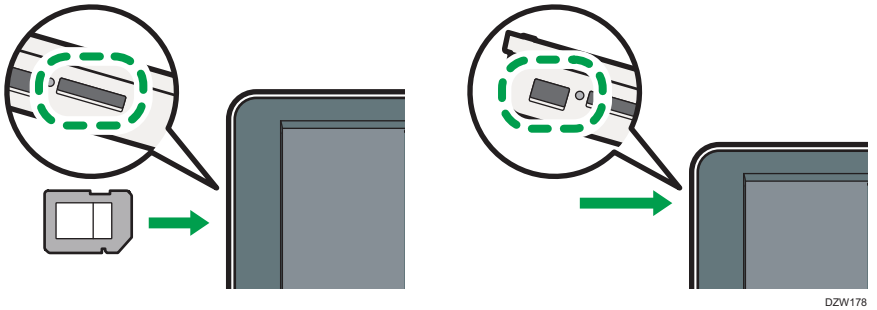


2. Drücken Sie auf dem Bildschirm Drucken/Scannen (Speichergerät) auf [Drucken von Speichergerät].



DZX460

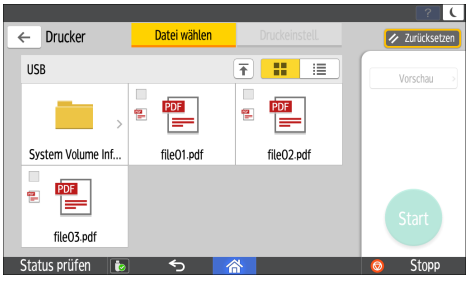
3. Stecken Sie ein Speichergerät in den Mediensteckplatz an der Seite des Bedienfelds ein.



DZW178

4. Drücken Sie auf [USB] oder [SD-Karte].
5. Wählen Sie die zu druckende Datei aus.

   Dateien auf externen Medien werden als Symbole oder Miniaturbilder dargestellt.



6. **Drücken Sie auf [Druckeinstell.], um die Einstellungen von zweiseitigem Druck oder Finishing bei Bedarf festzulegen.**



EAT661

- Auflösung: Wählen Sie die Auflösung des zu druckenden Bildes aus.
- Kopier-Verhältnis: Wählen Sie aus, ob im Vorlagenformat gedruckt oder entsprechend des Papierformats verkleinert oder vergrößert werden soll.
- Anzahl: Geben Sie die Druckmenge ein.
- 2-seitig: Wählen Sie die Öffnungsrichtung bzw. die zu bindende Kante des gedruckten Blatts.
- Papiermag. wählen: Wählen Sie das Papiermagazin.
- Sortieren/Stapeln: Wählen Sie, ob in geordneten Sätzen oder in Stapeln, Seite für Seite, gedruckt werden soll.
- Heften: Wählen Sie die Heftposition aus.
- Buch: Wählen Sie die Öffnungsrichtung der Magazinbindung aus. Sie können die Einstellung der Magazinbindung nur festlegen, wenn Sie eine Datei im Format PDF/XPS drucken.

7. **Drücken Sie [Starten], um den Druckvorgang zu starten.**

5. Scannen

Scannen von Dokumenten und Senden der gescannten Daten per E-Mail

Scannen Sie ein Dokument, hängen Sie die gescannten Daten an eine E-Mail an und versenden Sie diese von dem Gerät aus.

- Konfigurieren Sie zuvor die SMTP-Server- und Netzwerkeinstellungen.

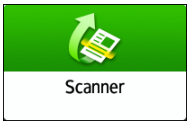
  Siehe "Konfigurieren der Einstellungen zum Senden von E-Mails vom Gerät", Anwenderanleitung (Vollversion).

- Registrieren Sie eine E-Mail-Adresse im Adressbuch, um die Adresse beim Versenden einer E-Mail bequem als Ziel auswählen zu können.

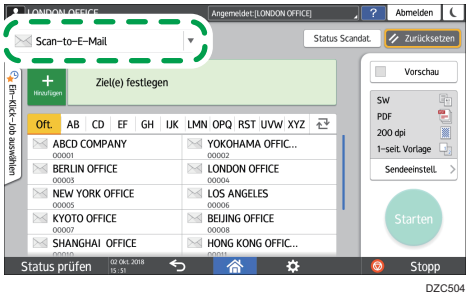
  Siehe "Registrieren von E-Mail-Adressen im Adressbuch", Anwenderanleitung (Vollversion).

Grundlegendes Verfahren zum Senden einer E-Mail

1. **Drücken Sie auf dem Home-Bildschirm auf [Scanner].**



2. **Wählen Sie die Option [Scan-to-E-Mail] auf dem Scanner-Bildschirm.**



DZC504

3. **Legen Sie die Vorlage im Scanner ein.**

   Siehe "Vorlage zum Scannen einlegen", Anwenderanleitung (Vollversion).

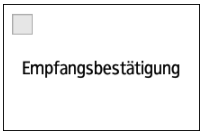
4. **Drücken Sie auf dem Scanner-Bildschirm auf [Sendeeinstellungen].**

5. **Drücken Sie auf [Absender] und geben Sie den Absender an.**

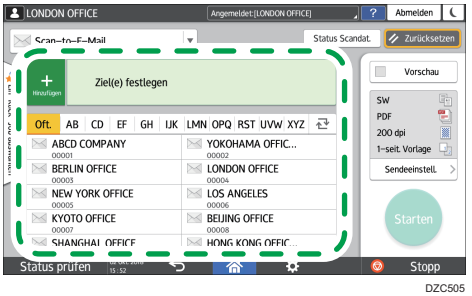
   - Wenn ein angemeldeter Anwender das Gerät bedient, dann wird der angemeldete Anwender zum Absender.

- Wenn [Ein] unter [Systemeinstellungen] ▶ Registerkarte [Dateiübertragung] ▶ [Autom. Absendername festlegen] ausgewählt ist, können Sie auch dann eine E-Mail senden, wenn der Absender nicht angegeben ist. Die im Gerät registrierte E-Mail-Adresse des Administrators wird in diesem Fall als Absender verwendet.
- Geben Sie den Absender an, um eine Empfangsbestätigung zu erhalten.

6. Wählen Sie das Kontrollkästchen [Empfangsbestätigung] aus, um eine Empfangsbestätigung für die E-Mail vom Ziel zu erhalten.

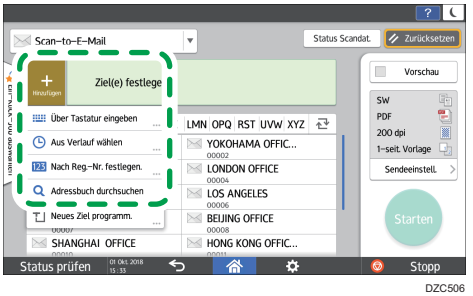


7. Geben Sie das Ziel auf dem Scanner-Bildschirm an.



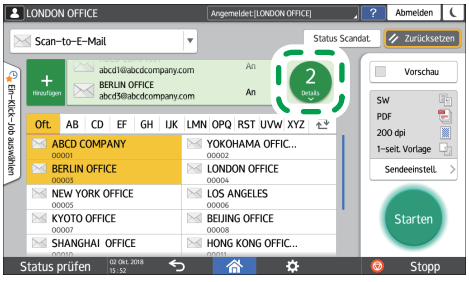
DZC505

- Zur manuellen Eingabe der E-Mail-Adresse wählen Sie das Ziel aus dem Zielverlauf aus oder suchen Sie nach dem Ziel im Adressbuch, drücken Sie auf und wählen Sie das Ziel aus.



DZC506

- Drücken Sie auf , um das Ziel erneut auszuwählen, oder wählen Sie [An], [Cc] oder [Bcc] aus.



DZC507

8. **Legen Sie die Scaneinstellungen entsprechend dem Verwendungszweck der gescannten Daten fest.**

   S. 172 "Scannen einer Vorlage mit geeigneter Qualität und Helligkeit"

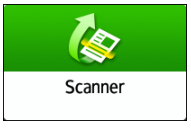
   S. 175 "Festlegen des Dateityps oder Dateinamens beim Scannen eines Dokuments"

9. **Drücken Sie auf [Start].**

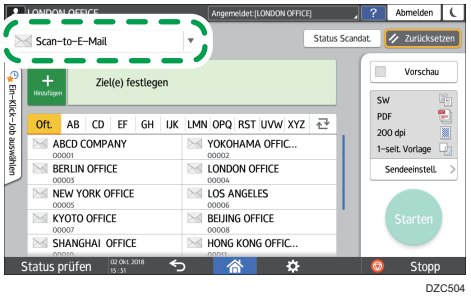
Registrieren des beim Senden an eine E-Mail-Adresse festgelegten E-Mail-Ziels im Adressbuch

Wird eine E-Mail-Adresse durch manuelle Eingabe oder Auswahl aus den Scanneraufzeichnungen festgelegt, können Sie diese E-Mail-Adresse im Adressbuch registrieren, bevor Sie eine E-Mail versenden.

1. **Drücken Sie auf dem Home-Bildschirm auf [Scanner].**



2. **Wählen Sie die Option [Scan-to-E-Mail] auf dem Scanner-Bildschirm.**



DZC504

3. **Legen Sie die Vorlage im Scanner ein.**

   Siehe "Vorlage zum Scannen einlegen", Anwenderanleitung (Vollversion).

4. **Drücken Sie auf dem Scanner-Bildschirm auf [Sendeeinstellungen] und konfigurieren Sie die Scaneinstellungen entsprechend dem Verwendungszweck der gescannten Daten.**

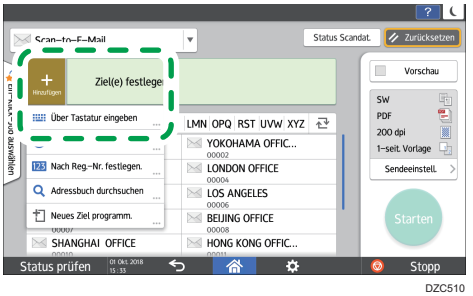
   S. 172 "Scannen einer Vorlage mit geeigneter Qualität und Helligkeit"

   S. 175 "Festlegen des Dateityps oder Dateinamens beim Scannen eines Dokuments"

5. **Legen Sie das Ziel fest.**

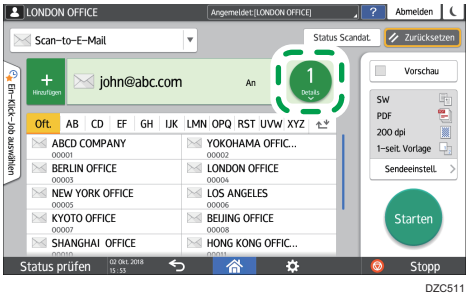
   - Bei manueller Eingabe

     1. Drücken Sie auf und wählen Sie [Über Tastatur eingeben] aus.



DZC510

     2. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein und drücken Sie auf .



DZC511

     3. Wählen Sie die E-Mail-Adresse aus, die manuell eingegeben wurde, und drücken Sie auf [In AdrBu eintrg].

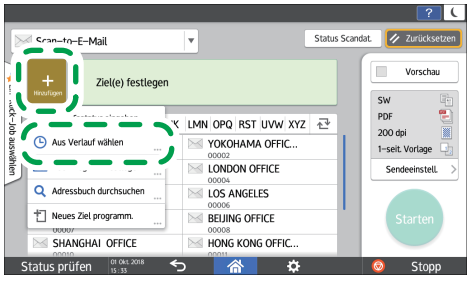


DZC512

     4. Geben Sie den Namen und weitere zusätzliche Informationen ein.

   - Bei Auswahl aus dem Übertragungsverlauf

     1. Drücken Sie auf und wählen Sie dann [Aus Verlauf wählen] aus.



DZC513

2. Drücken Sie auf [Registr.] im Ziel, das gespeichert werden soll.



EAT571

3. Registrieren Sie den Namen und weitere zusätzliche Informationen.

6. **Drücken Sie auf [OK], um den Adressbuchbildschirm nach der Registrierung der Informationen zu schließen.**
7. **Drücken Sie [OK] um den [Aus Verlauf wählen] Bildschirm zu schließen.**
8. **Drücken Sie auf dem Scanner-Bildschirm auf [Starten].**

Scannen von Dokumenten und Senden der gescannten Daten an einen Ordner

Um Daten einer gescannten Vorlage an einen freigegebenen Ordner auf einem Computer zu senden, müssen Sie zuvor den freigegebenen Ordner auf dem Computer erstellt und den Zielordner im Adressbuch registriert haben.

- Sie müssen zudem die Einstellungen zum Herstellen einer Verbindung zwischen dem Gerät und dem Netzwerk konfigurieren.

  Siehe "Anschließen an ein WLAN", Anwenderanleitung (Vollversion).

  Siehe "Verbindung zu einem WLAN herstellen", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Sie können dem Adressbuch mithilfe von Scan to Folder Helper ganz leicht einen Zielordner hinzufügen.

  Siehe "Festlegen des Ziels für Send to Folder mithilfe der App Scan to Folder Helper", Anwenderanleitung (Vollversion).

Hinweis

- Mit dem SMB 3.0-Protokoll können Sie eine Datei in dem Ordner speichern, der speziell für die Verschlüsselung konfiguriert wurde.
- Die gescannte Datei kann auch auf einem FTP-Server gespeichert werden.
- Siehe "Festlegen des Ziels Folder to Use für Send to Folder", Anwenderanleitung (Vollversion).

Drucken des Prüfblattes

Drucken Sie das nachstehende Prüfblatt aus, um sich die Einstellungswerte für den Zielcomputer zu notieren.

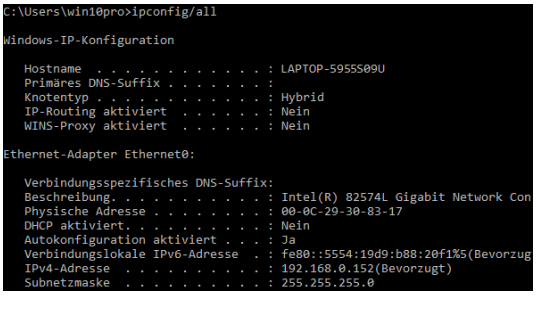
Prüfblatt		
Nr.	Zu prüfende Elemente (Beispiel der Einstellungswerte)	Einstellung der Eingabespalte
[1]	Computername	
	DHCP-Server-Einstellung aktivieren/deaktivieren	
	IP-Adresse	

Prüfblatt		
Nr.	Zu prüfende Elemente (Beispiel der Einstellungswerte)	Einstellung der Eingabespalte
[2]	Domainname/Name der Arbeitsgruppe	USERDNSDOMAIN: USERDOMAIN:
	Login-Anwendername des Computers	
[3]	Login-Passwort des Computers	
[4]	Name des freigegebenen Ordners auf dem Computer	

Überprüfen der Computerinformationen (Windows)

Prüfen Sie den Namen, die IP-Adresse und weitere Informationen zum Computer, der zum Erstellen des freigegebenen Ordners verwendet wurde, und notieren Sie sich die Informationen auf dem Prüfblatt.

1. **Klicken Sie auf [Start] auf dem Computer und klicken Sie [Alle Apps] ▶ [Windows System] ▶ [Eingabeaufforderung].**
2. **Geben Sie „ipconfig/all“ ein und drücken Sie auf die Taste [Enter].**
3. **Überprüfen Sie den Computernamen, den Aktivierungs-/Deaktivierungsstatus des DHCP-Servers und die IP-Adresse und notieren Sie die Informationen unter [1] auf dem Prüfblatt.**



Wenn der zuvor dargestellte Bildschirm angezeigt wird, füllen Sie das Blatt wie folgt aus:

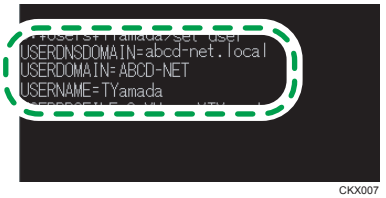
[1]	Computername	LAPTOP-5955S09U
	Einstellung DHCP-Server aktivieren/deaktivieren	Nein
	IP-Adresse	192.168.0.152

DZC523

4. **Geben Sie „set user“ ein und drücken Sie auf die Taste [Enter].**

   Geben Sie ein Leerzeichen zwischen „set“ und „user“ ein.

5. **Überprüfen Sie den Namen der Domäne, der Arbeitsgruppe und des Login-Anwenders und notieren Sie die Informationen unter [2] auf dem Prüfblatt.**



CKX007

Wenn der zuvor dargestellte Bildschirm angezeigt wird, füllen Sie das Blatt wie folgt aus:

[2]	Domänenname/Arbeitsgruppenname	DNS-BENUTZERDOMÄNE [ABCD-NET] BENUTZERDOMÄNE [abcd-net.local]
	Anmeldename für Computer	TYamada

DZC524

"USERDNSDOMAIN" wird nicht angezeigt, wenn es sich bei dem Login-Anwender, der den Befehl ausgeführt hat, um einen lokaler Anwender handelt.

6. **Überprüfen Sie das Login-Passwort auf dem Computer und notieren Sie sich die Informationen unter [3] auf dem Prüfblatt.**

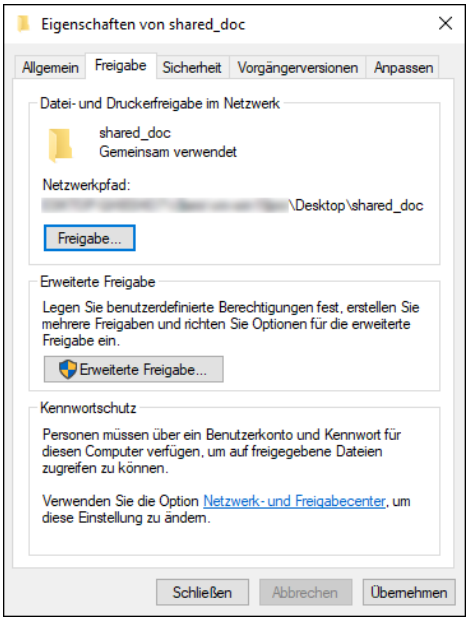
   Die erforderlichen Informationen zum Computer wurden überprüft. Erstellen Sie nun einen freigegebenen Ordner auf Ihrem Computer und legen Sie die Zugangsberechtigungen für den Ordner fest.

Erstellen eines freigegebenen Ordners (Windows)

Erstellen Sie einen freigegebenen Ordner auf dem Windows-Desktop und legen Sie die Zugangsberechtigungen für den Ordner fest.

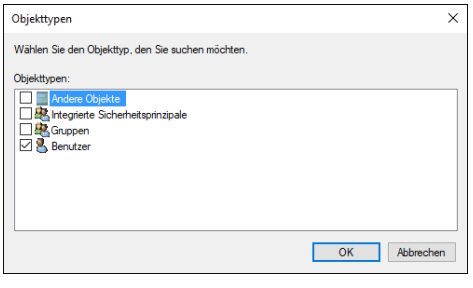
1. **Melden Sie sich bei Windows als Anwender mit administrativen Berechtigungen an.**

2. **Erstellen Sie einen neuen Ordner in Windows Explorer und notieren Sie den Ordnernamen unter [4] auf dem Prüfblatt.**
3. **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den erstellten Ordner und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].**
4. **Klicken Sie auf der Registerkarte [Freigabe] auf die Option [Erweiterte Freigabe].**



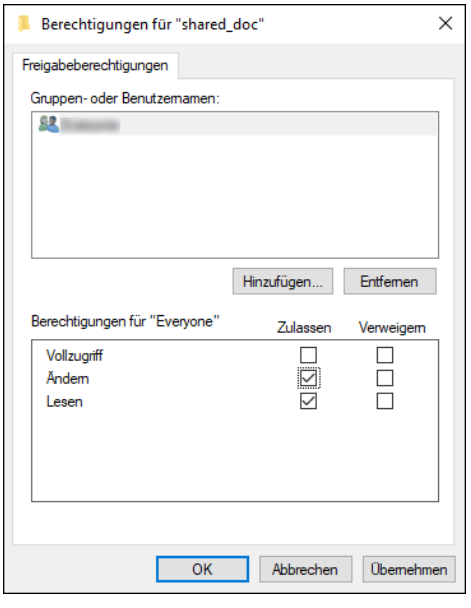
5. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Diesen Ordner freigeben] und klicken Sie dann auf [Berechtigungen].**

   Entfernen Sie nach Abschluss des Verfahrens die Option „Jeder“ (nicht festgelegter Anwender) und fügen Sie dann einen Anwender hinzu, der auf den Ordner zugreifen darf. Im nachfolgenden Beispiel wurde der Anwender verwendet, dessen Informationen auf dem Prüfblatt notiert wurden.
6. **Wählen Sie [Jeder] unter [Gruppen- oder Benutzernamen] aus und klicken Sie dann auf [Entfernen].**
7. **Klicken Sie auf [Hinzufügen] ▶[Erweitert] ▶ [Objekttypen].**
8. **Wählen Sie [Benutzer] aus und klicken Sie dann auf [OK].**



9. **Klicken Sie auf [Pfade], wählen Sie den Namen der Domäne oder Arbeitsgruppe aus, zu der der Anwender gehört ([2] auf dem Prüfblatt) und klicken Sie dann auf [OK].**
10. **Klicken Sie auf [Erweitert] ▶ [Jetzt suchen].**
11. **Wählen Sie im Bereich „Suchergebnisse“ den Login-Anwendernamen des hinzuzufügenden Computers ([2] auf dem Prüfblatt) aus und klicken Sie dann auf [OK].**

    Wenn Sie einen bestimmten Anwender nicht finden können, klicken Sie auf [Spalten] oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld [Suchergebnisse], wählen Sie [Spalten auswählen] und dann [Anmeldename] aus der Liste [Verfügbare Spalten] oder [Anmeldename für Prä-Windows 2000] aus.
12. **Klicken Sie auf [OK].**
13. **Wählen Sie den hinzugefügten Anwender und dann das Kontrollkästchen [Zulassen] unter [Berechtigungen] aus.**



14. **Klicken Sie auf [OK], um alle Fenster zu schließen.**

    Die Zugangsberechtigungen für den Ordner wurden erfolgreich konfiguriert. Wenn Sie Zugangsberechtigungen für den Ordner festlegen möchten, um anderen Anwendern oder Gruppen den Zugriff auf den Ordner zu ermöglichen, müssen Sie den Ordner folgendermaßen konfigurieren:

    1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den erstellten Ordner und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].
    2. Klicken Sie auf der Registerkarte [Sicherheit] auf [Bearbeiten...].
    3. Klicken Sie auf [Hinzufügen] ▶ [Erweitert].
    4. Wählen Sie [Objekttypen] oder [Pfade] aus und klicken Sie auf [Jetzt Finden].

5. Wählen Sie den Anwender oder die Gruppe aus, dem oder der Berechtigungen zugewiesen werden sollen, und klicken Sie dann auf [OK].
6. Klicken Sie auf [OK].
7. Wählen Sie den hinzugefügten Anwender, wählen Sie dann das Kontrollkästchen [Zulassen] unter [Berechtigungen] aus und klicken Sie dann auf [OK].
8. Klicken Sie auf [OK], um alle Fenster zu schließen.

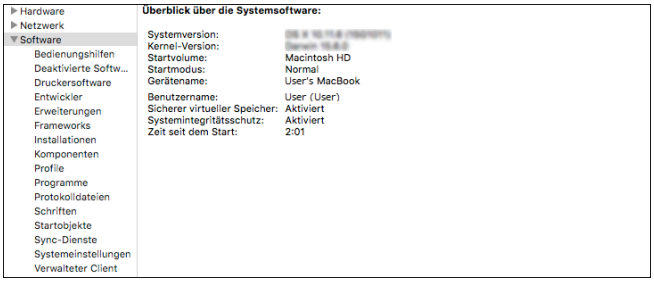
Hinweis

- Wenn Sie auf dem Computer zum ersten Mal einen freigegebenen Ordner erstellen, müssen Sie die Funktion für die Dateifreigabe aktivieren. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Windows-Hilfe.

Überprüfen der Computer-Informationen (OS X/macOS)

Prüfen Sie den Namen des zum Erstellen des freigegebenen Ordners verwendeten Computers, den Login-Anwendernamen und andere Einstellungen und notieren Sie die Informationen auf dem Prüfblatt.

1. **Melden Sie sich bei OS X/macOS als Anwender mit administrativen Berechtigungen an.**
2. **Wählen Sie im Apple-Menü [Über diesen Mac] aus.**
3. **Klicken Sie auf [Systembericht].**
4. **Klicken Sie im linken Bereich auf [Software] und notieren Sie den angezeigten Computer-Namen unter [1] und den Anwendernamen unter [2] auf dem Prüfblatt.**



Wenn der zuvor dargestellte Bildschirm angezeigt wird, füllen Sie das Blatt wie folgt aus:

[1]	Computername	MacBook des Anwenders
[2]	Anmeldename für Computer	Anwender

DZC526

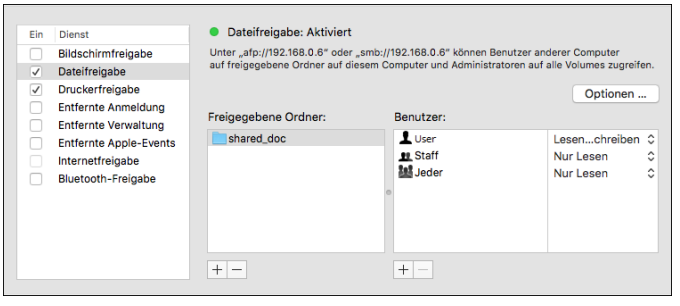
5. **Klicken Sie auf das Apple-Menü und wählen Sie [Systemeinstellungen] aus.**
6. **Klicken Sie unter [Netzwerk] auf [Ethernet] oder [WLAN] und notieren Sie sich die angezeigte IP-Adresse unter [1] auf dem Prüfblatt.**

Die erforderlichen Informationen auf dem Computer sind konfiguriert. Erstellen Sie nun einen freigegebenen Ordner.

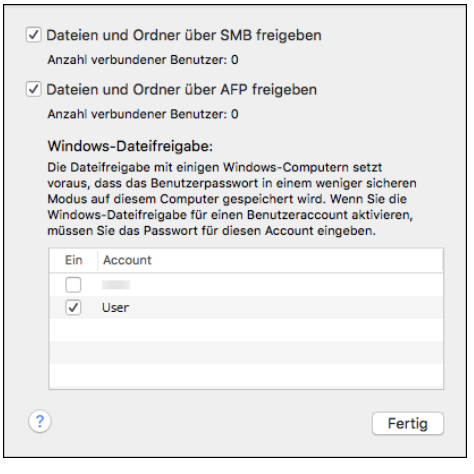
Erstellen eines freigegebenen Ordners (OS X/macOS)

Erstellen Sie einen freigegebenen Ordner und legen Sie die Zugangsberechtigungen des Ordners fest.

1. **Melden Sie sich bei OS X als Anwender mit administrativen Berechtigungen an.**
2. **Erstellen Sie einen neuen Ordner und notieren Sie sich den Ordnernamen unter [4] auf dem Prüfblatt.**
3. **Klicken Sie auf das Apple-Menü und wählen Sie [Systemeinstellungen] aus.**
4. **Klicken Sie auf [Freigeben], wählen Sie das Kontrollkästchen [File-Sharing] aus und klicken Sie dann auf [Optionen].**

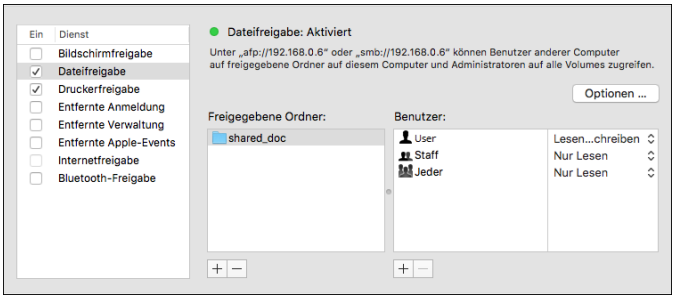


5. **Wählen Sie die Kontrollkästchen [Dateien und Ordner mit SMB freigeben] und das Benutzerkonto aus, das für File-Sharing benutzt werden soll, und dann klicken Sie auf [Fertig].**

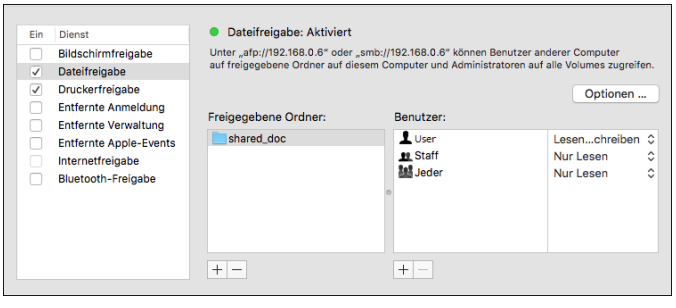


Wenn der Bildschirm [Authentifizieren] angezeigt wird, geben Sie das Passwort des ausgewählten Kontos ein und klicken Sie dann auf [OK].

6. **Klicken Sie auf das [+]-Symbol unter [Freigegebene Ordner] auf dem Bildschirm [Freigeben].**



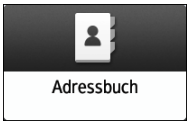
7. **Geben Sie den in Schritt 1 erstellten Ordner an und klicken Sie auf [Hinzufügen].**
8. **Wählen Sie den in Schritt 7 hinzugefügten Ordner aus und überprüfen Sie, ob die Zugangsberechtigung des Anwenders für den Ordner auf „Lesen & Schreiben" gesetzt ist.**



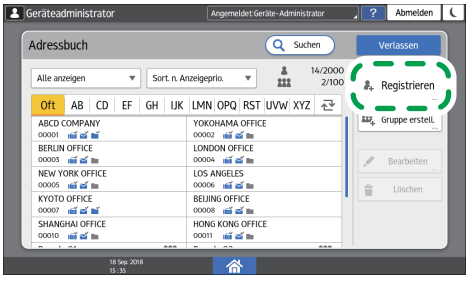
Registrieren des erstellten freigegebenen Ordners im Adressbuch

In diesem Abschnitt wird das Verfahren zum Registrieren eines freigegebenen Ordners, der unter Windows erstellt wurde, unter Verwendung der Informationen auf dem Prüfblatt als Beispiel beschrieben.

1. **Drücken Sie auf dem Bildschirm „Home" auf [Address Book].**



2. Drücken Sie auf dem Adressbuch-Bildschirm auf [Registr.].

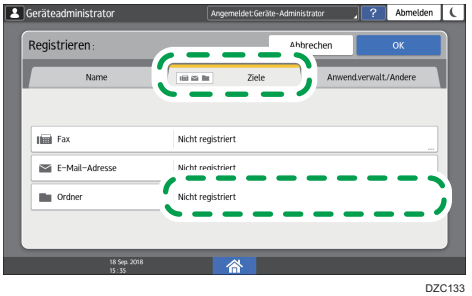


DZC128

3. Geben Sie die Zielinformationen in die Eingabefelder ein, die auf der Registerkarte [Name] angezeigt werden, und wählen Sie den Titel zum Klassifizieren des Ziels aus.

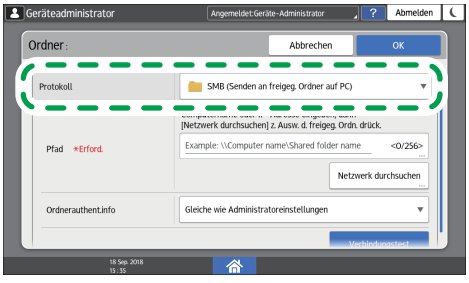


4. Drücken Sie auf die Registerkarte [Ziele] und dann auf [Ordner].



DZC133

5. **Wählen Sie [SMB (Senden an freigeg. Ordner auf PC)] unter [Protokoll] aus.**



DZC134

6. **Geben Sie den Netzwerkpfad zum freigegebenen Ordner im Feld „Pfad“ an.**

   Manuelle Eingabe des Pfadnamens

   Falls der Computer-Name „YamadaPC“ ([1] auf dem Prüfblatt) lautet und der Name des freigegebenen Ordners „shared_doc“ ([4]) lautet, geben Sie den Pfad wie folgt ein:

   \\YamadaPC\shared_doc

   Auswahl eines Ordners aus der Liste

   Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Computers ein, auf dem Sie nach einem freigegebenen Ordner suchen wollen, drücken Sie auf [Netzwerk durchsuchen] und wählen Sie dann den Zielordner aus.

7. **Wählen Sie unter [Ordnerauthent.info] die Option [Andere Authentifizierungs-Info festlegen] aus und geben Sie dann den Namen und das Passwort des Login-Anwenders ein, der auf den freigegebenen Ordner zugreift.**

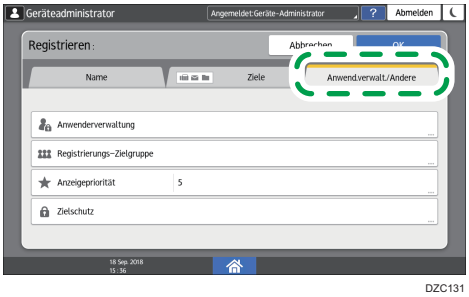
8. **Drücken Sie auf Verbindungstest.**

   Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, sehen Sie sich die daraufhin angezeigte Meldung an.

   S. 283 "Wenn während der Verwendung der Scannerfunktion eine Meldung angezeigt wird"

9. **Drücken Sie auf [OK].**

10. **Drücken Sie auf die Registerkarte [Anwend.verwalt./Andere] und nehmen Sie die Einstellungen nach Bedarf vor.**



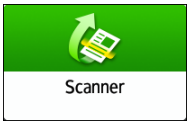
DZC131

11. **Drücken Sie auf [OK].**

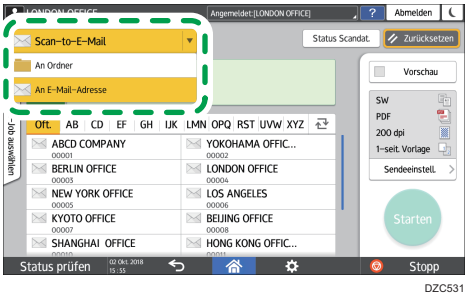
12. **Drücken Sie auf [Home] ( ), nachdem Sie die Einstellungen festgelegt haben.**

Grundlegendes Verfahren zum Senden an einen Ordner

1. **Drücken Sie auf dem Home-Bildschirm auf [Scanner].**



2. **Wählen Sie die Option [An Ordner] auf dem Scanner-Bildschirm.**



DZC531

3. **Legen Sie die Vorlage im Scanner ein.**

   "Scannen"

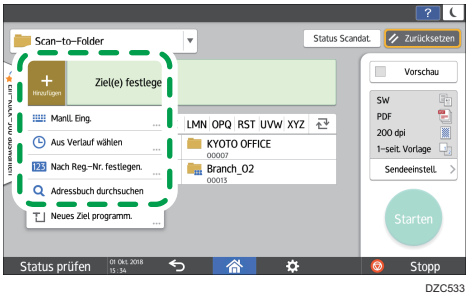
   Siehe "Vorlage zum Scannen einlegen", Anwenderanleitung (Vollversion).

4. **Drücken Sie auf [Sendeeinstellungen] und konfigurieren Sie den Scaneinstellungen entsprechend dem Verwendungszweck der gescannten Daten.**

   S. 172 "Scannen einer Vorlage mit geeigneter Qualität und Helligkeit"

   S. 175 "Festlegen des Dateityps oder Dateinamens beim Scannen eines Dokuments"

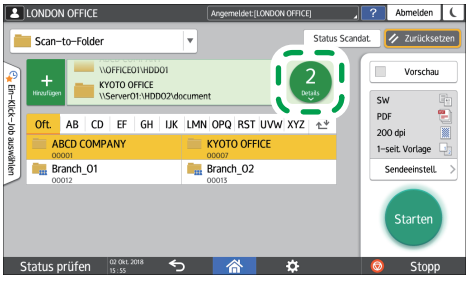
5. **Drücken Sie auf , wählen Sie die Option [Adressbuch durchsuchen] oder [Nach Reg.-Nr. festl.] aus und geben Sie dann den freigegebenen Ordner an, der im Adressbuch registriert ist.**



DZC533

- Drücken Sie zur manuellen Eingabe der Informationen auf und wählen Sie [Manll. Eing.] aus. Wählen Sie SMB als Protokoll aus und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

- Um das Ziel erneut anzugeben, drücken Sie auf 2.



DZC536

6. **Drücken Sie auf [Start].**

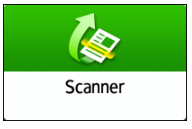
Hinweis

- Falls eine der Sicherheitsfunktionen des Geräts aktiviert ist, wählen Sie das Ziel nur dann aus dem gespeicherten Ordner aus, wenn Sie Dateien per [Scan-to-Folder]senden.
- Nach dem Versenden der Scandateien werden die Felder für Ziel und Dateiname automatisch gelöscht. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, wenn Sie die Informationen in diesen Feldern beibehalten möchten.

Scannen einer Vorlage mit geeigneter Qualität und Helligkeit

Legen Sie die Qualität und Bildhelligkeit für den Scan auf dem Bildschirm [Sendeeinstellungen] fest.

1. **Drücken Sie auf dem Home-Bildschirm auf [Scanner].**



2. **Legen Sie die Vorlage im Scanner ein.**

   Siehe "Vorlage zum Scannen einlegen", Anwenderanleitung (Vollversion).

3. **Drücken Sie auf dem Scanner-Bildschirm auf [Sendeeinstellungen] und legen Sie den Vorlagentyp (Qualität), die Helligkeit und die Auflösung fest.**

   Bei Festlegung des Vorlagentyps



Vorlagentyp	Geeignet für
Schwarzweiß: Text	Dokumente, die hauptsächlich aus Text in Schwarzweiß bestehen. Die Vorlage wird in zwei Schwarzweiß-Tönen gescannt. • Dropout-Farbe Das Gerät scannt die Vorlage und löscht dabei die festgelegte Farbe (Buntfarben, Rot, Grün, Blau). Zur genaueren Festlegung einer zu löschenden Farbe bewegen Sie den Schieberegler in Richtung [Eng] im zu löschenden Farbbereich.
Schwarzweiß: Text/ Foto	Dokumente mit Text und Fotografien in Schwarzweiß. Die Vorlage wird in zwei Schwarzweiß-Tönen gescannt.
Schwarzweiß: Text/ Strichzeichnung	Dokumente mit Text und Abbildungen in Schwarzweiß. Die Vorlage wird in zwei Schwarzweiß-Tönen gescannt.
Schwarzweiß: Foto	Dokumente mit Abbildungen und Fotografien in Schwarzweiß. Die Vorlage wird in zwei Schwarzweiß-Tönen gescannt.

Vorlagentyp	Geeignet für
Graustufen	Dokumente mit Abbildungen und Fotografien in Schwarzweiß. Die Vorlage wird als Bild mit vielen Grauschattierungen gescannt.
Vollfarbe: Text / Foto	Dokumente, die hauptsächlich farbigen Text enthalten
Vollfarbe: Hochglanzfoto	Farbige Vorlagen, wie zum Beispiel Silberhalogenid-Ausdrucke oder -Bilder
Automat. Farbwahl	Das Gerät bestimmt den Vorlagentyp automatisch während des Scannens. Abhängig von den Scaneinstellungen und dem Inhalt der Vorlage kann es sein, dass er nicht korrekt erkannt wird.

- Sie können nur [Graustufen], [Vollfarbe: Text/Foto] oder [Vollfarbe: Glanzfoto] auswählen, wenn [Hochkomprimiert. PDF] für die Option [PDF-Typ] unter [Dateityp] ausgewählt ist.

  S. 175 "Festlegen des Dateityps oder Dateinamens beim Scannen eines Dokuments"

Bei Anpassung der Helligkeit



- Bewegen Sie den Schieberegler  nach links oder rechts, um die Helligkeit anzupassen. Die Farben im gescannten Bild werden dunkler, wenn Sie den Schieberegler nach rechts bewegen.
- Wählen Sie das Kontrollkästchen [Auto. Hell] aus, damit die Helligkeit während des Scannens einer Vorlage mit nicht weißem Hintergrund wie eine Zeitung oder einem durchscheinenden Dokument automatisch angepasst wird.
- Sie können die Schattierungsstufe von [Auto. Hell] unter [Scannereinst.] ▶ Registerkarte [Scaneinstellungen] ▶ [Hintergrundhelligkeit des ADS (Vollfarbe)] anpassen.

  Siehe "Scaneinstellungen (Scannereinstellungen)", Anwenderanleitung (Vollversion).

Bei Festlegung der Auflösung



- Wählen Sie die Auflösung aus, die beim Scannen der Vorlage verwendet werden soll. Die Bildqualität nimmt zu, je höher die Auflösung ist, die Größe der gescannten Daten steigt jedoch ebenfalls.

- Um die Qualität der gescannten Daten zu gewährleisten, kann die Einstellung [100 dpi] in folgenden Fällen nicht verwendet werden:
  - [Hochkomprimiert. PDF] ist für [PDF-Typ] unter [Dateityp] festgelegt

    S. 175 "Festlegen des Dateityps oder Dateinamens beim Scannen eines Dokuments"
  - [OCR] ist in [PDF Detaillierte Einstellungen] unter [Dateityp] ausgewählt

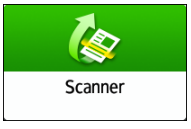
    Siehe "Scannen einer Vorlage als PDF-Datei mit eingebetteten Textdaten", Anwenderanleitung (Vollversion).

4. **Um das gescannte Dokument an eine E-Mail-Adresse zu senden, drücken Sie auf [Absender] und geben Sie den Absender an.**
5. **Geben Sie das Ziel ein und drücken Sie dann auf [Starten].**

Festlegen des Dateityps oder Dateinamens beim Scannen eines Dokuments

Legen Sie die Einstellungen unter [Sendeeinstellungen] auf dem Scanner-Bildschirm fest.

1. **Drücken Sie auf dem Home-Bildschirm auf [Scanner].**



2. **Legen Sie die Vorlage im Scanner ein.**

   Siehe "Vorlage zum Scannen einlegen", Anwenderanleitung (Vollversion).

3. **Drücken Sie auf dem Scanner-Bildschirm auf [Sendeeinstellungen].**

4. **Drücken Sie auf [Dateityp] und wählen Sie den Dateityp zum Speichern des gescannten Dokuments aus.**

   Drücken Sie auf [Andere], um den detaillierten Einstellungsbildschirm anzuzeigen.



- TIFF / JPEG (Einzelseite): Es wird eine separate Bilddatei für jede einzelne Seite erstellt.
  - Wenn Sie Schwarzweiß unter [Vorlagentyp] auswählen, wird das gescannte Dokument im TIFF-Format gesendet.
  - Wenn Sie Graustufen oder Vollfarbe unter [Vorlagentyp] auswählen, wird das gescannte Dokument im JPEG-Format versendet.

    Wenn Sie das Dokument nicht im JPEG-Format senden können, auch wenn Sie Graustufen festlegen, wählen Sie [Ein] in den [Scannereinst.] ▶ [Sendeeinstellungen] ▶ [Komprimierung (Graustufen / Vollfarbe)].
- TIFF (Mehrere Seiten): Mehrere Seiten werden in einer Bilddatei zusammengefasst.
- PDF (Einzelseite): Es wird eine PDF-Datei für jede einzelne Seite erstellt.
- PDF (Mehrere Seiten): Mehrere Seiten werden in einer PDF-Datei zusammengefasst.

Neben dem normalen PDF-Format können Sie auch das Format [Hochkomprimiert. PDF] auswählen, das die Dateigröße bei gleichzeitiger Beibehaltung der Lesbarkeit verringert, oder das

Format [PDF/A], das dem internationalen Standard entspricht und für die Langzeitspeicherung geeignet ist.

5. **Um den Dateinamen festzulegen, drücken Sie auf [Dateiname] und geben Sie den Dateinamen ein.**

   Der Dateiname wird durch Kombination der folgenden drei Elemente gebildet:



   - Dateiname: Geben Sie die Zeichenfolge ein, die am Anfang des Dateinamens verwendet werden soll.
   - Start-Nummer: Legen Sie die Startnummer einer Seriennummer fest, die am Ende eines jeden Dateinamens angehängt wird, wenn ein Dateiformat mit einer Seite pro Datei ausgewählt wird.
   - Dat. & Zeit hinzuf.: Wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus, um das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunde und die Minute, in/an dem bzw. zu der der Scanvorgang ausgeführt wurde, am Ende des Dateinamens hinzuzufügen.

6. **Legen Sie die Scaneinstellungen entsprechend dem Verwendungszweck der gescannten Daten fest.**

   S. 172 "Scannen einer Vorlage mit geeigneter Qualität und Helligkeit"

7. **Legen Sie das Ziel fest, an das das gescannte Dokument gesendet werden soll, und drücken Sie auf [Starten].**

Hinweis

- Sie können auch Sicherheits- und digitale Signatureinstellungen sowie Textinformationen in die PDF-Datei einbetten.
- Siehe "Scannen einer Vorlage als PDF mit festgelegten Sicherheitseinstellungen", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Siehe "Scannen einer Vorlage als PDF-Datei mit eingebetteten Textdaten", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Es gibt beim Scannen einer Vorlage Anforderungen, die erfüllt sein müssen, um eine Datei im Format "Hochkomprimiertes PDF" zu erstellen.
- S. 326 "Liste der Spezifikationen"
- Sie können die Anzahl an Stellen unter [Scannereinst.] ▶ Registerkarte [Sendeeinstellungen] ▶ [Anz. der Stellen für einzels. Dateien] ändern.

- Siehe "Sendeeinstellungen (Scannereinstellungen)", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Wenn Sie [Hochkomprimiert. PDF]auswählen, können Sie den [Schnelle PDF-Erstellung] -Modus und [Prio. Qualität] -Modus auswählen. Wenn Sie den [Prio. Qualität]-Modus auswählen, erstellt das Gerät hochkomprimierte PDF-Dateien mit einer höheren Abbildungsqualität als PDF-Dateien, die im [Schnelle PDF-Erstellung]-Modus erstellt wurden.

6. Document Server

Speichern von Dokumenten im Document Server

Sie können über das Gerät gescannte Dokumente im Document Server speichern.

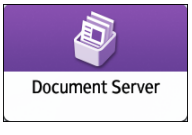
Sie können sie auch mithilfe des Druckertreibers speichern.

Siehe "Speichern von zu druckenden Dokumenten im Gerät", Anwenderanleitung (Vollversion).

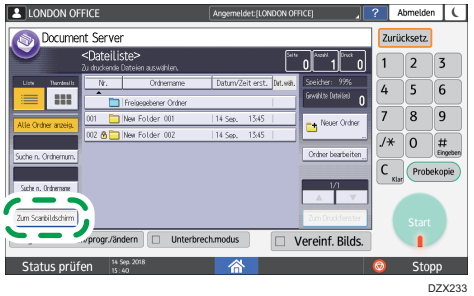
Wichtig

- **Im Document Server gespeicherte Dokumente werden gemäß der Werkseinstellungskonfiguration nach drei Tagen (72 Stunden) gelöscht. Ändern Sie die Einstellungen in [Datei auto. im Doc. Server löschen], um den Zeitraum bis zum Löschen von Dokumenten zu ändern oder um Dokumente nicht automatisch zu löschen.**
- **Siehe "Ändern der Speicherdauer von Document Server oder Festlegen einer unbestimmten Zeit", Anwenderanleitung (Vollversion).**

1. **Drücken Sie auf dem Home-Bildschirm auf [Document Server].**

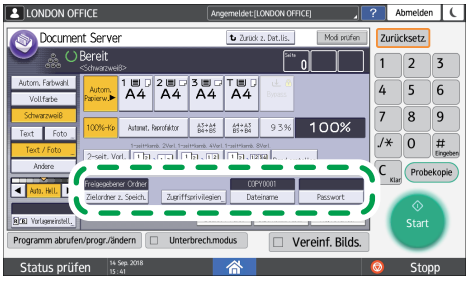


2. **Drücken Sie auf dem Document Server-Bildschirm auf [Zum Scanbildschirm].**



DZX233

3. **Geben Sie den Ordner zum Speichern von Dokumenten, den Dokumentnamen und andere Einstellungen an.**



DZX234

- Zielordner z. Speich.: Wählen Sie den "Freigegebenen Ordner" aus, der in der Werkeinstellung erstellt wurde, oder wählen Sie einen Benutzerordner aus, in dem Sie das Dokument speichern.

  Um einen Anwenderordner auszuwählen, erstellen Sie ihn im Voraus.

  Siehe "Document Server mithilfe von Ordnern organisieren", Anwenderanleitung (Vollversion).

- Anwend.name: Geben Sie den Anwendernamen an, der als Eigentümer des Dokuments angezeigt wird. Wählen Sie einen Anwender aus dem Adressbuch oder geben Sie den Namen ein.
- Dateiname: Geben Sie den Namen des gescannten Dokuments an. Wenn Sie den Dateinamen nicht angeben, wird automatisch ein Name wie "COPY0001" oder "COPY0002" zugewiesen.
- Passwort: Legen Sie das Passwort fest, das zum Drucken des Dokuments erforderlich ist.

4. **Legen Sie die Vorlage ein.**

   Legen Sie die Vorlage auf die gleiche Weise wie beim Kopieren ein.

   Siehe "Eine Vorlage auf den Scanner legen", Anwenderanleitung (Vollversion).

5. **Legen Sie die Scanbedingungen wie Papierformat oder -typ fest.**
6. **Drücken Sie auf [Start].**
   - Wenn Sie die Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) legen, wird der Ordnerlistenbildschirm nach dem Scannen der Vorlage angezeigt.
   - Wenn Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas legen, drücken Sie [Scannen beendet] nach dem Scannen aller zu druckenden Vorlagen, um den Ordnerlistenbildschirm anzuzeigen.

Hinweis

- Das Gerät speichert die Dokumente mit dem für das ausgewählte Magazin angegebene Format und Ausrichtung, unabhängig vom tatsächlichen Format oder Ausrichtung der Vorlage.
- Sie können festlegen, ob andere Anwender das gespeicherte Dokument lesen oder bearbeiten dürfen.

- Siehe "Festlegen von Zugriffsberechtigungen für in Document Server gespeicherte Dokumente", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Wenn Sie die gespeicherten Dokumente nicht löschen möchten, legen Sie [Datei autom. im Document Server löschen] auf [Aus] fest und speichern Sie die Dokumente. Wenn [Tage wählen] oder [Stunden wählen] ausgewählt wird, nachdem Dokumente gespeichert wurden, werden die Dokumente nicht gelöscht. Nur die Dokumente, die nach einer Einstellungsänderung gespeichert werden, werden automatisch gelöscht.

Drucken von Dokumenten im Document Server

Sie können auf dem Dokumentenserver gespeicherte Dokumente mit den gleichen Einstellungen, dem gleichen Papierformat und anderen Einstellungen drucken, die beim Scannen der Dokumente festgelegt wurden. Sie können ebenfalls die Druckeinstellungen ändern oder eine Seite festlegen, die Sie drucken möchten.

Hinweis

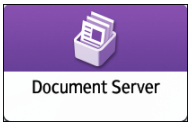
- Sie können ein Dokument im Document Server mit Web Image Monitor drucken.
- Siehe "Zugreifen auf Dokumente in Document Server über einen Webbrowser", Anwenderanleitung (Vollversion).

Drucken eines Dokuments mit den beim Scannen festgelegten Einstellungen

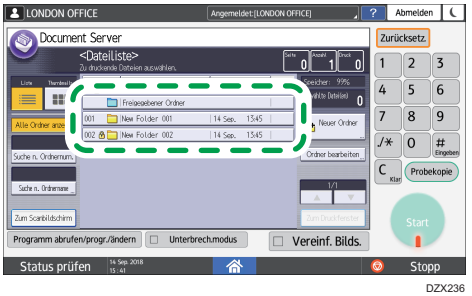
Wichtig

- **Beim gleichzeitigen Drucken von zwei oder mehr Dokumenten werden die für das erste Dokument festgelegten Druckeinstellungen auf alle folgenden Dokumente angewendet.**
- **Einige der gewählten Dokumente werden eventuell aufgrund von Abweichungen bei Format oder Auflösung nicht gedruckt.**

1. **Drücken Sie auf dem Home-Bildschirm auf [Document Server].**



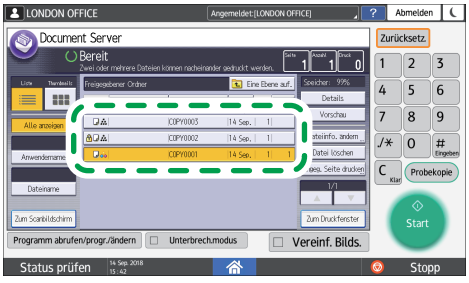
2. **Wählen Sie auf dem Bildschirm des Document Servers den gewünschten Ordner aus.**



DZX236

Drücken Sie [Suche n. Ordnernum.] oder [Nach Ordnernamen suchen], um nach einem Ordner zu suchen.

3. **Wählen Sie das auszudruckende Dokument aus.**



DZX239

- Drücken Sie [Anwendername] oder [Dateiname], um ein Dokument zu suchen.
- Wenn das Dokument passwortgeschützt ist, geben Sie das Passwort ein und drücken Sie [OK].
- Um zwei oder mehr Kopien zu drucken, geben Sie die Anzahl mit den Zifferntasten ein.
- Um mehrere Dokumente gleichzeitig zu drucken, wählen Sie die Dokumente in der Reihenfolge aus, in der sie gedruckt werden. Sie können bis zu 30 Dokumente auswählen.
- Nachdem Sie die Dokumente ausgewählt haben, können Sie die ausgewählten Dokumente überprüfen, indem Sie [Reihenfolge] drücken, um diese in der Druckreihenfolge zu ordnen.

4. **Drücken Sie auf [Start].**

Hinweis

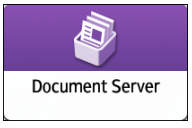
- Um den Druckvorgang zu stoppen, drücken Sie [Stop] ▶ [Drucken abbr.].
- Während des Kopiervorgangs können Sie die Anzahl der Kopiensätze ändern. Diese Funktion kann nur dann verwendet werden, wenn die Sortierfunktion bei den Druckbedingungen ausgewählt wurde.
- Um die Menge während des Druckvorgangs zu ändern, drücken Sie [Stop], geben Sie die Menge ein und drücken Sie dann [Drucken fortsetzen]. Die Menge, die Sie eingeben können, hängt davon ab, wann Sie [Stopp] drücken.

Ändern der Druckeinstellungen zum Drucken eines Dokuments

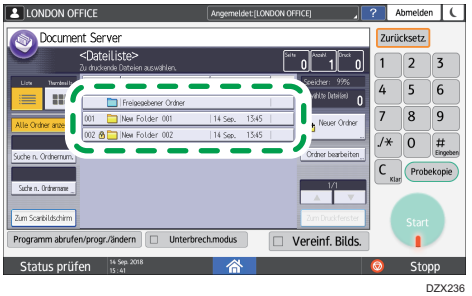
Wichtig

- **Wenn Sie zwei oder mehr Dokumente auswählen, deren Druckeinstellungen geändert werden sollen, behält das erste Dokument die geänderten Inhalte nach dem Drucken bei. Das zweite Dokument und weitere Dokumente behalten die geänderten Inhalte nicht bei und behalten stattdessen die Einstellungen bei, die bei der Speicherung festgelegt wurden.**

1. **Drücken Sie auf dem Home-Bildschirm auf [Document Server].**

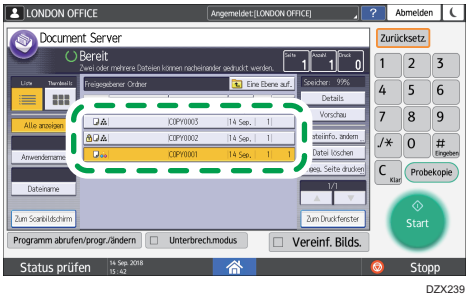


2. **Wählen Sie auf dem Bildschirm des Document Servers den gewünschten Ordner aus.**



DZX236

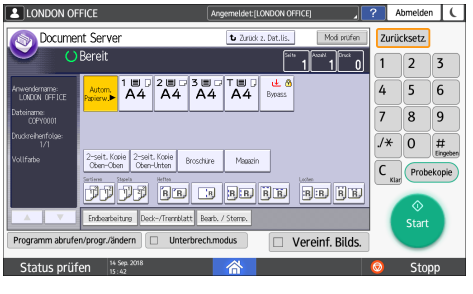
3. **Wählen Sie das auszudruckende Dokument aus.**



DZX239

- Wenn das Dokument passwortgeschützt ist, geben Sie das Passwort ein und drücken Sie [OK].
- Um zwei oder mehr Kopien zu drucken, geben Sie die Anzahl mit den Zifferntasten ein.

4. **Drücken Sie [Zum Druckfenster].**
5. **Ändern Sie die Druckeinstellungen.**



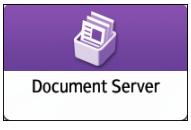
- Wenn Sie Sortieren festlegen, können Sie einen Teildruck als Test erstellen und den Rest der Gesamtmenge drucken, indem Sie auf [Probekopie] drücken.

- Drücken Sie [Zurück z. Dat.lis.], um zum Bildschirm für die Auswahl von Dokumenten zurückzukehren.

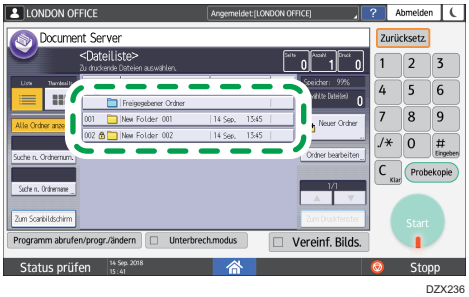
6. **Drücken Sie auf [Start].**

Festlegen einer zu druckenden Seite

1. **Drücken Sie auf dem Home-Bildschirm auf [Document Server].**

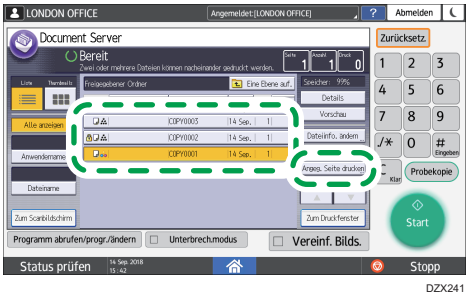


2. **Wählen Sie auf dem Bildschirm des Document Servers den gewünschten Ordner aus.**



DZX236

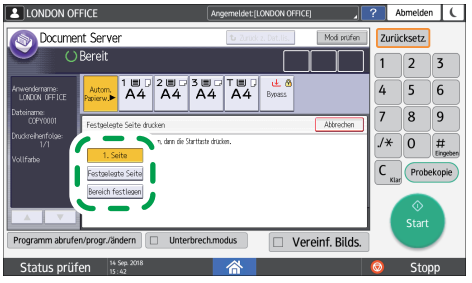
3. **Wählen Sie das zu druckende Dokument und drücken Sie [Angegebene Seite drucken].**



DZX241

- Wenn das Dokument passwortgeschützt ist, geben Sie das Passwort ein und drücken Sie [OK].
- Um zwei oder mehr Kopien zu drucken, geben Sie die Anzahl mit den Zifferntasten ein.

4. **Legen Sie die Seite fest, die gedruckt werden soll.**



DZX244

- Erste Seite: Wählen Sie diese Option, um nur die erste Seite zu drucken. Wenn Sie zwei oder mehr Dokumente ausgewählt haben, wird die erste Seite jedes Dokuments gedruckt.
- Festgelegte Seite: Wählen Sie diese Option, um die festgelegte Seite zu drucken.
- Bereich festl.: Geben Sie die Seite, bei der der Druck starten soll, unter [Anfangsnummer] und die Seite, bei der der Druck enden soll, unter [Endnummer] ein.

5. **Drücken Sie auf [Start].**

7. Web Image Monitor

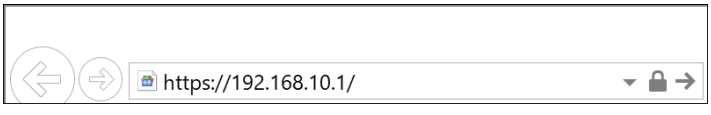
Verwendung von Web Image Monitor

Web Image Monitor ist ein Bildschirm zur Überprüfung des Gerätestatus und der Einstellungen am Computer.

Wenn das Gerät und ein Computer an ein Netzwerk angeschlossen werden können, erhalten Sie Zugriff auf Web Image Monitor, indem Sie die IP-Adresse des Geräts in der Adressleiste des Webbrowsers eingeben.

Zugreifen auf Web Image Monitor

1. **Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in der Adressleiste des Webbrowsers ein.**



Beispiel: IP-Adresse des Geräts lautet "192.168.1.10"

- Wenn SSL festgelegt wurde

  https://192.168.1.10/

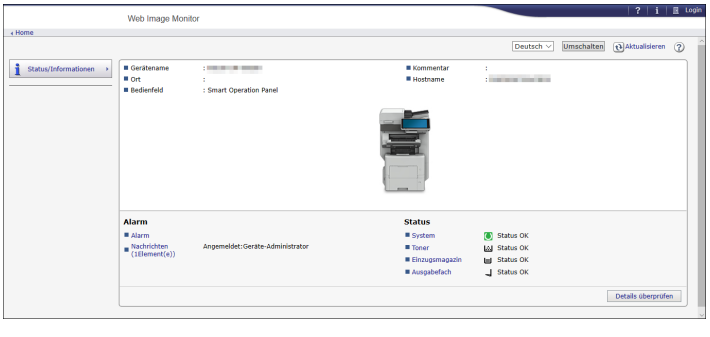
- Wenn SSL nicht festgelegt wurde

  http://192.168.1.10/

Wenn Sie nicht wissen, ob SSL auf dem Gerät festgelegt wurde, geben Sie die Adresse beginnend mit "https" ein. Wenn der Verbindungsversuch fehlschlägt, geben Sie die Adresse beginnend mit "http" ein.

Geben Sie bei der Eingabe der IPv4-Adresse nicht "0" für jedes Segment ein. Wenn "192.168.001.010" eingegeben wird, können Sie nicht auf das Gerät zugreifen.

2. **Prüfen Sie den Gerätestatus oder die Einstellungen auf der Hauptseite von Web Image Monitor.**



Der Gerätestatus und der Stand der Verbrauchsmaterialien werden angezeigt.

Zum Ändern der Einstellungen klicken Sie auf [Anmelden] oben rechts im Bildschirm und geben Ihren Anwendernamen und das Passwort ein.

Empfohlener Webbrowser

Windows	OS X/macOS
Internet Explorer 11 oder höher	Safari 3.0 oder höher
Firefox 10, 15 oder höher	Firefox 10, 15 oder höher
Google Chrome Version 19 oder höher	Google Chrome Version 19 oder höher
Microsoft Edge 20 oder höher	-

- Sie können die Screenreader-Software JAWS 7.0 oder neuere Versionen im Internet Explorer verwenden.

Hinweis

- Wenn Sie einen DNS- oder WINS-Server verwenden, können Sie zur Verbindung mit dem Server den Hostnamen anstelle der IP-Adresse verwenden.
- Ist der Bildschirm verzerrt oder der Betrieb instabil, prüfen Sie, dass "JavaScript" oder "Cookies zulassen" auf dem Computer aktiviert sind.
- Wenn Sie den Hostnamen unter Windows Server 2008 oder höher in der IPv6-Umgebung verwenden, lösen Sie den Hostnamen auf dem externen DNS-Server auf. Sie können die Host-Datei nicht verwenden.
- Wenn Sie die Einstellungen über Web Image Monitor festlegen, melden Sie sich nicht über das Bedienfeld am Gerät an. Der Einstellungswert wird möglicherweise nicht widergespiegelt.

Was Sie im Web Image Monitor tun können

Welche Elemente und Einstellungen im Web Image Monitor angezeigt werden, hängt davon ab, ob das Gerät angemeldet ist.

- Wenn das Gerät nicht angemeldet ist

  Der Gerätestatus, die Einstellungen und der Jobstatus werden angezeigt. Sie können die Einstellungen des Geräts anzeigen, aber nicht ändern.

- Wenn eine Anmeldung (als Anwender) erfolgt ist

  Melden Sie sich als im Adressbuch eingetragener Anwender an. Die Anwender können die Jobs, die bearbeitet werden, ebenso verwalten wie einen Teil der Geräteeinstellungen.

- Wenn eine Anmeldung (als Administrator) erfolgt ist

  Der Administrator kann alle Einstellungen des Geräts ändern.

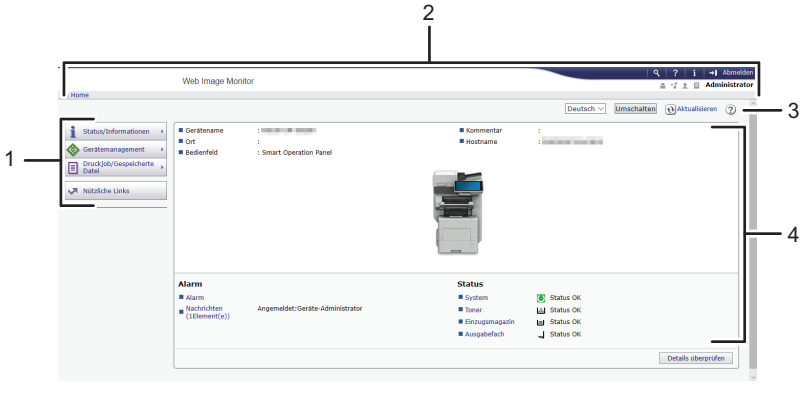
Funktionen

Funktion	Nicht angemeldet	Anwender	Administrator
Gerätestatus	✓	✓	✓
Geräteeinstellungen	✓*1	✓*1	✓
Ändern der Geräteeinstellungen	-	✓*1	✓
Jobliste	✓	✓	✓
Jobverlauf	✓	✓	✓
Zugriff auf das Adressbuch	-	✓	✓
Dateiverwaltung im Document Server	-	✓	✓
Netzwerkeinstellungen	-	✓*1	✓
Änderung der Netzwerkeinstellungen	-	✓*1	✓
Abbrechen eines Druckvorgangs	-	-	✓
Sicherheitseinstellungen	-	-	✓

✓: Verfügbar -: Nicht verfügbar

*1 Abhängig von den Administratoreinstellungen

Web Image Monitor-Bildschirm



EAT375

1. **Menü**

   Die folgenden Menüpunkte werden angezeigt.

   - Status/Informationen: Zeigt den Gerätestatus, die Optionskonfiguration, den Zähler und den Jobstatus an.
   - Gerätemanagement: Zur Verwaltung der Geräteeinstellungen und des Adressbuchs.
   - Druckjob/Gespeicherte Datei: Verwaltung der im Druckertreiber oder Document Server gespeicherten Dateien.
   - Nützliche Links: Zeigt den Link zur Favoriten-URL an.

2. **Kopfzeile**

   Ein Symbol zum Link zum Anmeldebildschirm befindet sich im rechten oberen Bildschirmbereich. Tasten für Hilfe, Versionsinformation und Schlüsselwortsuche werden ebenfalls angezeigt.

3. **Aktualisieren/Hilfe**

   (Aktualsieren): Aktualisierung der Informationen im Arbeitsbereich.

   (Hilfe): Anzeigen oder Herunterladen von Hilfedateien.

4. **Hauptbereich**

   Gerätestatus und -einstellungen werden angezeigt.

Angeben der Web Image Monitor-Hilfe

Web Image Monitor verfügt über Hilfeinhalte zur Erläuterung der Funktion der Einstellelemente. Wenn Sie die Hilfe zum ersten Mal verwenden, können Sie auswählen, ob Sie sie online lesen oder als Hilfedatei herunterladen möchten.

Jetzt Online-Hilfe anzeigen

Die neusten Hilfeinhalte des Web Image Monitor sehen Sie im Internet.

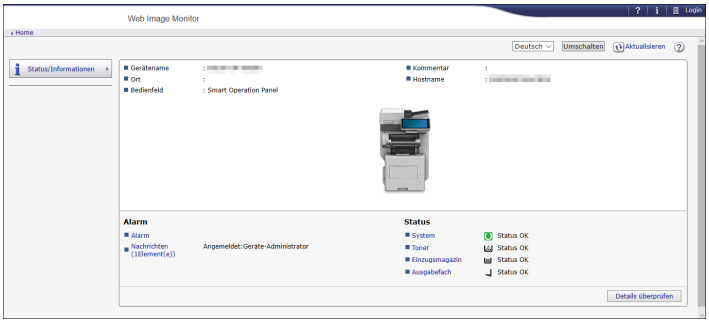
Hilfedatei herunterladen

Sie können die Hilfe des Web Image Monitor auf den Computer herunterladen und dort anzeigen. Wenn Sie die heruntergeladene Hilfedatei im Webserver speichern und der Hilfetaste zuweisen ( ), können Sie die Inhalte der Hilfe ohne Verbindung zum Internet anzeigen.

Um die Hilfetaste mit der heruntergeladenen Hilfedatei zu belegen ( ), geben Sie den Pfad zu der Hilfedatei wie nachstehend erläutert an.

1. **Melden Sie sich bei Web Image Monitor als Administrator an.**

2. **Klicken Sie die Hilfetaste an ( ), die sich rechts oben im Bildschirm befindet.**



3. **Wählen Sie das Betriebssystem und die Anzeigesprache aus und klicken Sie auf [Download].**
4. **Entpacken Sie die heruntergeladene Datei und speichern Sie sie auf dem Webserver.**
5. **Klicken Sie auf [Konfiguration] im Menü "Gerätemanagement" in Web Image Monitor.**
6. **Klicken Sie unter der Kategorie "Webseite" auf [Webseite].**
7. **Geben Sie den Pfad zu der auf dem Webserver gespeicherten Hilfedatei in "URL" unter "Hilfe-URL-Ziel einstellen" ein.**

   Wenn die URL der Hilfedatei beispielsweise "http://a.b.c.d/HELP/JA/index.html" lautet, geben Sie "http://a.b.c.d/HELP/" ein.
8. **Klicken Sie auf [OK].**
9. **Nach Abschluss des Vorgangs melden Sie sich ab und schließen Web Image Monitor.**

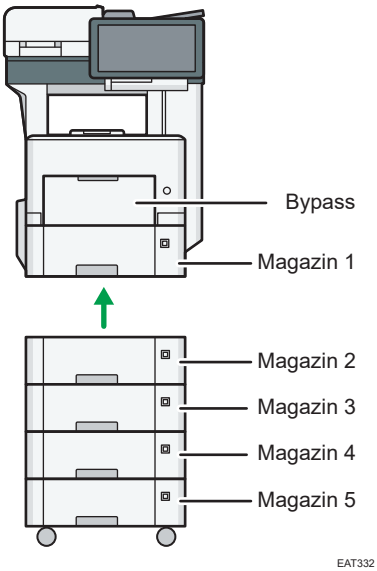
8. Hinzufügen von Papier und Toner

Einlegen von Papier in das Papiermagazin

Das Verfahren zum Einlegen von Papier unterscheidet sich je nach Magazintyp.

⚠ACHTUNG

- Wenn Sie Papier austauschen oder einen Papierstau entfernen, achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen oder verletzen.



- Prüfen Sie vor dem Einlegen des Papiers in ein Magazin das Format und den Typ des Papiers, das bzw. der in das Magazin eingelegt werden kann.

  S. 202 "Empfohlene Papierformate und -typen "

- Zum Einlegen des Papiers legen Sie den Typ oder die Stärke des Papiers unter [Tray Paper Settings] in den [Settings] fest.

  Siehe "Magazinpapiereinstellungen", Anwenderanleitung (Vollversion).

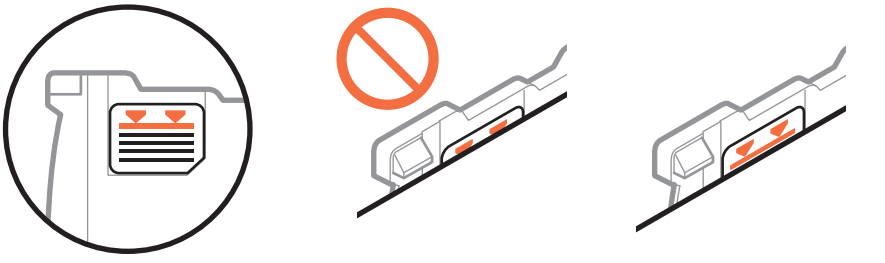
- Wenn Sie dünnes oder dickes Papier oder Spezialpapier verwenden wollen, legen Sie dieses in den Bypass ein.
- Wenn Sie Papier in ein Magazin einlegen, welches bereits einige Blätter Papier enthält, können mehrere Blätter gleichzeitig aus dem Magazin eingezogen werden. Nehmen Sie alle Blätter heraus, fächern Sie die Blätter auf und legen Sie sie erneut ein.
- Sie können ein Geräusch von sich reibendem Papier hören. Dies ist keine Störung.

Einlegen von Papier in Magazin 1 bis 5

Stellen Sie die Seiten- und Endanschläge entsprechend dem Papierformat ein.

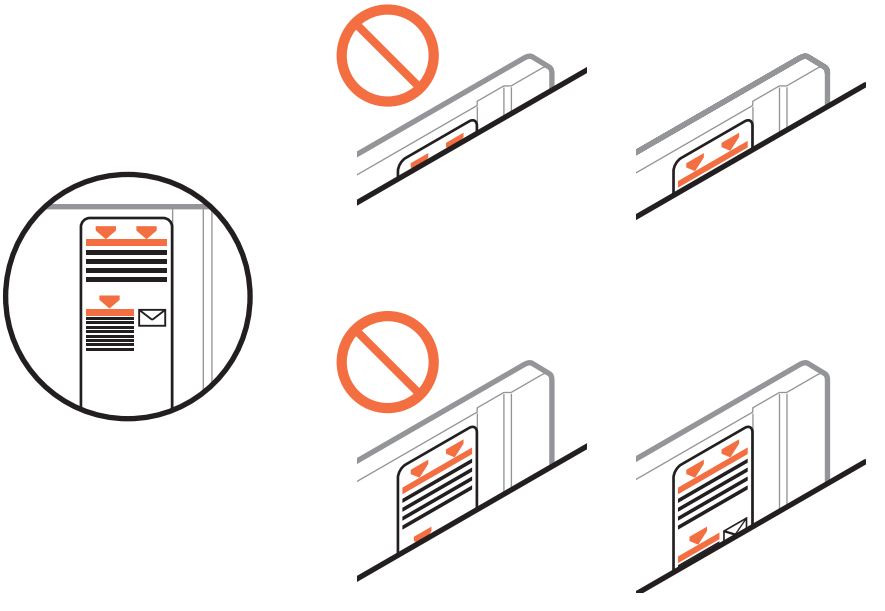
Wichtig

- **Stapeln Sie Papier nicht über die Begrenzungsmarkierung. Wenn Sie Papier über die Begrenzungsmarkierung hinaus einlegen, werden die gedruckten Bilder eventuell schief dargestellt oder es kommt zu Papierstau.**
  - Magazin 1



EAT333

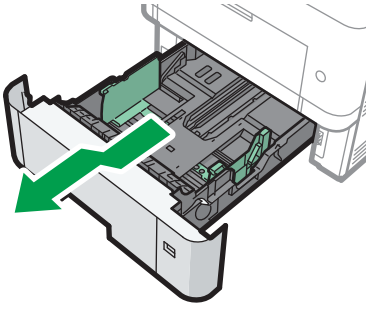
  - Magazin 2-5



EAT334

Legen Sie Papier auf die gleiche Weise in jedes Papiermagazin ein. Im folgenden Verfahrensbeispiel wird Magazin 1 verwendet.

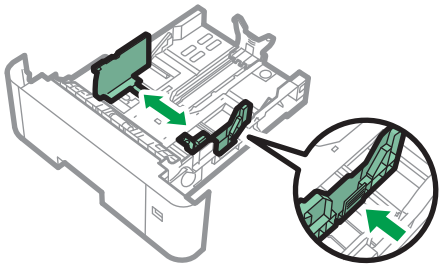
1. **Ziehen Sie das Magazin vorsichtig bis zum Anschlag heraus. Heben Sie die Vorderseite des Magazins an und ziehen Sie es dann aus dem Gerät heraus.**



EAT057

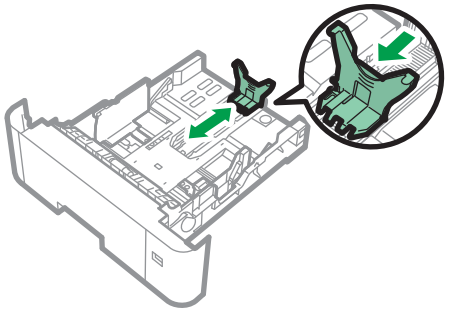
Legen Sie das Magazin auf eine ebene Oberfläche.

2. **Drücken Sie den Clip am Seitenanschlag zusammen und verschieben Sie sie gemäß dem Papierformat.**



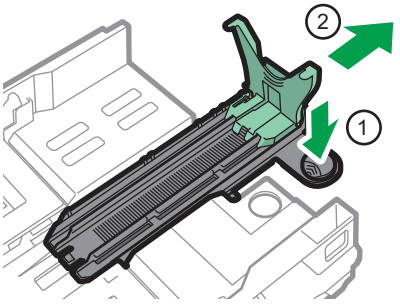
EAT325

3. **Drücken Sie den Endanschlag zusammen und schieben Sie ihn nach innen auf das Standardformat.**



EAT326

Beim Einlegen größerer Formate als A4 oder $8\,^{1}/_{2} \times 11$ drücken Sie auf die Taste und ziehen Sie dann den Endanschlag zum Papierformat passend heraus.

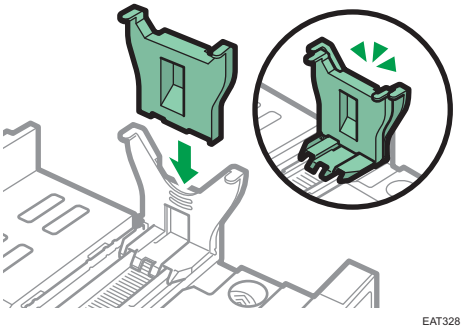


EAT327

Region B (hauptsächlich Nordamerika)

Montieren Sie das Zubehörteil am Endanschlag, wenn Sie Papier des Formats $5^1/_2 \times 8^1/_2$ einlegen.

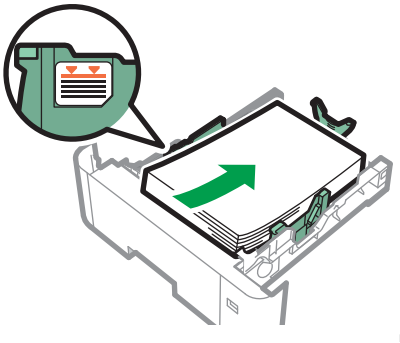
Sie können dieses Zubehörteil nur im Magazin 1 verwenden.



EAT328

4. **Legen Sie den neuen Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.**

   Vergewissern Sie sich, dass das Papier im Magazin nicht über die obere Begrenzungsmarkierung (obere Linie) im Magazin gestapelt ist.

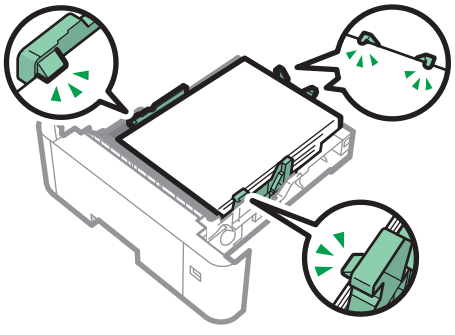


EAT073

5. **Richten Sie die Papierführungen so aus, dass keine Lücken entstehen.**

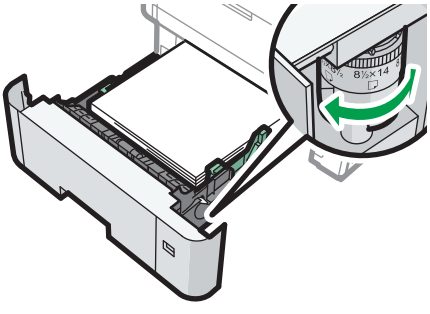
   Das eingelegte Papier sollte im Magazin höchstens ein paar Millimeter Spielraum haben.

Wenn das eingelegte Papier zu viel Spielraum hat, können die Kanten des Papierblatts an den Öffnungen der Hebeplatte des Magazins hängenbleiben. Dadurch kann das Blatt geknickt oder ein Papierstau verursacht werden.



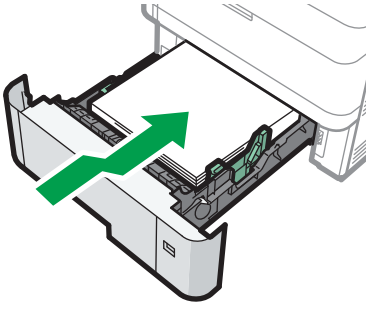
EAT060

6. **Papierformatrad entsprechend dem Format und der Einzugsrichtung des im Papiermagazin eingelegten Papiers anpassen.**



EAT061

7. **Die Vorderseite des Magazins anheben und dann das Magazin vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät schieben.**



EAT062

Um Papierstaus zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Magazin fest eingesetzt wurde.

Hinweis

- Briefbögen müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden.

- S. 212 "Einlegen von Papier mit fester Ausrichtung oder zweiseitigem Papier"
- Umschläge können Sie in Magazine 2 bis 5 einlegen.
- S. 210 "Ausrichtung und Lagerung von Umschlägen"

Einlegen von Papier in den Bypass

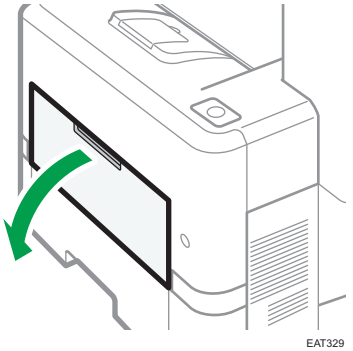
Verwenden Sie den Bypass zum Kopieren auf OHP-Folien, Klebeetiketten und Kopierpapier, das nicht in die Papiermagazine eingelegt werden kann. Die maximale Anzahl von Blättern, die Sie in den Bypass einlegen können, hängt vom Papiertyp ab.

S. 202 "Empfohlene Papierformate und -typen "

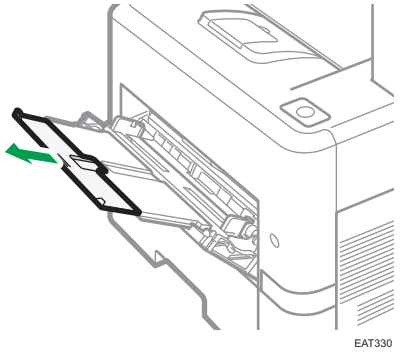
Wichtig

- **Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers das Papierformat und den Papiertyp über das Bedienfeld fest. Wählen Sie beim Drucken eines Dokuments im Druckertreiber diesselben Einstellungen für Papierformat und Papiertyp, wie im Gerät festgelegt.**

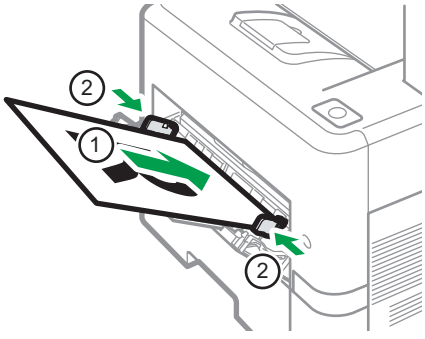
1. **Öffnen Sie den Bypass.**



Ziehen Sie beim Einlegen von A4, $8\frac{1}{2} \times 11$ oder größeren Formaten die Verlängerung heraus.



2. **Legen Sie das Papier mit der Schriftseite nach oben bis zum Anschlag ein und stellen Sie dann die Papierführung auf beiden Seiten passend zur Breite des Papiers ein.**



Hinweis

- Wenn Sie den Bypass verwenden, wird empfohlen, die Papierausrichtung auf einzustellen.
- Briefbögen müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden.
- S. 212 "Einlegen von Papier mit fester Ausrichtung oder zweiseitigem Papier"
- Sie können Umschläge in den Bypass einlegen. Umschläge müssen in einer festgelegten Richtung eingelegt werden.
- S. 210 "Ausrichtung und Lagerung von Umschlägen"

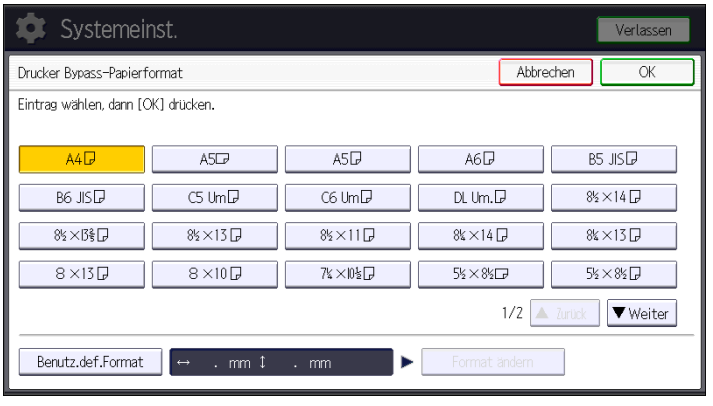
Festlegen normaler Formate über das Bedienfeld

1. **Drücken Sie auf dem [Settings]-Bildschirm auf [Home].**



2. **Drücken Sie [Mag.pap.einst.].**
3. **Drücken Sie auf [Drucker Bypass-Papierformat].**

4. **Das Papierformat auswählen.**



5. **Drücken Sie auf [OK].**
6. **Nach Abschluss des Vorgangs drücken Sie auf [Home] ( ).**

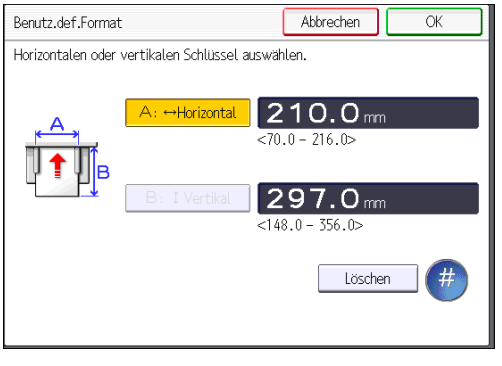
Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats über das Bedienfeld

1. **Drücken Sie auf dem [Settings]-Bildschirm auf [Home].**



2. **Drücken Sie [Mag.pap.einst.].**
3. **Drücken Sie auf [Drucker Bypass-Papierformat].**
4. **Drücken Sie [Benutzerdef. Format].**

   Wenn ein benutzerdefiniertes Format bereits eingerichtet ist, drücken Sie auf [Format ändern].
5. **Drücken Sie auf [Horizontal].**
6. **Geben Sie eine horizontale Länge über die Zehnertastatur ein und drücken Sie [#].**



7. **Drücken Sie auf [Vertikal].**

8. **Geben Sie die Papierlänge über die Zahlentastatur ein und drücken Sie [#].**
9. **Drücken Sie zweimal [OK].**
10. **Nach Abschluss des Vorgangs drücken Sie auf [Home] ( ).**

Festlegen von Papiertyp und -dicke

Stimmen die Druckeinstellungen und das eingelegte Papier für den Druckjob nicht überein, kommt es zu Konflikten.

Prüfen Sie vor dem Start des Druckvorgangs die Papiereinstellungen.

Wichtig

- **Prüfen Sie vor dem Ändern der Einstellungen die Priorität der Papiereinstellungen für den Druck (Priorität für Druckertreiber oder Bedienfeld).**

Am Druckertreiber

Prüfen Sie die Einstellungen für Papiermagazin und -typ im Druckertreiber und stellen Sie sicher, dass die Einstellungen mit dem eingelegten Papier übereinstimmen.

Am Bedienfeld

Drücken Sie auf [Settings], [Tray Paper Settings] und dann auf [Nächst.]. Prüfen Sie die Einstellungen des verwendeten Magazins (Bypass, Magazin 1, Magazin 2, Magazin 3 und Magazin 4) und stellen Sie sicher, dass [Papiertyp] und [Papierdicke] mit dem eingelegten Papier übereinstimmen.

- Falls die Option [Automatisch anzeigen] für [Pap.einstellg. in Bypass anz.] unter [Einst.] ▶ [Gerätefunktionseinst.] ▶ [Einst. des Kop. / Doc. Servers] aktiviert ist, wird der aktuell festgelegte Papiertyp auf dem Bedienfeld angezeigt, wenn Sie Papier in den Bypass einlegen. Achten Sie darauf, dass die Einstellungen mit dem im Bypass eingelegten Papiertyp übereinstimmen.

Empfohlene Papierformate und -typen

Die empfohlenen Papierformate und -sorten für jedes Magazin sind nachfolgend beschrieben.

Hinweis

- Wenn Sie mehrere Blätter zuführen, fächern Sie die Blätter gründlich auf oder legen Sie die Blätter nacheinander in den Bypass ein.
- Je nach Papierformat oder -typ kann die Druckgeschwindigkeit geringer sein.

Magazin 1

Papiertyp und -gewicht	Papierformat	Papierkapazität
64-120 g/m^2 (17 lb. Bond-44 lb. Cover) Normalpap. 1–Dick. Papier 1	Wählen Sie das Papierformat über das Wählrad am Magazin aus: A4, A5, A6, $8^1/_2 \times 14$, $8^1/_2 \times 11$, $5^1/_2 \times 8^1/_2$	500 Blatt
64-120 g/m^2 (17 lb. Bond-44 lb. Cover) Normalpap. 1–Dick. Papier 1	Stellen Sie das Wählrad am Magazin auf "Sternchen" und wählen Sie das Papierformat über das Bedienfeld aus: A5, B5 JIS, B6 JIS, $8^1/_2 \times 13$, $8^1/_4 \times 14$, $8^1/_4 \times 13$, 8×13, 8×10, $7^1/_4 \times 10^1/_2$, $5^1/_2 \times 8^1/_2$, 16K, $8^1/_2 \times 13^2/_5$	500 Blatt
64-120 g/m^2 (17 lb. Bond-44 lb. Cover) Normalpap. 1–Dick. Papier 1	Benutzerdefiniertes Format: Region A Vertikal: 148,0-356,0 mm Horizontal: 105,0-216,0 mm Region B Vertikal: 5,83-14,01 Zoll Horizontal: 4,14-8,50 Zoll	500 Blatt

Papiereinzugseinheit

Papiertyp und -gewicht	Papierformat	Papierkapazität
64-120 g/m^2 (17 lb. Bond-44 lb. Cover) Normalpap. 1–Dick. Papier 1	Wählen Sie das Papierformat über das Wählrad am Magazin aus: A4, A5, 8 1/2 × 14, 8 1/2 × 11, 5 1/2 × 8 1/2	500 Blatt
64-120 g/m^2 (17 lb. Bond-44 lb. Cover) Normalpap. 1–Dick. Papier 1	Stellen Sie das Wählrad am Magazin auf "Sternchen" und wählen Sie das Papierformat über das Bedienfeld aus: B5 JIS, B6 JIS, 8 1/2 × 13, 8 1/4 × 14, 8 1/4 × 13, 8 × 13, 8 × 10, 7 1/4 × 10 1/2, 16K, 8 1/2 × 13 2/5	500 Blatt
64-120 g/m^2 (17 lb. Bond-44 lb. Cover) Normalpap. 1–Dick. Papier 1	Benutzerdefiniertes Format: Region A Vertikal: 162,0-356,0 mm Horizontal: 92,0-216,0 mm Region B Vertikal: 6,38-14,01 Zoll Horizontal: 3,63-8,50 Zoll	500 Blatt
Umschläge	Stellen Sie das Wählrad am Magazin auf "Sternchen" und wählen Sie das Papierformat über das Bedienfeld aus: 4 1/8 × 9 1/2, 3 7/8 × 7 1/2, C5 Umschl., C6- Umschl., DL-Umschl.	*1

*1 Stapeln Sie Papier nicht über die Begrenzungsmarkierung. Die maximale Anzahl der Blätter, die Sie auf einmal einlegen können, richtet sich nach Dicke und Zustand des Papiers.

Bypass

Papiertyp und -gewicht	Papierformat	Papierkapazität
60–220 g/m^2 (16 lb. Bond–80 lb. Cover) Dünnes Papier - Dickes Papier 3	*1: A4, A5, A6, B5 JIS, B6 JIS, $8^1/_2 \times 14$, $8^1/_2 \times 13$, $8^1/_2 \times 11$, $8^1/_4 \times 14$, $8^1/_4 \times 13$, 8×13, 8×10, $7^1/_4 \times 10^1/_2$, $5^1/_2 \times 8^1/_2$, 16K, $8^1/_2 \times 13^2/_5$	100 Blatt*2
60–220 g/m^2 (16 lb. Bond–80 lb. Cover) Dünnes Papier - Dickes Papier 3	Benutzerdefiniertes Format *3: Region A Vertikal: 148,0-356,0 mm Horizontal: 70,0-216,0 mm Region B Vertikal: 5,83-14,01 Zoll Horizontal: 2,76-8,50 Zoll	100 Blatt*2
OHP-Folien	A4, $8^1/_2 \times 11$	*4
Etikettenpapier (Klebeetiketten)	A4	*2
Umschläge	*1: $4^1/_8 \times 9^1/_2$, $3^7/_8 \times 7^1/_2$, C5 Umschl., C6- Umschl., DL-Umschl.	*5

*1 Legen Sie das Papierformat fest.

- Verwenden der Kopierfunktion

  siehe "Vom Bypass kopieren", Anwenderanleitung (Vollversion).

- Verwenden der Druckfunktion

  S. 137 "Grundlegendes Verfahren zum Drucken von Dokumenten"

*2 Stapeln Sie Papier nicht über die Begrenzungsmarkierung. Die Anzahl der Blätter, die Sie in den Bypass einlegen können, hängt vom Gewicht und Zustand des Papiers ab.

*3 Legen Sie das Papierformat fest.

- Verwenden der Kopierfunktion

siehe "Vom Bypass kopieren", Anwenderanleitung (Vollversion).

- Verwenden der Druckfunktion

  S. 137 "Grundlegendes Verfahren zum Drucken von Dokumenten"

*4 Wenn Sie OHP-Folien in den Bypass einlegen, stapeln Sie das Papier nicht über die Begrenzungsmarkierung.

*5 Legen Sie Umschläge so ein, dass die Höhe des Umschlagstapels ohne dass Sie auf die Umschläge drücken nicht die Begrenzungsmarkierung überschreitet.

Hinweise zu Spezialpapier

Papiertyp	Hinweis
Einlegen von dickem Papier	S. 209 "Ausrichtung und Lagerung von dickem Papier"
Einlegen von Briefumschlägen	S. 210 "Ausrichtung und Lagerung von Umschlägen"
Einlegen von Briefbögen	S. 212 "Einlegen von Papier mit fester Ausrichtung oder zweiseitigem Papier"
Einlegen von Etikettenpapier (Klebeetiketten)	Wir empfehlen die Verwendung von speziellem Etikettenpapier. Wird ein anderes als das angegebene Papier verwendet, kann der normale Betrieb und die Qualität nicht garantiert werden.
Einlegen von Folien	**Wichtig** • **Verwenden Sie Transparentpapier im Format A4 oder $8^1/_2 \times 11$ und geben Sie das Format an.** • **In der Regel wird nur eine Seite der OHP-Folie bedruckt. Vergewissern Sie sich, dass Sie sie mit der Druckseite nach unten einlegen.** Prüfen Sie sorgfältig, auf welcher Seite Folien bedruckt werden. Das fehlerhafte Einlegen könnte ansonsten zu Problemen führen. Entfernen Sie die kopierten Blätter Seite für Seite.

Papierdicke für jedes Papiergewicht

Papierdicke	Papiergewicht
Dünnes Papier	60-63 g/m^2 (16 lb. Bond)

Papierdicke	Papiergewicht
Normalpapier 1	64-74 g/m^2 (17-20 lb. Bond)
Normalpapier 2	75-90 g/m^2 (20-24 lb. Bond)
Mitteldick	91 - 105 g/m^2 (24 - 28 lb.Bond)
Dickes Papier 1	106–135 g/m^2 (28–36 lb. Bond)*1
Dickes Papier 2	136-170 g/m^2 (36 lb. Bond-63 lb. Cover)
Dickes Papier 3	171-220 g/m^2 (63-80 lb. Cover)

*1 Das zulässige Papiergewicht für die Magazine 1 bis 5 und doppelseitigen Druck liegt zwischen 106 und 120 g/m^2 (28 lb. Bond bis 44 lb. Deckblatt).

Ungeeignetes Papier

⚠ACHTUNG

- Verwenden Sie kein geheftetes Papier, Aluminiumfolie, Kohlepapier oder eine andere Art von leitfähigem Papier. Andernfalls besteht Feuergefahr.

Nicht geeignetes Papier

Verwenden Sie keine der folgenden Typen von behandeltem Papier. Andernfalls könnten Fehler auftreten.

- Papier für Tintenstrahldrucker
- Thermopapier
- Kunstdruckpapier
- Aluminiumfolie
- Kohlepapier
- Leitendes Papier
- Papier mit perforierten Linien
- Papier mit Saumkanten
- Fensterumschläge
- Registerblätter
- Bestimmte Typen von OHP-Folien für den Farbdruck

Kopieren oder drucken Sie nicht auf bereits bedruckte Seiten.

Papier, das Papierstaus verursacht

Verwenden Sie die folgenden Papiertypen nicht. Dies kann zu Papierstaus führen.

- Gebogenes, gefaltetes oder zerknittertes Papier
- Perforiertes Papier
- Glattes Papier
- Zerrissenes Papier
- Grobes Papier
- Dünnes, wenig steifes Papier
- Papier mit staubiger Oberfläche

Auch unterstützte Papiertypen können Papierstaus oder Störungen verursachen, wenn sie nicht in einwandfreiem Zustand sind.

Beim Kopieren oder Drucken auf Papier mit grober Körnung kann der Ausdruck verwischt erscheinen.

Verwenden Sie bereits kopiertes oder bedrucktes Papier nicht noch einmal. Andernfalls könnte ein Papierstau verursacht werden.

Wenn Sie durch Feuchtigkeit oder Trockenheit gewelltes Papier verwenden, kann das zu einem Papierstau führen.

Legen Sie keine Blätter ein, die bereits mit einem anderen Gerät bedruckt wurden. Andernfalls kann das Einziehen des Papiers behindert werden, da sich das Pulver zur Verhinderung des Versatzes an der Papierrolle festsetzen kann.

Hinweis

- Je nach Zustand des Papiers kann es auch bei der Verwendung eines empfohlenen Papiertyps zu einem Papierstau kommen.

Papierlagerung

Bei der Papierlagerung die folgenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen:

- Das Papier niemals an Orten lagern, an denen es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist oder hohe Temperaturen erreicht.
- Lagern Sie das Papier in einer trockenen Umgebung (Luftfeuchtigkeit: 70 % oder weniger).
- Papier auf einer ebenen Fläche lagern.
- Nicht senkrecht stapeln.
- Bewahren Sie geöffnete Papierpakete in Plastikbeuteln auf.

Aufbewahrung von Ausdrucken

- Ausdrucke verblassen, wenn sie über einen längeren Zeitraum starkem Licht oder hoher Luftfeuchtigkeit oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Bewahren Sie Ihre Ausdrucke in einem Ordner an einem kühlen, trockenen Ort auf, um ihre Qualität zu erhalten.
- Beim Falten von Ausdrucken kann sich der Toner in den Falten lösen.
- Wenn die Ausdrucke unter folgenden Bedingungen gelagert werden, kann Toner schmelzen:
    - Beim Ablegen eines Ausdrucks auf einem halbtrockenen Ausdruck
    - Bei Verwendung von lösungsmittelartigen Klebemitteln zum Aufkleben von Ausdrucken
    - Beim Ablegen von Ausdrucken auf Unterlagen aus chloriertem Kunststoff an Orten mit hoher Temperatur über lange Zeiträume
    - Beim Ablegen von Ausdrucken an Orten mit extrem hohen Temperaturen, z. B. in der Nähe einer Heizung

Ausrichtung und Lagerung von dickem Papier

Wenn Sie dickes Papier von 106-220 g/m^2 (28 lb. Bond-80 lb. Cover) verwenden, beachten Sie die Papierausrichtung und die Aufbewahrungsumgebung, um Fehleinzüge und Verlust der Bildqualität zu vermeiden.

Papierlagerung

- Temperatur: 20-25 °C (68-77 °F)
- Luftfeuchtigkeit: 30-65 %

Verwenden Sie kein Papier, das in verschiedenen Umgebungen gelagert wurde.

Minimale Anzahl der Blätter

- 20 Blatt oder mehr (bei Verwendung der Papiermagazine des Geräts/der optionalen Papiereinzugseinheit)

Nach dem Einlegen des Papiers die Seitenanschläge bündig an den Papierstapel anlegen.

Hinweis

- Fächern Sie dickes, glattes Papier gut auf, bevor Sie es einlegen. Wenn Sie dickes Papier nicht auffächern, kann es zu Papierstaus und Fehleinzügen kommen. Wenn es trotzdem zu Papierstau oder falschem Papiereinzug kommen sollte, legen Sie die Blätter einzeln über den Bypass ein.
- Wählen Sie [Dickes Papier 1] oder [Dickes Papier 2] als Papierdicke in [Papiermagazin -Einstell.].
- Je nach Papier kann unter den empfohlenen Bedingungen möglicherweise keine angemessene Leistung und Qualität erreicht werden.
- Das bedruckte Blatt wellt sich womöglich. Wenn sich das gedruckte Blatt wellt, glätten Sie es.

Ausrichtung und Lagerung von Umschlägen

Die Art und Weise, wie eine Vorlage auf das Vorlagenglas gelegt und wie Briefumschläge eingelegt werden, hängt von der Form und Ausrichtung der Briefumschläge ab.

Wichtig

- **Drucken Sie nicht auf die folgenden Umschläge:**
  - **Fensterumschläge**
  - **Feuchte Umschläge**

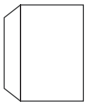
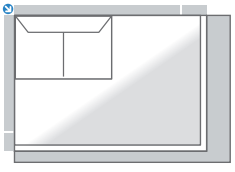
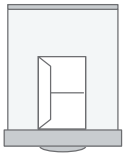
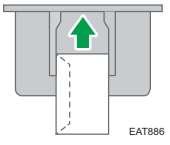
Vor dem Einlegen von Briefumschlägen

- Streichen Sie vor dem Einlegen von Umschlägen die Luft vollständig heraus und glätten Sie alle vier Ecken. Falls Sie gebogen oder gewellt sind, die vorderen Kanten (die Kanten, die zuerst vom Gerät eingezogen werden) mit einem Bleistift oder Lineal glatt streichen, damit sie sich gut einziehen lassen.

Hinweis

- Informationen zu empfohlenen Umschlägen erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Händler.
- Die Duplexfunktion kann für Umschläge nicht verwendet werden.
- Stellen Sie die Ränder oben, unten und an den Seiten auf mindestens 15 mm, um eine geeignete Qualität zu erreichen.
- Auf einem ungleichmäßig dicken Blatt werden Bilder möglicherweise nicht scharf gedruckt. Drucken Sie ein paar Blätter aus und prüfen Sie das Ergebnis.
- Wenn die Temperatur oder Feuchtigkeit zu hoch ist, ist das Druckergebnis möglicherweise nicht zufriedenstellend oder wird der Umschlag geknickt.
- Je nach der Druckumgebung ist das Druckergebnis selbst bei der Verwendung von empfohlenen Umschlägen möglicherweise nicht zufriedenstellend oder die ausgegebenen Umschläge werden geknickt.
- Wenn Sie nach dem Druck auf mehrere Umschläge auf ein anderes Papier als einen Umschlag drucken, müssen Sie unter Umständen etwa eine Minute warten, bis der Druck beginnt, damit das Gerät Einstellungen vornehmen kann.

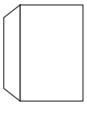
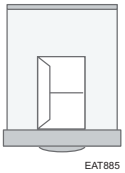
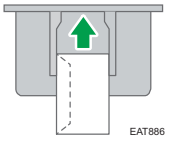
Verwendung der Kopierfunktion

Ausrichtung von Umschlägen	Vorlagenglas	Magazin 2-5	Bypass
Seitlich öffnende Umschläge: 	 EAT884 Laschen: geschlossen Scanseite: nach unten	 EAT885 Laschen: geschlossen Druckseite: nach unten	 EAT886 Laschen: geschlossen Druckseite: nach oben

Geben Sie beim Einlegen von Umschlägen das Umschlagformat und die -dicke an.

S. 94 "Kopieren auf Umschläge"

Verwenden der Druckfunktion

Ausrichtung von Umschlägen	Magazin 2-5	Bypass
Seitlich öffnende Umschläge: 	 EAT885 • Laschen: geschlossen • Untere Seite von Umschlägen: rechts zum Gerät • Druckseite: nach unten	 EAT886 • Laschen: geschlossen • Untere Seite von Umschlägen: rechts zum Gerät • Druckseite: nach oben

Einlegen von Papier mit fester Ausrichtung oder zweiseitigem Papier

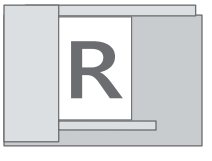
Um auf Briefbögen oder Geschäftspapier zu drucken, auf das Logos oder Muster gedruckt sind, stellen Sie das Papier oder die Einstellungen dieses Systems so ein, dass das Original korrekt auf das Papier mit fester Ausrichtung (von oben nach unten) oder zweiseitige Papier gedruckt wird.

Kopieren auf Briefbögen

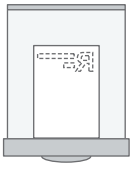
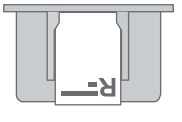
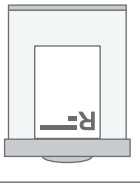
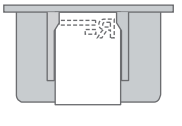
Legen Sie die Einstellungen dieses Geräts wie unten beschrieben fest und legen Sie eine Vorlage und das Papier ein.

- [Funkt. des Kop. / Doc. Servers] ▶ Registerkarte [Eing. / Ausg.] ▶ [Briefbogeneinstellungen] ▶ [Ja]

Vorlagenausrichtung

Vorlagenglas	ADF
 EAT887	 EAT888

Papierausrichtung

Kopierseite	Magazin 1 Papiereinzugseinheit	Bypass *2
Einseitige Vorlagen		
Zweiseitige Vorlagen *1		

*1 Beim Drucken der ersten Seite auf den Briefbogen

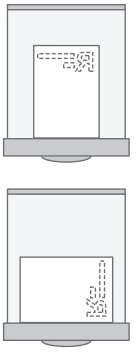
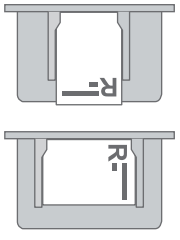
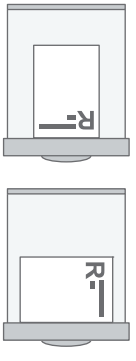
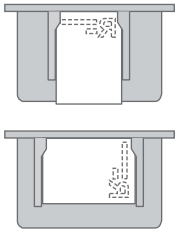
*2 Wenn Sie Vorlagen in den ADF einlegen und auf Papier in fester Ausrichtung im Bypass drucken, ohne das Papierformat anzugeben, wird das Bild möglicherweise umgedreht kopiert. Um korrekte Kopien zu erstellen, legen Sie das Papier umgekehrt ein oder geben Sie das Papierformat an.

Bedrucken von Briefbögen mit dem Druckertreiber

Legen Sie die Einstellungen dieses Geräts wie unten beschrieben fest.

- [Druckereinstellungen] ▶ Registerkarte [System] ▶ [Briefbogeneinstellungen] ▶ [Automat. Erkennung]

Papierausrichtung

Druckseite	Magazin 1 Papiereinzugseinheit	Bypass
Einseitige Vorlagen		
Zweiseitige Vorlagen		

Hinweis

- Wenn Sie die [Briefbogeneinstellungen] auf [Ein (immer)] setzen, können Sie auf Briefbögen drucken, ohne in den Einstellungen des Druckertreibers [Briefbogen] als Papiertyp festzulegen.
- Wird innerhalb eines Druckjobs von 1-seitigen auf 2-seitigen Druck umgeschaltet, könnte der 1-seitige Druck nach der ersten Kopie die falsche Ausrichtung haben. Um sicherzustellen, dass alle Blätter mit derselben Ausrichtung ausgegeben werden, sollten Sie verschiedene Einzugsmagazine

für 1-seitigen und 2-seitigen Druck festlegen. Beachten Sie außerdem, dass der 2-seitige Druck für das Magazin deaktiviert werden muss, das für den 1-seitigen Druck festgelegt wurde.

Empfohlenes Vorlagenformat und -gewicht

Vorlagenposition	Vorlagenformat	Vorlagengewicht
Vorlagenglas	Bis zu A4⬓, $8^1/_2 \times 14$⬓	-
ADF *1	A4⬓–A6⬓ $8^1/_2 \times 14$⬓–$5^1/_2 \times 8^1/_2$⬓	50-120 g/m^2 (13-44 lb. Cover)

*1 In den ADF können ca. 100 Vorlagen eingelegt werden. Die Spezifikationen hängen von Typ und Zustand des Papiers ab.

Hinweis

- Eine Vorlage, deren Format im Bereich des maximalen Scanbereichs liegt, kann eingelegt werden.
- Legen Sie Vorlagen in den ADF, die entlang der Einzugsrichtung 356 mm (14,0 Zoll) lang sind. Wenn Sie das Papier auf das Vorlagenglas legen, scannt das Gerät nur innerhalb des maximalen Scanformats.
- S. 326 "Spezifikationen für die Haupteinheit"
- Auf allen Seiten der Vorlage fehlt ein Bildbereich. Selbst wenn Sie Vorlagen korrekt auf das Vorlagenglas oder in den ADF legen, wird der fehlende Bildbereich auf allen vier Seiten der Vorlage möglicherweise nicht kopiert.
- S. 326 "Spezifikationen für die Haupteinheit"
- Sie können Vorlagen in zwei verschiedenen Formaten nur im Modus "Gemischte Formate" einlegen.

Austausch des Toners

Der Toner ist beinahe leer, wenn die Meldung "Ersatz-Druckkartusche(n) bereitlegen." angezeigt wird. Bereiten Sie eine neue Ersatzkartusche vor.

Siehe "Überprüfung der Anfrage-Informationen", Anwenderanleitung (Vollversion).

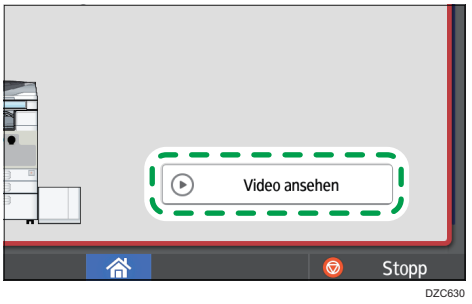
Wichtig

- **Tauschen Sie den Toner aus, nachdem die Nachricht für den Austausch des Toners auf dem Bedienfeld angezeigt wird.**
- **Das Gerät kann beschädigt werden, wenn Sie einen anderen Tonertyp verwenden.**
- **Schalten Sie nicht die Stromversorgung des Geräts aus, wenn Sie den Toner austauschen. Wenn Sie die Stromversorgung beim Austauschen des Toners ausschalten, werden die angegebenen Einstellungen abgebrochen und der Druck wird hinterher nicht wiederaufgenommen.**
- **Lagern Sie den Toner in einer trockenen Umgebung fern von direkter Sonneneinstrahlung und allgemein unter einer Temperatur von 35 °C (95 °F).**
- **Lagern Sie den Toner horizontal.**
- **Schütteln Sie die Druckkartusche nach der Entnahme aus dem Gerät nicht, während die Öffnung nach unten zeigt. Der restliche Toner könnte auslaufen.**
- **Sie sollten die Druckkartusche nicht wiederholt herausziehen und wieder einsetzen. Der restliche Toner könnte austreten.**
- **Folgen Sie dem Vorgang, der auf dem Bildschirm zum Austauschen des Toners angezeigt wird.**

Ansehen des Videos zum Austausch des Toners

Sehen Sie sich für das Verfahren zum Austausch des Toners das Video an, das auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt wird.

1. **Drücken Sie [Video ansehen].**



Um diesen Bildschirm erneut anzuzeigen, drücken Sie auf [Status prüfen] und dann auf [Prüfen] unter "Mach. Status" im Reiter [Status Gerät/Anw.].

2. **Drücken Sie die Taste Wiedergeben.**



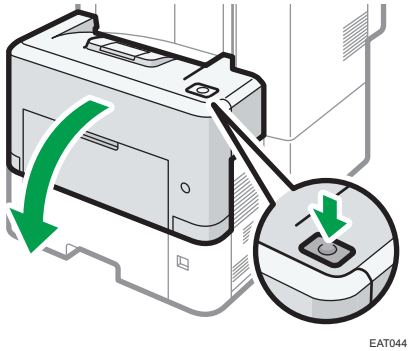
3. **Ersetzen Sie den Toner, indem Sie das im Video gezeigte Verfahren befolgen.**

Hinweis

- Sie können Daten in der Fax- oder Scanner-Funktion auch dann noch übertragen, wenn der Toner zu Ende gegangen ist. Sie können allerdings kein Fax übertragen, wenn die Anzahl von Malen, die Empfang und Übertragung in der Fax-Funktion durchgeführt wurde, nachdem der Toner zu Ende gegangen ist, und die Anzahl von Malen, die Kommunikationen nicht aufgezeichnet wurden, 200 überschreiten. Ersetzen Sie den Toner früher.
- Während die Nachricht angezeigt wird, in der Sie zum Austausch des Toners aufgefordert werden, wird der Speicherplatzbericht für die Speicherübertragung nicht gedruckt.

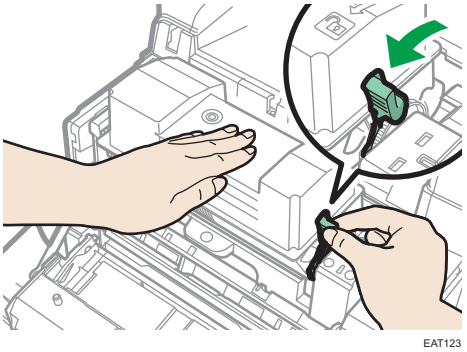
Austauschen des Toners

1. **Öffnen Sie die vordere Abdeckung.**



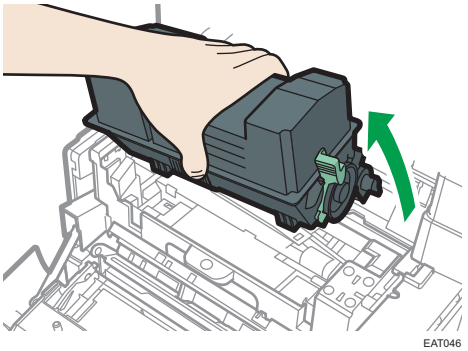
EAT044

2. **Halten Sie die Kartusche mit einer Hand fest und betätigen Sie den Hebel mit der anderen.**



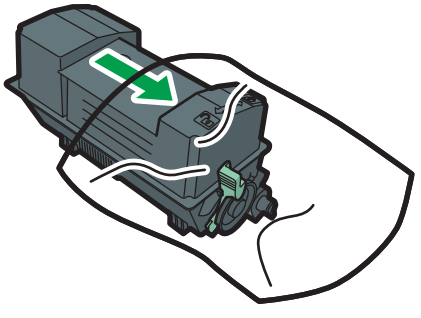
EAT123

3. Drücken Sie die Klemme an der Kartusche und ziehen Sie sie nach oben.



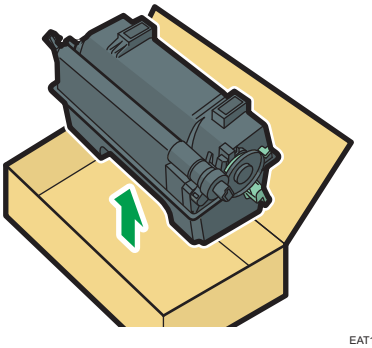
EAT046

4. Legen Sie die alte Kartusche in eine Plastiktüte und versiegeln Sie sie, damit kein Toner austreten kann.



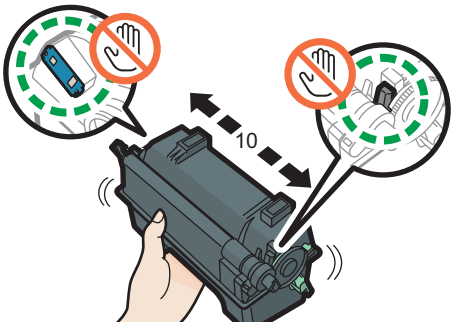
EAT124

5. Nehmen Sie die neue Druckkartusche aus dem Toner-Kit.



EAT125

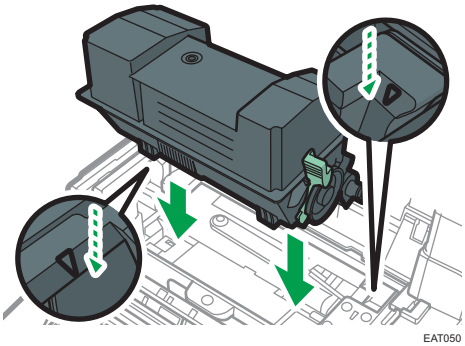
6. **Schütteln Sie die neue Kartusche mindestens zehn Mal nach links und rechts, damit der Toner im Inneren gleichmäßig verteilt wird.**



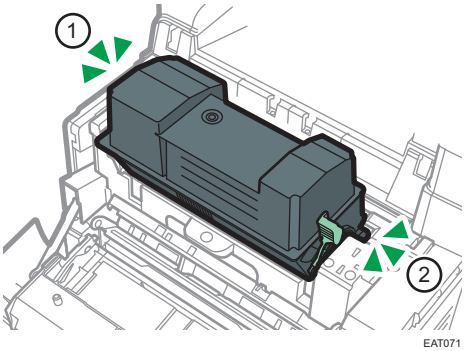
EAT048

7. **Legen Sie die neue Kartusche in das Gerät ein.**

   Drücken Sie die neue Kartusche in den Drucker, bis Sie ein Klickgeräusch hören.

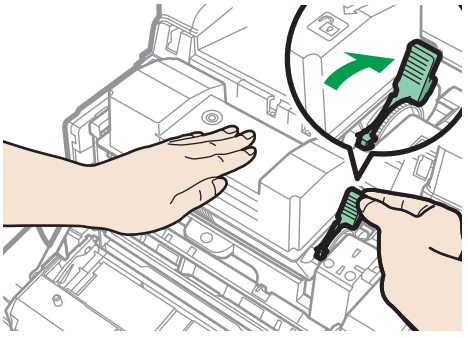


EAT050



EAT071

8. **Verriegeln Sie die Kartusche mit dem Hebel.**



EAT051

9. **Schließen Sie die vordere Abdeckung.**

Vorsichtsmaßnahmen beim Lagern von Toner

⚠VORSICHT

- Lagern Sie Toner (neu oder gebraucht) oder Tonerbehälter nicht an einem Ort mit offener Flamme auf. Der Toner kann sich entzünden und zu Verbrennungen und Brand führen.

⚠ACHTUNG

- Lassen Sie die folgenden Gegenstände nicht an einem Ort, an dem Kinder sie erreichen können:
  - Toner (neu oder gebraucht)
  - Tonerbehälter mit Toner
  - Mit Toner verbundene Teile

Vorsichtsmaßnahmen beim Austausch des Toners

⚠VORSICHT

- Verbrennen Sie die folgenden Gegenstände nicht. Toner entzündet sich bei Kontakt mit offener Flamme, was zu Verbrennungen führen kann.
  - Toner (neu oder gebraucht)
  - Tonerbehälter mit Toner
  - Mit Toner verbundene Teile

⚠VORSICHT

- Saugen Sie verschütteten Toner (oder gebrauchten Toner) nicht mit einem Staubsauger auf. Bei aufgesaugtem Toner besteht durch die elektrische Aufladung im Staubsauger Feuer- oder Explosionsgefahr. Sie können jedoch einen speziellen, für Toner geeigneten Industriestaubsauger verwenden. Verschütteter Toner sollte mit einem nassen Tuch aufgewischt werden, sodass er nicht weiter verteilt wird.

- Beachten Sie die folgenden Warnhinweise beim Umgang mit den für das Produkt verwendeten Plastikbeuteln.
  - Lassen Sie die Polyethylen-Materialien (Beutel, Tüten etc.), die mit dem Gerät geliefert werden, nicht unbeaufsichtigt in der Nähe von Babys und Kleinkindern liegen. Kommt das Polyethylen mit Mund oder Nase in Kontakt, besteht Erstickungsgefahr.

⚠ACHTUNG

- Wenn Folgendes bei der Handhabung von Toner passiert, wenden Sie Erste Hilfe an und konsultieren Sie dann gegebenenfalls einen Arzt.
  - Beim Einatmen von Toner mit viel Wasser gurgeln und an die frische Luft gehen.
  - Beim Verschlucken von Toner den Mageninhalt mit viel Wasser verdünnen.
  - Wenn Sie Toner in die Augen bekommen, spülen Sie diese mit viel Wasser aus.

- Stellen Sie beim Entfernen von gestautem Papier, dem Auffüllen oder Austauschen von Toner (neu oder gebraucht) sicher, dass Sie keinen Toner einatmen.

- Wenn Sie einen Papierstau beseitigen, Toner (neu oder gebraucht) auffüllen oder ersetzen, achten Sie darauf, dass kein Toner Ihre Haut oder Kleidung verschmutzt.

- Wenn Toner (neu oder gebraucht) in Kontakt mit Ihrer Haut oder Kleidung kommt und diese verschmiert, gehen Sie wie folgt vor:
  - Wenn Toner mit Ihrer Haut in Kontakt kommt, waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich mit Wasser und Seife ab.
  - Wenn Toner mit Ihrer Kleidung in Kontakt kommt, waschen Sie den betroffenen Bereich mit kaltem Wasser aus. Das Erwärmen der verschmutzten Stelle durch die Anwendung von heißen Wasser lässt den Toner in den Stoff einziehen und das Entfernen des Flecks kann unmöglich werden.

- Wenn Sie einen Tonerbehälter (einschließlich gebrauchten Toner) oder Verbrauchsmaterial mit Toner ersetzen, achten Sie darauf, dass der Toner nicht verspritzt. Nach dem Entfernen von gebrauchten Verbrauchsmaterialien und dem Verschließen des Behälterdeckels, wenn vorhanden, diese in einem Beutel verpacken.

⚠ACHTUNG

- Öffnen Sie die Tonerbehälter nicht gewaltsam, wenn sich Toner darin befindet. Quetschen Sie die Behälter nicht. Das Verschütten von Toner kann zu versehentlichem Verschlucken oder Verschmutzen von Kleidung, Händen oder Boden führen.

Entsorgung von gebrauchten Tonerbehältern

Sie können gebrauchte Tonerbehälter nicht wiederverwenden.

Wenn Sie eine leere Druckkartusche entsorgen, legen Sie die Kartusche in einen Karton oder eine Plastiktüte und achten Sie darauf, dass kein Tonerpulver austritt.

Region A (hauptsächlich Europa und Asien)

Wenden Sie sich zur Entsorgung gebrauchter Tonerbehälter an Ihren Händler vor Ort. Wenn Sie sie selbst entsorgen, müssen sie wie allgemeiner Kunststoffabfall behandelt werden.

Region B (hauptsächlich Nordamerika)

Informationen zum Recycling von Verbrauchsmaterialien finden Sie auf unserer Webseite oder Sie können Teile gemäß den örtlichen Bestimmungen Ihrer Stadtverwaltung oder privater Entsorgungsunternehmen recyceln.

Austauschen des Resttonerbehälters

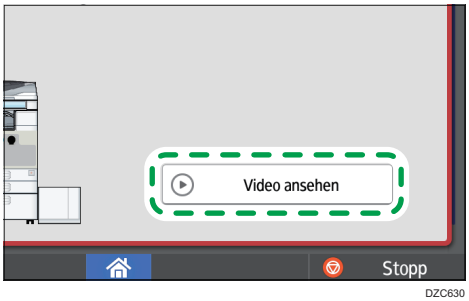
Der Resttonerbehälter muss ersetzt werden, wenn die Meldung "Resttonerbehälter ist fast voll." angezeigt wird.

Siehe "Überprüfung der Anfrage-Informationen", Anwenderanleitung (Vollversion).

Ansehen des Videos zum Austauschen des Resttonerbehälters

Sehen Sie sich das Video für das Verfahren zum Ersetzen des Resttonerbehälters an, das auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt wird,

1. **Drücken Sie [Video ansehen].**



DZC630

Um diesen Bildschirm erneut anzuzeigen, drücken Sie auf [Status prüfen] und dann auf [Prüfen] unter "Mach. Status" im Reiter [Status Gerät/Anw.].

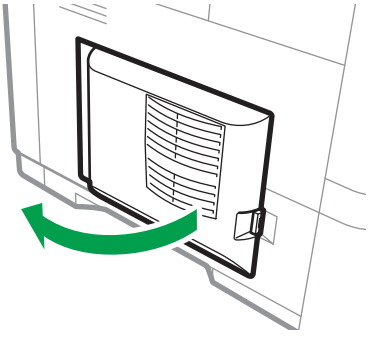
2. **Drücken Sie die Taste Wiedergeben.**



3. **Tauschen Sie den Resttonerbehälter aus, indem Sie das Verfahren befolgen, das im Video gezeigt wird.**

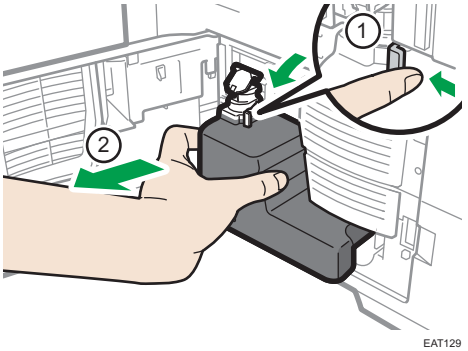
Austauschen des Resttonerbehälters

1. Öffnen Sie die linke Abdeckung.



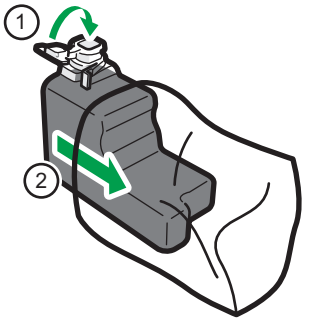
EAT053

2. Nehmen Sie den Resttonerbehälter aus dem Gerät.



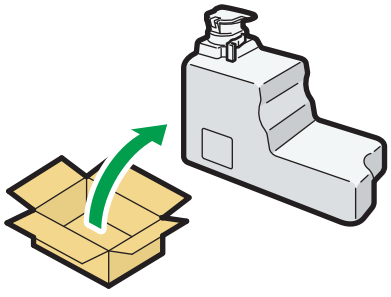
EAT129

3. Verschließen Sie die Flasche mit dem Deckel, stecken Sie den vollen Resttonerbehälter in einen Plastikbeutel und schließen Sie den Beutel gut, damit kein Toner aus dem Beutel austreten kann.



EAT130

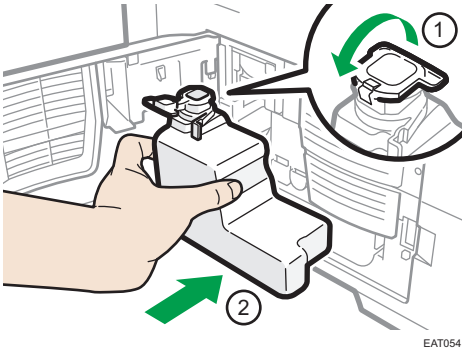
4. **Nehmen Sie den neuen Resttonerbehälter aus dem Toner-Kit.**



EAT131

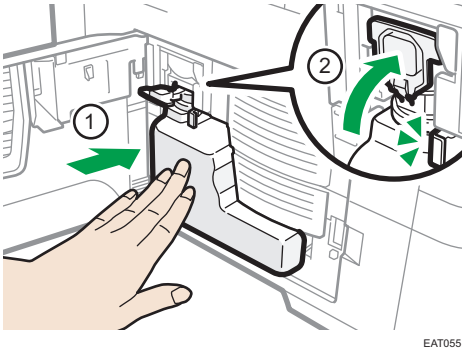
5. **Öffnen Sie den Flaschendeckel und setzen Sie den neuen Resttonerbehälter in das Gerät ein.**

Lassen Sie den Behälterverschluss geöffnet.



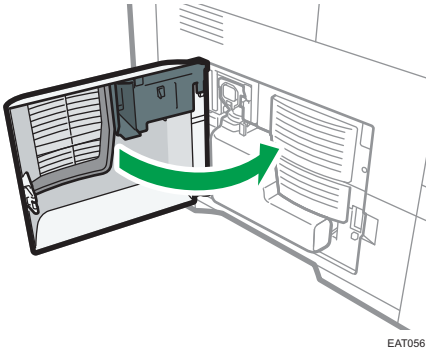
EAT054

Schieben Sie den neuen Resttonerbehälter hinein, bis er hörbar einrastet.



EAT055

6. **Schließen Sie die Abdeckung.**



Vorsichtsmaßnahmen beim Austausch des Resttonerbehälters

⚠VORSICHT

- Lagern Sie Toner (neu oder gebraucht) oder Tonerbehälter nicht an einem Ort mit offener Flamme auf. Der Toner kann sich entzünden und zu Verbrennungen und Brand führen.

- Verbrennen Sie die folgenden Gegenstände nicht. Toner entzündet sich bei Kontakt mit offener Flamme, was zu Verbrennungen führen kann.
  - Toner (neu oder gebraucht)
  - Tonerbehälter mit Toner
  - Mit Toner verbundene Teile

- Saugen Sie verschütteten Toner (oder gebrauchten Toner) nicht mit einem Staubsauger auf. Bei aufgesaugtem Toner besteht durch die elektrische Aufladung im Staubsauger Feuer- oder Explosionsgefahr. Sie können jedoch einen speziellen, für Toner geeigneten Industriestaubsauger verwenden. Verschütteter Toner sollte mit einem nassen Tuch aufgewischt werden, sodass er nicht weiter verteilt wird.

- Beachten Sie die folgenden Warnhinweise beim Umgang mit den für das Produkt verwendeten Plastikbeuteln.
  - Lassen Sie die Polyethylen-Materialien (Beutel, Tüten etc.), die mit dem Gerät geliefert werden, nicht unbeaufsichtigt in der Nähe von Babys und Kleinkindern liegen. Kommt das Polyethylen mit Mund oder Nase in Kontakt, besteht Erstickungsgefahr.

⚠ACHTUNG

- Lassen Sie die folgenden Gegenstände nicht an einem Ort, an dem Kinder sie erreichen können:
  - Toner (neu oder gebraucht)
  - Tonerbehälter mit Toner
  - Mit Toner verbundene Teile

- Wenn Folgendes bei der Handhabung von Toner passiert, wenden Sie Erste Hilfe an und konsultieren Sie dann gegebenenfalls einen Arzt.
  - Beim Einatmen von Toner mit viel Wasser gurgeln und an die frische Luft gehen.
  - Beim Verschlucken von Toner den Mageninhalt mit viel Wasser verdünnen.
  - Wenn Sie Toner in die Augen bekommen, spülen Sie diese mit viel Wasser aus.

- Stellen Sie beim Entfernen von gestautem Papier, dem Auffüllen oder Austauschen von Toner (neu oder gebraucht) sicher, dass Sie keinen Toner einatmen.

- Wenn Sie einen Papierstau beseitigen, Toner (neu oder gebraucht) auffüllen oder ersetzen, achten Sie darauf, dass kein Toner Ihre Haut oder Kleidung verschmutzt.

- Wenn Toner (neu oder gebraucht) in Kontakt mit Ihrer Haut oder Kleidung kommt und diese verschmiert, gehen Sie wie folgt vor:
  - Wenn Toner mit Ihrer Haut in Kontakt kommt, waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich mit Wasser und Seife ab.
  - Wenn Toner mit Ihrer Kleidung in Kontakt kommt, waschen Sie den betroffenen Bereich mit kaltem Wasser aus. Das Erwärmen der verschmutzten Stelle durch die Anwendung von heißen Wasser lässt den Toner in den Stoff einziehen und das Entfernen des Flecks kann unmöglich werden.

- Wenn Sie einen Tonerbehälter (einschließlich gebrauchten Toner) oder Verbrauchsmaterial mit Toner ersetzen, achten Sie darauf, dass der Toner nicht verspritzt. Nach dem Entfernen von gebrauchten Verbrauchsmaterialien und dem Verschließen des Behälterdeckels, wenn vorhanden, diese in einem Beutel verpacken.

- Öffnen Sie die Tonerbehälter nicht gewaltsam, wenn sich Toner darin befindet. Quetschen Sie die Behälter nicht. Das Verschütten von Toner kann zu versehentlichem Verschlucken oder Verschmutzen von Kleidung, Händen oder Boden führen.

Wichtig

- **Sie können den Resttonerbehälter nicht wiederverwenden.**

- **Um ein Auslaufen von Toner vom Resttonerbehälter auf den Boden, den Tisch oder einen anderen Gegenstand zu vermeiden, decken Sie diese Objekte mit Zeitungspapier ab.**

Entsorgen des Resttonerbehälters

Wenn Sie den gebrauchten Resttonerbehälter entsorgen, platzieren Sie den Behälter in einem Karton oder einer Plastiktüte und achten Sie darauf, kein Tonerpulver zu verschütten.

Region A (hauptsächlich Europa und Asien)

Wenden Sie sich zur Entsorgung gebrauchter Resttonerbehälter an Ihren Händler vor Ort. Wenn Sie sie selbst entsorgen, müssen sie wie allgemeiner Kunststoffabfall behandelt werden.

Region B (hauptsächlich Nordamerika)

Informationen zum Recycling von Verbrauchsmaterialien finden Sie auf unserer Webseite oder Sie können Teile gemäß den örtlichen Bestimmungen Ihrer Stadtverwaltung oder privater Entsorgungsunternehmen recyceln.

9. Fehlerbehebung

Warntöne

Wenn ein Papierstau auftritt, eine Vorlage im Gerät verbleibt oder ein anderes Problem auftritt, gibt das Gerät einen Warnton aus. Hören Sie sich den Warnton für eines der unten beschriebenen Muster an, und führen Sie das erforderliche Verfahren entsprechend aus.

Tonmuster*1	Bedingung	Lösung
Ein kurzer Piepton	[Notification Sound] (Betriebston) [Anmelden]/[Abmelden]	-
Ein kurzer Piepton, gefolgt von einem langen Piepton	[Operation Invalid]	• Wenn Sie ein falsches Passwort eingegeben haben, geben Sie das korrekte Passwort ein. • Wenn Sie diesen Ton hören, wenn Sie ein Symbol oder eine Taste berühren, sind Sie nicht berechtigt, die Funktion oder Einstellung zu verwenden. Melden Sie sich als Anwender mit Berechtigung am Computer an oder wenden Sie sich an Ihren Anwenderadministrator.
Ein langer Piepton	[Operation Completed] [Fax Printing Finished] [Fax Transmission Finished] [Fax Reception Finished]	Prüfen Sie das Ergebnis des Vorgangs.
Zwei lange Pieptöne	[Warm-up]	Das Gerät ist betriebsbereit, nachdem das Gerät eingeschaltet wurde oder aus dem Ruhemodus zurückkehrt.

Tonmuster*1	Bedingung	Lösung
Fünf lange Pieptöne	[Auto Reset]	Das Gerät wurde nach Ablauf der angegebenen Inaktivitäts-Zeitspanne in den Standardzustand zurückgesetzt. Wenn Sie einen Vorgang ausgeführt und pausiert haben, führen Sie den Vorgang erneut von Anfang an aus.
Fünf lange Pieptöne (viermal wiederholen)	[Sound of Less Urgent Level]	Vergewissern Sie sich, dass keine Vorlage auf dem Vorlagenglas vergessen wurde und Papier im Papiermagazin eingelegt ist.
Fünf kurze Pieptöne (fünfmal wiederholen)	[Sound of Urgent Level]	Lesen Sie die am Bildschirm angezeigte Meldung und lösen Sie das Problem, wie z. B. Papierstau, Toneraustausch oder sonstige Probleme.
12 kurze Pieptöne	[Blank Page Detected]	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlage mit der zu scannenden Seite nach oben eingelegt ist.

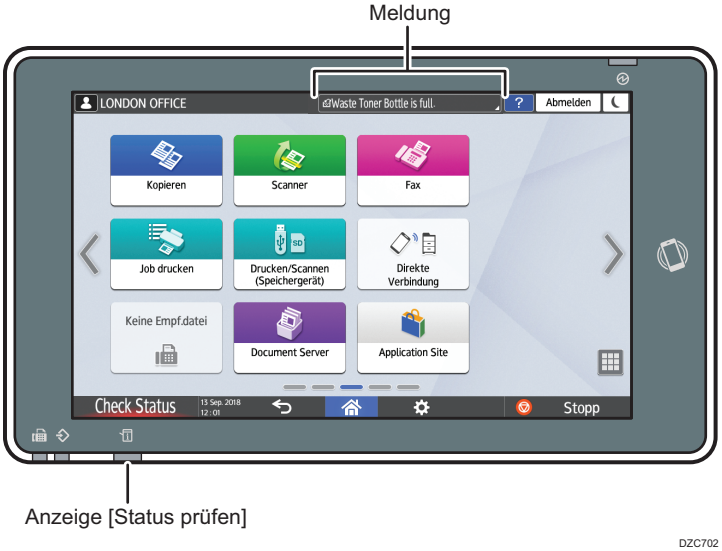
*1 In der obigen Tabelle wird das werkseitig voreingestellte Tonmuster als Beispiel verwendet.

Hinweis

- Sie können einen gestarteten Warnton nicht stoppen. Das Gerät gibt den Ton weiterhin aus, bis das voreingestellte Tonmuster abgeschlossen ist.
- Sie können Lautstärke und Ton-Typ unter [Einstellungen] ▶ [Einstellungen Bildschirmfunktionen] ▶ [Töne] festlegen. Die Art des Tons kann für jede in der obigen Tabelle beschriebene Bedingung angegeben werden. Sie können auch die Lautstärke des ausgegebenen Tons festlegen, wenn Sie die Option "Direktwahl" oder "Sofortsenden" unter [Settings] ▶ [Machine Features Settings] ▶ [Faxeinstellungen] ▶ Registerkarte [Allgemeine Einstellungen] ▶ [Lautstärke einstellen] verwenden. Drücken Sie auf [Home] (), nachdem Sie die Einstellungen festgelegt haben.
- Siehe "Lautstärke und Typ einstellen", Anwenderanleitung (Vollversion).

Überprüfen von Anzeigen, Symbolen und Meldungen auf dem Bedienfeld

Das Gerät benachrichtigt Sie über den Zustand des Geräts bzw. den Status einer Anwendung mit der Anzeige [Status prüfen] oder einer Meldung auf dem Bedienfeld. Überprüfen Sie den Status und beheben Sie das Problem entsprechend.



- Meldung

  Zeigt eine Nachricht an, die den Status des Geräts bzw. der Anwendung angibt. Drücken Sie die Nachricht, um sie im Volltext anzuzeigen. Sie können auch mehr als eine Nachricht als Liste anzeigen.

- Anzeige [Status prüfen]

  Wenn ein Problem auftritt, z. B. ein Papierstau, leuchtet die Anzeige [Status prüfen] auf oder blinkt, und es wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie [Status prüfen] , um den Status des Geräts oder der Anwendung zu überprüfen und das Problem entsprechend zu beheben.

Wenn ein Symbol mit einer Nachricht angezeigt wird

Wenn Sie ein Problem, wie z. B. einen Papierstau beheben müssen, wird am Anfang einer Nachricht ein Symbol angezeigt. In der folgenden Tabelle finden Sie die Bedeutung der einzelnen Symbole.

Symbol	Bedingung	Lösung und Referenz
	Wartung oder Reparatur ist erforderlich.	Bereiten Sie die Wartung vor oder reparieren Sie gegebenenfalls das Gerät.

Symbol	Bedingung	Lösung und Referenz
	Ein Papierstau ist aufgetreten.	Sehen Sie sich die animierte Abbildung auf dem Bedienfeld an, und entfernen Sie das gestaute Papier. S. 319 "Wenn Papier oder eine Vorlage gestaut ist"
	Eine Vorlage hat sich gestaut.	Sehen Sie sich die animierte Abbildung auf dem Bedienfeld an, und entfernen Sie die gestaute Vorlage. S. 319 "Wenn Papier oder eine Vorlage gestaut ist"
	Das Papier ist leer.	Legen Sie das Papier in das Papiermagazin ein. S. 193 "Einlegen von Papier in das Papiermagazin"
	Der Toner ist fast aufgebraucht oder aufgebraucht.	Bereiten Sie einen Ersatztoner vor. Ersetzen Sie den Toner, wenn er leer ist. S. 216 "Austausch des Toners"
	Der Resttonerbehälter ist voll oder fast voll.	Bereiten Sie einen Ersatz-Resttonerbehälter vor. Ersetzen Sie den Behälter, wenn er voll ist. S. 223 "Austauschen des Resttonerbehälters"
	Die Heftklammern sind ausgegangen.	Legen Sie Ersatz-Heftklammern bereit und legen Sie diese ein, wenn die Heftklammern leer sind. Siehe "Heftklammern auffüllen (nur für IM 600SRF)", Anwenderanleitung (Vollversion).
	Eine Abdeckung ist geöffnet.	Vergewissern Sie sich, dass alle Abdeckungen des Geräts und der Optionen geschlossen sind.

Hinweis

- Für die Namen und Kontaktinformationen von Verbrauchsmaterialien prüfen Sie [Einstellungen] ▶ [Abfrage]. Drücken Sie auf [Home] (), sobald das Verfahren zum Schließen der [Settings] abgeschlossen ist.

- Siehe "Überprüfung der Anfrage-Informationen", Anwenderanleitung (Vollversion).

Wenn die Anzeige [Status prüfen] leuchtet oder blinkt

Die Anzeige [Status prüfen] benachrichtigt den Anwender, wenn das Gerät sofortige Aufmerksamkeit erfordert.

Blinkt rot

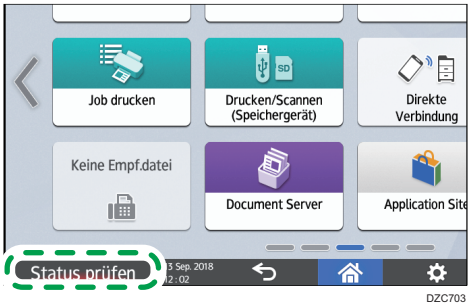
Das Gerät ist nicht verfügbar. Drücken Sie [Status prüfen] und beheben Sie das Problem so schnell wie möglich.

Blinkt gelb

Wartungsarbeiten am Gerät müssen bald durchgeführt werden. Führen Sie das erforderliche Verfahren aus.

Sie können den Statusbestätigungsbildschirm mit [Status prüfen] anzeigen. Überprüfen Sie auf dem Bildschirm den detaillierten Status des Geräts bzw. der Anwendung.

1. **Drücken Sie [Status prüfen].**



DZC703

2. **Drücken Sie [Prüfen], um die Details zu überprüfen, und führen Sie das erforderliche Verfahren aus.**

Siehe "Wenn ein Symbol mit einer Nachricht angezeigt wird", Anwenderanleitung (Vollversion).



DZC704

: Das Gerät kann nicht verwendet werden.

: Einige der Funktionen können nicht verwendet werden oder der Toner ist fast aufgebraucht.

Hinweis

- Je nach Gerätezustand, z. B. Papierstau oder geöffnete Abdeckung, wird der Statusbestätigungsbildschirm möglicherweise automatisch angezeigt, ohne dass Sie [Status prüfen] drücken müssen.

Wenn das Gerät nicht bedient werden kann

Hinweis

- Wenn eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt wird, überprüfen Sie die Meldung.
- S. 241 "Wenn eine Meldung angezeigt wird und das Gerät nicht betrieben werden kann"
- Wenn Sie die Einstellungen in [Einstellungen] bestätigen oder ändern, drücken Sie auf [Home] ( ) nach Abschluss des Vorgangs zum Schließen von [Einstellungen].

Wenn das Gerät auf einen Vorgang auf dem Bedienfeld nicht richtig reagiert

Bedingung	Ursache	Lösung und Referenz
Der Bildschirm des Bedienfelds leuchtet nicht.	Das Gerät befindet sich im Ruhemodus.	Berühren Sie den Bildschirm.
Wenn Sie den Bildschirm berühren, wird nichts angezeigt.	Die Stromversorgung des Geräts ist ausgeschaltet.	Prüfen Sie, dass die Netzanzeige nicht leuchtet, und schalten Sie dann die Hauptstromversorgung des Geräts ein. S. 11 "Ein- und Ausschalten der Stromversorgung"

Bedingung	Ursache	Lösung und Referenz
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Der Netzstecker ist aus der Wandsteckdose gezogen.	Schließen Sie das Erdungskabel an, und stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose. Siehe "Installationsanforderungen nach dem Transport des Geräts", Anwenderanleitung (Vollversion).
	Das Gerät ist an ein Verlängerungskabel angeschlossen.	Sie können kein Verlängerungskabel verwenden. Nachdem Sie überprüft haben, dass der Bildschirm nicht leuchtet, wenn Sie ihn berühren und dass die Netzanzeige nicht leuchtet, entfernen Sie das Verlängerungskabel, und stecken Sie das Netzkabel direkt in die Steckdose.
	Möglicherweise liegt ein Problem mit der Steckdose vor.	Nachdem Sie überprüft haben, dass der Bildschirm nicht leuchtet, wenn Sie ihn berühren und dass die Netzanzeige nicht leuchtet, stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose, die erwiesenermaßen funktioniert.
Nur das Kopiersymbol wird angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet wird.	Alle anderen Funktionen, außer der Kopierfunktion, werden gerade gestartet.	Die für den Start einer Funktion benötigte Zeit hängt von der Funktion ab. Warten Sie einen Moment.
Nur einige Menüpunkte werden angezeigt, wenn Sie nach dem Einschalten des Geräts auf [Einstellungen] drücken.	Alle anderen Funktionen, außer der Kopierfunktion, werden gerade gestartet.	Die für den Start einer Funktion benötigte Zeit hängt von der Funktion ab. Weitere Elemente im Menü unter [Einstellungen] werden angezeigt, wenn die Funktionen gestartet werden. Warten Sie einen Moment.
Der Anmeldebildschirm wird angezeigt.	Basis-Authentifizierung, Windows-Authentifizierung oder LDAP-Authentifizierung ist festgelegt.	Geben Sie den Login-Anwendernamen und das Passwort ein, und drücken Sie auf [Anmelden] Wenden Sie sich für den Login-Anwendernamen und das Passwort an den Anwenderadministrator. S. 67 "Anmeldung über das Bedienfeld"

Bedingung	Ursache	Lösung und Referenz
Der Anwendercode-Eingabebildschirm wird angezeigt.	Anwendercode-Authentifizierung ist festgelegt.	Geben Sie den Anwendercode ein und drücken Sie auf [OK]. Konsultieren Sie den Anwenderadministrator bezüglich des Anwendercodes.
Eine Funktion wird nicht ausgeführt, bzw. Sie können einen Vorgang nicht ausführen.	Es wird eine weitere Funktion ausgeführt, die nicht gleichzeitig mit der angegebenen Funktion verwendet werden kann.	Warten Sie, bis die laufende Funktion beendet ist, und führen Sie dann den nächsten Vorgang aus. Einzelheiten zu Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können, finden Sie im folgenden Abschnitt: S. 360 "Funktionskompatibilität " Wenn eine Sicherung des Adressbuchs mit Web Image Monitor oder einer anderen Methode erstellt wird, wird die nächste Funktion ausgeführt, nachdem die Sicherung abgeschlossen ist.
Die Taste reagiert nicht, oder eine andere Taste wird aktiviert.	Am Gerät tritt vorübergehend eine Fehlfunktion auf.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie 10 Sekunden oder länger, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Netzanzeige ausgeschaltet ist, und schalten Sie es dann wieder ein. S. 11 "Ein- und Ausschalten der Stromversorgung"
Sie können den Kopiervorgang auch dann nicht unterbrechen, wenn Sie [Stopp] drücken, während die Kopierfunktion läuft.		
Sie können den Kopier- oder Scanvorgang auch dann nicht unterbrechen, wenn Sie während der Kopierfunktion [Stopp] drücken, und der Anmeldebildschirm angezeigt wird.	Basis-Authentifizierung, Windows-Authentifizierung oder LDAP-Authentifizierung ist festgelegt, und der Anwender, der den Kopier- oder Scanvorgang gestartet hat, hat sich abgemeldet.	Melden Sie sich beim System als der Anwender an, der den Kopier- oder Scanvorgang gestartet hat, bzw. als Systemadministrator, und drücken Sie [Stopp].

Bedingung	Ursache	Lösung und Referenz
Hilfe wird nicht angezeigt, wenn Sie auf [Hilfe] (?) drücken.	Die aktuell verwendete Anwendung unterstützt die Hilfe-Funktion nicht oder ? ist ausgegraut, da "Papierstau" oder eine andere Meldung angezeigt wird.	Die Hilfe-Funktion kann nicht verwendet werden, wenn ? ausgegraut ist. Schließen Sie die Anwendung oder Meldung, und versuchen Sie es erneut.
	? ist ausgegraut, da der Anwender keine Berechtigung für die Browser-Funktion hat.	Die Hilfe-Funktion kann nicht verwendet werden, wenn der Anwender keinen Zugriff auf die Browser-Funktion hat. Falls ? immer ausgegraut ist, wenden Sie sich an den Anwenderadministrator, um zu prüfen, ob Sie Zugriff auf die Browser-Funktion haben. Der Anwenderadministrator kann die Zugriffsrechte im Adressbuch ändern. Siehe "Bestätigen der verfügbaren Funktionen", Anwenderanleitung (Vollversion).
Der Bildschirm wechselt zum Webbrowser, wenn [Hilfe] (?) gedrückt wird, aber der Inhalt der Hilfe wird nicht angezeigt.	Das Gerät ist nicht korrekt mit dem Netzwerk verbunden.	Prüfen Sie unter [Webbrowser], ob Sie eine Webseite anzeigen können. Falls keine Webseite angezeigt werden kann, prüfen Sie, ob das Gerät korrekt mit dem Netzwerk verbunden ist. Siehe "Auswahl der Netzwerkverbindungsmethode", Anwenderanleitung (Vollversion).
	Der Browser ist so konfiguriert, dass er keine Cookies speichert.	Überprüfen Sie, ob das Kontrollkästchen [Webbrowser] ▶ [Menü] (⚙) ▶ [Settings] ▶ [Privacy & security] ▶ [Accept cookies] ausgewählt ist.
Der Bildschirm bleibt eingeschaltet und das Gerät wechselt nicht in den Ruhemodus, wenn Sie [Energiesp.] (☾) drücken.	Das Gerät befindet sich in einem Zustand, in dem das Gerät nicht in den Ruhemodus wechseln kann.	Überprüfen Sie die Bedingungen, unter denen das Gerät nicht in den Ruhemodus wechselt. S. 11 "Ein- und Ausschalten der Stromversorgung"

Bedingung	Ursache	Lösung und Referenz
Vorlagen stauen sich im ADF.	Mehr als 60 Vorlagen wurden mit Gewalt in den ADF eingelegt.	• Nehmen Sie alle Vorlagen heraus, öffnen und schließen Sie die Abdeckung des ADF und legen Sie die Vorlagen wieder ein. • Legen Sie keine Vorlagen mit Gewalt in den ADF ein. • Wurde das Problem dadurch noch nicht behoben, legen Sie weniger Vorlagen in den ADF ein.
Das Gerät schaltet sich nicht innerhalb von vier Minuten nach dem Drücken des Hauptschalters ab.	Der Herunterfahrvorgang konnte nicht normal ausgeführt werden.	Drücken Sie den Hauptschalter erneut.
Die Stromversorgung des Geräts wird automatisch ausgeschaltet.	[Hauptstromschalter aus] ist im Wochentimer festgelegt.	Prüfen Sie [Wochen-Timer: Einfache Einstellungen] und [Wochen-Timer Detail. Einstellungen] in [Settings] ▶ [Machine Features Settings] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Timer-Einstellungen].

Wenn das Gerät nicht korrekt auf einen Vorgang von einem Computer reagiert

Bedingung	Ursache	Lösung und Referenz
Wenn Sie das Adressbuch von Device Manager NX verwenden, wird ein Passwortfehler angezeigt, auch wenn Sie den richtigen Anwendernamen und das Passwort für den Anwendernamen eingeben.	Ein Zertifikat ist nicht auf dem Computer installiert, wenn SSL/TLS auf dem Gerät aktiviert ist.	Installieren Sie das Zertifikat auf dem Computer. Konsultieren Sie Ihren Netzwerkadministrator bezüglich des Zertifikats.
	Ein anderes Element als [Einf. Verschl.] ist in [Erweiterte Sicherheit] festgelegt.	Legen Sie [Einf. Verschl.] in "Treib.-Verschl.code:Verschl.stär." in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ [Administrator Tools] Registerkarte ▶ [Erweiterte Sicherheit] fest.

Bedingung	Ursache	Lösung und Referenz
Sie können auf das Gerät nicht mit Web Image Monitor zugreifen.	Es besteht ein Problem mit der Verbindung zwischen dem Gerät und dem Computer.	Überprüfen Sie das Kabel, das Gerät und Computer verbindet, trennen Sie das Kabel, und schließen Sie es erneut an. Überprüfen Sie außerdem die Verbindung zum Hub oder Router, und schalten Sie das Gerät wenn möglich aus- und wieder ein. Als nächstes schalten Sie das Gerät aus, warten Sie 10 Sekunden oder länger, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Netzanzeige ausgeschaltet ist, und schalten Sie dann das Gerät ein. S. 11 "Ein- und Ausschalten der Stromversorgung"
	Ein Proxy-Server ist nicht festgelegt.	Geben Sie in der Proxyeinstellung des Webbrowsers die IP-Adresse des Geräts als Ausnahme an. Sie können die IP-Adresse unter [Status prüfen] ▶ "Netzwerk" prüfen.
"Es gibt ein Problem mit dem Sicherheitszertifikat dieser Webseite." wird angezeigt und Sie können keine Verbindung zum Gerät herstellen, wenn Sie mit Web Image Monitor auf das Gerät zugreifen.	[SSL / TLS-Kommunikation erlauben] ist auf [Nur Chiffretext] festgelegt.	• Klicken Sie auf [Laden dieser Website fortsetzen (nicht empfohlen).]. • Um festzulegen, dass die Nachricht nicht angezeigt werden soll, melden Sie sich im Administratormodus am Gerät an und legen Sie [Chiffretext / Klartxt] in [SSL/TLS] ▶ "SSL- / TLS-Kommunikation erlauben" unter [Gerätemanagement] ▶ [Konfiguration] ▶ "Sicherheit" fest.
	"https" wurde am Anfang der URL eingegeben.	Geben Sie nach "http" kein "s" ein.

Wenn eine Meldung angezeigt wird und das Gerät nicht betrieben werden kann

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Kundendienstruf" SCxxx-xx Kontakt Geräteseriennummer	Das Gerät muss repariert werden.	Reparieren Sie gegebenenfalls das Gerät.
"Funktionsstörungen" SCxxx-xx Kontakt Geräteseriennummer	Eine Fehlfunktion, die Wartung oder Reparatur erfordert, ist aufgetreten.	Bereiten Sie die Wartung vor oder reparieren Sie gegebenenfalls das Gerät. • Wenn Sie in einer Meldung aufgefordert werden, das Gerät aus- und wieder einzuschalten, können Sie das Problem möglicherweise lösen, indem Sie das Gerät ausschalten, 10 Sekunden oder länger warten und sicherstellen, dass die Netzanzeige ausgeschaltet ist, und dann das Gerät wieder einschalten. S. 11 "Ein- und Ausschalten der Stromversorgung" • Wenn "Auf [Abbrechen] drücken, um Modus abzubrechen." angezeigt wird, können Sie das Gerät mit Ausnahme der Funktion, in der die Fehlfunktion auftritt, weiter verwenden, nachdem Sie [Abbrechen] gedrückt haben.
"Bitte warten."	Das Gerät kehrt aus dem Ruhemodus zurück.	Warten Sie einen Moment. Schalten Sie das Gerät aus, wenn die Meldung nach fünf Minuten weiterhin angezeigt wird. Warten Sie 10 Sekunden oder länger, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Netzanzeige ausgeschaltet ist, und schalten Sie das Gerät dann ein. S. 11 "Ein- und Ausschalten der Stromversorgung"

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Bitte warten."	Das Gerät bereitet eine Funktion vor oder führt den Bildstabilisierungsprozess durch.	Warten Sie eine Weile und schalten Sie das Gerät nicht aus.
	Die Umgebungstemperatur liegt außerhalb des für den Gerätebetrieb angegebenen Temperaturbereichs.	Prüfen Sie, ob die Raumtemperatur den betrieblichen Anforderungen des Geräts entspricht. Wenn das Gerät gerade an den aktuellen Standort gebracht wurde, lassen Sie es einige Zeit stehen, und lassen Sie es sich vor der Verwendung an die Umgebung anpassen. Siehe "Installationsanforderungen nach dem Transport des Geräts", Anwenderanleitung (Vollversion). Wenn die Meldung nach fünf Minuten auch dann noch angezeigt wird, wenn die Raumtemperatur innerhalb der Spezifikationen liegt, warten Sie nach dem Überprüfen, dass die Netzanzeige ausgeschaltet ist, 10 Sekunden oder länger, und schalten Sie das Gerät dann ein. S. 11 "Ein- und Ausschalten der Stromversorgung"
"Bitte warten."	Ein Verbrauchsmaterial wie beispielsweise Toner wurde nachgefüllt.	Warten Sie eine Weile und schalten Sie das Gerät nicht aus. Schalten Sie das Gerät aus, wenn die Meldung nach fünf Minuten weiterhin angezeigt wird. Warten Sie 10 Sekunden oder länger, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Netzanzeige ausgeschaltet ist, und schalten Sie das Gerät dann ein. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn die Meldung für mehr als 5 Minuten angezeigt wird. S. 11 "Ein- und Ausschalten der Stromversorgung"

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Abschaltvorgang in Gang... Bitte warten. Der Hauptschalter wird automatisch abgeschaltet. Maximale Wartezeit: 4 Minuten"	Die Stromversorgung des Geräts wurde während des Starts oder im Standby-Modus ausgeschaltet.	Warten Sie, bis das Gerät ausgeschaltet ist.

Hinweis

- Wenn die Meldung auch dann noch angezeigt wird, nachdem Sie die Vorgänge wie in der folgenden Meldung beschrieben ausgeführt haben, kann vorübergehend eine Fehlfunktion am Gerät auftreten. Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie 10 Sekunden oder länger, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Netzanzeige ausgeschaltet ist, und schalten Sie dann das Gerät ein.
- S. 11 "Ein- und Ausschalten der Stromversorgung"
  - "Abdeckung geöffnet"
  - "Toner nachfüllen"/"Heftklammern nachfüllen"
  - "Resttonerbeh. ersetzen"
  - "Vorlage auf dem Vorlagenglas"
  - "Kein Papier"

Wenn während der Verwendung der Kopierfunktion eine Meldung angezeigt wird

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Vorlage zu lang. Es können nicht 2 Seiten gescannt werden."	Ein Papierformat, das beim 2-seitigen Kopieren oder beim angegebenen Endbearbeitungstyp nicht unterstützt wird, wurde angegeben.	Überprüfen Sie das Papierformat, das beim 2-seitigen Kopieren unterstützt wird, sowie den angegebenen Endbearbeitungstyp, und legen Sie das unterstützte Papier ein. S. 326 "Liste der Spezifikationen"
"Maximale Anzahl an Blättern überschritten, die verwendet werden kann. Kopiervorgang wird gestoppt."	Wenn die Volumenbegrenzung für das Kopiervolumen aktiviert ist, wurde das Kopieren abgebrochen, weil das Kopiervolumen des Anwenders die für den Anwender festgelegte Obergrenze überschritten hat.	Wenden Sie sich an den Anwenderadministrator, um Einzelheiten zur Kopiervolumeneinschränkung zu erhalten. Der Anwenderadministrator kann den Grenzwert für die Verwendung des Kopiervolumens ändern. Siehe "Festlegen des maximalen Druckvolumens für jeden Anwender", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Nächste Vorlage(n) einlegen, dann [Starten] drücken. Nach dem Scannen der letzten Vorlage [Sc. end.] drücken."	Duplexkopieren ist festgelegt.	Wenn Sie nicht auf beide Seiten kopieren, löschen Sie die Kontrollkästchen [1-seitig→2-seitig] und [2-seitig→2-seitig].
"Heftkapazität ist überschritten."	Die Anzahl der Blätter, die zusammengeheftet werden können, wurde überschritten.	Überprüfen Sie die Anzahl der Blätter, die gleichzeitig geheftet werden können, und reduzieren Sie die Anzahl der Blätter in der Vorlage, die im Gerät eingelegt ist. **Heftkapazität (80 g/m², 20 lb. Bond):** • 30 Blatt: $8\frac{1}{2} \times 14$, $8\frac{1}{2} \times 13$, $8\frac{1}{4} \times 14$, $8\frac{1}{4} \times 13$, 8×13, $8\frac{1}{2} \times 13\frac{2}{5}$ • 50 Blatt: A4, B5 JIS, $8\frac{1}{2} \times 11$, $7\frac{1}{4} \times 10\frac{1}{2}$, 16K

Hinweis

- Wenn Sie [Ein] in [Settings] ▶ [Machine Features Settings] ▶ [Funkt. des Kop. / Doc. Servers] ▶ Registerkarte [Input /Output] ▶ [Speicher voll, Auto-Scan-Neustart] festgelegt haben, auch wenn der Speicher voll wird, wird die Meldung Speicherüberlauf nicht angezeigt. Das Gerät wird zuerst Kopien der eingescannten Vorlagen erstellen und dann automatisch mit dem Scannen und Kopieren der übrigen Vorlagen beginnen. In diesem Fall ist die Reihenfolge der resultierenden sortierten Seiten nicht sequentiell.
- Siehe "Eingabe / Ausgabe", Anwenderanleitung (Vollversion).

Wenn eine Meldung bei der Verwendung von Document Server angezeigt wird

Einzelheiten zu den Meldungen, die beim Drucken eines Dokuments angezeigt werden, finden Sie in den Beschreibungen der Meldungen, die in der Kopierfunktion angezeigt werden.

S. 244 "Wenn während der Verwendung der Kopierfunktion eine Meldung angezeigt wird"

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Der Ordner kann nicht gelöscht werden, da er gesperrte Dateien beinhaltet. Bitte wenden Sie sich an den Datei-Administrator."	Der Ordner enthält ein gesperrtes Dokument.	Fordern Sie den Dateiadministrator auf, das Dokument zu entsperren. Der Dateiadministrator kann Dokumente entsperren. Siehe "Festlegen von Zugriffsberechtigungen für in Document Server gespeicherte Dokumente", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Anzeige der Vorschau dieser Seite nicht möglich."	Das Format der Bilddaten ist beschädigt.	Drücken Sie auf [Bestätig.] , um den Vorschaubildschirm ohne Miniaturansicht anzuzeigen. Wenn die Bilddaten mehrere Seiten umfassen, drücken Sie auf [Anzeigeseite wechseln], um eine andere Seite anzuzeigen.
"Für Daten mit gemischten Funktionen kann der Magazin- oder Broschürenmodus nicht verwendet werden. "	Ein in der Kopierfunktion gescanntes Dokument und ein in der Druckerfunktion gespeichertes Dokument wurden zusammen ausgewählt, und [Broschüre] oder [Zeitschrift] ist festgelegt.	Sie können nicht [Broschüre] oder [Zeitschrift] für ein Dokument festlegen, das in verschiedenen Funktionen gespeicherte Daten enthält.

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Der ausgewählte Ordner ist gesperrt. Bitte wenden Sie sich an den Datei-Administrator."	Ein falsches Passwort wurde 10 Mal während bei der Ausführung eines Vorgangs für einen passwortgeschützten Ordner eingegeben, und der Ordner ist gesperrt.	Fordern Sie den Dateiadministrator auf, den Ordner zu entsperren. Ordner können vom Dateiadministrator entsperrt werden. Siehe "Verwalten von Ordnern als Dateiadministrator", Anwenderanleitung (Vollversion).

Wenn während der Verwendung der Faxfunktion eine Meldung angezeigt wird

Hinweis

- Drücken Sie beim Überprüfen oder Ändern der Einstellungen in [Einstellungen] nach dem Schließen der [Einstellungen] auf [Home] ( ).
- Wenn kein Papier mehr im Papiermagazin vorhanden ist, wird "Es ist kein Papier vorhanden." auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn noch Papier in einem der anderen Papiermagazine vorhanden ist, können Sie weiterhin Dokumente empfangen, auch wenn die Meldung angezeigt wird. Sie können diese Funktion mit den Parametereinstellungen ein- und ausschalten
- Siehe "Ändern der Parametereinstellungen", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Wenn "Auf Netzwerkfehler prüfen." angezeigt wird, ist das Gerät nicht richtig mit dem Netzwerk verbunden oder die Einstellungen des Geräts sind nicht korrekt. Wenn Sie keine Netzwerkverbindung benötigen, können Sie die Einstellungen so festlegen, dass diese Meldung nicht angezeigt wird und [Status prüfen] nicht mehr aufleuchtet.
- Siehe "Ändern der Parametereinstellungen", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Wenn Sie das Gerät wieder mit dem Netzwerk verbinden, müssen Sie darauf achten, "Anzeigen" festzulegen, indem Sie den entsprechenden Anwenderparameter konfigurieren.

Meldungen, die während des Betriebs erscheinen, oder wenn Senden/ Empfangen eines Faxes nicht ausgeführt werden kann

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Zurzeit ist kein E-Mail-Empfang möglich."	Das Gerät erhält eine E-Mail-Benachrichtigung auf Anfrage (eine Abfrage-E-Mail vom Administrator) und der manuelle Empfang kann nicht durchgeführt werden.	Warten Sie eine Weile und drücken Sie [Manueller Empfang: E-Mail].

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Fehler aufgetreten. Senden wurde abgebrochen."	Eine Vorlage wurde beim Senden eines Faxes gestaut.	Drücken Sie auf [Bestätig.], entfernen Sie die gestaute Vorlage, und senden Sie das Fax erneut.
	Im Gerät ist vorübergehend ein Fehler aufgetreten, oder die Leitung wurde gestört, z. B. durch übermäßiges Rauschen oder Übersprechen.	Drücken Sie auf [Bestätig.] und senden Sie das Fax erneut.
"Funktionsstörung ist aufgetreten. Vorgang wurde abgebrochen. Bitte später erneut versuchen."	Die Stromversorgung des Geräts wurde beim Empfang eines Internet-Fax unterbrochen.	Selbst wenn Sie das Gerät sofort einschalten, können Sie den Empfang möglicherweise erst wieder aufnehmen, wenn die Zeitüberschreitung, abhängig von den Einstellungen des E-Mail-Servers, abgelaufen ist. Warten Sie einen Moment. Um das Fax manuell zu empfangen, warten Sie, bis die Zeit abgelaufen ist, und führen Sie dann den Empfang am Gerät aus. Wenden Sie sich bezüglich der Länge der Zeitüberschreitung an den Administrator.
"Speicher voll. Weiteres Scannen nicht möglich. Es werden nur die gescannten Seiten gesendet."	Die Speicherkapazität ist erschöpft.	Drücken Sie auf [Bestätig.], um in den Bereitschaftszustand zurückzukehren und die bereits gescannten und gespeicherten Seiten zu senden. Überprüfen Sie den Übertragungsergebnisbericht auf nicht gesendete Seiten, und senden Sie diese Seiten später.
"Einige ungültige Ziele enthalten. Möchten Sie nur gültige Ziele auswählen?"	Ein Ordnerziel ist in der Gruppe enthalten.	Wenn Sie ein Fax an ein anderes Ziel als ein Ordnerziel senden, drücken Sie auf [Auswählen].

Hinweis

- Wenn die JPEG-/PDF-Datei, die an eine E-Mail angehängt ist, an das Gerät gesendet wird, prüfen Sie die Meldung und beheben Sie das Problem entsprechend.
- S. 266 "Wenn während der Verwendung der Druckerfunktion eine Meldung angezeigt wird"

Meldungen, die erscheinen, wenn das Gerät keine Verbindung zum Netzwerk herstellen kann

Einzelheiten über Ihre Netzwerkumgebung erfahren Sie beim Netzwerk-Administrator.

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Kein Zugriff auf SIP-Server. Bitte die Adresseinstellung des SIP-Servers oder die SIP-Servereinstellungen prüfen."	Auf den SIP-Server konnte nicht zugegriffen werden.	Geben Sie die korrekte "SIP-Server IP-Adresse" in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Faxeinstellungen] ▶ Registerkarte [Eingangseinstellungen] ▶ [SIP-Einstellungen] an. Siehe "Senden von Dokumenten per IP-Fax", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Normale Verbindung mit Ziel nicht möglich, da keine IP-Fax-Funktionskompatibilität zwischen dem Ziel und diesem Gerät besteht."	Das Zielgerät kann keine Verbindung mit der IP-Fax-Funktion des Geräts herstellen.	Das Senden eines Faxes über die IP-Fax-Funktion ist nicht möglich. Senden Sie das Fax, wenn möglich, über die G3-Leitung.
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Registrieren dieses Geräts am SIP-Server nicht möglich. Bitte die Adresseinstellung des SIP-Servers oder andere Einstellungen des SIP-Servers prüfen."	Der SIP-Server hat die Registrierung des Anwendernamens abgelehnt.	Geben Sie die korrekte "SIP-Server IP-Adresse" und den "SIP-Anwendername" in [Anwenderprogramm] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Faxeinstellungen] ▶ Registerkarte [Eingangseinstellungen] ▶ [SIP-Einstellungen] an. Siehe "Senden von Dokumenten per IP-Fax", Anwenderanleitung (Vollversion).

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Verbind. mit POP-/IMAP-Server fehlgeschl. Bitte Geräteeinstellungen sowie den Status des Servers und des Netzwerks prüfen."	Der POP3-(IMAP4-)Server konnte nicht gefunden werden.	Prüfen Sie die Einstellungen in [Empfangsprotokoll], [POP3- / IMAP4-Einstellungen] und [E-Mail-Kommunikationsanschluss] in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Dateiübertrag.].
	Der DNS-Server konnte nicht gefunden werden.	Prüfen Sie die Einstellung [DNS-Konfiguration] in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Schnittstellen-Einstellungen].
	Das Gerät ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.	Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt mit dem Netzwerk verbunden ist.

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Verbinden mit Ziel fehlgeschlagen. Bitte prüfen, ob das Ziel korrekt ist, und den Status des Zielgeräts prüfen."	Der SMTP-Server konnte nicht gefunden werden.	Prüfen Sie [SMTP-Server] unter [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Dateiübertrag.].
	Der DNS-Server konnte nicht gefunden werden.	Prüfen Sie [DNS-Konfiguration] unter [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Schnittstellen-Einstellungen].
	Das Gerät ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.	Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt mit dem Netzwerk verbunden ist.
	Die Kommunikation mit dem für die Ordnerübertragung angegebenen Ziel konnte nicht ordnungsgemäß hergestellt werden.	• Überprüfen Sie, ob der als Übertragungsziel angegebene Computer ordnungsgemäß funktioniert und mit dem Netzwerk verbunden ist. • Überprüfen Sie die Übertragungseinstellungen. Siehe "Übertragen eines empfangenen Faxdokuments an E-Mail-Adresse oder Ordner", Anwenderanleitung (Vollversion).
	Das Ziel konnte nicht gefunden werden, wenn das Fax ohne Verwendung des SMTP-Servers gesendet wurde.	Überprüfen Sie, ob das Ziel korrekt angegeben wurde. Siehe "Senden von Internetfaxen ohne Verwendung eines SMTP-Servers", Anwenderanleitung (Vollversion).

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Verbinden mit Zielordner fehlgeschlagen. Bitte prüfen, ob das Ziel korrekt ist, und die Einstellungen des Zielgeräts prüfen."	Der freigegebene Ordner, der als Ziel für die Ordnerübertragung angegeben wurde, kann nicht gefunden werden.	Geben Sie das Ziel aus dem Adressbuch an, drücken Sie [Bearbeiten] und überprüfen Sie, dass die Einstellungen in der Registerkarte [Ziele] ▶ [Ordner] mit dem Ordnernamen und dem Pfad des freigegebenen Ordners auf dem Zielcomputer übereinstimmt. Wenn der freigegebene Ordner auf dem Zielcomputer gelöscht wurde, erstellen Sie den Ordner. Siehe "Übertragen eines empfangenen Faxdokuments an E-Mail-Adresse oder Ordner", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Senden fehlgeschlagen. Bitte Status des Zielgeräts und sowohl Authentifizierungseinstellung des Zielgeräts als auch dieses Geräts prüfen."	Beim Senden einer E-Mail ohne Verwendung des SMTP-Servers tritt eine Fehlfunktion auf dem SMTP-Server oder dem als Ziel angegebenen Computer auf.	Überprüfen Sie, ob der SMTP-Server und der als Übertragungsziel angegebene Computer ordnungsgemäß funktionieren.
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Senden fehlgeschlagen. Bitte Status des Zielgeräts und verbleibenden Speicher prüfen."	Auf einem SMTP-Server, dem Computer, der als Ziel für die Ordnerübertragung festgelegt wurde, oder dem Computer, der beim Senden einer E-Mail ohne Verwendung des SMTP-Servers als Ziel angegeben wurde, ist kein freier Speicherplatz verfügbar.	Stellen Sie sicher, dass auf dem SMTP-Server und dem Zielcomputer freier Speicherplatz verfügbar ist.

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Senden fehlgeschlagen. Bitte prüfen, ob das Ziel korrekt ist."	Das angegebene Ziel existiert nicht.	Überprüfen Sie die Ziel-E-Mail-Adresse, und geben Sie sie gegebenenfalls erneut ein.
	Das Ziel konnte nicht gefunden werden, wenn das Fax ohne Verwendung des SMTP-Servers gesendet wurde.	Überprüfen Sie, ob das Ziel korrekt angegeben wurde. Siehe "Senden von Internetfaxen ohne Verwendung eines SMTP-Servers", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Senden fehlgeschlagen. Bitte Status und Einstellungen des Zielgeräts prüfen."	Auf einem SMTP-Server, dem Computer, der als Ziel für die Ordnerübertragung festgelegt wurde, oder dem als Ziel angegebenen Computer tritt eine Fehlfunktion auf, wenn eine E-Mail ohne Verwendung des SMTP-Servers gesendet wird.	Überprüfen Sie, ob der SMTP-Server und der Zielcomputer ordnungsgemäß funktionieren.

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Senden fehlgeschlagen. Bitte Einstell. für die Zugriffsberechtigung des Ziels prüfen."	Auf einem SMTP-Server, dem Computer, der als Ziel für die Ordnerübertragung festgelegt wurde, oder dem als Ziel angegebenen Computer tritt eine Fehlfunktion auf, wenn eine E-Mail ohne Verwendung des SMTP-Servers gesendet wird.	Überprüfen Sie, ob der SMTP-Server und die Zielcomputer ordnungsgemäß funktionieren.
	Der freigegebene Ordner, der als Übertragungsziel angegeben wurde, kann bei der Ordnerübertragung nicht gefunden werden.	Einen freigegebenen Ordner auf dem Computer anlegen. Um den Ordnernamen zu überprüfen, wählen Sie das Ziel im Adressbuch aus, drücken Sie [Bearbeiten] und prüfen Sie den Pfadnamen im Feld "Pfadname" unter [Ziele] auf der Registerkarte ▶ [Ordner]. Siehe "Übertragen eines empfangenen Faxdokuments an E-Mail-Adresse oder Ordner", Anwenderanleitung (Vollversion).
	Der Anwendername und/oder das Passwort, die im Adressbuch registriert sind, sind ungültig, wenn die Ordnerübertragung ausgeführt wird.	Wählen Sie das Weiterleitungsziel im Adressbuch, drücken Sie [Bearbeiten] und geben Sie in der Registerkarte [Ziele] ▶ [Ordner] ▶ [Ordnerauthent.info] erneut an. Siehe "Festlegen des Ziels Folder to Use für Send to Folder", Anwenderanleitung (Vollversion).

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Senden fehlgeschlagen. Bitte Administrator-E-Mail-Adresseinstellung prüfen."	Die Administrator-E-Mail-Adresse ist nicht registriert, wenn der Computer zum Senden von Aufzeichnungen per E-Mail konfiguriert ist.	• Legen Sie [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Dateiübertrag.] ▶ [E-Mail-Adresse Administrator] fest. • Wenn Sie den Computer so konfigurieren, dass keine Aufzeichnungen per E-Mail gesendet werden, ändern Sie Aktueller Wert von Bit-Nummer [4] unter Schalter-Nummer [21] in [Parametereinstellungen]. Siehe "Anzeigen des Verlaufs von gesendeten und empfangenen Faxen", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Senden fehlgeschlagen. Bitte Anwendername und Passwort prüfen."	Der Anwendername und/oder das Passwort, die im Adressbuch registriert sind, sind ungültig, wenn die Ordnerübertragung ausgeführt wird.	Wählen Sie das Weiterleitungsziel im Adressbuch, drücken Sie [Bearbeiten] und geben Sie in der Registerkarte [Ziele] ▶ [Ordner] ▶ [Ordnerauthent.info] erneut an. Siehe "Festlegen des Ziels Folder to Use für Send to Folder", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Senden fehlgeschlagen. Die Registrierung der Fax-E-Mail-Adresse oder der Administrator-E-Mail-Adresse ist erforderlich."	Sowohl die E-Mail-Adresse zum Senden und Empfangen von E-Mails als auch die Administrator-E-Mail-Adresse sind beim Versenden einer E-Mail nicht registriert.	Legen Sie [E-Mail-Account Fax] oder [E-Mail-Adresse Administrator] in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Dateiübertrag.] fest. Siehe "Senden und Empfangen von Dokumenten per Internet-Fax", Anwenderanleitung (Vollversion).

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Senden ist fehlgeschlagen. Die festgelegte Adresse ist ungültig."	Beim Senden einer E-Mail ohne Verwendung des SMTP-Servers wurde kein Domänenname angegeben.	• Geben Sie einen Hostnamen oder eine IP-Adresse als Ziel an und senden Sie die E-Mail erneut. • Wenn Sie das Ziel aus dem Adressbuch angegeben haben, wählen Sie im Adressbuch das Ziel aus, drücken Sie auf [Bearbeiten] und überprüfen Sie anschließend die Einstellungen in "Über SMTP-Server senden" und "SMTP-Authent.info" auf der Registerkarte [Ziele] ▶ [E-Mail-Adresse]. Siehe "Senden von Internetfaxen ohne Verwendung eines SMTP-Servers", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Fax-E-Mail-Account ist nicht registriert. Bitte Einstellungen prüfen."	[E-Mail-Account Fax] ist nicht angegeben.	Geben Sie die Einstellungen unter "Anwendername" und "Passwort" in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Dateiübertrag.] ▶ [E-Mail-Account Fax] fest.
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Fax-E-Mail-Adresse ist nicht registriert. Bitte Einstellungen prüfen."	[E-Mail-Account Fax] ist nicht angegeben.	Registrieren Sie E-Mail-Adresse in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Dateiübertrag.] ▶ [E-Mail-Account Fax].
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Keine Antwort vom Ziel. Bitte Kabelverbindung prüfen und prüfen, ob das Netzwerkgerät eingeschaltet ist."	Das Zielgerät hat nicht geantwortet.	• Überprüfen Sie, ob der als Ziel angegebene Computer ordnungsgemäß funktioniert und mit dem Netzwerk verbunden ist. • Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt mit dem Netzwerk verbunden ist.

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. POP-/IMAP-Serverauthentifizierungsfehler ist aufgetreten. Bitte E-Mail-Account und Passwort prüfen."	Ein Anmeldeversuch am POP3-Server (IMAP4) ist fehlgeschlagen.	Geben Sie in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Dateiübertrag.] ▶ [POP3- / IMAP4-Einstellungen] an.
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. POP-/IMAP-Server ist nicht registriert. Bitte Einstellungen prüfen."	Die POP3 (IMAP4)-Serveradresse ist nicht registriert.	Geben Sie in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Dateiübertrag.] ▶ [POP3- / IMAP4-Einstellungen] an.
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. S/MIME-Zertifikatsfehler aufgetreten. Bitte Zertifikat sowohl des Ziels als auch dieses Geräts prüfen."	Ein Anwenderzertifikat (Zielzertifikat) ist nicht registriert oder abgelaufen.	Installieren Sie das korrekte Anwenderzertifikat. Siehe "Verschlüsseln der Netzwerkkommunikation", Anwenderanleitung (Vollversion).
	Ein Gerätezertifikat (Zielzertifikat) ist nicht registriert oder abgelaufen.	Installieren Sie das korrekte Gerätezertifikat. Siehe "Verschlüsseln der Netzwerkkommunikation", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. SIP-Digest-Authentifizierung fehlgeschlagen. Bitte Anwendernamen und Passwort für SIP-Digest-Authentifizierung prüfen."	Das Authentifizierungspasswort auf dem SIP-Server und das auf dem Computer registrierte Passwort stimmen nicht überein.	Überprüfen Sie, ob das auf dem SIP-Server registrierte Passwort und das "Passwort" in SIP-Digest-Authentifizier. unter [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Faxeinstellungen] ▶ Registerkarte [Eingangs-einstellungen] ▶ [SIP-Einstellungen] übereinstimmen. Siehe "Senden von Dokumenten per IP-Fax", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Das Zertifikat des Ziels ist aktuell nicht gültig. Bitte erneut ausstellen."	Das Anwenderzertifikat (Zielzertifikat) ist abgelaufen.	Installieren Sie ein neues Anwenderzertifikat. Siehe "Verschlüsseln der Netzwerkkommunikation", Anwenderanleitung (Vollversion).

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Das Zertifikat dieses Geräts ist aktuell nicht gültig. Bitte erneut ausstellen."	Ein Gerätezertifikat (Zielzertifikat) ist nicht registriert oder abgelaufen.	Installieren Sie ein neues Gerätezertifikat. Siehe "Verschlüsseln der Netzwerkkommunikation", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Das Zertifikat dieses Geräts oder des Zielgeräts ist aktuell nicht gültig. Bitte erneut ausstellen."	Das Anwenderzertifikat (Zielzertifikat) und das Gerätezertifikat sind abgelaufen.	Installieren Sie ein neues Anwenderzertifikat und ein neues Gerätezertifikat. Siehe "Verschlüsseln der Netzwerkkommunikation", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Das Ziel unterstützt IP-FAX nicht."	Ein IP-Fax wurde an ein Ziel gesendet, das IP-Fax nicht unterstützt.	Das Senden eines Faxes über die IP-Fax-Funktion ist nicht möglich. Senden Sie das Fax, wenn möglich, über die G3-Leitung.
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Die IP-Adresse ist ungültig. Bitte die Netzwerkeinstellungen prüfen."	Eine ungültige IP-Adresse ist registriert.	Geben Sie das korrekte [Gültiges Protokoll] und die [IPv4-Adresse des Geräts] oder die [IPv6-Adresse des Geräts] in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Schnittstellen-Einstellungen] an. Siehe "Anschließen an ein WLAN", Anwenderanleitung (Vollversion).

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Die IP-Adresse könnte ungültig sein. Bitte die Netzwerkeinstellungen prüfen."	Die Einstellungen in [SIP-Server IP-Adresse] und [Gültiges Protokoll] stimmen nicht überein.	Prüfen Sie, dass die SIP-Server IP-Adresse in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Faxeinstellungen] ▶ Registerkarte [Eingangseinstellungen] ▶ [SIP-Einstellungen] und [Gültiges Protokoll] in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Schnittstellen-Einstellungen] korrekt sind.
	Eine ungültige IP-Adresse ist registriert.	Geben Sie die korrekte [IPv4-Adresse des Geräts] oder [IPv6-Adresse des Geräts] in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Schnittstellen-Einstellungen] an. Siehe "Anschließen an ein WLAN", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Die Leitung wurde getrennt. Bitte Benachrichtigungseinstellung für Ziel und Anrufer-ID prüfen."	Das Ziel hat die Kommunikation beendet.	• Überprüfen Sie, ob das Ziel korrekt angegeben wurde. • Wenn das Ziel verweigert, ein Fax ohne Absenderinformationen zu empfangen, aktivieren Sie die Benachrichtigung und senden Sie das Fax erneut.
"Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen. Die E-Mail-Adresse für Authentifizierung stimmt nicht mit der des Administrators überein. Bitte die Einstellungen prüfen."	Wenn eine Signatur angegeben wird, stimmt die SMTP-Authentifizierungs-E-Mail-Adresse oder die E-Mail-Adresse für die POP-vor-SMTP-Authentifizierung nicht mit der Administrator-E-Mail-Adresse überein.	Überprüfen Sie, ob die Authentifizierungs-E-Mail-Adresse mit der Adresse übereinstimmt, die in [Settings] ▶ [Machine Features Settings] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Dateiübertragung] ▶ [E-Mail-Adresse Administrator] festgelegt ist. Siehe "Gerätestatusbenachrichtigung per E-Mail", Anwenderanleitung (Vollversion).

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Überprüfen, ob Netzwerkprobleme vorliegen." [15-11]	Das Gerät ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.	Prüfen Sie, ob das LAN-Kabel korrekt an das Gerät angeschlossen ist.
	Der POP3-(IMAP4-)Server konnte nicht gefunden werden.	Prüfen Sie die Einstellungen unter [POP3- / IMAP4-Einstellungen], [E-Mail-Kommunikationsanschluss] und [Empfangsprotokoll] auf der Registerkarte [Settings] ▶ [Machine Features Settings] ▶ [Systemeinst.] ▶ [Dateiübertragung].
	Der DNS-Server konnte nicht gefunden werden.	Prüfen Sie die Einstellung [DNS-Konfiguration] in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Schnittstellen-Einstellungen].

Hinweis

- Ändern Sie Aktueller Wert auf [1] unter Schalter-Nummer [21] und Bit-Nummer [6] in [Settings] ▶ [Machine Features Settings] ▶ [Faxeinstellungen] ▶ Registerkarte [Eingangseinstellungen] ▶ [Parametereinstellungen], um die Anzeige der Meldung "Netzwerkkommunikation ist fehlgeschlagen." zu deaktivieren. Ändern Sie die Einstellung, wenn Sie die IP-Fax- oder Internet-Faxfunktion nicht verwenden.
- Siehe "Ändern der Parametereinstellungen", Anwenderanleitung (Vollversion).

Meldungen, die erscheinen, wenn die Remote-Faxfunktion nicht verfügbar ist

Einzelheiten über Ihre Netzwerkumgebung erfahren Sie beim Netzwerk-Administrator.

Wenn eine Meldung auf dem Hauptgerät erscheint

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Überprüfen, ob Netzwerkprobleme vorliegen." [16-00]	Das Gerät ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.	• Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt mit dem Netzwerk verbunden ist. • Drücken Sie [Bestätig.], um das G3-Fax zu verwenden.

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Verbindung mit Remote-Gerät fehlgeschlagen. Problem mit Struktur des Remote-Geräts. Administrator kontaktieren."	Ein anderes Hauptgerät ist in [Remote-Gerät] registriert.	Registrieren Sie das Nebengerät in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Administrator Tools] ▶ [Remote-Gerät programmieren/ändern/löschen].
	Ein anderes Hauptgerät ist in [Remote-Gerät] auf dem Nebengerät registriert.	Registrieren Sie das Gerät unter [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Administrator Tools] ▶ [Remote-Gerät programmieren/ändern/löschen] auf dem Nebengerät.
"Ein Übertragungsfehler ist aufgetreten. Den Status des Remote-Geräts prüfen."	Beim Übertragen der Daten ist ein Netzwerkfehler aufgetreten.	• Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt mit dem Netzwerk verbunden ist. • Überprüfen Sie, ob das Nebengerät mit dem Netzwerk verbunden ist und normal funktioniert. • Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse oder der Hostname des Hauptgeräts in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Administrator Tools] ▶ [Remote-Gerät programmieren/ändern/löschen] auf dem Nebengerät korrekt angegeben ist. • Prüfen Sie, ob das LAN-Kabel korrekt an das Gerät angeschlossen ist.

Wenn eine Meldung auf dem Nebengerät erscheint

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Authentifizierung mit Remote-Gerät fehlgeschlagen. Authent.-Einstellungen des Remote-Geräts prüfen."	Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen, wenn die Anwenderauthentifizierung auf dem Hauptgerät aktiviert ist oder der Anwender keine Berechtigung zur Verwendung der Faxfunktion hat.	Geben Sie die gleiche Einstellung für die Anwenderauthentifizierung wie am Hauptgerät an, und registrieren Sie einen Anwender, der die Berechtigung zur Verwendung der Faxfunktion hat. Siehe "Prüfen von Anwendern für die Bedienung des Geräts (Anwender-Authentifizierung)", Anwenderanleitung (Vollversion)
"Überprüfen, ob Netzwerkprobleme vorliegen." [16-00]	Das Gerät ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.	Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt mit dem Netzwerk verbunden ist.
"Die Verbindung zum Remote-Gerät ist fehlgeschlagen. Den Status des Remote-Geräts prüfen."	Das Hauptgerät ist ausgeschaltet oder funktioniert nicht normal.	Schalten Sie die Stromversorgung des Hauptgeräts ein. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, überprüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß funktioniert
	Es ist ein Netzwerkfehler aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob das Gerät und das Hauptgerät korrekt mit dem Netzwerk verbunden sind.
	Während der Verbindung mit dem Hauptgerät ist ein Zeitüberschreitungsfehler aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse oder der Hostname des Hauptgeräts in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Administrator Tools] ▶ [Remote-Gerät programmieren/ändern/löschen] auf dem Nebengerät korrekt angegeben ist.

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Verbindung mit Remote-Gerät fehlgeschlagen. Problem mit Struktur des Remote-Geräts. Administrator kontaktieren."	Ein anderes Nebengerät ist in in [Remote-Gerät] registriert.	Registrieren Sie das Hauptgerät in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Administrator Tools] ▶ [Remote-Gerät programmieren/ändern/löschen].
	Das Gerät ist nicht in [Remote-Gerät] auf dem Hauptgerät registriert.	Registrieren Sie das Gerät in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Administrator Tools] ▶ [Remote-Gerät programmieren/ändern/löschen] auf dem Hauptgerät.
"Remote-Fax ist nicht verfügbar, weil [Anwendercode-Authentifizierung] aktiv ist."	Anwendercode-Authentifizierung ist festgelegt.	Die Anwendercodeauthentifizierung wird sowohl auf dem Hauptgerät als auch auf dem Nebengerät nicht unterstützt. Verwenden Sie eine andere Methode für die Anwenderauthentifizierung.
"Registrierung des Remote-Geräts ist falsch. Administrator kontaktieren."	Das Hauptgerät konnte nicht gefunden werden.	Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse oder der Hostname des Hauptgeräts korrekt in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Administrator Tools] ▶ [Remote-Gerät programmieren/ändern/löschen] angegeben ist.

Meldung	Bedingung	Lösung und Referenz
"Ein Übertragungsfehler ist aufgetreten. Den Status des Remote-Geräts prüfen."	Beim Übertragen der Daten ist ein Netzwerkfehler aufgetreten.	• Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt mit dem Netzwerk verbunden ist. • Überprüfen Sie, ob das Hauptgerät mit dem Netzwerk verbunden ist und normal funktioniert. • Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse oder der Hostname des Hauptgeräts korrekt in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Administrator Tools] ▶ [Remote-Gerät programmieren/ändern/ löschen] angegeben ist.
"Ein Übertragungsfehler ist aufgetreten. Den Status des Remote-Geräts prüfen." "Die Festplatte des Remote-Geräts ist voll."	Auf der Festplatte des Hauptgeräts ist kein freier Speicherplatz verfügbar.	Löschen Sie Dateien auf dem Hauptgerät, die nicht mehr benötigt werden.

Wenn während der Verwendung der Druckerfunktion eine Meldung angezeigt wird

Hinweis

- Drücken Sie beim Überprüfen oder Ändern der Einstellungen in [Einstellungen] nach dem Schließen der [Einstellungen] auf [Home] ( ).

Meldungen, die ohne Fehlercodes erscheinen

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Adressbuch wird gerade durch eine andere Funktion verwendet. Authentifizierung ist fehlgeschl."	Das Adressbuch wird von einer anderen Funktion verwendet und eine Authentifizierungsabfrage ist nicht möglich.	Versuchen Sie es später erneut.
"Ein Job ü. das Netzw., der nicht gedru. wurde, ist aufgr. e. Fehlers vorh. Er wurde als nicht gedru. Job gespeichert."	Bei aktivierter Speicherfunktion für fehlerhafte Jobs ist ein Fehler in einem Druckjob aufgetreten, der über das Netzwerk gesendet wurde, und der abgebrochene Job wurde gespeichert.	• Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt mit dem Netzwerk verbunden ist. Einzelheiten über Ihre Netzwerkumgebung erfahren Sie beim Netzwerk-Administrator. • Das gespeicherte Dokument kann gedruckt werden. S. 150 "Drucken von im Drucker gespeicherten Dokumenten über das Bedienfeld"
"Das verbleibende Druckvolumen wurde einem anderen zentral verwalteten Client zugewiesen. Job abgebrochen."	Der Job wurde abgebrochen, da die Verwendungszählungsinformationen nicht vom Gerät für zentrale Verwaltung abgerufen werden konnten.	Alle Jobplätze werden von anderen Geräten belegt. Überprüfen Sie den Status des Client-Geräts.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Fehler b. Druck v. Job m. Hintergrundnummerier. aufgetreten. Job abgebrochen."	Ein Format, das nicht gedruckt werden kann, wurde angegeben.	Geben Sie im Druckertreiber eine Größe kleiner als 216,0 mm (8,5 Zoll) breit und 356,0 mm (14,0 Zoll) lang in "Druck auf:" ein. Wenn [Wie Vorlagenformat] in "Druck auf:" angegeben ist, reduzieren Sie die unter "Druck auf:" angegebene Größe oder passen Sie das Format in der Anwendung an.
"Fehler b. Ausführen e. Jobs m. Verhind. unautoris. Kopien. Job abgebroch."	Die Einstellungen im Druckertreiber sind falsch.	Überprüfen Sie Folgendes im Druckertreiber: • Ist ein kleinerer Wert als 600 dpi unter [Auflösung] festgelegt? Siehe "Anwenden unterschiedlicher Druckeinstellungen abhängig vom Dokumenttyp", Anwenderanleitung (Vollversion). • Sind nur Leerzeichen als Text eingegeben, der für das Hintergrundmuster in der Funktion zum Schutz vor unbefugtem Kopieren verwendet werden soll? • Ist Document Server als Druckmethode festgelegt? Siehe "Speichern von zu druckenden Dokumenten im Gerät", Anwenderanleitung (Vollversion).
	Auf der Registerkarte [Administrator Tools] erhält der Kopierschutz Priorität.	Wenden Sie sich an den Geräteadministrator bezüglich der Einstellungen des Geräts. Der Geräteadministrator kann die Einstellung unter [Druck Verhinderung unautorisiertes Kopieren: Drucker] ändern. Siehe "Administratorwerkzeuge (Systemeinstellungen)", Anwenderanleitung (Vollversion).

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Auto-Registrierung der Anwenderinformation ist fehlgeschlagen."	Die maximale Anzahl von Elementen, die registriert werden können, wurde überschritten und die Authentifizierungsinformationen für die LDAP-Authentifizierung bzw. die Windows-Authentifizierung können nicht automatisch registriert werden.	Löschen Sie einen nicht mehr benötigten Anwender aus dem Adressbuch.
"Kein Zugriff auf Speichergerät."	Eine SD-Karte oder ein USB-Speichergerät ist nicht verfügbar.	• Überprüfen Sie, ob das externe Medium als FAT16 oder FAT32 formatiert ist und dass der Schreibschutz auf dem Medium nicht aktiviert ist. • Stellen Sie sicher, dass das externe Medium nicht beschädigt oder fehlerhaft ist.
"Daten solcher Größe können nicht gespeichert werden."	Das Papierformat ist zu groß.	Reduzieren Sie das Papierformat des zu sendenden Dokuments. Das zu sendende Dokument kann nicht in einem benutzerdefinierten Format gespeichert werden.
"Klassifizierungscode ist falsch. Der Job wurde abgebrochen."	Ein Klassifizierungscode ist nicht festgelegt.	Wenden Sie sich an den Computeradministrator für den Klassifizierungscode, und geben Sie den Code unter "Klassifizierungscode" auf der Registerkarte [Detaillierte Einstellungen] ▶ [Job-Setup] im Druckertreiber an.
	Das Dokument wurde in einem Druckertreiber gedruckt, der den Klassifizierungscode nicht unterstützt.	Bitten Sie den Geräteadministrator, die Einstellung des Klassifizierungscodes zu ändern. Geräteadministrator: Ändern Sie, falls erforderlich, den [Klassifizierungscode] auf [Optional] in Web Image Monitor. Siehe "Verwalten der Anzahl der gedruckten Blätter mit dem Klassifizierungscode", Anwenderanleitung (Vollversion).

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Sortieren wurde abgebrochen."	Die Sortierfunktion wurde abgebrochen.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie 10 Sekunden oder länger, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Netzanzeige ausgeschaltet ist, und schalten Sie dann das Gerät ein. S. 11 "Ein- und Ausschalten der Stromversorgung"
"Befehlsfehler"	Bei den Daten ist aufgrund des Kommunikationsstatus oder aus einem anderen Grund ein Problem aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß mit dem Computer kommunizieren kann.
	Ein Druckertreiber, der das Gerät nicht unterstützt, wurde verwendet.	Verwenden Sie den Druckertreiber für das Gerät. Beziehen Sie und installieren Sie die neuste Version des Treibers.
"Auf dem zentr. Verwalt.server ist ein Kom.fehler aufgetret. Job abgebrochen."	Der Job wurde abgebrochen, da ein Fehler bei der zentral verwalteten Kommunikation aufgetreten ist.	Überprüfen Sie den Status des Geräts, dass die zentrale Verwaltung übernimmt.
"Fehler komprimierte Daten."	Komprimierte Daten sind beschädigt.	• Überprüfen Sie, ob das Tool zum Erstellen der komprimierten Daten ordnungsgemäß funktioniert. • Überprüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß mit dem Computer kommunizieren kann.
"Verbindung mit Gerät ist fehlgeschlagen. Prüfen Sie die Gerätestruktur."	Das Gerät funktioniert nicht und [Drucker] kann nicht verwendet werden.	• Überprüfen Sie, ob auf dem Bedienfeld eine Nachricht angezeigt wird. • Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie 10 Sekunden oder länger, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Netzanzeige ausgeschaltet ist, und schalten Sie dann das Gerät ein. S. 11 "Ein- und Ausschalten der Stromversorgung"

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Datenspeicherfehler."	Das Drucken eines Dokuments als Testdruck, gesperrter Druck, angehaltener Druck, gespeicherter Druck oder Speichern eines Dokuments im Document Server ist fehlgeschlagen. Die Festplatte funktioniert nicht richtig.	Wenn die Meldung auch nach dem Aus- und Einschalten weiterhin angezeigt wird, sollten Sie das Gerät reparieren.
"Document Server ist nicht verfügbar. Speichern nicht möglich."	Die Verwendung der Document Server-Funktion ist eingeschränkt.	Wenden Sie sich an den Anwenderadministrator.
"Duplex wurde abgebrochen."	Das Papierquellmagazin ist nicht für den Duplexdruck festgelegt.	Geben Sie unter [Einstellungen] ▶ [Mag.pap.einst.] ▶ [Papiertyp] an, dass das Papiermagazin für den Duplexdruck verwendet wird.
"Es ist ein Fehler aufgetreten."	Ein Fehler, z. B. ein syntaktischer Fehler, ist aufgetreten.	Stellen Sie sicher, dass die zu druckende PDF-Datei nicht fehlerhaft ist.
"Maximalkapazität des Document Servers wurde überschritten. Speichern nicht möglich."	Die Festplatte ist fast voll.	• Reduzieren Sie die Größe des zu sendenden Dokuments. • Löschen Sie Dokumente, die nicht mehr benötigt werden. Siehe "Löschen von im Gerät gespeicherten Dokumenten", Anwenderanleitung (Vollversion). Siehe "Löschen von Dokumenten vom Document Server", Anwenderanleitung (Vollversion).

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Max. Dateianzahl überschritten. (Auto)"	Die maximale Anzahl gespeicherter Druckjobs bzw. die maximale Anzahl von Jobs, die für automatisch gehaltene Druckdokumente verwaltet werden können, wurde überschritten, während ein Dokument, das mit Normaldruck gedruckt wurde, von der Fehlerspeicherfunktion als angehaltener Druckjob gespeichert wurde.	Löschen eines angehaltenen Druckdokuments (Auto), das nicht mehr benötigt wird. Siehe "Löschen von im Gerät gespeicherten Dokumenten", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Die max. Dateienanzahl des Document Servers wurde überschritten. Speichern nicht möglich."	Die Anzahl der im Gerät gespeicherten Dokumente überschreitet die maximal zulässige Anzahl.	Löschen Sie Dokumente, die nicht mehr benötigt werden. Siehe "Löschen von Dokumenten vom Document Server", Anwenderanleitung (Vollversion).

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Max. Seitenanzahl überschritten. (Auto)"	Beim Speichern eines Dokuments, das das angehaltener Druckjob mit Normaldruck gedruckt wurde, ist ein Fehler aufgetreten, der die Anzahl der maximalen Seiten überschritten hat.	• Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten. • Löschen Sie Dokumente, die nicht mehr benötigt werden. Siehe "Löschen von im Gerät gespeicherten Dokumenten", Anwenderanleitung (Vollversion). Siehe "Löschen von Dokumenten vom Document Server", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Die max. Seitenanzahl des Document Servers wurde überschritten. Speichern nicht möglich."	Die Anzahl der im Gerät gespeicherten Seiten übersteigt die maximal zulässige Anzahl.	• Reduzieren Sie die Anzahl der Seiten im zu sendenden Dokument. • Löschen Sie Dokumente, die nicht mehr benötigt werden. Siehe "Löschen von Dokumenten vom Document Server", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Zu viele Seiten. Sortieren unvollständig."	Die maximale Anzahl der Blätter, die sortiert werden können, wurde überschritten.	Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.
"Maximale Einheiten für Druckvolumen überschritten. Der Job wurde abgebrochen."	Wenn das Druckvolumen begrenzt ist, wurde der Druckvorgang abgebrochen, weil das Druckvolumen eines Anwenders die für den Anwender zugeteilte Obergrenze überschritten hat.	Einzelheiten zur Beschränkung der Verwendung des Druckvolumens erhalten Sie vom Anwenderadministrator. Der Anwenderadministrator kann den Zähler löschen oder den Grenzwert für das Druckvolumen ändern. Siehe "Überprüfung der Anfrage-Informationen", Anwenderanleitung (Vollversion). Siehe "Festlegen des maximalen Druckvolumens für jeden Anwender", Anwenderanleitung (Vollversion).

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Dateisystem ist voll."	Das Dateisystem ist voll, und die PDF-Datei kann nicht gedruckt werden.	Löschen Sie Dokumente, die nicht mehr benötigt werden. Siehe "Löschen von im Gerät gespeicherten Dokumenten", Anwenderanleitung (Vollversion). Siehe "Löschen von Dokumenten vom Document Server", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Hardwareproblem: HDD"	Auf der Festplatte der USB-Schnittstelle tritt ein Fehler auf.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie 10 Sekunden oder länger, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Netzanzeige ausgeschaltet ist, und schalten Sie dann das Gerät ein. S. 11 "Ein- und Ausschalten der Stromversorgung" Wenn die Meldung auch nach dem Aus- und Einschalten weiterhin angezeigt wird, sollten Sie das Gerät reparieren.
"Hardwareproblem: USB"	Auf der Festplatte des Geräts ist ein Fehler aufgetreten.	
"Hardwareproblem: Ethernet-Board"	An der Ethernet-Schnittstelle ist ein Fehler aufgetreten.	
"Hardwareproblem: Wireless-Karte"	Auf der W-LAN-Karte ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Stromversorgung des Geräts aus, überprüfen Sie, ob die W-LAN-Karte korrekt im Gerät installiert ist, und schalten Sie das Gerät dann ein. S. 11 "Ein- und Ausschalten der Stromversorgung" Wenn die Meldung auch nach dem Aus- und Einschalten weiterhin angezeigt wird, sollten Sie das Gerät reparieren.
"Festplatte voll."	Der für Formulare oder Schriftarten in PostScript 3 reservierte Bereich ist voll.	Löschen Sie ein registriertes Formular oder eine Schriftart, die nicht mehr benötigt wird.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Festplatte ist voll. (Auto)"	Ein Überlauffehler ist beim Speichern eines Dokuments durch die Fehlerspeicherfunktion auf der Festplatte aufgetreten, das per Normaldruck als angehaltener Druckjob gedruckt wurde.	• Reduzieren Sie die Größe des zu druckenden Dokuments. • Löschen Sie Dokumente, die nicht mehr benötigt werden. Siehe "Löschen von im Gerät gespeicherten Dokumenten", Anwenderanleitung (Vollversion). Siehe "Löschen von Dokumenten vom Document Server", Anwenderanleitung (Vollversion).
"E/A-Pufferüberlauf."	Im Empfangspuffer ist ein Überlauf aufgetreten.	• Reduzieren Sie die Übertragungsdaten. • Erhöhen Sie den Wert in [E/A-Puffer] auf der Registerkarte [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Druckereinstellungen] ▶ [Host-Schnittstelle].
"Information für Anwenderauthentifizierung ist bereits für andere Anwender registriert."	Bei der LDAP-Authentifizierung ist derselbe Name unter verschiedenen IDs auf verschiedenen Servern registriert, und es sind doppelte Namen (Kontonamen) aufgetreten, beispielsweise beim Wechsel der Domäne (Server).	Wenden Sie sich an den Anwenderadministrator. Anwenderadministrator: Löschen Sie den entsprechenden Anwender aus dem Adressbuch, und registrieren Sie den Anwender erneut, nachdem die doppelten Namen auf verschiedenen Servern angelegt wurden.
"Unzureichender Speicher"	Es ist ein Speicherzuweisungsfehler aufgetreten.	**PCL 6** Ändern Sie im Druckertreiber "Vektor/Raster:" in [Raster] im Menü [Detaill. Einstellungen] Registerkarte ▶ [Druckqualität: Erweit.].

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Folgendes Papier einlegen in XXX. Wählen Sie ein anderes Magazin und wählen Sie [Weiter], um den Druck zu erzwingen." (XXX gibt den Namen des Magazins an)	In dem im Druckertreiber festgelegten Papiermagazin ist kein Papier eingelegt.	• Um nach dem Ändern der Papiereinstellungen mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie ein Magazin aus und drücken Sie [Weiter]. Wenn jedoch Heften, Deckblatt, Trennblatt, Kapitelvergabe oder Zuweisen festgelegt ist, oder wenn Duplexdruck für ein Papiermagazin festgelegt ist, das diese Funktion nicht unterstützt, kann kein Druck ausgeführt werden. Wenn Sortieren angegeben ist, wird nur eine Kopie des Dokuments gedruckt. • Um mit dem Drucken auf dem festgelegten Papier fortzufahren, legen Sie das Papier in das Magazin ein. S. 193 "Einlegen von Papier in das Papiermagazin"
"Speicherüberlauf"	Beim Drucken über den Druckertreiber (PCL 6) ist ein Fehler wegen unzureichendem Speicher aufgetreten.	Ändern Sie im Druckertreiber "Vektor/Raster:" in [Raster] im Menü [Detaill. Einstellungen] Registerkarte ▶ [Druckqualität: Erweit.].
"Speicherabruffehler"	Die Daten im Speicher konnten nicht abgerufen werden.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie 10 Sekunden oder länger, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Netzanzeige ausgeschaltet ist, und schalten Sie dann das Gerät ein. S. 11 "Ein- und Ausschalten der Stromversorgung"
"Keine Antwort vom Server. Authentifizierung ist fehlgeschlagen."	Bei der LDAP- oder Windows-Authentifizierung ist beim Übergeben einer Authentifizierungsabfrage an den Server ein Zeitüberschreitungsfehler aufgetreten.	Wenden Sie sich an den Administrator des Authentifizierungsservers.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Ausgabefach wurde geändert."	Das Ziel für die Ausgabe des Ausgabepapiers wurde aufgrund der Beschränkung der Papiergröße des Ausgabeziels geändert.	Geben Sie das korrekte Ziel für die Ausgabe des Ausgabepapiers an.
"Papierformat und -typ stimmen nicht überein. And. Magazin aus Folg. auswählen u. auf [Weiter] drücken. Um den Job abzubrechen, auf [Job-Reset] zu drücken. Format und -typ können auch in Anw.-Prog. geänd. werd."	Das Papiermagazin, in das Papier des im Druckertreiber angegebenen Formats oder Typs eingelegt ist, ist nicht verfügbar.	• Um nach dem Ändern der Papiereinstellungen mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie ein Magazin aus und drücken Sie [Weiter]. Wenn Heften, Deckblatt, Trennblatt, Kapitelvergabe oder Zuweisen festgelegt ist oder wenn Duplexdruck für ein Papiermagazin festgelegt ist, das diese Funktion nicht unterstützt, kann nicht gedruckt werden. Wenn Sortieren angegeben ist, wird nur eine Kopie des Dokuments gedruckt. • Um mit dem Drucken auf dem angegebenen Papier fortzufahren, legen Sie das Papier ein und überprüfen Sie anschließend, ob das Papierformat und der Papiertyp korrekt in [Einstellungen] ▶ [Mag.pap.einst.] angegeben sind. S. 193 "Einlegen von Papier in das Papiermagazin"
"Problem mit Parallelschnittstelle."	Bei der Parallelschnittstelle ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie 10 Sekunden oder länger, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Netzanzeige ausgeschaltet ist, und schalten Sie dann das Gerät ein. S. 11 "Ein- und Ausschalten der Stromversorgung" Wenn die Meldung auch nach dem Aus- und Einschalten weiterhin angezeigt wird, sollten Sie das Gerät reparieren.
"Fehler Druckerschrift."	In der Schriftartdatei des Geräts ist ein Fehler aufgetreten.	Reparieren Sie gegebenenfalls das Gerät.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Überlauf Drucken."	Ein Seitenbild wird beim Drucken der Seite verworfen.	Verringern Sie die [Auflösung] im Druckertreiber. Siehe "Anwenden unterschiedlicher Druckeinstellungen abhängig vom Dokumenttyp", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Empfangen der Daten fehlg."	Die Übertragung der Daten wurde abgebrochen.	Senden Sie die Daten erneut.
"Senden d. Dat. fehlgeschl."	Die Übertragung von Daten vom Druckertreiber wurde abgebrochen.	Prüfen Sie, ob der Computer normal funktioniert.
"Heftfehler aufgetreten. Der Job wurde abgebrochen."	Die Anzahl der Blätter, die geheftet werden können, wurde überschritten und der Druckjob wurde abgebrochen.	Überprüfen Sie die Anzahl der Blätter, die auf dem verwendeten Finisher zusammengeheftet werden können. **Heftkapazität (80 g/m^2, 20 lb. Bond):** • 30 Blatt: $8\frac{1}{2} \times 14$, $8\frac{1}{2} \times 13$, $8\frac{1}{4} \times 14$, $8\frac{1}{4} \times 13$, 8×13, $8\frac{1}{2} \times 13\frac{2}{5}$ • 50 Blatt: A4, B5 JIS, $8\frac{1}{2} \times 11$, $7\frac{1}{4} \times 10\frac{1}{2}$, 16K

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Heften wurde abgebrochen."	Die Hefttfunktion wurde aufgehoben, weil zu viele Blätter zum Heften festgelegt wurden.	Überprüfen Sie die Spezifikation des verwendeten Finishers, und legen Sie die Einstellung entsprechend fest. **Heftkapazität (80 g/m^2, 20 lb. Bond):** • 30 Blatt: $8^1/_2 \times 14$, $8^1/_2 \times 13$, $8^1/_4 \times 14$, $8^1/_4 \times 13$, 8×13, $8^1/_2 \times 13^2/_5$ • 50 Blatt: A4, B5 JIS, $8^1/_2 \times 11$, $7^1/_4 \times 10^1/_2$, 16K Heftposition, die bei unterschiedlicher Papierausrichtung und Druckdatenausrichtung festgelegt werden kann. Siehe "Heften gedruckter Seiten (nur IM 600SRF)", Anwenderanleitung (Vollversion).
	Ein falscher Finisher ist im Druckertreiber festgelegt.	Überprüfen Sie die im Druckertreiber angegebene Optionskonfiguration. Siehe "Die Optionskonfiguration des Geräts ist im Druckertreiber nicht enthalten", Anwenderanleitung (Vollversion).
	Am Gerät ist vorübergehend eine Fehlfunktion aufgetreten.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie 10 Sekunden oder länger, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Netzanzeige ausgeschaltet ist, und schalten Sie dann das Gerät ein. S. 11 "Ein- und Ausschalten der Stromversorgung"
"Job abgebrochen, weil angegeb. Einstellungen f. Broschüre nicht übernom. werd."	Es wurde eine Bedingung angegeben, in der das Binden nicht ausgeführt werden kann, und das Drucken wurde abgebrochen.	Überprüfen Sie die Bindungsbedingung.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Druckjob wurde abgebrochen, da Erfassungsdatei(en) nicht gespeichert werden können: Max. Speicher überschritten."	Die Menge an verfügbarem Speicherplatz auf der Festplatte wurde beim Speichern der Erfassungsdaten gering.	• Reduzieren Sie die Größe des zu sendenden Dokuments. • Löschen Sie Dokumente, die nicht mehr benötigt werden. Siehe "Löschen von im Gerät gespeicherten Dokumenten", Anwenderanleitung (Vollversion). Siehe "Löschen von Dokumenten vom Document Server", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Druckjob wurde abgebr., da Erfassungsdatei(en) nicht gespeichert werden können: Max. Anzahl der Dateien überschr."	Die Anzahl der im Gerät gespeicherten Dokumente hat die maximale Anzahl beim Speichern der Erfassungsdaten überschritten	Löschen Sie Dokumente, die nicht mehr benötigt werden. Siehe "Löschen von Dokumenten vom Document Server", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Druckjob wurde abgebr., da Erfassungsdatei. nicht gespeich. werden können: Max. Anz. der Seiten pro Datei überschr."	Die Anzahl der im Gerät gespeicherten Seiten hat beim Speichern der Erfassungsdaten die maximale Anzahl überschritten.	• Reduzieren Sie die Anzahl der Seiten im zu sendenden Dokument. • Löschen Sie Dokumente, die nicht mehr benötigt werden. Siehe "Löschen von Dokumenten vom Document Server", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Das ausgewählte Papierformat wird nicht unterstützt. Job wurde abgebrochen."	Es wurde ein Papierformat festgelegt, das nicht in das Gerät eingezogen werden kann, und der Druckvorgang wurde durch die automatische Jobabbrechungsfunktion abgebrochen, die aktiviert war.	Drucken Sie das Dokument auf Papier mit einem Format, das vom Gerät eingezogen werden kann.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Der ausgewählte Papiertyp wird nicht unterstützt. Job wurde abgebrochen."	Es wurde ein Papiertyp festgelegt, der nicht von dem Gerät eingezogen werden kann, und der Druckvorgang wurde durch die automatische Jobabbrechungsfunktion abgebrochen, die aktiviert war.	Drucken Sie das Dokument auf Papier eines Typs, der vom Gerät eingezogen werden kann.
"Sie haben kein Privileg diese Funktion zu verwenden. Der Job wurde abgebrochen."	Die Authentifizierungsinformationen sind im Druckertreiber nicht korrekt registriert.	Legen Sie die Anwender-Authentifizierungsinformationen im Druckertreiber fest. Wenden Sie sich für die Authentifizierungsinformationen an den Anwenderadministrator. Siehe "Festlegen der Anmeldeinformationen im Druckertreiber", Anwenderanleitung (Vollversion).
	Der im Druckertreiber registrierte Anwender hat keine Berechtigung zur Verwendung der Druckerfunktion.	Wenden Sie sich an den Anwenderadministrator. Der Anwenderadministrator kann die Zugriffsrechte im Adressbuch ändern. Siehe "Bestätigen der verfügbaren Funktionen", Anwenderanleitung (Vollversion).

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Speichergerät nicht erkannt. Setzen Sie das Gerät ein."	Eine SD-Karte oder ein USB-Speichergerät wird nicht richtig erkannt.	• Verwenden Sie eine SD-Karte mit einer maximalen Kapazität von 32 GB oder ein USB-Speichergerät, das USB 2.0 unterstützt. • Manchmal wird eine SD-Karte oder ein USB-Speichergerät nicht richtig erkannt, zum Beispiel, wenn das Medium vor dem Starten der Anwendung eingesetzt wurde. Setzen Sie die SD-Karte oder das USB-Speichergerät nach dem Starten der Anwendung ein. • Verwenden Sie eine SD-Karte oder ein USB-Speichergerät, das nicht gesichert oder passwortgeschützt ist. • Verwenden Sie Medien, die für FAT16 oder FAT32 formatiert wurden. • Probieren Sie eine andere SD-Karte oder ein anderes USB-Speichergerät aus. • Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie 10 Sekunden oder länger, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Netzanzeige ausgeschaltet ist, und schalten Sie dann das Gerät ein.

Meldungen, die mit Fehlercodes erscheinen.

Überprüfen Sie die Systemkonfigurationsliste bzw. die Liste mit den Druckeinstellungen. Die Details des Fehlers können auch in der Liste gedruckt werden.

Siehe "Liste / Testdruck", Anwenderanleitung (Vollversion).

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"84: Fehler"	Der verfügbare Arbeitsbereich reicht nicht aus, um Bilder zu verarbeiten.	Reduzieren Sie die Übertragungsdaten.
"86: Fehler"	Der Parameter im Steuercode ist falsch.	Geben Sie den richtigen Parameter ein.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"91: Fehler" (wird im Fehlerverlauf angezeigt)	Die automatische Jobabbrechungsfunktion wurde aktiviert, weil ein Befehl, der nicht analysiert werden konnte, oder ein ungültiger Befehl aufgetreten ist, und der Druck wurde abgebrochen.	Prüfen Sie, ob die Daten korrekt sind.
"92: Fehler" (wird im Fehlerverlauf angezeigt)	Der Druckvorgang wird über das Bedienfeld abgebrochen.	Um das Drucken durchzuführen, bedienen Sie das Bedienfeld erneut.
"98: Fehler"	Der Zugriff auf die Festplatte ist fehlgeschlagen.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie 10 Sekunden oder länger, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Netzanzeige ausgeschaltet ist, und schalten Sie dann das Gerät ein. S. 11 "Ein- und Ausschalten der Stromversorgung"
"99: Fehler"	Wenn Sie eine Datei von einer SD-Karte oder einem USB-Speichergerät drucken, wird die zu druckende Datei nicht unterstützt oder ist beschädigt.	Überprüfen Sie die zu druckenden Daten.
"Befehlsfehler"	Die Kommunikation mit dem Computer ist vorübergehend instabil.	Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Hinweis

- Der Inhalt der Fehler kann auf der Konfigurationsseite ausgedruckt werden. Prüfen Sie die Konfigurationsseite in Verbindung mit dem Fehlerprotokoll.
- Siehe "Liste / Testdruck", Anwenderanleitung (Vollversion).

Wenn während der Verwendung der Scannerfunktion eine Meldung angezeigt wird

Hinweis

- Drücken Sie beim Überprüfen oder Ändern der Einstellungen in [Einstellungen] nach dem Schließen der [Einstellungen] auf [Home] ( ).

Meldungen, die auf dem Bedienfeld erscheinen

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Alle erkannten Seiten sind leer. Keine Datei wurde erstellt."	Die Vorlage wurde mit der falschen Seite nach unten platziert, wenn [Leere Seite löschen] oder [Leere Seite löschen] in OCR angegeben wird.	• Legen Sie die Vorlage beim Scannen über das Vorlagenglas mit der zu scannenden Seite nach unten ein. • Legen Sie die Vorlage beim Scannen mit dem ADF mit der zu scannenden Seite nach oben ein.
	Alle Seiten in der gescannten Vorlage wurden als leer markiert, wenn [Leere Seite löschen] angegeben wurde.	
	Alle Seiten in der gescannten Vorlage wurden als leer markiert, wenn [Leere Seite löschen] in OCR angegeben wurde.	Ändern Sie [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Scannereinst.] ▶ Registerkarte [Sendeeinstell.] ▶ [OCR gescann. PDF: Empfindl. f. leere Seite] auf [Stufe 1]. Das Gerät erkennt eine leere Seite nur, wenn die Vorlage vollständig weiß ist.
		Verringern Sie den Wert unter [Anwenderprogramm] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Scannereinst.] ▶ Registerkarte [Scaneinstellungen] ▶ [Erkennungsstufe f. leere Seite].

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Authentifizierung mit dem Ziel fehlgeschlagen. Einstellungen prüfen. Um akt. Status zu prüfen, [Status Scandateien] drücken."	Der Anwendername/ Passwort sind falsch.	Wählen Sie das Ziel im Adressbuch, drücken Sie [Bearbeiten] und überprüfen Sie die Einstellung in der Registerkarte [Ziele] ▶ [E-Mail-Adresse].
	Anwender-ID/ Passwort, die für den Zielordner in Send-to-Folder angegeben wurden, sind falsch.	• Wählen Sie das Weiterleitungsziel im Adressbuch, drücken Sie [Bearbeiten] und überprüfen Sie die in der Registerkarte [Ziele] ▶ [Ordner] ▶ [Ordnerauthent.info] gespeicherten Informationen. • Das Hinzufügen von "@domain-name" hinter dem Anwendernamen kann das Problem beheben. • Wenn auf Ihrem Computer kein Anmeldepasswort angegeben ist, geben Sie ein Anmeldepasswort auf dem Computer an und registrieren Sie es auf dem Gerät.
"Kein Zugriff auf Speichergerät."	Eine SD-Karte oder ein USB-Speichergerät ist nicht verfügbar.	• Vergewissern Sie sich, dass das externe Medium in FAT16 oder FAT32 formatiert ist und dass auf dem Medium keine Schreib- oder Schutzfunktionen aktiviert sind. • Stellen Sie sicher, dass das externe Medium nicht beschädigt oder fehlerhaft ist.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Der gewählte Pfad wurde nicht gefunden. Bitte die Einstellungen prüfen."	Das Gerät oder der Computer ist nicht korrekt mit dem Netzwerk verbunden.	Überprüfen Sie, ob das Gerät oder der Computer korrekt mit dem Netzwerk verbunden ist. Einzelheiten über Ihre Netzwerkumgebung erfahren Sie beim Netzwerk-Administrator.
	Der Computername oder der Ordnername, der in dem Pfadnamen angegeben ist, ist falsch.	Registrieren Sie den Computernamen und den Ordnernamen erneut.
	Die Firewall-Funktion ist auf dem Computer aktiviert.	Registrieren Sie in der Firewall-Funktion auf dem Computer die IP-Adresse des Geräts und den Port, der zum Senden von Dateien verwendet werden soll, als Ausnahmen. Sie können die IP-Adresse unter [Status prüfen] ▶ "Netzwerk" prüfen. Einzelheiten zu den Ports siehe: S. 326 "Liste der Spezifikationen"
"Schreiben auf Speichergerät nicht möglich, da das Gerät schreibgeschützt ist."	Das Speichergerät ist schreibgeschützt.	Heben Sie den Schreibschutz auf dem Speichergerät auf.
"Schreiben auf Speichergerät nicht möglich. Überprüfen Sie das Speichergerät und die Geräteeinstellungen."	Das Speichergerät ist fehlerhaft oder der Dateiname enthält ein unzulässiges Zeichen.	• Überprüfen Sie, ob das Speichergerät fehlerhaft ist. • Überprüfen Sie das Speichergerät. Möglicherweise ist es unformatiert oder das Format ist nicht mit dem Gerät kompatibel. • Überprüfen Sie den zum Scanzeitpunkt eingestellten Dateinamen. Einzelheiten zu den Zeichen, die in Dateinamen verwendet werden können, finden Sie in auf unserer Website.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Max. Seitenkapazität pro Datei überschritten. [Senden] drücken, um die gescannten Daten zu senden oder [Senden abbrechen] drücken, um sie zu löschen."	Der Scan konnte nicht abgeschlossen werden, da die maximale Anzahl an Seiten, die von diesem Gerät gescannt werden können, beim Schreiben auf das Speichergerät überschritten wurde.	Reduzieren Sie die Anzahl der Dokumente zum Schreiben auf das Speichergerät und unternehmen Sie einen erneuten Versuch.
	Die Anzahl der gescannten Seiten hat die maximale Seitenkapazität überschritten.	Legen Sie fest, ob die bereits gescannten Daten gesendet werden sollen.
"Vorlagenausrichtung überprüfen."	Die Vorlage wurde in der falschen Ausrichtung eingelegt.	Abhängig von der Kombination der festgelegten Einstellungen unterscheidet sich die Ausrichtung zum Einlegen der Vorlage. Stellen Sie sicher, dass die Vorlage richtig ausgerichtet ist. Siehe "Vorlage zum Scannen einlegen", Anwenderanleitung (Vollversion).

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Die Verbindung zum PC ist fehlgeschlagen. Die Einstellungen prüfen."	Das Gerät oder der Computer ist nicht korrekt mit dem Netzwerk verbunden.	Überprüfen Sie, ob das Gerät oder der Computer korrekt mit dem Netzwerk verbunden ist. Einzelheiten über Ihre Netzwerkumgebung erfahren Sie beim Netzwerk-Administrator.
	Der Computername oder der Ordnername, der in dem Pfadnamen angegeben ist, ist falsch.	Registrieren Sie den Computernamen und den Ordnernamen erneut.
	Die Firewall-Funktion ist auf dem Computer aktiviert.	Registrieren Sie in der Firewall-Funktion auf dem Computer die IP-Adresse des Geräts und den Port, der zum Senden von Dateien verwendet werden soll, als Ausnahmen. Sie können die IP-Adresse unter [Status prüfen] ▶ "Netzwerk" prüfen. Einzelheiten zu den Ports siehe: S. 326 "Liste der Spezifikationen"
"Die maximal zulässige Datenkapazität wurde überschritten. Auflösung und Reprofaktor überprüfen, dann erneut [Starten] drücken."	Die beim Festlegen von [Scan-Verhältnis] ▶ [Format festl.] gescannten Daten überschreiten den Grenzwert.	• Verringern Sie [Sendeeinstellungen] ▶ [Auflösung]. • Geben Sie ein kleineres Papierformat unter [Sendeeinstell.] ▶ [Scan-Verhältnis] ▶ [Format festl.] an.
"Die maximal zulässige Datenkapazität wurde überschritten. Scanauflösung und Reprofaktor prüfen, dann X Vorlage(n) erneut einlegen." (Verfahren anstelle von XXX beschrieben)	Eine großformatige Vorlage wurde mit einer hohen Auflösung gescannt und die resultierende Datengröße überschreitet den Grenzwert.	• Verringern Sie [Sendeeinstellungen] ▶ [Auflösung]. • Geben Sie ein kleineres Format unter [Sendeeinstellungen] ▶ [Scanformat] an.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Max. E-Mail-Größe überschritten. E-Mail-Versand wurde abgebrochen. Überpr. Sie [Max. E-Mail-Größe] in den Scannereinstellungen. "	Die Dateigröße pro Seite hat die maximale in der [Max. E-Mail-Größe] angegebene E-Mail-Größe erreicht.	• Geben Sie einen niedrigeren Wert unter [Sendeeinstell.] ▶ [Auflösung] an, oder wählen Sie ein kleineres Papierformat unter [Sendeeinstell.] ▶ [Scan-Verhältnis] ▶ [Format festl.] aus. • Sie können die Einstellung [Max. E-Mail-Größe] in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Scannereinst.] Registerkarte ▶ [Sendeeinstell.] ändern. Zum Teilen einer E-Mail, die die maximale Größe überschreitet, legen Sie [Ja (pro Seite)] oder [Ja (pro Maximalgröße)] in [E-Mail aufteilen & senden] fest.
"Die max. Anzahl alphanumerischer Zeichen wurde überschritten."	Die Anzahl der eingegebenen Zeichen hat das Maximum überschritten.	Überprüfen Sie die maximale Anzahl von Zeichen. Siehe "Die Einstellungswerte der Übertragungsfunktion", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Max. Anzahl gespeich. Dateien überschritten. Gescannte Daten können nicht gesendet werden, da keine Dateierfassung verfügbar ist."	Zu viele Dateien warten auf die Übertragung.	Wiederholen Sie den Vorgang, nachdem die Dateien übertragen wurden.
"Max. Seitenanzahl pro Datei überschritten. Drücken Sie [Schreiben] um die gescannten Daten auf das Speichergerät zu schreiben, oder drücken Sie [Abbrechen] zum Löschen."	Der Scan konnte nicht abgeschlossen werden, da die maximale Anzahl an Seiten, die von diesem Gerät gescannt werden können, beim Schreiben auf das Speichergerät überschritten wurde.	Reduzieren Sie die Anzahl der Dokumente zum Schreiben auf das Speichergerät und unternehmen Sie einen erneuten Versuch.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Max. Anz. der zu speich. Datei. überschritten. Alle nicht benötigten Dat. löschen."	Zu viele Dateien warten auf die Übertragung.	Wiederholen Sie den Vorgang, nachdem die Dateien übertragen wurden.
"Nicht genügend freier Speicher im Speichergerät."	Auf der SD-Karte oder dem USB-Speichergerät ist kein freier Speicherplatz verfügbar oder die Datei konnte nicht gespeichert werden, da nicht genügend Platz auf dem Medium vorhanden ist.	Ändern Sie das externe Medium. Beim Scannen einer Vorlage im Modus "Dokument teilen" oder "Einzelseite" enthalten die gespeicherten Daten möglicherweise nicht alle Seiten der Vorlage. Ändern Sie das externe Medium und drücken Sie [Wiederh.], um mit dem Speichern der verbleibenden Daten fortzufahren.
"Speicher ist voll. Drücken Sie [Schreiben], um die aktuellen gescannten Daten auf das Speichergerät zu schreiben, oder drücken Sie [Abbrechen] zum Löschen."	Der Scan konnte nicht abgeschlossen werden, da zum Zeitpunkt der Speicherung nicht genügend Speicherplatz auf dem Speichergerät vorhanden war.	Legen Sie fest, ob das gescannte Dokument im Speichergerät gespeichert werden soll oder nicht.
"Es wird nicht das gesamte Bild gescannt. Faktor prüfen und dann erneut [Starten] drücken."	Der in [Scan-Verhältnis] angegebene Skalierungsfaktor ist zu groß.	Geben Sie einen kleineren Wert in [Sendeeinstell.] ▶ [Scan-Verhältnis] an.
	Das Papierformat in [Scan-Verhältnis] ▶ [Format festl.] erfordert einen Verkleinerungswert kleiner als 25 %.	Geben Sie ein Papierformat an, für das ein Verkleinerungsverhältnis von mehr als 25 % in [Sendeeinstell.] ▶ [Scan-Verhältnis] ▶ [Format festl.] angegeben ist.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Programmiert. Ziel(e) die nicht im Adressbuch programmiert sind, können nicht programmiert werden."	Ein Ordner, der durch manuelle Eingabe festgelegt wurde, gehört zu den programmierten Zielen.	Registrieren Sie das Ziel im Adressbuch des Geräts und registrieren Sie es anschließend in einem Programm.
"Programmiert. Ziel(e)-Ordner mit Sicherheitscode kann nicht programmiert werden."	Ein Ziel, für das ein Sicherheitscode festgelegt ist, ist in den programmierten Zielen enthalten.	• Sie können ein Ziel, für das ein Sicherheitscode festgelegt ist, nicht programmieren. Legen Sie dieses Ziel einzeln fest. • Um dieses Ziel zu programmieren, löschen Sie den Sicherheitscode und registrieren Sie dann das Ziel für ein Programm. Siehe "Schutzfunktion verwenden, um den Missbrauch von Adressen zu verhindern", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Die E-Mail-Adresse zur SMTP-Authentifizierung und die E-Mail-Adresse des Administrators stimmen nicht überein."	Die SMTP-Authentifizierungs-E-Mail-Adresse ist nicht in der Administrator-E-Mail-Adresse registriert.	Registrieren Sie die SMTP-Authentifizierungs-E-Mail-Adresse in [Settings] ▶ [Machine Features Settings] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Dateiübertragung] ▶ [E-Mail-Adresse Administrator].
"Einige ungültige Ziele enthalten. Möchten Sie nur gültige Ziele auswählen?"	Die festgelegte Gruppe enthält entweder eine E-Mail-Zieladresse und/oder ein Ordnerziel, die von der festgelegten Übertragungsmethode nicht unterstützt werden.	Wenn Sie Daten an ein anderes Ziel als eine E-Mail-Adresse senden, drücken Sie [Auswählen].

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Einige der gewählten Dateien werden momentan verwendet. Sie konnten nicht gelöscht werden."	Sie können keine Datei löschen, die darauf wartet, übertragen zu werden (Angezeigter Status: "Warten...").	Brechen Sie die Übertragung ab (Status "Warten..." wird gelöscht) und löschen Sie dann die Datei.
"Das Programm wurde abgerufen. Ordnerziel(e) mit Sicherheitscode(s), können nicht abgerufen werden."	Ein Ordnerziel, für das ein Sicherheitscode festgelegt ist, ist unter den programmierten Zielen enthalten.	• Sie können ein Ziel, für das ein Sicherheitscode festgelegt ist, nicht in einem Programm abrufen. Legen Sie dieses Ziel einzeln fest. • Um dieses Ziel zu programmieren, löschen Sie den Sicherheitscode und registrieren Sie dann das Ziel für ein Programm. Siehe "Schutzfunktion verwenden, um den Missbrauch von Adressen zu verhindern", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Die Größe der gescannten Daten ist zu klein. Auflösung und Reprofaktor überprüfen und dann erneut [Starten] drücken."	Die Größe der gescannten Daten nach Festlegen von [Verkleinern/ Vergrößern] ▶ [Format festl.] ist zu klein.	• Erhöhen Sie den Wert in [Sendeeinstellungen] ▶ [Auflösung]. • Geben Sie ein größeres Papierformat unter [Sendeeinstell.] ▶ [Scan-Verhältnis] ▶ [Format festl.] an.
"Übertragung fehlgeschlagen. Ungenügend Speicher auf der Zielfestplatte. Um akt. Status zu prüfen, [Status Scandateien] drücken."	Der verfügbare Speicherplatz auf dem Zielcomputer, SMTP-Server oder FTP-Server ist nicht ausreichend.	Stellen Sie sicher, dass die Menge an freiem Speicherplatz ausreicht.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Übertragung fehlgeschlagen." "Um akt. Status zu prüfen, [Status Scandateien] drücken."	Beim Übertragen der Daten ist aufgrund eines ausgelasteten Netzwerks oder aus einem anderen Grund ein Netzwerkfehler aufgetreten.	Wenn dieselbe Meldung nach dem Scannen der Vorlage erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an den Administrator.
"Speichergerät nicht erkannt. Setzen Sie das Gerät ein."	Eine SD-Karte oder ein USB-Speichergerät wird nicht richtig erkannt.	• Verwenden Sie eine SD-Karte mit einer maximalen Kapazität von 32 GB oder ein USB-Speichergerät, das USB 2.0 unterstützt. • Manchmal wird eine SD-Karte oder ein USB-Speichergerät nicht richtig erkannt, zum Beispiel, wenn das Medium vor dem Starten der Anwendung eingesetzt wurde. Setzen Sie die SD-Karte oder das USB-Speichergerät nach dem Starten der Anwendung ein. • Verwenden Sie eine SD-Karte oder ein USB-Speichergerät, das nicht gesichert oder passwortgeschützt ist. • Verwenden Sie Medien, die für FAT16 oder FAT32 formatiert wurden. • Probieren Sie eine andere SD-Karte oder ein anderes USB-Speichergerät aus. • Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie 10 Sekunden oder länger, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Netzanzeige ausgeschaltet ist, und schalten Sie dann das Gerät ein.

Am Computer angezeigte Meldungen

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Login-Anwendername, Login-Passwort oder der Treiber-Verschlüsselungscode ist falsch."	Der Login-Anwendername oder das Passwort in [Allgemeine Anwenderauthentifizierung] ist falsch.	Geben Sie den korrekten Login-Anwendernamen und das Passwort unter [Allgemeine Anwenderauthentifizierung] ein, dass nach dem Anklicken von [Scannen] angezeigt wird. Wenden Sie sich für den Login-Anwendernamen und das Passwort an den Anwenderadministrator.
	Der Treiberverschlüsselungscode ist im TWAIN-Treiber nicht korrekt registriert.	Registrieren Sie den Treiberverschlüsselungscode unter [Details] ▶ Registerkarte [Authentifizieren] im TWAIN-Treiber. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator für den Treiberverschlüsselungscode.
"Das Authentifizierungspasswort und/oder der Authentifizierungsalgorithmus ist möglicherweise nicht korrekt. Bitte überprüfen."	Die SNMPv3-Authentifizierungsinformationen, die unter Network Connection Tool registriert sind, stimmen nicht mit den Informationen des Geräts überein.	Wenden Sie sich für die SNMPv3-Authentifizierungsinformationen an den Netzwerkadministrator und ändern Sie die Informationen, die unter Network Connection Tool registriert sind. Siehe "TWAIN-Treiber installieren", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Authentifizierung erfolgreich. Jedoch wurden die Zugriffsprivilegien für die Scannerfunktion verweigert."	Der angemeldete Anwender hat keine Zugriffsrechte zur Verwendung der Scannerfunktion.	Wenden Sie sich an den Anwenderadministrator. Der Anwenderadministrator kann die Zugriffsrechte im Adressbuch ändern. Siehe "Bestätigen der verfügbaren Funktionen", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Weitere Scanmodi können nicht hinzugefügt werden."	Die maximale Anzahl der Scan-Modi, die registriert werden können, überschreitet die maximale Anzahl (100).	Löschen Sie Scan-Modi, die nicht mehr benötigt werden.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Keine Verbindung zum Scanner. Überprüfen Sie die Einstellungen für die Netzwerk-Zugriffsmaske im "Anwenderprogramm"."	Eine Zugriffsmaske ist festgelegt.	Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.
"Der Scanbereich kann nicht vergrößert werden."	Die maximale Anzahl von Scanbereichen, die registriert werden können, überschreitet die maximale Anzahl (100).	Löschen Sie Scanbereiche, die nicht mehr benötigt werden.
"Im Netzwerk ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten."	Ein Kommunikationsfehler ist im Netzwerk aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob die Einstellungen für das Kommunikationsprotokoll (TCP/IP) auf dem Computer korrekt konfiguriert sind.
"Der eingegebene Anwendercode ist nicht registriert oder Sie haben keine Zugriffsprivilegien für die Scannerfunktion, bitte wenden Sie sich an Ihren Administrator."	Der richtige Anwendercode ist nicht im TWAIN-Treiber registriert, wenn die Anwendercodeauthentifizierung auf dem Gerät festgelegt ist.	Registrieren Sie den Anwendercode auf der Registerkarte [Details] ▶ [Authentifizieren] im TWAIN-Treiber. Wenden Sie sich für den Anwendercode an den Anwenderadministrator.
	Der im TWAIN-Treiber registrierte Anwendercode ist nicht mit den Berechtigungen zur Verwendung der Scannerfunktion ausgestattet.	Wenden Sie sich an den Anwenderadministrator. Der Anwenderadministrator kann die Zugriffsrechte im Adressbuch ändern. Siehe "Bestätigen der verfügbaren Funktionen", Anwenderanleitung (Vollversion).

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Im Scanner ist ein Fehler aufgetreten."	Die in der Anwendung angegebene Scan-Bedingung überschreitet den Bereich, der auf dem Gerät festgelegt werden kann.	Geben Sie die Scan-Bedingung in dem Bereich an, der auf dem Gerät festgelegt werden kann. S. 326 "Liste der Spezifikationen"
	Im Treiber tritt eine Fehlfunktion auf.	• Starten Sie die Anwendung neu und führen Sie den Scan erneut aus. • Installieren Sie den TWAIN-Treiber erneut.
	Am Gerät tritt vorübergehend eine Fehlfunktion auf.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie 10 Sekunden oder länger, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Netzanzeige ausgeschaltet ist, und schalten Sie dann das Gerät ein. S. 11 "Ein- und Ausschalten der Stromversorgung"
"Im Scannertreiber ist ein Fehler aufgetreten."	Ein Fehler tritt im Treiber oder Betriebssystem auf.	Starten Sie den Computer neu.
	Es liegt ein Problem mit der Netzwerkumgebung vor.	Überprüfen Sie, ob der Computer korrekt mit dem Netzwerk verbunden ist und sich in einer Umgebung befindet, in der das TCP/IP-Protokoll verwendet werden kann.
"Im Scanner ist ein schwerer Fehler aufgetreten."	Ein nicht behebbarer Fehler tritt auf dem Gerät auf.	Reparieren Sie gegebenenfalls das Gerät.
"Speichermangel. Bitte beenden Sie alle anderen Anwendungen, und starten Sie den Scanvorgang erneut."	Andere Anwendungen laufen auf dem Computer, und die Menge an freiem Speicher ist nicht ausreichend.	• Schließen Sie Anwendungen auf dem Computer. • Wenn dieselbe Meldung angezeigt wird, wenn nach dem Starten des Computers keine anderen Anwendungen ausgeführt werden, deinstallieren Sie den TWAIN-Treiber, starten Sie den Computer neu, und installieren Sie den TWAIN-Treiber erneut.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Speichermangel. Scanbereich verkleinern."	Der für die Scannerfunktion zugewiesene Speicher ist nicht ausreichend.	• Verringern Sie die Scangröße oder Auflösung. Sie können den Fehler möglicherweise auch beheben, indem Sie den Helligkeitswert verringern, wenn Duotone (Schwarzweiß) oder eine hohe Auflösung festgelegt ist. • Geben Sie [Keine Komprimierung] in [Eingangseinstellungen] ▶ [Komprimierung] im TWAIN-Treiber an.
"Ungültige Winsock-Version. Bitte verwenden Sie Version 1.1 oder höher."	Winsock ist beschädigt.	Stellen Sie Winsock auf dem Computer wieder her.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Scanner nicht verfügbar. Verbindung zum Scanner überprüfen."	Die Stromversorgung des Geräts ist nicht eingeschaltet oder das Gerät ist nicht ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden.	• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet und ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden ist. • Verwenden Sie eine Anwendung wie zum Beispiel Telnet, um sicherzustellen, dass SNMPv1 oder SNMPv2 als Protokoll des Geräts festgelegt ist. Weitere Informationen zur Überprüfung finden Sie in den Bedienungsanleitungen für die Geräteüberwachung auf unserer Webseite.
	Die Firewall-Funktion ist auf dem Computer aktiviert.	Konfigurieren Sie die Firewall-Funktion des Computers, um die Kommunikation der verwendeten Anwendung zu ermöglichen, oder deaktivieren Sie die Firewall-Funktion.
	Die IP-Adresse des Computers konnte nicht vom Hostnamen aufgelöst werden.	Vergewissern Sie sich, dass der Hostname des Computers in Network Connection Tool, das mit dem TWAIN-Treiber installiert ist, konfiguriert ist. Siehe "TWAIN-Treiber installieren", Anwenderanleitung (Vollversion).
	Die IPv6-Adresse konnte nicht abgerufen werden, wenn auf dem Computer nur IPv6 aktiviert ist.	• Überprüfen Sie, ob der Host-Name des Geräts im Network Connection Tool angegeben wurde. Überprüfen Sie für den WIA-Treiber die Registerkarte [Netzwerkverbindung] in den Eigenschaften. • Melden Sie sich im Web Image Monitor im Administratormodus an, und wählen Sie [Aktiv] in [IPv4] ▶ "LLMNR" unter [Gerätemanagement] ▶ [Konfiguration] ▶ "Netzwerk". • Verwenden Sie Web Image Monitor zum Einstellen von "LLMNR" unter "IPv6" auf [Aktiv].

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Auf dem angegebenen Gerät ist kein Scanner verfügbar."	Die TWAIN-Scannerfunktion ist auf dem Gerät deaktiviert.	Die TWAIN-Scannerfunktion kann nicht verwendet werden.
"Scanner nicht bereit. Scanner und Optionen überprüfen."	Die Vorlagenabdeckung oder der ADF sind geöffnet.	Schließen Sie die Abdeckung des Vorlagenglases oder den ADF.
"Der Scanvorgang wurde abgebrochen, weil der Speicher der Haupteinheit voll war."	Der verfügbare Speicherplatz auf der Festplatte des Geräts reicht nicht aus, wenn mit dem im TWAIN-Treiber ausgewählten Kontrollkästchen [Voraus-Scan] gescannt wird.	• Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Voraus-Scan] im TWAIN-Treiber. • Löschen Sie die Dokumente vom Gerät, die nicht länger benötigt werden.
"Der Authentifizierungsdienst des Gerätes kann nicht ausgeführt werden."	Die Authentifizierung kann nicht ausgeführt werden, da der Authentifizierungsdienst gerade gestartet oder beschäftigt ist.	• Wenn Anwendercode oder Standardauthentifizierung angegeben ist, warten Sie eine Weile, bis die Verarbeitung der Geräteadresse abgeschlossen ist. • Wenn Windows- oder LDAP-Authentifizierung angegeben ist, warten Sie eine Weile, bis der Server für die Verarbeitung bereit ist. Wenn die Authentifizierung auch nach längerer Wartezeit nicht möglich ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Keine Antwort vom Scanner. Dies kann eine Anzahl von Gründen haben, z.B. gingen die Daten zwischen Computer und Scanner aufgrund von erhöhtem Netzwerk-Traffic verloren, die Firewall in der Virenschutz-Software ist eventuell aktiviert, oder es könnten Probleme mit der Hardware vorliegen etc. Wenn Sie das Problem nicht beheben können, rufen Sie den Kundendienst."	Das Netzwerk ist überlastet.	Warten Sie einen Moment.
	Die Firewall-Funktion ist auf dem Computer aktiviert.	Konfigurieren Sie die Firewall-Funktion des Computers, um die Kommunikation der verwendeten Anwendung zu ermöglichen, oder deaktivieren Sie die Firewall-Funktion.
	Das Gerät oder der Computer ist nicht korrekt mit dem Netzwerk verbunden.	Überprüfen Sie, ob das Gerät oder der Computer korrekt mit dem Netzwerk verbunden ist.
"Die Anwenderauthentifizierung in der SNMPv3-Verbindung ist fehlgeschlagen."	Die Authentifizierungsinformationen sind in Network Connection Tool falsch registriert, wenn die SNMPv3-verschlüsselte Kommunikation auf dem Computer aktiviert ist.	Registrieren Sie die SNMPv3-Authentifizierungsinformationen unter Network Connection Tool, das auf dem Computer mit dem TWAIN-Treiber installiert ist. Wenden Sie sich für die SNMPv3-Authentifizierungsinformationen an Ihren Netzwerkadministrator. Siehe "TWAIN-Treiber installieren", Anwenderanleitung (Vollversion).

Wenn andere Meldungen angezeigt werden

Hinweis

- Drücken Sie beim Überprüfen oder Ändern der Einstellungen in [Einstellungen] nach dem Schließen der [Einstellungen] auf [Home] ( ).

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Bevor diese Auswahl vorgen. werden kann, muß die Administrator-Authentifizierung für Anwenderverwalt. auf "Ein" gesetzt werden."	Die Anwenderverwaltungsberechtigung ist in der Administrator-Authentifizierungsverwaltung deaktiviert.	Wenn Sie die Basis-, Windows- oder LDAP-Authentifizierung festlegen, konfigurieren Sie die Anwenderverwaltungsberechtigung in [Settings] ▶ [Machine Features Settings] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Administrator Tools] ▶ [Administrator-Authentifizierungsverwaltung]. Siehe "Registrieren von Administratoren vor der Verwendung des Geräts", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Zielliste / Geräteeinst. wurde aktualisiert. Gewählte Ziel- oder Funktionseinst. wurden gelöscht. Bitte Einstellungen erneut wählen."	Ein Ziel wird registriert und Geräte werden mit Web Image Monitor konfiguriert.	Warten Sie, bis die Meldung ausgeblendet wird, und schalten Sie das Gerät nicht aus. Abhängig von der Anzahl der Ziele, die registriert werden, können Sie möglicherweise eine Zeit lang keine Vorgänge ausführen.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Keine Verbindung zur Wireless-Karte möglich. Hauptschalter ausschalten, dann die Karte prüfen." (Eine "Wireless-LAN-Platine" wird als "Wireless-Karte" bezeichnet.)	• Die Wireless-LAN-Platine war nicht eingesetzt, als das Gerät eingeschaltet wurde. • Die Wireless-LAN-Platine wurde herausgezogen, nachdem das Gerät eingeschaltet wurde. Die Einstellungen werden nicht aktualisiert, obwohl die Einheit erkannt wurde.	Schalten Sie das Gerät aus und überprüfen Sie, dass die Wireless-LAN-Karte korrekt eingesetzt ist. Schalten Sie danach das Gerät wieder ein. Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst.
"Das Scan-Glas reinigen. (Befindet sich gleich bei dem Vorlagenglas.)"	Das Scan-Glas oder die Führungsplatte des ADF ist schmutzig.	Reinigen Sie das Scannerglas oder die Führungsplatte. Siehe "Reinigung des Geräts", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Firmware-Update wird gestartet. Drücken Sie [OK]. Wird nach 30 Sekunden automatisch gestartet."	Ein Firmware-Update ist verfügbar, und das Gerät wird gerade aktualisiert.	Es wird empfohlen, das Update anzuwenden, aber Sie können den Aktualisierungsprozess stoppen, indem Sie [Stopp] innerhalb von 30 Sekunden nach der Anzeige der Meldung drücken. Schalten Sie das Gerät während des Aktualisierungsvorgangs nicht aus.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Internes Kühlgebläse aktiv."	Das Gebläse, das in der Entlüftungsöffnung installiert ist, um das Innere des Geräts zu kühlen, wurde aktiviert, nachdem eine große Anzahl von Seiten gedruckt worden war.	Während das Gebläse aktiv ist, können Sie ein rotierendes Geräusch hören, aber Sie können das Gerät wie gewohnt weiter verwenden.
"Ausgabefach ist voll. Papier entfernen."	Das Ausgabefach ist voll.	Entfernen Sie das Papier aus dem Ausgabefach.
"Probleme mit der Wireless-Platine. Bitte Kundendienst rufen."	Auf die W-LAN-Karte kann zugegriffen werden, es wurde jedoch ein Fehler festgestellt.	Schalten Sie die Stromversorgung des Geräts aus, überprüfen Sie, ob die W-LAN-Karte korrekt im Gerät installiert ist, und schalten Sie das Gerät dann ein. S. 11 "Ein- und Ausschalten der Stromversorgung" Wenn die Meldung auch nach dem Aus- und Einschalten weiterhin angezeigt wird, sollten Sie das Gerät reparieren.
"Zielliste wird aktualisiert... Bitte warten. Gewählte Ziele oder Absendername wurden gelöscht."	Ein Ziel wird mit Web Image Monitor registriert.	Warten Sie, bis die Meldung ausgeblendet wird, und schalten Sie das Gerät nicht aus. Abhängig von der Anzahl der Ziele, die registriert werden, können Sie möglicherweise eine Zeit lang keine Vorgänge ausführen.
	Ein festgelegtes Ziel oder ein Absendername wurde bei der Aktualisierung der Zielliste auf dem Lieferungsserver gelöscht.	Legen Sie das Ziel oder den Absendernamen erneut fest.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Aktualisierung der Zielliste ist fehlgeschl. Erneut versuchen?"	Es ist ein Netzwerkfehler aufgetreten.	Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Computer und dem Computer.
	Auf dem Computer läuft Antiviren-Software oder eine Firewall-Funktion.	Fügen Sie das Ziellistenprogramm der Ausnahmeliste in der Antivirussoftware auf dem Computer hinzu, oder registrieren Sie die IP-Adresse des Geräts in der Ausnahmeliste der Firewall-Funktion. Sie können die IP-Adresse unter [Status prüfen] ▶ "Netzwerk" prüfen.
"Sie haben keine Berechtigungen zur Verwendung dieser Funktion."	Der angemeldete Anwender verfügt nicht über die Berechtigungen zum Verwenden der angegebenen Funktion.	Wenden Sie sich an den Anwenderadministrator. Der Anwenderadministrator kann die Zugriffsrechte im Adressbuch ändern. Siehe "Verhindern von Informationsverlusten", Anwenderanleitung (Vollversion).
	Das Ändern der Einstellung ist unter den Administratorrechten, die dem angemeldeten Anwender gewährt werden, nicht zulässig.	Überprüfen Sie die Administratorberechtigung, die zum Ändern der angegebenen Einstellung erforderlich ist. Siehe "Registrieren von Administratoren vor der Verwendung des Geräts", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Die ausgewählten Dateien enthielten Dateien ohne Zugriffsprivilegien. Nur Dateien mit Zugriffsprivilegien werden gelöscht."	Sie haben versucht, Dateien zu löschen, ohne dazu berechtigt zu sein.	Überprüfen Sie Ihre Zugriffsrechte für gespeicherte Dokumente oder löschen Sie ein Dokument, für dessen Löschung Sie nicht berechtigt sind. Siehe "Registrieren von Administratoren vor der Verwendung des Geräts", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Selbstprüfung..."	Das Gerät führt Bildeinstellungsfunktionen durch.	Das Gerät nimmt während des Betriebs manchmal Wartungen vor. Die Häufigkeit und Dauer dieser Wartung hängt von Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Druckfaktoren, z. B. Anzahl Drucke, Papierformat und Papiertyp ab. Warten Sie, bis das Gerät wieder betriebsbereit ist.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Inkompatibles USB-Gerät wurde angeschlossen. Überprüfen Sie das USB-Gerät."	Das Gerät hat zufällig entdeckt, dass ein USB-Kabel aufgrund von Staubansammlungen am USB-Anschluss nicht verwendbar ist.	• Reinigen Sie nach dem Abschalten der Stromversorgung des Geräts die USB-Anschlüsse auf der Rückseite und hinten links. S. 11 "Ein- und Ausschalten der Stromversorgung" • Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

Angezeigte Meldungen, wenn die Anmeldung am Gerät fehlschlägt.

Überprüfen Sie den Fehlercode, der mit der Meldung "Authentifizierung ist fehlgeschlagen." angezeigt wird, dann führen Sie die erforderlichen Maßnahmen aus.

Hinweis

- Der Buchstabe am Anfang des Fehlercodes gibt den Authentifizierungstyp an, der auf dem Gerät festgelegt ist.
  - B: Basis-Authentifizierung
  - W: Windows-Authentifizierung
  - L: LDAP-Authentifizierung

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." B/W/L0103-000	Ein Vorgang in der Anwendung, die TWAIN unterstützt, wurde vom Computer ausgeführt, während ein Anwender am Gerät angemeldet war oder den Anmeldevorgang durchgeführt hat.	Überprüfen Sie, ob ein anderer Anwender am Gerät angemeldet ist, und führen Sie dann den Vorgang aus.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." B/W/L0104-000	Ein falsches Passwort wurde eingegeben.	Das richtige Passwort eingeben.
	Der Treiber-Verschlüsselungscode ist im TWAIN-Treiber nicht korrekt registriert.	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um zu sehen, ob der Treiber-Verschlüsselungscode erforderlich ist, und konfigurieren Sie den Treiber entsprechend. Siehe "Festlegen der Anmeldeinformationen im Druckertreiber", Anwenderanleitung (Vollversion). Siehe "Festlegen der Anmeldeinformationen im LAN-Fax-Treiber", Anwenderanleitung (Vollversion). Der Netzwerkadministrator kann folgende Einstellung prüfen "Treiber-Verschlüsselungscode" in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Administrator Tools] ▶ [Erweiterte Sicherheit].
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." B/W/L0206-002	Es wurde ein falscher Login-Anwendername oder ein falsches Passwort eingegeben.	Geben Sie den richtigen Anwendernamen und das richtige Passwort ein.
	Ein Anwender hat versucht, sich bei den Funktionen anzumelden, auf die nur der Administrator zugreifen kann, z. B. [Settings], wenn [Anwendungs-Authentifizierungsverwaltung] angegeben ist.	Der Anwender muss sich vom Anmeldebildschirm der Anwendung aus anmelden.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." B/W/L0206-003	":" oder ein anderes Zeichen, das nicht in einem Login-Anwendernamen verwendet werden kann, wurde eingegeben.	• Geben Sie den korrekten Login-Anwendernamen ein. • Ändern Sie den Anwendernamen, wenn er ein Leerzeichen, ":" oder andere nicht verwendbare Zeichen enthält.
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." B/W/L0207-001	Web Image Monitor oder eine andere Methode wurde verwendet, um eine Sicherungskopie des Adressbuchs zu bearbeiten oder zu erstellen.	Warten Sie einen Moment.
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." B/W/L0208-000 B/W/L0208-002	Der Account ist gesperrt, da die Anzahl fehlgeschlagener Anmeldeversuche den Grenzwert überschritten hat.	Bitten Sie den Anwenderadministrator, den Account zu entsperren.
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." L0307-001	Web Image Monitor oder eine andere Methode wurde verwendet, um eine Sicherungskopie des Adressbuchs zu bearbeiten oder zu erstellen.	Versuchen Sie es später erneut.
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." W0400-102	Die Kerberos-Authentifizierung ist fehlgeschlagen, da der Server nicht reagiert hat.	Überprüfen Sie, ob der Server normal funktioniert.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." W0400-200	Verfügbare Ressourcen sind aufgrund zu vieler Authentifizierungsanforderungen nicht ausreichend.	Versuchen Sie es später erneut.
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." W0400-202	sAMAccountName wurde als Login-Anwendername verwendet, wenn ein Anwender in der untergeordneten Domäne unter einer Domäne einer Parent-Child-Domäne angemeldet war und ldap_bind fehlgeschlagen ist.	Verwenden Sie UserPrincipalName als Login-Anwendernamen.
	Die auf dem Authentifizierungsserver und dem Gerät angegebenen SSL-Einstellungen stimmen nicht überein.	Überprüfen Sie, ob die auf dem Authentifizierungsserver und dem Gerät angegebenen SSL-Einstellungen übereinstimmen.
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." L0400-210	Das Anmeldename-Attribut ist nicht angegeben, oder ein Attribut, für das die Informationen nicht abgerufen werden können, wird angegeben.	Überprüfen Sie, ob [Login-Namenseigenschaft] korrekt angegeben ist. Siehe "Prüfen von Anwendern für die Bedienung des Geräts (Anwender-Authentifizierung)", Anwenderanleitung (Vollversion)
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." W/L0406-003	":" oder andere Zeichen, die nicht in einem Login-Anwendernamen verwendet werden können, wurden eingegeben.	• Geben Sie den korrekten Login-Anwendernamen ein. • Ändern Sie den Anwendernamen, wenn er ein Leerzeichen, ":" oder andere nicht verwendbare Zeichen enthält.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." W0406-101	Zu viele Authentifizierungsanfragen sind gleichzeitig aufgetreten.	Versuchen Sie es später erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, überprüfen Sie, ob das Gerät einen Authentifizierungsangriff erfährt. Der Angriffsstatus kann über die Bildschirmmeldung, im Systemprotokoll oder in der E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator überprüft werden.
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." W0406-107	Eine Anwendergruppe kann nicht abgerufen werden.	Überprüfen Sie, ob der auf dem Computer registrierte Gruppenname korrekt ist und ob die DC-Einstellungen korrekt konfiguriert sind.*1
	Die Kerberos-Authentifizierung ist fehlgeschlagen.	Prüfen Sie, ob der im KDC (Key Distribution Center) registrierte Bereichsname und die Uhrzeit des Gerätes synchronisiert sind.*3
	Es besteht keine Verbindung zum Authentifizierungsserver.	Geben Sie die IP-Adresse des Servers in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Schnittstellen-Einstellungen] ▶ [Ping-Befehl] ein, um zu prüfen, ob eine Verbindung zum Server hergestellt werden kann.
	Der Domänenname ist falsch oder kann nicht aufgelöst werden.	Überprüfen Sie, ob der auf dem Gerät registrierte Domänenname korrekt ist und ob der Name aufgelöst werden kann.*2
	Der Login-Anwendername oder das Passwort sind falsch.	Überprüfen Sie den Login-Anwendernamen und/oder das Passwort des auf dem Server registrierten Anwenders.
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." L0406-200	Zu viele Authentifizierungsanfragen sind gleichzeitig aufgetreten.	Versuchen Sie es später erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, überprüfen Sie, ob das Gerät einen Authentifizierungsangriff erfährt. Der Angriffsstatus kann über die Bildschirmmeldung, im Systemprotokoll oder in der E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator überprüft werden.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." L0406-201	[Aus] ist in den Authentifizierungseinstellungen des LDAP-Servers festgelegt.	Stellen Sie "Authentif." auf eine andere Einstellung als [Aus] in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Administrator Tools] ▶ [LDAP-Server programmieren / ändern / löschen] ein.
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." L0406-202 L0406-203	Die LDAP-Authentifizierungseinstellungen oder LDAP-Servereinstellungen sind falsch.	Überprüfen Sie, ob die LDAP-Authentifizierungseinstellungen oder LDAP-Servereinstellungen richtig konfiguriert sind.*4 Überprüfen Sie, ob die SSL-Einstellungen auf dem LDAP-Server unterstützt werden.
	Der Login-Anwendername oder das Passwort sind falsch.	Geben Sie den richtigen Anwendernamen und das richtige Passwort ein. Ändern Sie den Login-Anwendernamen, wenn er länger als 128 Byte ist oder ein Leerzeichen, ":" oder ein anderes nicht verwendbares Zeichen enthält.
	Der vereinfachte Authentifizierungsmodus wird nicht korrekt verwendet.	Überprüfen Sie, ob der Servername, der Login-Anwendername, das Passwort und die im Suchfilter eingegebenen Informationen korrekt sind. Beachten Sie, dass die Authentifizierung nicht durchgeführt werden kann, wenn im einfachen Authentifizierungsmodus das Abrufen des DN des Login-Anwendernamens unter dem repräsentativen Account fehlschlägt.
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." L0406-204	Die Kerberos-Authentifizierung ist fehlgeschlagen.	Prüfen Sie, ob der im KDC (Key Distribution Center) registrierte Bereichsname und die Uhrzeit des Gerätes synchronisiert sind.*3
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." W/L0409-000	Es wurde keine Antwort vom Authentifizierungsserver erhalten und ein Authentifizierungs-Zeitüberschreitungsfehler ist aufgetreten.	Überprüfen Sie den Status des Netzwerks und des Servers, der für die Authentifizierung verwendet werden soll.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." W/L0511-000 W0517-000	Der auf dem Gerät registrierte Anwender hat denselben Namen wie ein anderer Anwender, der durch das eindeutige Attribut des Authentifizierungsservers gekennzeichnet ist.	• Löschen Sie den älteren Anwender, der nicht mehr benötigt wird, oder ändern Sie den Anmeldenamen. • Wenn die Nachricht nach dem Wechseln des Authentifizierungsservers angezeigt wird, löschen Sie den Anwender auf dem alten Server.
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." W/L0606-004	Es wurde ein Anwendername festgelegt, der im Login-Anwendernamen nicht festgelegt werden kann.	Verwenden Sie nicht "other", "Admin", "Supervisor" oder "HIDE*" in Anwender-Account-Namen.
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." W/L0607-001	Web Image Monitor oder eine andere Methode wurde verwendet, um eine Sicherungskopie des Adressbuchs zu bearbeiten oder zu erstellen.	Warten Sie einen Moment.
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." W/L0612-005	Die Anzahl der im Adressbuch registrierten Anwender hat die Obergrenze erreicht und die automatische Registrierung ist fehlgeschlagen.	Bitten Sie den Anwenderadministrator, nicht mehr benötigte Anwender aus dem Adressbuch zu löschen.
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." W/L0707-001	Web Image Monitor oder eine andere Methode wurde verwendet, um eine Sicherungskopie des Adressbuchs zu bearbeiten oder zu erstellen.	Warten Sie einen Moment.

*1 Überprüfen Sie beim Abrufen von Anwendergruppen Folgendes:

- Das Anwenderkonto, das Anwendergruppen erhalten kann, ist sAMAccountName (Anwender). Verwenden Sie nicht UserPrincipalName (user@domain.xxx.co.jp) als Anwendernamen.
- Überprüfen Sie, ob der Name in "Gruppe" korrekt angegeben ist, einschließlich der Groß- und Kleinschreibung in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Administrator Tools] ▶ [Anwender-Authentifizierungsverwaltung] ▶ [Windows-Auth.].
- Wählen Sie den Anwender im Adressbuch aus und drücken Sie [Bearbeiten] und überprüfen Sie dann, ob das Kontrollkästchen in der Registerkarte [Anwend.verwalt./Andere] ▶ [Anwenderverwaltung] ▶ [Verfügbare Funktionen/Anwendungen] gelöscht ist.
- Überprüfen Sie, ob "Global Scope" als der Bereich der Gruppe in einer Eigenschaft für die in DC erstellte Benutzergruppe und den in "Sicherheit" angegebenen Gruppentyp, angegeben ist. Überprüfen Sie auch, ob ein Account für die Anwendergruppe registriert ist, die erstellt wurde. Wenn mehr als ein Domänencontroller vorhanden ist, überprüfen Sie, ob eine vertrauenswürdige Beziehung zwischen Domänencontrollern eingerichtet ist.

*2 Um den Domainnamen aufzulösen, siehe:

- Prüfen Sie, ob [Domainname] und [DNS-Konfiguration] oder [WINS-Konfiguration] korrekt in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] Registerkarte ▶ [Schnittstellen-Einstellungen] festgelegt ist.
- Geben Sie die IP-Adresse in [Domain-Name] ein, um die Verbindung zu prüfen. Wenn die Authentifizierung über die IP-Adresse erfolgen kann, überprüfen Sie [DNS-Konfiguration] oder [WINS-Konfiguration] erneut.
- Wenn die Authentifizierung über die IP-Adresse nicht möglich ist, überprüfen Sie, ob LM/NTLM in der Sicherheitsrichtlinie des Domänencontrollers oder in der Domänensicherheitsrichtlinie deaktiviert ist. Überprüfen Sie außerdem, dass der Port in der Firewall zwischen dem Gerät und dem Domänencontroller oder in den Firewall-Einstellungen des Domänencontrollers nicht geschlossen ist. Wenn die Windows-Firewall aktiviert ist, erstellen Sie eine neue Regel, die die Kommunikation an Port 137 und Port 139 in "Erweitert" der Windows-Firewall ermöglicht. Öffnen Sie die TCP/IP-Eigenschaften in den Netzwerkverbindungseigenschaften, aktivieren Sie das Kontrollkästchen "NetBIOS über TCP/IP aktivieren" in der Registerkarte [Erweitert] ▶ [WINS] und öffnen Sie Port 137.

*3 Überprüfen Sie bei der Kerberos-Authentifizierung Folgendes:

- Prüfen Sie, ob "Bereichsname", "KDC-Servername", "Domainname" korrekt in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Administrator Tools] ▶ [Bereich programmieren / ändern / löschen] festgelegt sind. Geben Sie "Bereichsname" in Großbuchstaben ein.
- Konfigurieren Sie die Einstellung so, dass der Zeitunterschied zwischen den Uhren auf dem KDC und dem Gerät weniger als fünf Minuten beträgt. Die Uhr am Gerät kann unter [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Timer-Einstellungen] ▶ [Uhrzeit einstellen] eingestellt werden.

- Die Kerberos-Authentifizierung schlägt fehl, wenn das automatische Abrufen von KDC bei der Windows-Authentifizierung fehlschlägt. Wenn das automatische Abrufen nicht aktiviert werden kann, wechseln Sie zum manuellen.

*4 Überprüfen Sie für die LDAP-Einstellungen Folgendes:

- Überprüfen Sie, ob der LDAP-Server in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Administrator Tools] ▶ [Anwender-Authentifizierungsverwaltung] ▶ [LDAP-Auth.] und Login-Namenseigenschaft korrekt registriert ist.
- Überprüfen Sie, ob das repräsentative Konto in "Authentif." ▶ "Kerberos-Authentifizier." unter [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Administrator Tools] ▶ [LDAP-Server programmieren / ändern / löschen] registriert ist und führen Sie dann [Verbindungstest] aus.

  Siehe "LDAP-Server programmieren", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Wenn der Verbindungstest fehlschlägt, überprüfen Sie, ob [Domainname] und [DNS-Konfiguration] oder [WINS-Konfiguration] unter [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] Registerkarte ▶ [Schnittstellen-Einstellungen] korrekt festgelegt sind.

Angezeigte Meldungen bei Fehlschlagen der Anmeldung am Gerät mit einer IC-Karte

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." *0150-401	Die Karte ist gesperrt, da die Häufigkeit, mit der ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, den Grenzwert überschreitet.	Entsperren Sie die Karte.
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." *0151-401	Ein falscher PIN-Code wurde eingegeben.	Geben Sie die richtige PIN ein.
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." *0153-402	Das Kartenauthentifizierungsgerät wurde entfernt oder ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie das Kartenauthentifizierungsgerät erneut an. Verbinden Sie das Kartenauthentifizierungsgerät mit dem USB2.0-Schnittstellentyp A auf der hinteren linken Seite des Geräts.

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." *0154-402	Das Lesen einer IC-Karte ist fehlgeschlagen.	Legen Sie die IC-Karte korrekt und etwas länger auf dem Authentifizierungsgerät auf.
"Authentifizierung ist fehlgeschlagen." *0156-401	Ein falscher Anwendername oder ein falsches Passwort wurde eingegeben.	Geben Sie den richtigen Anwendernamen und das richtige Passwort ein.
"Das Kartenauthentifizierungsgerät ist nicht angeschlossen."	Das Kartenauthentifizierungsgerät wurde entfernt oder ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie das Kartenauthentifizierungsgerät erneut an. Verbinden Sie das Kartenauthentifizierungsgerät mit dem USB2.0-Schnittstellentyp A auf der hinteren linken Seite des Geräts.
	Am Gerät tritt vorübergehend eine Fehlfunktion auf.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie 10 Sekunden oder länger, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Netzanzeige ausgeschaltet ist, und schalten Sie dann das Gerät ein. S. 11 "Ein- und Ausschalten der Stromversorgung"

Angezeigte Meldungen bei nicht verfügbarem LDAP-Server

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Die Verbindung zum LDAP-Server ist fehlgeschlagen. Den Serverstatus prüfen."	Das Netzwerk ist überlastet.	Versuchen Sie es erneut.
	Die Einstellungsinformationen sind falsch.	Überprüfen Sie die Einstellungsinformationen in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Administrator Tools] ▶ [LDAP-Server programmieren / ändern / löschen]. Siehe "LDAP-Server programmieren", Anwenderanleitung (Vollversion).

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Das Zeitlimit für die Suche nach dem LDAP-Server wurde überschritten. Den Serverstatus prüfen."	Das Netzwerk ist überlastet.	Versuchen Sie es erneut.
	Die Einstellungsinformationen sind falsch.	Überprüfen Sie die Einstellungsinformationen in [Einstellungen] ▶ [Gerätefunktionen] ▶ [Systemeinst.] ▶ Registerkarte [Administrator Tools] ▶ [LDAP-Server programmieren / ändern / löschen]. Siehe "LDAP-Server programmieren", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Authentifizierung LDAP-Server fehlgeschlagen. Die Einstellungen überprüfen."	Der Anwendername oder das Passwort sind falsch.	Wählen Sie den Anwender im Adressbuch aus und drücken Sie [Bearbeiten] und geben Sie den korrekten Anwendernamen und das Passwort in der Registerkarte [Anwend.verwalt./Andere] ▶ [Anwenderverwaltung] ▶ [LDAP-Authent.info] an. Siehe "Registrieren eines Anwenders im Adressbuch und Angeben der Anmeldeinformationen", Anwenderanleitung (Vollversion).

Angezeigte Meldungen bei einem Problem mit dem Zertifikat

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Das Ziel kann nicht gewählt werden, da das Gerätezertifikat für die S/MIME-Signatur aktuell nicht gültig ist." (Verfahren anstelle von XXX beschrieben)	Das Gerätezertifikat für die S/MIME-Signatur ist aktuell nicht gültig.	Installieren Sie ein neues Gerätezertifikat, das für die S/MIME-Signatur verwendet wird. Siehe "Verschlüsseln der Netzwerkkommunikation", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Signatur kann nicht eingestellt werden, da es ein Problem mit dem Gerätezertifikat für die digitale Signatur gibt. Prüfen Sie das Gerätezertifikat." (Verfahren anstelle von XXX beschrieben)		
"Signatur kann nicht eingestellt werden, da das Gerätezertifikat für die digitale Signatur aktuell nicht gültig ist." (Verfahren anstelle von XXX beschrieben)	Das Gerätezertifikat, das für die digitale Signatur in PDF oder PDF/A verwendet wird, ist derzeit nicht gültig.	Verwenden Sie ein gültiges Gerätezertifikat für die digitale Signatur in PDF oder PDF/A. Siehe "Scannen einer Vorlage als PDF mit festgelegten Sicherheitseinstellungen", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Das Ziel kann nicht gewählt werden, da ein Problem mit dem für die S/MIME-Signatur verwendeten Gerätezertifikat besteht. Gerätezertifikat prüfen." (Verfahren anstelle von XXX beschrieben)	Das für die digitale Signatur in PDF oder PDF/A verwendete Gerätezertifikat fehlt oder ist ungültig.	

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Das Ziel kann nicht gewählt werden, weil sein Verschlüsselungszertifikat aktuell nicht gültig ist."	Das Anwenderzertifikat (Zielzertifikat) ist abgelaufen.	Installieren Sie ein neues Anwenderzertifikat. Siehe "Verschlüsseln der Netzwerkkommunikation", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Das Gruppenziel kann nicht gewählt werden, weil es ein Ziel enthält, dessen Verschlüsselungszertifikat aktuell nicht gültig ist."		
"Die Übertragung ist nicht möglich, weil das Zertifikat für die Verschlüsselung aktuell nicht gültig ist."		

Angezeigte Meldungen, wenn die Application Site nicht verwendet werden kann

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Ein Serverfehler ist aufgetreten."	Auf dem Server ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.	• Siehe die Informationen zur Serverwartung in [Informationen]. • Überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen ([DNS-Konfiguration], [Proxy-Einstellungen]) korrekt konfiguriert sind. Siehe "Installieren einer Anwendung von der Application Site", Anwenderanleitung (Vollversion).
"Keine Verbindung mit Server, der Anwend. installiert, möglich. Wartungsinfos auf Informationen-Bildschirm oder Netzw.einstell. prüfen."	Verbindung zum Installationsserver kann nicht hergestellt werden.	
"Firmware konnte nicht aktualisiert werden."		
"Herunterladen der Anwendung fehlgeschlagen."		
"Installieren der Anwendung fehlgeschlagen."		
"Firmware konnte nicht wiederhergestellt werden, da die erforderlichen Daten nicht existieren."	Die Firmware der Application Site wurde nicht aktualisiert.	Die Firmware kann nicht wiederhergestellt werden.
"JavaVM-Plattform nicht gestartet. Anwend. install., nachd. JavaVM-Plattform über Web Image Monitor gestartet wurde."	JavaVM wird nicht ausgeführt.	Melden Sie sich im Administratormodus im Web Image Monitor an und starten Sie "JavaTM Platform" in [Gerätemanagement] ▶ [Konfiguration] ▶ [Einstellungen Erweiterte Funktionen] ▶ [Starteinstellung] ▶ [Starten/Stoppen].
"Die angegebene Seite wurde nicht gefunden."	In der Application Site ist ein Fehler aufgetreten.	Siehe die Informationen zur Serverwartung in [Informationen].

Meldung	Ursache	Lösung und Referenz
"Nicht genug interner Speicherplatz vorhanden, unnötige Anwendungen löschen."	Die verfügbare Menge des internen Speichers ist nicht ausreichend.	Löschen Sie Anwendungen, die nicht notwendig sind.

Wenn Papier oder eine Vorlage gestaut ist

Entfernen Sie das gestaute Blatt, indem Sie das in der animierten Abbildung auf dem Bedienfeld beschriebene Verfahren befolgen. Wenn häufig Papierstaus auftreten, prüfen Sie den Zustand des Papiers und die Einstellungen unter [Papiermagazin-Einstell.].

Achten Sie darauf, das gestaute Papier nicht zu zerreißen und beim Entfernen kleine Stücke im Gerät zu lassen. Halten Sie die linke und rechte Kante des Papiers fest und üben Sie eine gleichmäßige Kraft aus, um das Papier herauszuziehen.

⚠ACHTUNG

- Im Gerät befinden sich stark erhitzte Teile. Wenn Sie falsch eingezogenes Papier entfernen, berühren Sie keine Teile, die nicht in dieser Bedienungsanleitung angegeben sind. Das Berühren dieser Teile kann zu Verbrennungen führen.

- Wenn Sie Papier austauschen oder einen Papierstau entfernen, achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen oder verletzen.

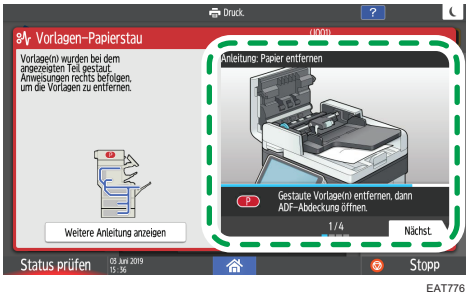
- Schließen Sie die vordere Abdeckung, wenn Sie Papier nachfüllen oder einen Papierstau beheben, und führen Sie den Vorgang nacheinander für jedes Magazin aus.

- Schließen Sie alle Papiermagazine, bevor Sie die vordere Abdeckung zum Entfernen eines Papierstaus oder zum Nachfüllen von Verbrauchsmaterialien öffnen.

Wichtig

- **Berühren Sie beim Entfernen von gestautem Papier keine anderen als in diesem Handbuch angegebenen Bereiche. Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden die festgelegten Einstellungen zurückgesetzt.**
- **Führen Sie nur den in der animierten Abbildung beschriebenen Vorgang aus. Andernfalls kann die Druckqualität beeinträchtigt oder eine Fehlfunktion verursacht werden.**

1. **Befolgen Sie die in der animierten Abbildung beschriebenen Schritte, um das gestaute Papier zu entfernen.**

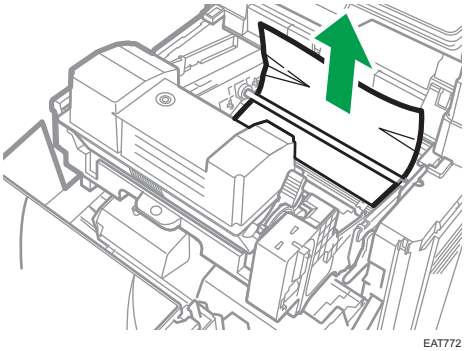


EAT776

2. **Schließen Sie alle geöffneten Abdeckungen.**

Hinweis

- Wenn das gestaute Papier auseinandergerissen wurde, während Sie es entfernen, prüfen Sie, ob alle Teile entfernt wurden.
- Wenn beim Entfernen von gestautem Papier zwischen dem Magazin und dem Gerät hängenbleibt, ziehen Sie das Magazin vollständig heraus und entfernen Sie dann das Papier.
- Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des gestauten Papiers angezeigt wird, öffnen Sie die vordere Abdeckung vollständig und schließen Sie sie dann. Überprüfen Sie, ob auf dem in Schritt 1 angezeigten Bildschirm ein Papierstau aufgetreten ist, wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird.
- Papierstaus an mehreren Stellen können gleichzeitig angezeigt werden. Wenn dies der Fall ist, sind alle angezeigten Positionen zu kontrollieren.
- Wenn kein gestautes Papier im ersten untersuchten Bereich vorhanden ist, untersuchen Sie die anderen angegebenen Bereiche.
- Falls die Papierstau-Meldung (B) angezeigt wird, entfernen Sie das gestaute Papier hinter der Registrierwalze.



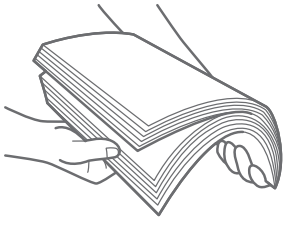
EAT772

- Wenn ein Papierstau auftritt, nehmen Sie in dem Gerät verbliebenes oder zwischen Teilen eingeklemmtes Papier heraus.
- Wenn Sie bemerken, dass gleich ein Papierstau im ADF auftreten wird, drücken Sie [Stop], um den Scanvorgang anzuhalten, und legen Sie die Vorlage erneut in den ADF ein.

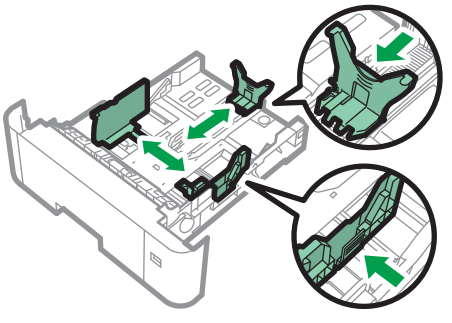
Wenn Papierstaus häufig auftreten

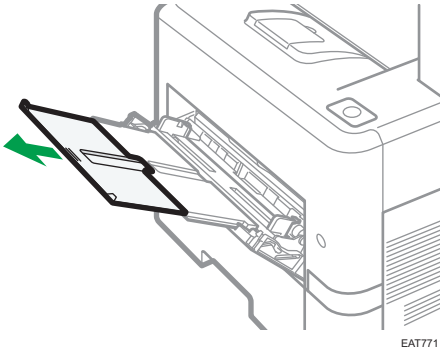
Überprüfen Sie, ob das Papier korrekt eingelegt wurde und die Einstellungen in [Papiermagazin-Einstell.] korrekt festgelegt sind.

Papierzustand

Zu überprüfende Punkte	Lösung falls zutreffend
Haften die Blätter aneinander?	Fächern Sie die Blätter gründlich auf, bevor Sie sie in das Magazin einlegen.  DZB723
Sind die Blätter gewellt?	• Korrigieren Sie die Wellung, bevor Sie das Papier in das Magazin einlegen. Wenn das Papier für den Duplexdruck unterstützt wird, fächern Sie das Papier gründlich auf und drehen Sie es um. • Um zu verhindern, dass sich das Papier wellt, lagern Sie das Papier horizontal auf einer ebenen Fläche.
Ist das Papier flach und nicht gefaltet oder faltig?	• Legen Sie neues Papier ohne Falten oder Knitter ein. • Verwenden Sie kein Papier, das zum Kopieren oder Drucken auf einem anderen Kopierer, Drucker oder MFP als dem Gerät verwendet wurde.
Ist das Papier trocken und nicht feucht?	• Legen Sie Papier ein, das in einer trockenen Umgebung gelagert wurde. • Lagern Sie Papier in einer Umgebung, in der die Luftfeuchtigkeit unter 70 % liegt. Nachdem das Verpackungsmaterial, das das Papier enthält, geöffnet wurde, legen Sie das Papier in einen Plastikbeutel, um es trocken zu halten.
Ist die Schnittfläche des Papiers glatt und sauber?	Wenn die Schnittfläche ungleichmäßig ist, legen Sie das Papier in einer anderen Ausrichtung ein, sodass die Schnittfläche in eine andere Richtung zeigt. Wenn das Papier den Duplexdruck unterstützt, drehen Sie das Papier um.
Ist das Papier zu dick? Ist das Papier zu dünn?	Überprüfen Sie die Spezifikationen für das Papier, das mit dem Gerät verwendet werden kann, und legen Sie Papier ein, das unterstützt wird. S. 202 "Empfohlene Papierformate und -typen "

Zustand des eingelegten Papiers

Zu überprüfende Punkte	Lösung falls zutreffend
Sind zu viele Blätter Papier eingelegt?	Legen Sie Papier unterhalb der oberen Grenzmarkierung (oder) in das Magazin ein.
Sind der Seitenanschlag und der Endanschlag im Papiermagazin des Hauptgeräts richtig auf das Papierformat eingestellt?	• Stellen Sie den Seitenanschlag oder Endanschlag so ein, dass zwischen dem Anschlag und dem eingelegten Papier keine Lücke ist. • Wenn Sie nur wenig Papier in das Magazin einlegen, stellen Sie die Anschläge so ein, dass sie nicht zu fest gegen das Papier drücken.  EAT058 • Schieben Sie das Papiermagazin langsam in das Gerät hinein. Wenn das Magazin mit Gewalt gedrückt wird, kann sich der Seitenanschlag leicht bewegen

Zu überprüfende Punkte	Lösung falls zutreffend
Wird der Bypass korrekt verwendet?	• Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem der Bypass und das eingelegte Papier nicht mit der Wand in Berührung kommen. • Stellen Sie die Papierführungen auf der linken und rechten Seite so ein, dass sie dem Papierformat entsprechen. • Ziehen Sie beim Einlegen von Papier eines größeren Formats als A4⧉ oder $8^1/_2 \times 11$⧉ die Verlängerung heraus.  EAT771

- Überprüfen Sie auch erneut das grundlegende Verfahren zum Einlegen von Papier in das Gerät.

  S. 193 "Einlegen von Papier in das Papiermagazin"

Magazinpapiereinstellungen

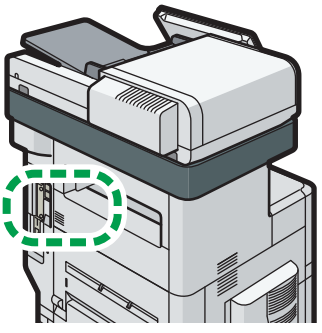
Zu überprüfende Punkte	Lösung falls zutreffend
Stimmen das Papierformat und die Einstellung in [Einstellungen] ▶ [Mag.pap.einst.] überein?	• Legen Sie in "Papierformat" eine Einstellung fest, die dem eingelegten Papier entspricht. Drücken Sie auf [Home] (), nachdem Sie die Einstellungen festgelegt haben.

10. Spezifikationen des Geräts

Modellspezifische Informationen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Region bestimmen, zu der Ihr Gerät gehört.

Auf der Geräterückseite befindet sich an der unten angegebenen Position ein Etikett. Das Etikett enthält Einzelheiten zu der Region, zu der das Gerät gehört. Lesen Sie die Informationen auf dem Etikett.



EAT881

Bei den folgenden Informationen handelt es sich um regionsspezifische Angaben. Lesen Sie die Informationen unter dem Symbol, das der Region Ihres Geräts entspricht.

Region A (hauptsächlich Europa und Asien)

Enthält das Etikett die folgenden Angaben, handelt es sich um ein Gerät für Region A:

- CODE XXXX -27, -29
- 220-240 V

Region B (hauptsächlich Nordamerika)

Enthält das Etikett die folgenden Angaben, handelt es sich um ein Gerät für Region B:

- CODE XXXX -17
- 120–127 V

Hinweis

- Die Abmessungen in diesem Handbuch werden in zwei Maßeinheiten angegeben: metrisch und in Zoll. Wenn Ihr Gerät zu Region A gehört, orientieren Sie sich an den metrischen Angaben. Wenn Ihr Gerät zu Region B gehört, orientieren Sie sich an den Zollangaben.
- Informationen zu einem Gerät der Region A, dessen Etikett die Angaben "CODE XXXX -27" enthält, finden Sie auch unter "Region A (hauptsächlich Europa)".
- Informationen zu einem Gerät der Region A, dessen Etikett die Angaben "CODE XXXX -29" enthält, finden Sie auch unter "Region A (hauptsächlich Asien)".

Liste der Spezifikationen

Hinweis

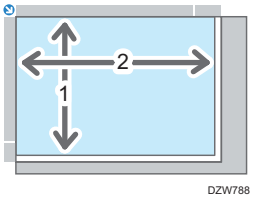
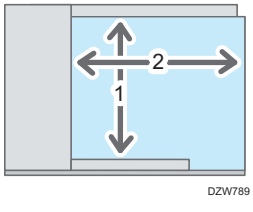
- Wir haben Lizenzen von den Verfassern für die Verwendung ihrer Software einschließlich Open-Source-Software. Auf der mitgelieferten CD finden Sie im Ordner "Lizenzen" die von den Verfassern geforderten Erklärungen.
- Teile der Open-Source- und der lizensierten Software im CD-ROM-Laufwerk werden je nach Optionen und Softwareversionen des Geräts nicht genutzt.

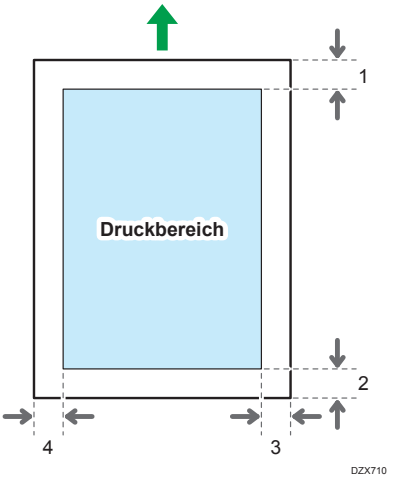
Spezifikationen für die Haupteinheit

Option	Spezifikationen
Konfiguration	Desktop
Speicher	2 GB
Festplattengröße	320 GB
Kopierprozess	Scannen mit Laserstrahl und elektrofotografischer Druck
Vorlagenglas	Stationäre Vorlagenbelichtung
Scanverfahren	Flachbett-Scannen
Aufwärmzeit (23° C (73,4° F), Nennspannung)	• Normalmodus: 60 Sekunden • Schneller Modus: 25 Sekunden
Ausgabegeschwindigkeit erste Kopie	6,7 Sekunden (A4, $8\frac{1}{2} \times 11$, Magazin 1, Vorlagenglas)
Erstdruckgeschwindigkeit	• IM 550F: 3.8 Sekunden • IM 600F/IM 600SRF: 3.7 Sekunden (A4, $8\frac{1}{2} \times 11$, Magazin 1)

Option	Spezifikationen

Kopier-/ Druckgeschwindigkeit (pro Minute)	• IM 550F
	  • A4, 55 Blätter/Minute
	  • $8^1/_2 \times 11$, 57 Blätter/Minute
	• IM 600F/IM 600SRF
	  • A4, 60 Blätter/Minute
	  • $8^1/_2 \times 14$, 62 Blätter/Minute

Maximales Vorlagenformat	Region A (hauptsächlich Europa und Asien) A4 Region B (hauptsächlich Nordamerika) $8^1/_2 \times 14$
Vorlagen-Scanbereich	• Vorlagenglas  1. Vertikal: Bis zu 216 mm (8,5 Zoll) 2. Horizontal: Bis zu 356 mm (14,0 Zoll) • ADF  1. Vertikal: 105 bis 216 mm (4,2 bis 8,5 Zoll) 2. Horizontal: 148 bis 356 mm (5,9 bis 14,0 Zoll)
Vorlagen	Blatt, Buch, dreidimensionale Objekte

Option	Spezifikationen
Kopieformat	• Magazin 1, Bypass: S. 202 "Empfohlene Papierformate und -typen " • Duplex: A4, A5, B5 JIS, $8^1/_2 \times 14$, $8^1/_2 \times 13$, $8^1/_2 \times 11$, $8^1/_4 \times 14$, $8^1/_4 \times 13$, 8 × 13, 8 × 10, $7^1/_4 \times 10^1/_2$, $5^1/_2 \times 8^1/_2$, 16K, $8^1/_2 \times 13^2/_5$ • Duplex (benutzerdefiniertes Format): Vertikal: 210,0-356,0 mm (8,27-14,01 Zoll) Horizontal: 139,7-216,0 mm (5,50-8,50 Zoll)
Papiergewicht	• Magazin 1, Bypass: S. 202 "Empfohlene Papierformate und -typen " • Duplex: 64–120 g/m^2 (17 lb. Bond–44 lb. Cover) *1
Fehlender Bildbereich (Kopierer)	 1. Vorderkante: 4,0 ± 2,5 mm (0,16 ± 0,10 Zoll) 2. Hinterkante: ca. 4,0 mm (0,16 Zoll) 3. Linke Kante: 4,0 ± 2,5 mm (0,16 ± 0,10 Zoll) 4. Rechter Rand: ca. 4,0 mm (0,16 Zoll)

Option	Spezifikationen
Voreingestellter Reprofaktor	Region A (hauptsächlich Europa und Asien) Voreingestellte Reprofaktoren (%): • Vergrößerung: 200, 141 • Originalgröße: 100 • Verkleinerung: 93, 71, 50 Region B (hauptsächlich Nordamerika) Voreingestellte Reprofaktoren (%): • Vergrößerung: 155, 129 • Originalgröße: 100 • Verkleinerung: 93, 78, 65
Reproduktionsverhältnis (Zoom)	Von 25-400 % in Schritten von 1 %
Auflösung (Scannen von Vorlagen)	600 × 600 dpi
Auflösung (Kopieren)	600 × 600 dpi
Farbton	256 Töne
Papierkapazität (80 g/m^2, 20 lb. Bond)	S. 202 "Empfohlene Papierformate und -typen "
Kontinuierlicher Kopierlauf	1-999 Blatt
Duplex	Standard
Leistungsbedarf	Region A (hauptsächlich Europa und Asien) 220 – 240 V, 6 A, 50/60 Hz Region B (hauptsächlich Nordamerika) 120 - 127 V, 11,5 A, 60 Hz

Option	Spezifikationen
Stromverbrauch (nur Hauptgerät) Region A (hauptsächlich Europa und Asien)	• IM 550F Bereitschaft: 88,2 W Beim Druck: 710 W Maximal: 1500 W • IM 600F Bereitschaft: 88,0 W Beim Druck: 758 W Maximal: 1500 W • IM 600SRF Bereitschaft: 93,8 W Beim Druck: 749 W Maximal: 1500 W Bei ausgeschaltetem Hauptschalter und in die Wandsteckdose eingestecktem Netzstecker beträgt der Leistungspegel: 1 W oder weniger
Stromverbrauch (komplettes System) Region A (hauptsächlich Europa und Asien)	Maximum: 1500 W oder weniger • Das komplette System besteht aus der Haupteinheit, vier Papiereinzugseinheiten zu je 500 Blatt, WLAN-Karte und Speichererweiterung.

Option	Spezifikationen
Stromverbrauch (nur Hauptgerät) Region B (hauptsächlich Nordamerika)	• IM 550F Bereitschaft: 87,4 W Beim Druck: 760 W Maximal: 1500 W • IM 600F Bereitschaft: 86,7 W Beim Druck: 789 W Maximal: 1500 W • IM 600SRF Bereitschaft: 94,1 W Beim Druck: 805 W Maximal: 1500 W Bei ausgeschaltetem Hauptschalter und in die Wandsteckdose eingestecktem Netzstecker beträgt der Leistungspegel: 1 W oder weniger
Stromverbrauch (komplettes System) Region B (hauptsächlich Nordamerika)	Maximum: 1500 W oder weniger • Das komplette System besteht aus der Haupteinheit, vier Papiereinzugseinheiten zu je 500 Blatt, WLAN-Karte und Speichererweiterung.
Maße	• IM 550F/IM 600F (B × T × H bis ADF): 480 × 539 × 644 mm (18,9 × 21,2 × 25,4 Zoll) • IM 600SRF (B × T × H bis zur ADF): 480 × 543 × 740 mm (18,9 × 21,4 × 29,2 Zoll)
Platzbedarf für Haupteinheit (B × T)	• IM 550F/IM 600F 980 × 1.339 mm (38,6 × 52,7 Zoll) (einschl. Bypass und Ausgabefächer) • IM 600SRF 1.080 × 1.343 mm (42,5 × 52,9 Zoll) (einschl. Bypass und Ausgabefächer)

Option	Spezifikationen
Geräuschemission (Schallleistungspegel: nur Hauptgerät)	• IM 550F Standby: 30,8 dB (A) Kopieren: 68,8 dB (A) • IM 600F Standby: 30,3 dB (A) Kopieren: 69,6 dB (A) • IM 600SRF Standby: 30,2 dB (A) Kopieren: 69,1 dB (A)
Geräuschemission (Schallleistungspegel: Komplettsystem)	• IM 550F Standby: 30,8 dB (A) Kopieren: 73,6 dB (A) • IM 600F Standby: 30,9 dB (A) Kopieren: 73,8 dB (A) • IM 600SRF Standby: 31,0 dB (A) Kopieren: 74,5 dB (A)
Geräuschemission (Schalldruckpegel: nur Hauptgerät)	• IM 550F Standby: 21,3 dB (A) Kopieren: 58,1 dB (A) • IM 600F Standby: 20,9 dB (A) Kopieren: 59,6 dB (A) • IM 600SRF Standby: 20,6 dB (A) Kopieren: 58,6 dB (A)

Option	Spezifikationen
Geräuschemission (Schalldruckpegel: Komplettsystem)	• IM 550F Standby: 20,5 dB (A) Kopieren: 60,9 dB (A) • IM 600F Standby: 21,1 dB (A) Kopieren: 60,6 dB (A) • IM 600SRF Standby: 21,0 dB (A) Kopieren: 61,5 dB (A)
Geräuschentwicklung	**Hinweis** • Die Schallleistungspegel und die Schalldruckpegel sind Werte, die gemäß ISO 7779 gemessen wurden. • Die Schalldruckpegel werden von der Position des Bedieners gemessen. • Das Komplettsystem des IM 550F/IM 600F/IM 600SRF besteht aus der Haupteinheit, vier 500-Blatt Papiereinzugseinheiten und dem Rolltisch.
Gewicht	• IM 550F/IM 600F: ca. 29 kg (64 lb.) • IM 600SRF: ca. 40 kg (88 lb.)

*1 Der für zweiseitigen Druck verwendete Papiertyp: Normal 1, Normal 2, Recyclingpapier, Spezialpapier 1, Spezialpapier 2, Spezialpapier 3, Mitteldick, Dickes Papier 1, Farb. Papier, Briefbogen

Spezifikationen für den Document Server

Option	Spezifikationen
Festplatte (Document Server)	Ca. 76 GB Maximum: 9.000 Seiten (Gesamtzahl der mit allen Funktionen zusammen gespeicherten Seiten) Kopie/A4-Vorlage: ca. 2.000 Seiten Drucker/A4/600 dpi, 1 Bit: ca. 2.000 Seiten Scanner/Vollfarbe/A4/200 dpi, 8 Bit/JPEG: ca. 2.000 Seiten (Im Drucker- und Scannermodus hängt die Anzahl der Seiten, die gespeichert werden können, von Druck und Vorlage ab.)
Maximale Anzahl gespeicherter Dokumente	3.000 Dokumente
Anzahl der von der Speichersortierung unterstützten Seiten	Maximal: 2.000 Seiten Kopie/A4-Vorlage: ca. 2.000 Seiten Drucker/A4/600 dpi, 1 Bit: ca. 2.000 Seiten (Im Druckermodus hängt die Anzahl der Seiten, die sortiert werden können, vom Druckbild ab.)

Hinweis

- Nachdem die maximale Anzahl an Dokumenten gespeichert wurde, können keine weiteren Dokumente mehr gespeichert werden. Löschen Sie nicht benötigte Dokumente.

10

Spezifikationen für das Faxgerät

Diese Funktion kann je nach Telefonleitung oder Bereichsstatus nicht verwendet werden.

Hinweis

- Verwenden Sie ein LAN-Kabel, das 1000BASE-T, 100BASE-TX und 10BASE-T unterstützt, um das Gerät an das Netzwerk anzuschließen. Sie können Kabel mit einer Länge von bis zu 100 m verwenden.

Faxübertragung und -empfang

Option	Spezifikationen
Standard	G3

Option	Spezifikationen
Auflösung	• Standard: 8 × 3,85 Zeilen/mm, 200 × 100 dpi (Standard), 8 × 7,7 Zeilen/mm, 200 × 200 dpi (Detail) • Optional: 16 × 15,4 Zeilen/mm, 400 × 400 dpi (Superfeines Zeichen)*1
Übertragungszeit	3 Sekunden bei 28.800 bps, Standardauflösung (JBIG-Übertragung: 2 Sekunden)
Datenkomprimierung	MH, MR, MMR, JBIG*2
Maximales Vorlagenformat	Standard: A4, $8\frac{1}{2}$ × 14 Benutzerdefiniert (B × H): 216 × 356 mm (8,5 × 14,0 Zoll)
Maximaler Scanbereich	216 × 356 mm (8,5 × 14,0 Zoll)
Druckverfahren	Scannen mit Laserstrahl und elektrofotografischer Druck
Übertragungsgeschwindigkeit	33.600/31.200/28.800/26.400/24.000/21.600/19.200/16.800/14.400/12.000/9.600/7.200/4.800/2.400 Bit/s (automatische Anpassung)

*1 Für die Übertragung in superfeiner Auflösung ist ein Erweiterungsspeicher (optional) erforderlich.

*2 JBIG-Übertragung kann nicht ausgeführt werden, wenn auf dem Zielfaxgerät kein JBIG-Empfang und keine ECM-Funktionen verfügbar sind. Die ECM-Funktion kann für die Kommunikation über die G3-Linie verwendet werden.

Internet-Fax: Senden und Empfangen

Option	Spezifikationen
Netzwerk	• Standard: Ethernet (10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T) • Option: IEEE 802.11a/b/g/n Wireless-LAN-Schnittstelle
Sendefunktion	E-Mail
Scanauflösung	• Standard: 200 × 100 dpi (Standard), 200 × 200 dpi (Detail) • Optional: 200 × 400 dpi, 400 × 400 dpi (Superfein)*1*2
Vorlagenformat: Scanbreite	210 mm (A4)

Option	Spezifikationen
Kommunikationsprotokolle	• Senden: SMTP, TCP/IP • Empfang: POP3, SMTP, IMAP4, TCP/IP
E-Mail-Format	Einzeln/mehrteilig, MIME-Umwandlung Dateiformat für Mailanhang: TIFF-F (MH-, MR-*1, MMR-*1 Komprimierung)
Internet-Kommunikation	Senden und Empfangen von E-Mails mit einem Computer, der über eine E-Mail-Adresse verfügt.
Verschlüsselungsmethode (für Nachsenden)	S/MIME
Internet-Fax-Sendefunktionen:	Automatische Umwandlung der gesendeten Dokumente in ein E-Mail-Format und E-Mail-Übertragung. Nur Speichersenden.
Internet-Fax-Empfangsfunktionen	Automatische Erkennung und Ausdruck von angehängten TIFF-F (MH)-Dateien und ASCII-Text. Nur Speicherempfang.

*1 Vollmodus

*2 Für die Übertragung in superfeiner Auflösung ist ein Erweiterungsspeicher (optional) erforderlich.

IP-Fax: Senden und Empfangen

Option	Spezifikationen
Netzwerk	• Standard: Ethernet (10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T) • Option: IEEE 802.11a/b/g/n Wireless-LAN-Schnittstelle
Scanauflösung	• Standard: 8 × 3,85 Zeilen/mm, 200 × 100 dpi (Standard), 8 × 7,7 Zeilen/mm, 200 × 200 dpi (Detail) • Optional: 8 × 15,4 Zeilen/mm, 16 × 15,4 Zeilen/mm, 400 × 400 dpi (Superfein)*1
Maximales Vorlagenformat	Standard: A4□, 8 1/2 × 14□ Benutzerdefiniert (B × H): 216 × 356 mm (8,5 × 14,0 Zoll)

Option	Spezifikationen
Maximaler Scanbereich	216 × 356 mm (8,5 × 14,0 Zoll)
Sendeprotokoll	Empfehlung: T.38, TCP, UDP/IP-Kommunikation, SIP (RFC 3261-kompatibel), H.323 v2
Kompatible Geräte	IP-Fax-kompatible Geräte
IP-Fax-Übertragungsfunktion	Festlegen einer IP-Adresse und Versenden von Faxdokumenten an ein IP-Fax-kompatibles Faxgerät über ein Netzwerk. Es können auch Faxdokumente an ein G3-Faxgerät versendet werden, das über ein VoIP-Gateway mit einer Telefonleitung verbunden ist.
IP-Fax-Empfangsfunktion	Empfang von Faxdokumenten, die von einem IP-Fax-kompatiblen Fax über ein Netzwerk gesendet wurden. Es können auch Faxdokumente von einem G3-Fax empfangen werden, das über ein VoIP-Gateway mit einer Telefonleitung verbunden ist.

*1 Für die Übertragung in detaillierter und superfeiner Auflösung ist ein Erweiterungsspeicher (optional) erforderlich.

Geprüfte Peripheriegeräte

Option	Spezifikationen
Gateway (T.38-konform)	• InnovaPhone VoIP-Gateway IP305 Software-Version: v7-Hotfix (09-70300.17) • Cisco VoIP-Gateway (Betrieb mit H.323 bestätigt) Software-Version IOS12.3 (5) Plattform: Cisco2600XM, 3725, 847-4V, 26xx, 36xx, 37xx, 7200, AS5300, ICS 7750 • Siemens VoIP-Gateway RG8300 (Betrieb mit SIP bestätigt) Software-Version: Version 5 • Alcatel VX1200 (Betrieb mit SIP bestätigt) Softwareversion: 4.4.4 v69 • FaxBack FMIS (Betrieb mit SIP bestätigt) Software-Version: 8.6.5250.761 • NEC Sphericall (Betrieb mit SIP bestätigt) Software-Version: 6.0

Option	Spezifikationen
Gatekeeper	• InnovaPhone VoIP-Gateway IP305 Software-Version: v7-Hotfix (09-70300.17) • Cisco Gatekeeper Software-Version: IOS12.1 (2) T Plattform: Cisco2600XM, 3620, 3640, 3660, 3725, 3745, 7200, 7400
SIP-Server	• Cisco SIP-Proxyserver Softwareversion: Version 2.0 • Cisco VoIP-Gateway Software-Version: IOS12.3 (17) a Plattform: Cisco3725 (256Mbyte RAM), Cisco2621XM (128Mbyte RAM) • Cisco Unified CallManager Software-Version: Ver10.5.2 • InnovaPhone VoIP-Gateway IP305 Software-Version: v7-Hotfix (09-70300.17) • Siemens HiPath8000 (Betrieb mit SIP bestätigt) Software-Version: Voice redundant v4 • Alcatel OXE 4.1.503 (Betrieb mit SIP bestätigt) Software-Version: 4.1.503 • FaxBack FMIS (Betrieb mit SIP bestätigt) Software-Version: 8.6.5250.761 • NEC Sphericall (Betrieb mit SIP bestätigt) Software-Version: 6.0 • AVAYA PBX (Betrieb mit SIP bestätigt) Software-Version: 5.2.1

Hinweis

- Sie können mehrere Adressen für das Gerät in der IPv6-Umgebung vergeben, aber nur eine Adresse kann IP-Fax empfangen.
- Die SIP-Verbindung wird je nach Umgebung des Gerätes entweder mit IPv4 oder IPv6 verbunden. Um die Einstellung zu ändern, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.

E-Mail-Übertragung und Ordnerübertragung (nur Fax (Klassisch))

Option	Spezifikationen
Netzwerk	• Standard: Ethernet (10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T) • Option: IEEE 802.11a/b/g/n Wireless-LAN-Schnittstelle
Scanauflösung	• Standard: 200 × 100 dpi (Standard) *1, 200 × 200 dpi (Detail) • Optional: 200 × 400 dpi, 400 × 400 dpi (Superfein)*2
Maximales Vorlagenformat	Standard: A4, $8\frac{1}{2}$ × 14 Benutzerdefiniert (B × H): 216 × 356 mm (8,5 × 14,0 Zoll)
Maximales Scanformat (B × H)	216 × 356 mm (8,5 × 14,0 Zoll)
E-Mail-Übertragungsprotokolle	SMTP, TCP/IP
Protokolle zum Senden von Dateien an Ordner	SMB, FTP, TCP/IP
E-Mail-Format	Einzeln/mehrteilig, MIME-Umwandlung
Dateiformate	TIFF (MH-, MR-, MMR-Komprimierung), PDF/A Wenn Sie PDF oder PDF/A als Dateiformat wählen, können Sie eine digitale Signatur anhängen.
Authentifizierungsverfahren	SMTP-AUTH, POP vor SMTP, A-POP
Verschlüsselungsmethode	S/MIME
E-Mail-Sendefunktionen	Wandelt Dokumente automatisch in das E-Mail-Format um und versendet sie als E-Mail
Funktionen für Senden-an-Ordner	Sendet gescannte Dateien über das Netzwerk an freigegebene Ordner oder FTP-Server-Ordner.

*1 Beim Versenden von Dokumenten im TIFF-Format.

*2 Für die Übertragung in detaillierter und superfeiner Auflösung ist ein Erweiterungsspeicher (optional) erforderlich.

E-Mail-Empfang

Option	Spezifikationen
Netzwerk	• Standard: Ethernet (10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T) • Option: IEEE 802.11a/b/g/n Wireless-LAN-Schnittstelle
E-Mail-Empfangsprotokolle (Mail-to-Print)	POP3, SMTP, IMAP4, TCP/IP
E-Mail-Format	Einzeln/mehrteilig, MIME-Umwandlung
Dateiformate (Mail-to-Print)	JPEG (JFIF), PDF
Authentifizierungsverfahren	SMTP-AUTH, POP vor SMTP, A-POP
Verschlüsselungsmethode	S/MIME
E-Mail-Empfangsfunktionen	Erkennt JPEG- und PDF-Dokumente, die an empfangene E-Mails angehängt sind, automatisch und gibt diese aus.

Spezifikationen für den Drucker

Hinweis

- Verwenden Sie ein LAN-Kabel, das 1000BASE-T, 100BASE-TX und 10BASE-T unterstützt, um das Gerät an das Netzwerk anzuschließen. Sie können Kabel mit einer Länge von bis zu 100 m verwenden.

Option	Spezifikationen

Druckgeschwindigkeit	• IM 550F
	  • A4, 55 Blätter/Minute
	  • $8^1/_2 \times 11$, 57 Blätter/Minute
	• IM 600F/IM 600SRF
	  • A4, 60 Blätter/Minute
	  • $8^1/_2 \times 11$, 62 Blätter/Minute
	(A4, $8^1/_2 \times 11$, Normalpapier)

Auflösung	300 × 300 dpi, 600 × 600 dpi, 1.200 × 1.200 dpi

Option	Spezifikationen
Druckersprache	• Standard: PJL, RPCS, PCL 5e/XL, IRIPS PS3, IRIPS PDF Direct, MediaPrint (JPEG, TIFF) • Option: PostScript 3, PDF Direct, IPDS, XPS
Schnittstelle	• Standard: Ethernet (10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T) USB2.0 (Typ B) Anschluss USB2.0 (Typ A) Anschluss (am Bedienfeld) SD-Kartensteckplatz (am Bedienfeld) • Option: IEEE 1284-Parallelschnittstelle IEEE 802.11a/b/g/n Wireless-LAN-Schnittstelle Dateiformatkonverter Geräteserver-Option
Netzwerk-Protokoll	TCP/IP (IPv4, IPv6)
USB-Schnittstelle	• Übertragungsspezifikation: USB 2.0 Standard • Anschlussfähige Geräte: Geräte nach USB 2.0 Standard
Betriebssystem	• Windows 7/8.1/10 • Windows Server 2008/2008 R2/2012/2012 R2/2016/2019 • OS X 10.11 oder höher
Schriftarten	• PostScript 3 Emulation, PCL 5e/6: 93 Schriftarten • PDF: 136 Schriftarten, PDF Emulation: 93 Schriftarten • Genuine Adobe PostScript 3: 136 Schriftarten • IPDS: 108 Schriftarten

Option	Spezifikationen
Speicherfunktion	Gesamtanzahl der Dokumente, die gespeichert werden können: Bis zu 100 Dokumente Anzahl der Seiten, die für jedes Dokument gespeichert werden können: Bis zu 2.000 Seiten Gesamtanzahl der Seiten, die für alle Dokumente gespeichert werden kann: Bis zu 9.000 Seiten

Hinweis

- Die maximale Länge des Kabels, das das Gerät mit dem Ethernet-Netzwerk verbindet, beträgt 100 m.
- Wenn Sie den leisen Modus verwenden, verlangsamt sich die Druckgeschwindigkeit möglicherweise.

Spezifikationen für den Scanner

Hinweis

- Verwenden Sie ein LAN-Kabel, das 1000BASE-T, 100BASE-TX und 10BASE-T unterstützt, um das Gerät an das Netzwerk anzuschließen. Sie können Kabel mit einer Länge von bis zu 100 m verwenden.

Scannen

Option	Spezifikationen
Typ	Vollfarbscanner
Scanverfahren	Flachbett-Scannen

Typ des Bildsensors	• Vorlagenglas: CCD-Bildsensor
	• ADF:
	  • Vorderseite: CCD-Bildsensor
	  • Rückseite: CIS

Scantyp	Blatt, Buch, dreidimensionale Objekte
Vorlagenformate, die gescannt werden können	• Länge: 10–216 mm (0,4–8,5 Zoll) • Breite: 10–356 mm (0,4–14,0 Zoll)

Option	Spezifikationen
Scangeschwindigkeit	• A4⬓: 60 Seiten/Minute (schwarzweiß) 40 Seiten/Minute (Vollfarbe) • $8^1/_2$ × 11⬓: 62 Seiten/Minute (schwarzweiß) 42 Seiten/Minute (Vollfarbe) Bei Verwendung von Scan-to-Folder (Vorlagenformat: A4⬓/$8^1/_2$ × 11⬓, Auflösung: 300 dpi, einseitiger Scan): • Schwarzweiß Vorlagentyp: SW: Text / Foto, Komprimierung (Schwarzweiß): MMR, ITU-T No1-Tabelle • Vollfarbe Vorlagentyp: Vollfarbe: Text / Foto, Komprimierung (Graustufen/Vollfarbe): Standard, Vorlagentabelle Die Scangeschwindigkeit hängt von der Betriebsumgebung des Geräts und des Computers, den Scaneinstellungen und dem Inhalt der Vorlagen ab.
Farbton	• Schwarzweiß: 2 Farbtöne • Vollfarbe/Graustufen: 256 Farbtöne
Basis-Scanauflösung:	200 dpi
Bildkomprimierungstyp für Schwarzweiß (zweiwertig)	TIFF (MH, MR, MMR, JBIG2)
Bildkomprimierungstyp für Graustufen/Vollfarbe	JPEG
Schnittstelle	• Standard: Ethernet (10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T) USB 2.0 (Typ A) Anschluss (am Bedienfeld) SD-Kartensteckplatz (am Bedienfeld) • Option: IEEE 802.11a/b/g/n Wireless-LAN-Schnittstelle
Netzwerk-Protokoll	TCP/IP

Option	Spezifikationen
WSD	Unterstützt
DSM	Unterstützt*1

*1 Die Funktion kann nur im klassischen Scannermodus verwendet werden.

E-Mail-Übertragung

Option	Spezifikationen
Scanauflösung	100 dpi, 200 dpi, 300 dpi, 400 dpi und 600 dpi
Protokoll*1	SMTP
Ausgabeformat	TIFF, JPEG, PDF, hochkomprimiert. PDF, PDF/A

*1 Unterstützung der E-Mail-Übertragung

*2 Unterstützung von SMTP über SSL

Hinweis

- Wenn Sie als Dateiformat [PDF], [Hochkomprimiert. PDF] oder [PDF/A] wählen, können Sie eine digitale Signatur anhängen. Sie können außerdem die Sicherheitseinstellungen für [PDF] oder [Hochkomprimiert. PDF] eingeben.
- Siehe "Scannen einer Vorlage als PDF mit festgelegten Sicherheitseinstellungen", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Um eine hochkomprimierte PDF-Datei als PDF-Typ anzugeben, sind die folgenden Einstellungen erforderlich:
  - Auswahl von Graustufen oder Vollfarbe für [Sendeeinstellungen]
  - Andere Auswahl als [Scan-Verhältnis] unter [Sendeeinstellungen]
  - Auswahl von [200 dpi], [300 dpi], [400 dpi] oder [600 dpi] für die [Auflösung] unter [Sendeeinstellungen]
  - Andere Auswahl als [Vorschau]
  - Festlegen von [Dateityp PDF: PDF/A festgelegt] unter [Systemeinstellungen] auf [Aus]

Scan-to-Folder

Option	Spezifikationen
Scanauflösung	100 dpi, 200 dpi, 300 dpi, 400 dpi und 600 dpi

Option	Spezifikationen
Protokoll	SMB, FTP • Sie können das SMB-Protokoll (139/TCP, 137/UDP) oder das CIFS-Protokoll (445/TCP) für das Senden an Ordner mit SMB verwenden. • Die Funktion Scan-to-Folder mit SMB-Protokoll (139/TCP, 137/UDP) ist nur unter NetBIOS über TCP/IP aktiviert. • Sie können die Funktion Scan-to-Folder nicht mit SMB unter NetBEUI verwenden.
Ausgabeformat	TIFF, JPEG, PDF, hochkomprimiert. PDF, PDF/A

Hinweis

- Wenn Sie als Dateiformat [PDF], [Hochkomprimiert. PDF] oder [PDF/A] wählen, können Sie eine digitale Signatur anhängen. Sie können außerdem die Sicherheitseinstellungen für [PDF] oder [Hochkomprimiert. PDF] eingeben.
- Siehe "Scannen einer Vorlage als PDF mit festgelegten Sicherheitseinstellungen", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Um eine hochkomprimierte PDF-Datei als PDF-Typ anzugeben, sind die folgenden Einstellungen erforderlich:
  - Auswahl von Graustufen oder Vollfarbe für [Sendeeinstellungen]
  - Andere Auswahl als [Scan-Verhältnis] unter [Sendeeinstellungen]
  - Auswahl von [200 dpi], [300 dpi], [400 dpi] oder [600 dpi] für die [Auflösung] unter [Sendeeinstellungen]
  - Andere Auswahl als [Vorschau]
  - Festlegen von [Dateityp PDF: PDF/A festgelegt] unter [Systemeinstellungen] auf [Aus]

Netzwerk-TWAIN-Scanner

Option	Spezifikationen
Scanauflösung	Bei Verwendung des Vorlagenglases: 100–1.200 dpi*1 Bei Verwendung des ADF: 100–600 dpi*1
Protokoll	TCP/IP

Option	Spezifikationen
Betriebssystem	• Windows 7/8.1/10 • Windows Server 2008/2008 R2/2012/2012 R2/2016/2019 (Der TWAIN-Scanner wird im 32-Bit-kompatiblen Modus unter einem 64-Bit-Betriebssystem ausgeführt, daher ist der TWAIN-Scanner nicht mit 64-Bit-Anwendungen kompatibel. Verwenden Sie 32-Bit-Anwendungen.)

*1 Die maximale Auflösung hängt vom Scanformat ab.

WIA-Scanner

Option	Spezifikationen
Scanauflösung (Main-Scan × Sub-Scan)	100–1.200 dpi*1
Protokoll	TCP/IP
Betriebssystem	• Windows 7/8.1/10 • Windows Server 2008/2008 R2/2012/2012 R2/2016/2019 (Der WIA-Scanner läuft sowohl unter dem 32- und dem 64-Bit-Betriebssystem.)

*1 Die maximale Auflösung hängt vom Scanformat ab.

10

Spezifikationen des ADF

Option	Spezifikationen
Modus	Region A (hauptsächlich Europa und Asien) Batch-Modus, SADF-Modus, Vorlagenausrichtung-Modus, Ben.def. Format-Vorlagenmodus Region B (hauptsächlich Nordamerika) Batch-Modus, SADF-Modus, LT/LG Gem. Form.-Modus, Vorlagenausrichtung-Modus, Ben.def. Format-Vorlagenmodus

Option	Spezifikationen
Vorlagenformat	Einseitig: A4⧉–A6⧉, $8^1/_2 \times 14$⧉–$5^1/_2 \times 8^1/_2$⧉ Zweiseitig: A4⧉–A6⧉, $8^1/_2 \times 14$⧉–$5^1/_2 \times 8^1/_2$⧉
Vorlagengewicht	50-120 g/m^2 (13-44 lb. Cover)
Anzahl der Vorlagen, die eingelegt werden können	100 Blatt (50–80 g/m^2, 13–20 lb. Bond)
Leistungsbedarf	Stromversorgung durch die Haupteinheit.

Spezifikationen der Papiereinzugseinheit

Option	Spezifikationen
Seitenformat	S. 202 "Empfohlene Papierformate und -typen "
Papierkapazität (80 g/m^2, 20 lb. Bond)	S. 202 "Empfohlene Papierformate und -typen "
Papiergewicht	S. 202 "Empfohlene Papierformate und -typen "
Leistungsbedarf	Stromversorgung durch die Haupteinheit.
Max. Energieverbrauch	Max. 13 W
Maße (B x T x H)	380 × 410 × 121 mm (15,0 × 16,2 × 4,8 Zoll)
Gewicht	Ca. 4 kg (8,9 lb.)

Spezifikationen für die IEEE1284-Schnittstellenkarte

Option	Spezifikationen
Übertragungsspezifikation	IEEE 1284
Benötigtes Kabel	Standard IEEE 1284-kompatibles Micro Centronics-Kabel, 36 Pins

Spezifikationen für die WLAN-Karte

Wichtig

- **Beachten Sie, dass die verfügbaren Kanäle (Frequenzbereiche) und Standorte für die WLAN-Nutzung den jeweiligen Landesbstimmungen oder den Bestimmungen der Region, in der der Drucker eingesetzt werden soll, unterliegen. Stellen Sie sicher, dass Sie das WLAN gemäß den geltenden Vorschriften und Bestimmungen nutzen.**

Option	Spezifikationen
Übertragungsspezifikation	Basierend auf IEEE 802.11a/b/g/n (Wireless LAN)
Protokoll	TCP/IP
Kanalfrequenzbereich Ad-hoc-Modus (Mittenfrequenz)	• 2.412 - 2.462 MHz (1 - 11 Kanäle) • 5.180 - 5.240 MHz (36, 40, 44 und 48 Kanäle)
Übertragungsmodus	• Ad-Hoc-Modus • Infrastrukturmodus • Modus Dir. Verbindung • Direkte Verbindung: Modus Gruppeneigner

Hinweis

- Web Image Monitor wird unterstützt.
- Die Übertragungsraten von 300 Mbit/s im 5 GHz-Band und 130 Mbps im 2,4 GHz-Band sind theoretische Werte der WLAN-Spezifikation. Die tatsächliche Übertragungsrate kann abhängig von der Betriebsumgebung geringer sein.
- Die maximale Übertragungsrate im Ad-hoc-Modus beträgt 11 Mbit/s für IEEE 802.11b. Die Ad-hoc-Kommunikation wird nicht in einer IEEE 802.11g/n Umgebung unterstützt.
- Wegen der Spezifikationen und der Konfiguration des Zugangspunktes können nur die Kanäle 1-11 und 36-52 verwendet werden.
- Der verwendete Kanal kann je nach Land unterschiedlich sein.

Spezifikationen für die Geräteserver-Option

Option	Spezifikationen
Schnittstelle	• Gigabit Ethernet (10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T) • USB 2.0 (Zur Verbindung von Drucker und Druckserver-Schnittstelle)
Betriebssysteme	• Windows 7/8/8.1/10, Windows Server 2008/2008 R2/2012/2012 R2/2016/2019 • OS X 10.11 oder höher
Protokoll	• Port 9100, IPP, LPR IPP unterstützt kein SPL. • Die Geräteserver-Option ermöglicht die gleichzeitige Verbindung von bis zu acht Sitzungen von Druckprotokollen.

Einstellwerte der Übertragungsfunktion

Hinweis

- Abhängig vom Typ oder den Einstellungen eines Dokuments bzw. einer Vorlage können Sie möglicherweise nicht die maximale Anzahl von Zielen oder Zeichen angeben oder eingeben.

Senden einer E-Mail

Option	Wert	Hinweise
Maximale Anzahl von Zeichen im Betreff	128 alphanumerische Zeichen	-
Maximale Anzahl der Zeichen, die in einer E-Mail-Nachricht eingegeben werden können	• Wenn Sie ein Element aus der Zielliste im Adressbuch auswählen: 400 alphanumerische Zeichen (80 alphanumerische Zeichen × 5 Zeilen) • Bei manueller Eingabe: 80 alphanumerische Zeichen	Es ist nicht möglich, einen Eintrag aus der Zielliste im Adressbuch auszuwählen und den Wert gleichzeitig manuell einzugeben.
Maximale Anzahl der Zeichen in einer E-Mail-Adresse	128 alphanumerische Zeichen	Eine E-Mail-Adresse, die vom LDAP-Server gesucht wurde und mehr als 128 alphanumerische Zeichen enthält, kann nicht korrekt als Ziel angegeben werden.
Anzahl der Ziele, die gleichzeitig angegeben werden können	500	Bis zu 100 Elemente können bei der manuellen Eingabe eines Elements angegeben werden (einschließlich der Elemente, die über die LDAP-Suche angegeben wurden).
Größe eines Dokuments, das versendet werden kann	Bis zu 700 MB pro Dokument	-
Anzahl der Seiten, die gesendet werden können	Bis zu 2.000 Seiten pro Dokument	-

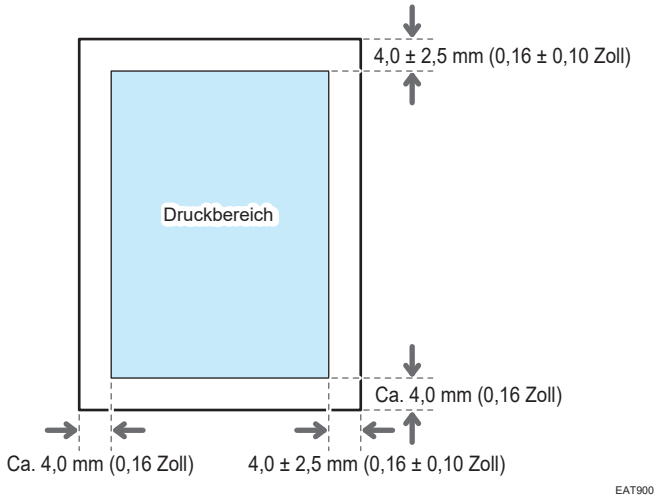
An Ordner senden

Option	Wert	Hinweise
Maximale Zeichenanzahl in einem für das SMB-Protokoll angegebenen Pfadnamen	256 Zeichen	-
Maximale Zeichenanzahl in einem für das SMB-Protokoll angegebenen Anwendernamen	64 Zeichen	-
Maximale Zeichenanzahl in einem für das SMB-Protokoll angegebenen Passwort	64 Zeichen	-
Maximale Zeichenanzahl in einem für das FTP-Protokoll angegebenen Servernamen	64 Zeichen	-
Maximale Zeichenanzahl in einem für das FTP-Protokoll angegebenen Pfadnamen	256 Zeichen	-
Maximale Zeichenanzahl in einem für das FTP-Protokoll angegebenen Anwendernamen	64 alphanumerische Zeichen	-
Maximale Zeichenanzahl in einem für das FTP-Protokoll angegebenen Passwort	64 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl der Ziele, die gleichzeitig angegeben werden können	50	Bis zu 50 Positionen können auch bei der manuellen Eingabe eingegeben werden.
Größe eines Dokuments, das versendet werden kann	2.000 MB pro Dokument	-

Broadcast-Übertragung

Option	Wert	Hinweise
Gesamtzahl der Ziele, die für das Senden von E-Mails und das Senden an einen Ordner angegeben werden können	550	-
Anzahl der Ziele, die beim Senden eines Dokuments per E-Mail angegeben werden können	500	Bis zu 100 Elemente können bei der manuellen Eingabe eines Elements eingegeben werden (einschließlich der durch die LDAP-Suche eingegebenen Elemente).
Anzahl der Ziele, die beim Senden eines Dokuments per Senden an Ordner angegeben werden können	50	-

Druckbarer Bereich und Rand

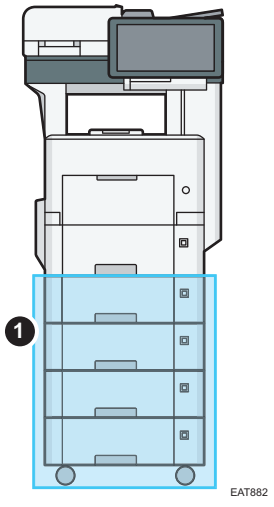


Hinweis

- Das Gerät unterstützt keinen randlosen Druck. Um die Ränder zu minimieren, geben Sie den maximalen druckbaren Bereich mit den Einstellungen des Druckertreibers an.
- Siehe "Maximieren des druckbaren Bereichs beim Drucken", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Der bedruckbare Bereich hängt vom Papierformat und den Einstellungen des Druckertreibers ab.
- Je nach den Einstellungen des Druckertreibers oder den Druckoptionen können Sie auch außerhalb des bedruckbaren Bereichs drucken. Die Druckqualität entspricht dort jedoch möglicherweise nicht Ihren Erwartungen oder das Papier wird womöglich nicht richtig zugeführt.
- Der Druckbereich kann sich je nach Papierformat, Druckersprache und Druckertreiber-Einstellungen unterscheiden.
- Abhängig von den Druckertreibereinstellungen können Sie möglicherweise außerhalb des empfohlenen Druckbereichs drucken. Die tatsächliche Ausgabe ist aber möglicherweise nicht wie erwartet oder ein Papiereinzugsproblem kann auftreten.

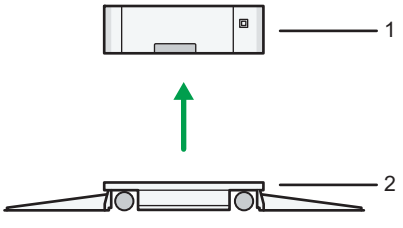
Geräteoptionen

Anleitung zu den Funktionen der externen Geräteoptionen



EAT882

(1) An der Unterseite des Gerätes angebrachte Optionen



EAT883

Nr.	Option	Beschreibung
1	Papiereinzugseinheit	Hier wird das Papier eingelegt. Sie können bis zu 500 Blatt Papier einlegen.
2	Rolltisch für Papiereinzugseinheit	Um die Papiereinzugseinheit verwenden zu können, müssen Sie den Rolltisch anbringen. Ermöglicht Ihnen, das Gerät mühelos zu bewegen.

Anleitung zu den Funktionen der internen Geräteoptionen

- Erweiterungsspeicher

Bietet 60 MB zusätzlichen Speicher für die Faxfunktion. (Standard 4 MB)

So können Sie Faxdokumente in hoher Auflösung (Superfein) und Faxdokumente in hoher Auflösung (Fein) senden und empfangen. Außerdem können Sie mehr Vorlagen im Speicher ablegen.

- PostScript3-Einheit

  Ermöglicht die Ausgabe mit Genuine Adobe PostScript 3.

- OCR-Einheit

  Erkennt die gescannten Vorlagen optisch und erzeugt ein PDF mit den eingebetteten Textdaten.

- IPDS-Einheit

  Ermöglicht das Drucken mit Intelligent Printer Data Stream (IPDS).

- XPS-Karte

  Ermöglicht die direkte Ausgabe von XPS-Dateien.

- Geräteserver-Option

  Ermöglicht es Ihnen, dem Drucker einen Ethernet-Anschluss hinzuzufügen. Ermöglicht das Drucken mit der Druckerfunktion über ein anderes Netzwerk als das am Gerät angeschlossene.

- IEEE1284-Schnittstellenplatine

  Ermöglicht den Anschluss eines IEEE1284-Kabels.

- Wireless-LAN-Schnittstellenkarte

  Ermöglicht die Kommunikation über Wireless LAN.

- Dateiformatkonverter

  Ermöglicht das Herunterladen von Dokumenten, die im Document Server gespeichert sind, auf den Computer.

- Region A (hauptsächlich Europa)/ Region B (hauptsächlich Nordamerika)

  Festplatte mit erweiterter Sicherheit

  Ermöglicht die Festlegung einer höheren Sicherheitsstufe für die Festplatte mithilfe einer mit FIPS 140-2 kompatiblen Verschlüsselungsfunktion.

- Fax-Verbindungseinheit

  Ermöglicht das Senden und Empfangen über ein anderes Gerät, an dem die Faxeinheit installiert ist.

- VM-Karte

  Ermöglicht die Installation von Anwendungen, die mit der Plattform "Embedded Software Architecture" kompatibel sind.

  Um die Funktion dieses Systems zu erweitern, können verschiedene in Java geschriebene Anwendungen hinzugefügt werden.

Hinweis

- Es kann nur eine der folgenden Optionen installiert werden: IEEE 1284 Schnittstellenplatine, Wireless LAN-Karte, Dateiformatkonverter oder Geräteserver-Option.
- Sie können jeweils eines der folgenden Elemente installieren: Festplatte und Festplatte mit erweiterter Sicherheit.
- Die Ethernet-Schnittstelle und die Wireless-LAN-Karte können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Funktionen, die optionale Konfigurationen erfordern

Wenn Optionen installiert sind, können die Funktionen und die Schnittstelle dieses Systems erweitert werden.

- Die installierbaren Optionen unterscheiden sich je nach Modell.

  S. 354 "Geräteoptionen"

Kopierfunktion

Funktion/Referenz	Option
Region B (hauptsächlich Nordamerika) LT/LG Gem. Form.-Modus Siehe "Kopieren von Vorlagen mit gemischtem Format (hauptsächlich Nordamerika)", Anwenderanleitung (Vollversion).	Papiereinzugseinheit

Faxfunktionen

Funktion/Referenz	Option
Übertragung in superfeiner Auflösung Siehe "Senden eines Faxes in der für die Vorlage geeigneten Bildqualität", Anwenderanleitung (Vollversion).	Erweiterungsspeicher
Empfang in feiner oder superfeiner Auflösung	
Remote-Fax*1 Siehe "Überblick über die Remote-Faxfunktion", Anwenderanleitung (Vollversion).	Fax-Verbindungseinheit

*1 Ein Untergerät, auf dem die Faxfunktion nicht enthalten ist, kann Faxe über die Faxfunktion des über das Netzwerk angeschlossenen Hauptgerätes senden und empfangen. Diese Funktion ist verfügbar, wenn Fax-Verbindungseinheiten in den Haupt- und Untergeräten installiert sind.

Druckerfunktion

Funktion/Referenz	Option
Genuine Adobe PostScript 3*1	PostScript3-Einheit
XPS	XPS-Karte

*1 Wenn das optionale Original Adobe PostScript 3 installiert ist, kann das eingebaute Standard-PostScript 3 nicht verwendet werden.

Scannerfunktion

Funktion/Referenz	Option
Erstellen von PDF-Dateien mit OCR-Textinformationen Siehe "Scannen einer Vorlage als PDF-Datei mit eingebetteten Textdaten", Anwenderanleitung (Vollversion).	OCR-Einheit

Andere

Funktion/Referenz	Option
WLAN-Kommunikation Siehe "Verbindung zu einem WLAN herstellen", Anwenderanleitung (Vollversion).	Wireless-LAN-Schnittstellenkarte
Parallele Schnittstelle Siehe "Anschließen eines IEEE 1284-Kabels", Anwenderanleitung (Vollversion).	IEEE1284-Schnittstellenplatine
Zusätzliche Ethernet-Schnittstelle (für Drucker) Siehe "Anschließen eines LAN-Kabels", Anwenderanleitung (Vollversion).	Geräteserver-Option
Schnelle Kartenauthentifizierung	NFC-Kartenleser

Funktion/Referenz	Option
Region A (hauptsächlich Europa) Festlegen des Festplatten-Authentifizierungscodes	Festplatte mit erweiterter Sicherheit
Region B (hauptsächlich Nordamerika) Festlegen des Festplatten-Authentifizierungscodes	Festplatte mit erweiterter Sicherheit

Funktionskompatibilität

Kompatibilität der Funktionen

Die Übersicht zeigt die Kompatibilität der Funktionen an, wenn für [Priorität Mehrfachzugriff] [Je festgelegter Nr. wechseln] festgelegt ist.
◘ : Gleichzeitige Vorgänge sind möglich.
● : Vorgang ist aktiviert, wenn die relevante Funktionstaste gedrückt wird und Remote-Umschalten (des Scanners/der externen Erweiterung) durchgeführt wird.
○ : Gleichzeitige Vorgänge sind nicht möglich. Der Vorgang muss gestartet werden, wenn der vorangehende Vorgang endet.
▲ : Vorgang wird automatisch ausgeführt, wenn der vorangehende Vorgang endet.
✕ : Gleichzeitige Vorgänge sind nicht möglich. Der Vorgang muss gestartet werden, wenn der vorangehende Vorgang endet.

Modus vor der Auswahl		Modus nach der Auswahl	Kopieren			Kopieren unterbrechen		Fax						Drucker			Scanner		TWAIN	Document Server			Web-Document-Server
									Senden		Empfang				Drucken								
			Vorgänge zum Kopieren	Heften	Sortieren	Vorgänge zum Kopieren	Kopieren	Sendevorgang/ Manueller Empfangsvorgang	Scannen einer Vorlage für Speichersenden	Speichersenden	Sofort Senden	Speicherempfang	Erhaltene Daten werden gedruckt	Datenempfang	Drucken	Heften	Vorgänge zum Scannen	Scannen	Scannen	Vorgänge für den Document Server	Scannen eines im Document Server zu speichernden Dokuments	Drucken vom Document Server	Drucken
Kopieren		Vorgänge zum Kopieren	✕	✕	✕	○	○	●	●	◘	●	◘	◘	◘	◘	◘	●	●	●	●	●	●	●
		Heften	◘*1	▲*1	▲*1	○	○*5	●	●*2	◘	●*2	◘	◘	◘	◘	▲	●	●*2	●*2	●	●*2	▲	◘*4
		Sortieren	◘*1	▲*1	▲*1	○	○	●	●*2	◘	●*2	◘	◘	◘	◘	◘	●	●*2	●*2	●	●*2	▲	◘
Kopieren unterbrechen		Vorgänge zum Kopieren	○	○	○	✕	✕	✕	✕	◘	✕	◘	◘	◘	◘	◘	✕	✕	✕	✕	✕	✕	✕
		Kopieren	○	○	○	✕	✕	✕	✕	◘	✕	◘	▲	◘	▲	▲	✕	✕	✕	✕	✕	✕	✕
Fax		Sendevorgang/ Manueller Empfangsvorgang	●	●	●	○	○	✕	✕	◘	✕	◘	◘	◘	◘	◘	●	●	●	●	●	●	◘
	Senden	Scannen einer Vorlage für Speichersenden	✕	✕	✕	✕	✕	✕	✕	◘	✕	◘	◘	◘	◘	◘	✕	✕	✕	✕	✕	✕	◘
		Speichersenden	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘*3	◘*3	◘*3	◘*7	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘
		Sofort Senden	✕	✕	✕	✕	✕	✕	✕	◘	◘*3	✕	◘*3	◘*7	◘	◘	✕	✕	✕	✕	✕	✕	◘
	Empfang	Speicherempfang	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘*3	◘*3	◘*3	◘*7	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘
		Druck von empfangenen Daten	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘*7	◘	◘*7	▲*8	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘
Drucker		Datenempfang	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	▲	▲	▲	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘
	Drucken	Drucken	◘	◘	◘	○	○	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘*10	◘	▲	▲	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘
		Heften	◘	▲	◘	○	○*5	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘*10	◘	▲	▲	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘*4
Scanner		Vorgänge zum Scannen	●	●	●	○	○	●	◘	◘	●	◘	◘	◘	◘	◘	◘	✕	✕	●	●	●	●	◘
		Scannen	●	●*2	●*2	○*2	○*2	●	●*2	◘	●*2	◘	◘	◘	◘	◘	◘	✕	✕	✕	●	●	●	◘
TWAIN		Scannen	✕	✕	✕	✕	✕	✕	✕	◘	✕	◘	◘	◘	◘	◘	◘	✕	✕	✕	✕	✕	✕	◘
Document Server		Vorgänge für den Document Server	●	●	●	○	○	●	●	◘	●	◘	◘	◘	◘	◘	◘	●	●	●	✕	✕	✕	◘
		Scannen eines im Dokument Server zu speichernden Dokuments	●	✕	✕	○	○	●	✕	◘	✕	◘	◘	◘	◘	◘	●	✕	✕	✕	✕	✕	◘
		Drucken vom Document Server	●	▲	▲	○	○	●	◘	◘	◘	◘	◘	◘*10	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘*6	◘*6	▲*6	◘
Web-Document-Server		Drucken	◘	◘*4	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘*10	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘	◘

*1 Gleichzeitige Vorgänge sind nur möglich, nachdem alle vorherigen Jobdokumente eingescannt wurden und [Neuer Job] angezeigt wird.
*2 Sie können ein weiteres Dokument einscannen, nachdem alle vorherigen Jobdokumente eingescannt wurden.
*3 Gleichzeitige Vorgänge können ausgeführt werden, wenn eine andere Zeile verwendet wird.
*4 Während des Heftvorgangs wird automatisch ein Druckvorgang nach dem aktuellen Job gestartet.
*5 Heften ist nicht verfügbar.
*6 Gleichzeitige Vorgänge werden möglich, nachdem die Taste [Neuer Job] gedrückt wurde.
*7 Während des parallelen Empfangsvorgangs werden nachfolgende Jobs ausgesetzt, bis der Empfangsvorgang abgeschlossen ist.
*8 Wenn versucht wird ein empfangenes Document manuell zu drucken, während des automatischen Drucks eines anderen empfangenen Dokuments, wird das manuell gedruckte Dokument zuerst gedruckt.
*9 Dies beinhaltet den Druck von via LAN-Fax-Treiber gedruckten Daten.
*10 Wenn der vorherige Druckjob beim Druck mit dem LAN-FAX-Treiber nicht innerhalb der festgelegten Zeit (Nachdruckzeit des im Speicher gespeicherten Dokuments, das nicht mit LAN-FAX-Treiber gedruckt werden konnte) abgeschlossen ist, wird der Druckvorgang angehalten.

EA7895

Hinweis

- Die Scangeschwindigkeit ist möglicherweise langsamer, wenn eine Vorlage mit einer anderen Funktion gescannt wird, während ein Druck ausgeführt wird.

Kompatibilität der Funktionen

Die Symbole in den Zellen bedeuten Folgendes:
Leer: Diese Modi können miteinander verwendet werden.
● : Diese Modi können nicht miteinander verwendet werden. Der zweite gewählte Modus ist der Modus, in dem Sie gerade arbeiten.
× : Diese Modi können nicht miteinander verwendet werden. Der erste gewählte Modus ist der Modus, in dem Sie gerade arbeiten.

Funktionen	Zweite gewählte Funktion																																										
Zuerst gewählte Funktion	LT/LG Gem. Form.	Vorl. reg. Format	Vorl.Ben.def.Frmt	Vorlagenausrichtung (Lesbar)	Vorlagenausrichtung (nicht lesbar)	Vorlagenausrichtung: 180 Grad (Lesbar)	Vorlagenausrichtung: 180 Grad (Unlesbar)	Autom. Bildhellig.	Manuelle Bildhelligkeit	Manuelle Papierwahl	Bypass	Automat. Reprofaktor	Verkleinern/Vergrößern	Rand erstellen	Vorlage: Einseitig	Vorlage: 2-seitig	Vorlage: Doppelseite	Poster	Einseitiges Kopieren	2-seitig	Kombinieren	Broschüre	Zeitschrift	ID-Kartenkopie	Bildwiederholung	Randeinstellung	Zentrieren	Mitte/Rahmen lösch.	Hintergrundnummerierung	Stempeln*1	Deckblätter	Zugew. Blatt	Trennblatt	Sortieren	Stapeln	Heften	Datei speichern
LT/LG Gem. Form.		×	×									×	×	×			×	×			×	×	×	×			×	×			×	×					
Vorl. reg. Format	×		●																																						
Vorl.Ben.def.Frmt	×	●																×																						
Vorlagenausrichtung (Lesbar)					●	●	●																														×*2	
Vorlagenausrichtung (nicht lesbar)				●		●	●											×																				
Vorlagenausrichtung: 180 Grad (Lesbar)				●	●		●																														×*2	
Vorlagenausrichtung: 180 Grad (Unlesbar)				●	●	●																																
Autom. Bildhellig.																		●																				
Manuelle Bildhelligkeit																																						
Manuelle Papierwahl											●																											
Bypass										●											×	×								×	×	×			×	×
Automat. Reprofaktor	×												●											●	●												
Verkleinern/Vergrößern	×										●							●																			
Rand erstellen	×																	×						×			×										
Vorlage: Einseitig															●	●	●																				
Vorlage: 2-seitig															●		●	●						×							×*1	×*1					
Vorlage: Doppelseite	×					×									●	●		●			●	●	●	×							×	×					
Poster	×		×					×				×	×	×	●	●	●		●	●	●	●	●	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×					
Einseitiges Kopieren																		●		●	●	●	●														
Duplex																		●	●		●	●	●	×									●				
Kombinieren	×																●	●	●	●		●	●	×	×								●				
Broschüre	×										×						●	●	●	●	●		●	×	×						×	×	×			×	×
Zeitschrift	×										×						●	●	●	●	●	●		×	×							×	×			×	
ID-Kartenkopie	×											×		×		×	×	×		×	×	×	×		×		×	×			×	×	×				
Bildwiederholung	×											×						×			×	×	×	×							×	×	×				×
Randeinstellung																		×																			
Zentrieren	×													×				×						×													
Mitte/Rahmen lösch.	×																	×						×													
Hintergrundnummerierung																		×															×				
Stempeln*1											×							×																			
Deckblätter	×										×					×*1	×	×			×			×	×								●				
Zugew. Blatt	×										×					×*1	×	×				×	×	×	×								●				
Trennblatt	×																	×		×	×	×	×	×	×				×		●	●		×		×	
Sortieren																																	×		●			
Stapeln																																		●		●		
Heften				×*2		×*2					×											×	×										×		●			
Datei speichern											×											×			×													

*1 Diese Modi können nicht miteinander verwendet werden, wenn [2-seitig_\->_1-seitig] eingestellt ist.
*2 Diese Modi können miteinander verwendet werden, wenn [Automat. Reprofaktor] eingestellt ist.

EAT866

11. Impressum und Kontaktinformationen

Umweltschutzbestimmungen

ENERGY STAR-Programm

Region B (hauptsächlich Nordamerika)

ENERGY STAR®-Programmanforderungen für die Bildverarbeitungsausstattung

Dieses Unternehmen nimmt an dem ENERGY STAR®-Programm teil.

Dieses Gerät erfüllt die Voraussetzungen des ENERGY STAR®-Programms.

Die ENERGY STAR®-Programmanforderungen für die Bildverarbeitungsausstattung fördern die Energieeinsparung durch Einsatz energieeffizienter Computer und anderer Büroausstattungen.

Das Programm unterstützt Entwicklung und Verbreitung von Produkten mit energiesparenden Funktionen.

Es ist ein offenes Programm, an dem die Hersteller freiwillig teilnehmen.

Zu dem Programm gehören Computer, Monitore, Drucker, Scanner und Multifunktionsgeräte. Energy Star-Standards und -Logos sind international einheitlich.

Energiesparfunktionen

Wenn dieses Gerät für eine bestimmte Zeit im Leerlauf bleibt oder wenn [Energiesp.] ( ) gedrückt ist, wechselt es in den Ruhemodus, um den Stromverbrauch weiter zu reduzieren. Dies wird als "Ruhemodus" bezeichnet.

- Die Standardwartezeit des Geräts vor dem Start des Ruhemodus beträgt eine Minute.
- Das Gerät kann im Ruhemodus Aufträge von Computern ausdrucken und eingehende Faxnachrichten empfangen.

- Die Zeit, die benötigt wird, um den Betrieb aus dem Energiesparmodus bzw. Ruhemodus wieder aufzunehmen, kann je nach Gerät unterschiedlich sein.

  Region B (hauptsächlich Nordamerika)

Modellname	Stromverbrauch im Ruhezustand	Stromverbrauch im Energiesparmodus	Zeit zur Wiederaufnahme des Betriebs aus dem Ruhemodus	Zeit zur Wiederaufnahme des Betriebs aus dem Niedrigenergiemodus	Duplexfunktion *1
IM 550F	0,60 W	54,83 W	25 Sekunden	9 Sekunden	Standard
IM 600F	0,60 W	54,83 W	25 Sekunden	9 Sekunden	Standard
IM 600SRF	0,60 W	62,51 W	25 Sekunden	9 Sekunden	Standard

*1 Erreicht Energieeinsparungen gemäß der ENERGY STAR-Anforderungen; das Produkt entspricht vollständig den Anforderungen, wenn es mit einem Duplexmagazin geliefert (oder genutzt) wird und die optionale Duplexfunktion aktiviert ist.

Hinweis

- Sie können den Zeitraum, bis das Gerät in den Ruhemodus wechselt, unter [Timer Ruhemodus] ändern.
- Siehe "Timer-Einstellungen", Anwenderanleitung (Vollversion).
- Je nach der Art der Embedded Software Architecture-Anwendeung, die auf dem Gerät installiert ist, kann es länger dauern, bis der Ruhemodus aktiviert wird.

11

Anwenderinformationen zu elektrischen und elektronischen Geräten Region A (hauptsächlich Europa)

Anwender in Ländern, in denen das in diesem Abschnitt gezeigte Symbol im nationalen Gesetz zur Sammlung und Behandlung von elektronischem Abfall festgelegt wurde

Unsere Produkte enthalten qualitativ hochwertige Komponenten und sind für einfaches Recycling konzipiert.

Unsere Produkte oder Produktverpackungen sind mit folgendem Symbol markiert.



Das Symbol zeigt an, dass das Produkt nicht als Hausmüll behandelt werden darf. Es muss separat über die verfügbaren entsprechenden Rücklauf- und Sammelsysteme entsorgt werden. Durch Befolgen dieser Anweisungen stellen Sie sicher, dass dieses Produkt richtig behandelt wird, und helfen, potenzielle Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit zu reduzieren, die sonst aus ungeeigneter Behandlung resultieren könnten. Wiederverwertung von Produkten hilft, natürliche Ressourcen zu erhalten und die Umwelt zu schützen.

Weitere Einzelheiten zu Sammel- und Recyclingsystemen für dieses Produkt erhalten Sie in dem Geschäft, in dem Sie es erworben haben, bei Ihrem örtlichen Händler oder von einem Vertriebs-/Kundendienstmitarbeiter.

Alle anderen Anwender

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, setzen Sie sich bitte mit den zuständigen Behörden, dem Geschäft, wo Sie es erworben haben, Ihrem örtlichen Händler oder einem Vertriebs-/Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Hinweis zum Batterie- und/oder Akku-Symbol (nur für EU-Länder) Region A (hauptsächlich Europa)



Entsprechend der Richtlinie über Batterien 2006/66/EC Artikel 20, Informationen für Endverbraucher, Anhang II, wird das oben stehende Symbol auf Batterien und Akkus aufgebracht.

Dieses Symbol bedeutet, dass in der Europäischen Union gebrauchte Batterien und Akkus separat vom Hausmüll entsorgt werden sollten.

In der EU gibt es getrennte Sammelsysteme nicht nur für gebrauchte elektrische und elektronische Produkte, sondern auch für Batterien und Akkus.

Bitte entsorgen Sie sie ordnungsgemäß über die zuständige Entsorgungs-/Recyclingstelle in Ihrer Gemeinde.

Umwelthinweise für Anwender Region A (hauptsächlich Europa)

Anwender in der EU, der Schweiz und in Norwegen

Ergiebigkeit der Verbrauchsmaterialien

Einzelheiten erhalten Sie im Anwenderhandbuch oder auf der Verbrauchsmaterialverpackung.

Recyclingpapier

Entsprechend der Europäischen Norm EN 12281:2002 oder DIN 19309 hergestelltes Recyclingpapier kann in diesem Gerät verwendet werden. Produkte mit EP-Drucktechnologie können auf Papier mit bis zu 64 g/m^2 drucken, welches weniger Rohstoffe enthält und wesentlich zur Ressourceneinsparung beiträgt.

Duplexdruck (falls verfügbar)

Beim Duplexdruck werden beide Seiten des Papiers bedruckt. Dadurch wird Papier gespart und die Größe gedruckter Dokumente wird reduziert, sodass weniger Blätter gebraucht werden. Wir empfehlen die Aktivierung dieser Funktion bei jedem Druck.

Toner-Rücknahmeprogramm

Tonerkartuschen können gemäß den örtlichen Bestimmungen kostenlos zur Wiederaufarbeitung abgegeben werden.

Einzelheiten zu diesem Rücknahmeprogramm finden Sie auf der unten genannten Webseite oder bei Ihrem Vertriebspartner vor Ort.

https://www.ricoh-return.com/

Energieeffizienz

Der Energieverbrauch eines Geräts hängt nicht nur von seinen technischen Daten, sondern auch von der Verwendung ab. Das Gerät wurde so konzipiert, dass Sie die Stromkosten senken können, indem es nach dem Druck der letzten Seite in den Bereitschaftsmodus schaltet. Wenn nötig, kann es direkt aus diesem Modus drucken. Wenn keine zusätzlichen Drucke notwendig sind und ein bestimmter Zeitraum verstrichen ist, schaltet das Gerät in den Energiesparmodus.

In diesen Modi verbraucht das Gerät weniger Strom (Watt). Wenn das Gerät erneut drucken soll, braucht es etwas länger den Druck aus dem Energiesparmodus wieder aufzunehmen als aus dem Bereitschaftsmodus.

Um maximal Energie sparen zu können, empfehlen wir die Verwendung der Standardeinstellung für die Stromverwaltung.

Hinweise für Anwender im Staat Kalifornien (Hinweise für Anwender in den USA) Region B (hauptsächlich Nordamerika)

Perchlorat-Material - es gelten spezielle Handlungsanweisungen. Siehe: www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate

Marken (Anwenderanleitung)

Adobe, Acrobat, PostScript und PostScript 3 sind eingetragene Marken oder Marken der Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Bluetooth®-Schriftzug und -Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung dieser Marken von Ricoh Company, Ltd. erfolgt unter Lizenz.

Firefox ist eine registrierte Marke der Mozilla Foundation.

Dropbox ist eine eingetragene Marke oder eine Marke von Dropbox, Inc.

Google, Android, Google Drive und Chrome sind Marken von Google Inc.

Java ist eine eingetragene Marke von Oracle und/oder ihren Tochtergesellschaften.

Kerberos ist eine eingetragene Marke des Massachusetts Institute of Technology (MIT).

macOs, OS X, Bonjour and Safari sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und in anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows Server und Internet Explorer sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corp. in den USA und/oder anderen Ländern.

PictBridge ist eine Marke.

QR Code ist eine eingetragene Marke von DENSO WAVE INCORPORATED in Japan und in anderen Ländern.

SD und das SD-Logo sind Marken von SD-3C, LLC.

Dieses Produkt enthält RSA BSAFE® Cryptographic Software der EMC Corporation. RSA und BSAFE sind eingetragene Marken oder Marken der EMC Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Die vollständige Bezeichnung von Internet Explorer 11 lautet:

- Internet Explorer® 11

Die vollständigen Bezeichnungen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

- Die Produktnamen von Windows 7 lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows® 7 Home Premium

  Microsoft® Windows® 7 Professional

  Microsoft® Windows® 7 Ultimate

  Microsoft® Windows® 7 Enterprise

- Die Produktnamen von Windows 8.1 lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows® 8.1
  Microsoft® Windows® 8.1 Pro
  Microsoft® Windows® 8.1 Enterprise
- Die Produktnamen von Windows 10 lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows® 10 Home Premium
  Microsoft® Windows® 10 Pro
  Microsoft® Windows® 10 Enterprise
  Microsoft® Windows® 10 Education
- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2008 lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows Server® 2008 Standard
  Microsoft® Windows Server® 2008 Standard Edition ohne Hyper-V
  Microsoft® Windows Server® 2008 Enterprise
  Microsoft® Windows Server® 2008 Enterprise Edition ohne Hyper-V
- Die Produktnamen von Windows Server 2008 R2 lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Standard
  Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Enterprise
- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2012 lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows Server® 2012 Foundation
  Microsoft® Windows Server® 2012 Essentials
  Microsoft® Windows Server® 2012 Standard
- Die Produktnamen von Windows Server 2012 R2 lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows Server® 2012 R2 Foundation
  Microsoft® Windows Server® 2012 R2 Essentials
  Microsoft® Windows Server® 2012 R2 Standard
- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2016 lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows Server® 2016 Datacenter
  Microsoft® Windows Server® 2016 Standard
  Microsoft® Windows Server® 2016 Essentials
  Microsoft® Windows Server® 2016 MultiPoint® Premium Server
- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2019 lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows Server® 2019 Datacenter
  Microsoft® Windows Server® 2019 Standard

Microsoft® Windows Server® 2019 Essentials

Wi-Fi® und Wi-Fi Direct® sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.

Andere in dieser Anleitung verwendete Produktnamen dienen nur zu Identifizierungszwecken und sind Marken der jeweiligen Unternehmen. Wir lehnen jegliche Rechte an diesen Marken ab.

Microsoft Produkt-Screenshots wurden mit freundlicher Genehmigung der Microsoft Corporation nachgedruckt.

MEMO

MEMO

© 2019